Hiesbadener Cai

Berlag, Langgaffe 21 "Tegblatt-hand". Chalter-halle geöffnet von i Uhr worgend bis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Gegründet 1852.

Wenfbredier-Muft: "Tagblatt - haus" Nr. 6650 - 58. Bon 6 Uhr morgens bis 8 Uhr abertis. außer Sonntags.

Angeigen-Berra für die Zeile: 15 Bis, ine lotale Angeigen im "Arbeitsmartt" nab "Kleiner Angeiger" in einsetrieder Sapkern; 20 Big, in davon abweichender Sapknaführung, bewie für alle übrigen lotalen Angeigen, 20 Bis, für alle auswärtigen Angeigen; 1 MR. für lotale Artlamen; 2 Dit, ihr auswärtige Kollamen. Gange, halbe, deines und viertel Seiten, darchkasiend, nach deienderer Perechannen. Bri wiederkoller Ausbeidme underänderier Angeigen in furgen Jwildennaumen entsprechender Rubatt. Begugd-Breis für beibe Ausgaben: 70 Big monatlich. A. 2— biertelisätelich burch ben Berlag Lauggefte At, abne Bringerlahn A. — biertelisätelich burch alle beutikken Hoftanfalten, ansichließten Bekelgelte. — Begugd Schwällungen nehmen außerdem entgegen: in Weeldaden die Muslatike Wis-nandeung 29, towie die 112 Ausgabeltellun in allei Fellen ber Glabt; in Bieldaden die Berligen St. Ausgabeltellun in allei Fellen ber Glabt; in Bieldaden Engbiert- Erüpte.

fidr die Anfriadme von Angeigen an nergeschriebenen Tagen und Bilben mirb teine Gewähr übernummen.

Mr. 277.

Dienstag, 15. Muguft 1911.

59. Jahrgang.

Morgen-Ausgabe.

Mugeigen-Unnahmer Gur bie Abenb-Mungabe bis 12 Uhr mirtager für bie Morgen-Mungabe bis 3 Ubr nachmirtage.

Die answärtige Politik der Vereinigten Staaten.

Brei große Aftionen find im Laufe der letten Monate dem Brafidenten Taft gelungen, eine dritte ift dent Gelingen nabe. Die erfte ging dabin, die Intereffen der Union gegenüber Mexiko zu wahren, was durch die Begunftigung der Revolution und durch die Absehung von Porfirio Diaz gelchab. Die zweite Aftion ftellt fich im Abichluf der Berhandlungen mit England üller einen Ediedsgerichtsvertrag dar, Die dritte richtet fich auf die herstellung engerer wirtschaftspolitischer Beziehungen zu Kanada, In diesem dritten Falle sehlt noch das lehte Gelingen, da der Handelsbertragsenfipurf awijdien der Union und Ranada noch der Genehmigung durch die beiden Barlamente bedarf. Bor-

quefichtlich wird fie erteilt werden. Bas ift es nun nut diefer weit ausgedehnten und fo erfolgreich verlaufenen amerikanischen Bolitik? Warum bor allem wirlte die Union auf den Regierungswechsel

in Mexiko hin? Vielleicht ist ein beutsch-amerikanischer Mitarbeiter der "Breußischen Jahrbücher", Weber in Allegband, nicht im Bests des letten Gebeimicklüssels zur Enträtielung der Taftichen Politik, aber was mitzuteilen hat, ist äußerst lehrreich und jedenfalls von inaumendiene Intereich und jedenfalls von inaumendiene Intereich und jedenfalls bon spannendstem Interesse. Der Berfasser widerspricht durchaus ber in Deutschland weit verbreitet gewesenen Meinung, daß die Union mit der Zusammengiehung bon Truppen an der megifanischen Grenge die Annexion diejes Landes habe vorbereiten wollen. Dies ift fo folich, daß im Gegenteil eine febr ausgesprochene At-neigung gegen einen berartigen Schritt besteht. Bon ber Bevolferung Mexifos maren im Johre 1900 nur 19 Prozent Weiße, 45 Brozent waren Mischlinge, 38 Brozent vollblitige Indianer. Die Bereinigten Staaten würden solchen Leuten, so wird in den "Breußischen Jahrbückern" auseinandergesett, unter feinen Um ftanben bas amerifanische Burgerrecht geben, gerabe to wenig, wie fie das in Borterico und den Philippinen getan haben. Gie würden es um jo weniger fun. Da nicht einmal die weiße Bevölferung in Merifo fprach-

und raffeverwandt ift. Der Berfaffer weift in diefem Zusammenhang barguf hin, dost sich auch die Permutung, die Union wollte Auba annektieren, keineswegs bewahrheitet hat. Die Amerikaner können und wollen ihr politisches Ge-mehmpelen nicht mit Gebieten beichweren, deren Sproche, deren Sitten und Tenkart dem Anglo-Sächsiichen so fremd ist, wie es das Spanische ift. Angesichts ber anvorkommenden Behandlung, die Meriko stets von den Bereinigten Staaten erfuhr, kann man erst

recht nicht bon Annexionswünschen sprechen. Warum aber wurden 20 000 Mann an der Grenze Jufammen. gezogen? Die Antwort ist diese: In Washington wur-ben die Rachrichten sehr ernst aufgenommen, wonach Borfirio Diaz im Begriff gestanden babe, mit Japan einen Gebeimvertrag abaufchließen, ber ben Japanern die Magdalenenbucht im unteren Kalifornien als Blottenftation übertragen follte, wofern Borfirio Diag von Jopan unterftiitt werden wiirde, Der ameritanifde Gefandte in Mexifo erhielt eine Abidrift diefes Beheinwertrages und ichickte fie nach Balbington, Da-mit war das Schickfal von Borfirio Diaz besiegelt, er muhte als Begunftiger bon ausländifden Beftrebungen fallen, die auf eine Berletung der Monroe-Doftrin hinausgelaufen wären.

Bas den Schiedsgerichtsvertrag mit England betrifft, fo bringt ibn ber bemertenswerte Auffag in ben Breufischen Jahrbüchern" in engen Busammenhana mit dem amerikanisch-kanadischen Bertrag. Der Abfall der Bereinigten Staaten von England, so führt der Berfasser aus, hat seinerzeit zu einem langen und idweren Kriege gwijchen ben Rolonien und dem Mutterlande gefiihrt. Wenn fich Konada jest dagu entichließen fellte, England feine Botmäßigfeit aufguffindigen, fo liegt-es im Intereffe aller Beteiligten, einschliefilich ber Bereinigten Staaten, daß diefer Schritt in gegenfeitigem Einbernehmen und in Frieden gefan werbe. Man bort", fo beifit es weiter, "vielfach die Anficht, daß ein gutes Stud Henchelei hinter dem Schieds-gerichtsvertrag fiede. Es ist schwer, diese Beuchelei nachzumeisen, wenn man die wirklichen Berhältnisse und Ziele kennt. Wir will es vorkommen, als ob Bröfident Taft fich als weitblickender Staatsmann bewähre, indem er gleichzeitig mit bem gegenseitigen Handelsbertrag die Desglichkeit einer Trennung Kanadas von England auf friedlichem Wege anbahnt." Go Beber-Allegbant in den "Breufischen Sahrbuchern". Es find eigentumliche Beefpolitiven, die fich domit eröffnen. Wir begnugen uns bamit, fie bier gezeigt au

Politische Aberficht.

Gin Spruchhollegium gegen liberale Jehrer.

Die preußische Orthodrate zeigt gar wundersames Gelüsten. Die "Erfolge" im Fall Satho haben ihren Eppetit gereigt und dem "Berein der Freunde des Evangesiums in Coln-Rippes" gebührt der traurige Rubm, nunmehr ein neues Spruchfollegium gegen liberale Lebrer affen Ernftes geforbert zu haben. Diefer Verein hielt in Nippes eine Versammlung ab. in der Bfarrer Seinrich Fliedner aus Raiferswertlf über "Die Bufunft unferer ebangelischen Rirche" iprach. Der Redner forderte bierbei alle gu treuer Arbeit und aum energischen Borgeben gegen Lehrer auf, Die ben Rindern faliche Lebren beibrächten. Bas ben Beift. lichen au feinem unbegrundeten Borgeben gegen die Licher veranlaste, weiß man nicht; aber die Wirkung seines Kampfruses zeitigte alsbald eine recht eigenortige Blüte. Aus der Bersammlung heraus wurde der Borschlag gemacht, eine "Aberwachungskommission" zu bilden, die bei Irelehre der Lehrer in Tätigkeit treten solle under der hatressende Anders unsäche verau bilden, die dei Friehre der Lehrer aunächit pri-treten solle, wdem der betressende Lehrer aunächit pri-botim verwarnt und, wenn das nichts helsen solle, zur Anzeige gebracht würde. Die anwesenden Lehrer lehnten den Eintritt in die überwachungskommission ab, da sie für so etwas nicht zu baben seien, nur der Lehrer emer. Brasenbusch erklärte seine Bereitwillig-keit zur Leilnahme. — Dieses Borgehen der Orthodoxie bei allehold eine ganz entschiedene Aurückneitung durch bat alsbald eine gang enticbiebene Buruchveifung durch bie ebangelischen Lehrer und Lehrerinnen Colns gefunden. In einer gablreich besuchten Bersammlung wurde einstimmig ein Beschluß angenommen, in dem es beißt: Wir erheben enticieden Wideripruch gegen Die von Pfarrer Fliedner in ber Berfammlung ber Freunde des Ebangeliums in Rippes gemachten An-griffe und vermahren uns gegen die in berfelben Bersammlung befundete Absicht, einen Ausschuß zu bilden, ber den Religionsunterricht überwachen und beein-flussen soll. Wir weisen die geschebenen Angrisse entichieben gurud nicht nur im Intereffe bes Lehrerftanbes, tonbern viel mehr noch im Intereffe unferer Schuler, weil die Berwirllichung ber genannten Absicht, näum bid die Bildung eines Ubermachungsausichuffes, naturgemäßt gur Spionage führen niuft. Die große Ginmutigfeit, mit der die Berhandlungen geführt und der Beichluft angenommen wurde, bewies, daß es fich bier nicht um eine Gade irgend einer firdlichen Richtung, fondern um eine Angelegenheit handelte, welche die ganze Lehrerschaft betrifft. W.

Staatspapiere und Sparkallen.

Bei den Erörferungen, die in der abgelaufenen Seffion des Landtags über die verschiedenen Mögliche feiten, den Ruch der preufischen Staatsanseihen an beben, wieder in reichem Umfang geführt worden find, ift bon berichiedenen Seiten ber Borichtag wieber aufgetaucht, den Sparfaffen aufzuerlegen, einen größeren Leil ihrer Rapitalien in Staatspapieren anzulegen. Ein Bersuch nach dieser Richtung war bekanntlich bereits bor einigen Sahren gemacht worden, ber betreffende Gesebentwurf ift aber im Abgeordnetenbause fteden geblieben. Jest foll nach der "Frankf, Zeitung" die Regierung ein neues Geset fiber die Anlage der Sparfassenkapitalien borbereitet laben. Durch die Oberprösidenten seien den Sparfassen zwei Borentwürfe gur Außerung gugegongen, über beren Inhalt bas genannte Blatt folgendes mitguteilen weiß: "Beibe Ent-

Jenilleton.

(Rachbrud verbaten.)

Im Franziskanerkloster. Gine Reifeffigge bon Bruns Feigenfpan.

In zohlreichen Riihrern, die das Rhöngebirge oder alturemende Gebiete behandeln, begegnete ich fast ständig gefem oder einem abntichem Gape. "Leider find bie Schanheiten bes Mhongebirges noch wenig befannt, Bir den naturfroben Wanderer aber ift diefes von der Reifefultur noch unberührte Stilden Erde eine Quelle reichen Genuffes." Trop dieser Mahnung, und Gwohl mich meine Wege fcon öfters in die Nabe ber Moliden Rhon, ber Soben Rhon ober ber Borderchon, in welche drei Gruppen man diefes Gebirge einteilt, führten, war ich doch noch nie jenem Lodruf gefolgt, ben icon bor vielen Dezennien auch ber verstorbene, ifrige Forderer des Moonflubs, Dr. Schneider-Fulda, ertonen lieft. Gine gewiffe Abneigung batte mich dabon abgehalten. Man fennt aus Schilderungen die Rhongegend und die Rhondorfer nur als Moorgegenden, ode Regel und ormfelige Dorfer, bitter arm, bober roub und unfreundlich. Golde Landftriche berloden einen nur wenig zu einem Musflug. Beute, nochdem ich die Scheu überwunden habe und wenigstens dem Kreugberg einen Besuch abstattete, muß ich offen Befteben, daß es mir leid tut, daß ich nicht ichon früber bas Gebirge durchwonderte. Meine nächte Erholungs-reife wird mich in das gange Gebirge führen.

Der befannteste Berg ber Rhon ift ohne Zweifel ber beiffige Kreuaberg, 932 Meter bodi, obwohl er nicht der Sochfte ift. Bu feinem Befanntwerben bat por allem leine Eigenichaft als Wallfahrtsort und ber Umftand brigetragen, daß man oben im Frangisfanerflofter bei ben Frangistanermonden aut und freundlich aufgenommen wird, eine Gelegenheit, die einem in Deutsch-

land nicht allzu oft gekoten wird. Doch keine geschicht-lichen Abbandlungen sollen diese Zeilen geben, des-halb nur das Notwendigite. Das Aloster ist 1681—1692 erbaut und später erweitert worden und ist zureicht mit zwei Geistlichen (Baires) und sechs Laienbrilbern (Frotres) besett. Dben auf der Berghöbe — 96 Meter bober als bas Rlofter - ift eine Areuzigungsgruppe, ein Observaforium, ein 1882 errichtetes, 26 Meter bobes Kreus - bas ioll nach ber iberlieferung 686 ber beilige Kilian, der Apostel ber Franken, nachdem er bie Wotanseiche gefällt batte, erbaut baben.

Man fann mit ber Babn bon berichiebenen Geiten an den Kreugberg beranfommen. Bischoisheim und Wilbfleden werden wohl die nächsten Stationen fein. von ihnen aus ift der Berg auf teils schattigen, teils fteinigen, teils feuchten Wegen, benn gobireiche Quellen jenden ihr Waffer talabmärts, bequem in 13/4 bis 2 Stunden gu erreichen. Der Rhonflub bat für eine gang bortreffliche Wegebezeichnung Corge getragen, doch auch von den anderen Seiten filhren Wege hinauf. Sogar mit dem Wagen tann man das Mofter erreichen. Freilich geht eine folche Fahrt nur langiam auf bolperiger Strafe boran, und bergab wird es auch nicht belier fein. Aber die furze Wanderung wird einem die Reize der Gegend viel mehr enthüllen, als eine foldie Bagenfahrt, Abgeschen bavon wird ber Gang nach dem Berge den Appetit anregen und ben Durft weden. to daft im Rlofter bas frebengte Dag Bier febr gut idimeden wird, wenn es auch der Kenner nicht als ein hochseines Erzeugnis einer Brauerei — es schmedt efwas raudig und febr bunn - bezeichnen wird. Zwei große Stuben des Klofters find für den Restaurations betrieb eingerichtet, die größere ift heller und freundlicher, die fleinere etwas bunfel, bafür aber gemitlicher, In beiben icalten als bedienende Geifter die Monche. Mon tut aut, feine Winiche boflich und bittend gu außern, Man darf nicht die Speifefarte berlangen, fondern muß nur um etwas Effen bitten. "Ja, Sie

bekommen es", lautet nicht etwa die Antwort bes Mondes, sondern: "Ich will einmal nachsehen, es wird wohl noch etwas geben." Eine vorzügliche Suppe, em ganz treffliches Stück Rindfleisch mit grünen Bohnen, Kalbsbraten mit Kopffalat zeigen, daß die Klosterfücke, wo zwei Mönche als Röche tätig find, wohl fcmachafte Speisen zu bereiten versteht, an denen fich Ratholif, Protestant, Jude und Beibe ergoben, Die berühmte Borromans-Bnabklifa bat bem Bejuch keinen Abbruch getan, bis auf ben letten Stuhl ift alles befett, fiehl nicht weit bom Aloster ein weltliches Gasthaus, cas auch aut geleitet ift, aber es hat einen gang befouderen Reig, sich einmal bon Mönchen bedienen gu laffen. Die Begablung mar früher in das Belieben des einzelnen gestellt. Doch die Monde haben babei foledie Erfahrungen gemacht, und fo berechnen fie die Gaden jest. Das Mittageffen toftet bro Ropf 1 Mart, bas Bier 30 Bfennig für bas Liter. Freilich, ber Bruber Monch, der bei mir kaffierte, batte fich mit ben Minften Abam Riefes nicht allgu vertraut gemacht, und da bei ben Anfichtsfarten noch bas große Einmaleins in Frage fam, fo fiberließ er mir das Ausrechnen und mar mit bem Ergebnis zufrieben,

Der Anfichtsfartenhandel geht flott. Die Rarte foftet 10 Bf. Marten haben die Monche nicht ba, man fann ober das Borto tropbem gleich mit bezahlen. Der Bostbote holt täglich die Karten ab und muß fie franfieren. Er wird über den Fremdenstrom auf dem Grenzberg wenig erfreut fein. Bielleicht betrachtet er es auch nur als borübergebenden "großen Rummel", wie der eine Monch, bei dem ich mich nach dem Ge-

idiaitsgang erfundigte, Bom Innern des Klofters habe ich nichts feben burfen; es fei nichts au feben, meinte löchelnd ber Alosterbruder. Auf der ins eigentliche Rloster führen-ben Treppe fonnte ich nur die Inschrift erblicen: "Frauenspersonen ist der Zutritt verboten." Weiter nichts. Biel Beit für geiftliche Abungen tonnen ja bie

for frie

feffi ESi bes

Stön

Whi

Hdy

tan

Rh

Tipe

flich

tch.

Se

ton

an

ħei

ton

Ge

Re

Un

Be

die

98

230

gel

Hin

Sk

28

ei

mürfe hoben das gemeinsam, daß die Mindeitgrenze des Entwurfs von 1906 (30 Prozent) berabgesett ift, und daß statt der Fälste drei Fünstel in Schuldveridreibungen bei Reichs oder Breugens angulegen find. Dat lettere wird damit begründet, daß "ber natürliche Markt ber Sparfaffen für ben Erwerb nichtstaatlicher Inhaberpapiere fich überwiegend auf die in ihrer Bro-bing oder in den benachbarten Provingen ausgegebenen nründelsicheren Inhaberpapiere beschränken dürfte, fo dan es nicht erforderlich erscheint, die Masse der gefamten in Breugen ausgegebenen mundelficheren Inhaberpapiere nichtstaatlicher Emission ben Staats-papieren im Anteilsverhaltniffe gleichzustellen." Die beiden Borentwürfe unterscheiden fich im wefentlichen dadurch, daß der Entwurf I die Grenze auf 25 Prozent normiert, aber ben Oberprafidenten die Befugnis er-teilt, eine Ermäßigung auf 20 Brogent eintreten gu laffen, "fofern dies gur Erhaltung ber Lebensfahigfeit der Sparkaffe oder bebufs Befriedigung des ihrem Interessenfreise von ihr zu dedenden Kreditbe-dürfnisses ersorderlich ist." Der Entwurf II bestimmt dagegen das Mindestmaß auf 20 Brozent, gibt aber den Oberpräsidenten mit guftimmung des Brovingial-rates die Befumis, die Sparfassen "behufs Bermehrung ihrer gahlungsbereitichaft" angubalten, bis 39 Brozent au geben, "fofern baburch die Leiftungsfähigfeit ber Sparkaffen nicht gefährbet und bie Sparkaffe an ber Befriedigung bes in ihrem Intereffenkreise von ihr zu bedenden Kreditbedürfnisses nicht bebindert wird." Beide Entwürfe seben dann noch entsprechende Abergangsbestimmungen bor." Bon den Gemern einer folden Awangsmafinofine gegen bie Spartaffen wird nicht mit Unrecht ins Feld geführt, daß der Zwed, die Hebung des Kurfes der Staatspapiere, dadurch nicht ober boch nur in verfcweindendem Umfang erreicht wird. Trothem afer wird die Regierung ben Berfuch einmal machen wollen. Soche ber Sparkaffen wird es unn fein, ihre Intereffen mahrgunehmen.

Morgen-Musgabe, 1. Blatt

Deutscher Handlungsgehilfentag.

sh. München, 13. Auguft. Unter gabireicher Beteiligung bon Delegierten and gang Deutschland trat in München im "Babrifchen Sof" ber Berein für handlungs-Kommis von 1858 mit bem Sibe in hamburg gu feinem 3. Bereinstage gufammen. Rach ben Begrugungeansprachen referierte an erfter Stelle Bermaltungsbireftor Dr. S. J. Thiffen fiber "bas Ber-baltnis ber Angeftelltenpolitit ju allgemein fozialpolitifchen und parteipolitischen Bestrebungen". Auch im 20. Jahr-hundert, so führte ber Redner aus, burfe die anscheinend fo banale, boch unerlägliche Auffaffung nicht verloren geben, daß ber Arbeitnehmer, insbesondere ber bober verantwort-Hiche, borwiegend geiftig und fubjettiv mitichaffenbe Angeftellte bas Wohl feiner Berfon und feines Stanbes in bem Gebeiben feines Unternehmens, feines Gewerbesweiges verankert febe. Bei aller Einraumung ber fogialen Interessemmterfchiebe gwischen Rapitalbesit und bloger Arbeiteraft, zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer bleibe bie wirtschaftspolitische Berbinbung bes Gewerbes mit feinen Angestellten eine Rotwendigfeit, beren Richtbeachtung fich rachen muffe. Das gelte, ungeachtet ber wachfenben gefellichaftlichen Unterschiebe, felbft gegensiber bem bielfach reaftionar angeseindeten, in feiner bervorragenben nationalwirtichaftlichen Probuttivität bennoch feinestwegs aweifelhaften Großbeirlebe, ber übrigens, bon einigen fcarimaderifden Ginfluffen abgefeben, neben Beiftungefäbigfeit größeren Beiftungewillen gur Erfüllung fozialer Ansprüche in fich berge als manche Rreife bon Rleingewerbetreibenben. Die Rreife bes alten felbit ftanbigen Mittelftanbes ihrerfeits, wirtichaftspolitifch neben bem fogenannten neuen Mittelffanbe ber Brivatbeamten in bie gleiche Berteibigungelinie gebrangt, legten tropbem gar gu häufig eine völlige Berfennung biefer wirtichaftlichen Kampfgemeinschaft an ben Tag, in einer Kurglichtig. feit, Die ben Angestellten lediglich als ungufriebenen Querufanten betrachte bann, wenn er mit feinen fogialen, bas Arbeitsberhaltnis im engeren Ginne betreffenben Bunichen folieflich auch an bem Meinunternehmer nicht vorbeigeben fonne. Bie umpichtig aber fei boch jene fogiale Leiftungs. pflicht bes mittleren und fleinen Gewerbetreibenben int Bergleich ju ber großen gemeinsamen Rot, welche felbitftanbige und angestellte Glieber bes heutigen Mittelftanbes sufammenführe in bem ethifch und national gleichermagen notwendigen Gelbsterhaltungstampfe gegen ben allgu machtigen, alles fich unterwerfenden Ginfuß großtabitaliftifcher Betriebsformen. Endlich fonne bie Siellung ber Angestelltenunterverbande gu politischen Barteien feine unmanbelbar fefifiehenbe, noch weniger eine ausschlieflich bevorzugende fein. In außerberuflichen Angelegenheiten bes Barteienfampfes babe ber Berufeberein nichts ju fuchen. Strenge Reutralität fei bier am guträglichften; bas beife eben, Die Beurteilung ber politifchen Parteien rein nach ihren jeweiligen Leiftungen fur bas Intereffengebiet bes Bereins anguregen. Go fiebe ber 58er Berein feiner Bartei an fich feinblich ober freundlich gegenilber, jebem feiner Mitglieber laffe er bie bolle Unabhangigfeit partelpolitifcher überzeugung. Rur gelte für bas Berbalb nis ber Organisation felber jum politischen Leben in allen feinen Ericeinungen ichlieflich als gwingenbe, anberliche Richtlinie ber Grunbfat: 3m Umtreife ihrer Berantwortung feine Betätigung egoiffifcher Birtfcaftsintereffen, auch ber eigenen gu fiben ober gu bulben, burch welche die höhere Rudficht auf die Anforderungen unferer baterlanbifden und fittlichen Lebensverhaltniffe verlett werbe (Lebbafter Beifall.)

Das zweite Referat betraf bas Thema: "Die Frauenarbeit im Sanbeisgewerbe, eine Ergiebungs und Bil bungofrage". Der Referent, Berwaltungemitglieb Detar Rlopfer, führte aus: Die moberne Entwidlung gum Großbetriebe, ju fieigenber Arbeitsteilung, Unperfonlickeit bes Dienfeverhaltniffes und immer größerer Ginbuge an felbftftanbigen Eriftengen bat Unmalgungen bewirft, welche mehr und mehr bas hauswirtichaftliche Leben berändern und auch die weidlichen Familienangehörigen in die allgemeine Erwerbetätigfeit bineingebrangt baben. Gie ift eine Rotwenbigfeit nicht nur für weite Rreife bes hanbarbeitenben Bolfes, fonbern ebenfo für gablreiche, worwiegend geiftig fchaffenbe Erifiengen, inabefonbere bie Bribaiangeftellten, geworben. Die Anerfennung biefes Erwerbsymanges in fremben Beirieben entbinbet jeboch nicht bon ber Bflicht, bie erwerbenbe Tätigkeit ber Frau jeber Zeit ben Ruchfichten auf ihren natürlichen Beruf ale hausfrau und Mutter unterzuorbnen. Alls Gebiete ihrer Erwerbearbeit fommen baber bauernb nur folde in Betracht, bie jener natürlichen Bestimmung und Betanlagung gerecht werben. Im Berhaltnis jur Manuerarbeit wirb fo bie Erwerbstätigfeit ber Grau immer nur eine ergangenbe, niemafe ftellvertretenbe Rolle aneniben tonnen. Sobalb fie bie Gefahr einer Gerabbruchung ober gar Berbrangung ber alteren, für Ramilie und Ration auch weit notwendigeren Mannerarbeit mit fich bringt, ift bie Frauenarbeit gu vertverfen, nicht gulebt im Intereffe bes betreffenben Gewerbes felber. Das ift, bon wenigen Zweigen und Befchäftigungearten abgesehen, im Sanbel burchweg ber Fall. Die Frauenarbeit im Sandel in alle Bufung, ber Gelbftregelung burch bas freie Spiel ber Rrafte angemangeben, wurbe ein bolls. wirtschaftlich und national verbangnisvoller Frrtum fein. Reformen feben in ber allgemeinen Erglebung bes Mabdens, vertiefte Berufeaufigffung und grundlichere Berufsbifbung ber eine taufmannische Stellung ernfillen und bauerbaft erftrebenben Frauen burften Die Abichwachung ber

fcwerfien Diffiante, wie Aberangebot ungeeigneter Clemente und Lobnbrud, allmablich gewährleiften. Inbes muß bie Birffamteit ber eigenen Berufsorganisationen bes Mnocheffienftanbes bier bauernb ungulanglich bleiben, fofern nicht die Mittvirfung ber Behörden und Schulen, bie Silfe von Breffe und gemeinnübigen Berbanben, furs allen für bie Bollewohlfahrt beftebenben Organen bingutritt. Anntlich gejorberte Beratungefteben fur Die weibliche Berufsmahl, eine planmäßige Jugendtflege auch für weibliche Berufetätige, Belehrungenbenbe für Eltern im Gewerbeleben Stebenber eber einen außerbanelichen Betuf erftrebenber Dabden verbienen bie öffentliche Aufmertiamfeit. Sandarbeites und Canebaltungeunterricht find icon mabrend ber allgemeinen Schulgeit richtung. gebend burchzuführen, ber Bolfsichule hat fich bie Bflichtfortbildungefchule für Maochen unter 18 Jahren unmittelbar anzugliebern, wobei Echalerinnen ohne bas Biel eines Erwerbsberufes ber Sanshaltsunterricht als Saubt- und Bwangsfach, ben Anwarterinnen auf einen prattifchen, gewerblichen Beruf als leicht jugangliches Babifach bargeboten werben follte. Obligatorifche Bermengung fachlicher und bauswirtichaftlicher Fortbilbung ift jeboch ju ber-meiben. Go fieht gu hoffen, bag bie beutige weibliche Jugend ein inneres Berhaffnis wieber borwiegenb gu jenen Berufen finbet, Die ihr gunadfi liegen follten, und baburch eine langfame Milberung bes großen Mifberhaltniffes ber in Saus- und Erwerbewirfichaft tätigen weiblichen Arbeitefrafte gufiande fommt, die Reform ber gegenmartigen Sauswirtichaft und mancher gegen Entgelt ifb. lichen hauswirtichaftlichen Stellungen, insbefonbere Befeis tigung verafteter Gofinbeenbnungen babei borausgefest. (Lebhafter Belfall.)

Mit bie Bortrage Inibfte fich eine lebhafte Debatte. -Berner wurde noch eine Rofolution angenommen, in ber bie Brivatbeamtenversicherung als ipruchreif bezeichnet und bas Bebauern barüber ausgesprochen wird, bag bie Angelegenheit feit Monaten ins Stoden geraten fei. Damit war die Tagesorbnung erschöpft und die Tagung wurde mit ben üblichen Dantesworten geschloffen. nachften Tagen finden Ausflüge in die Umgegend von

Milnchen fatt.

Deutsches Reich.

D. Deutsch-englische Berfinnbigung, Gelegentlich ber Ginweihung eines Denfmals für König Ebuarb, bie am 12. b. M. in ber englischen Kirche in homburg b. b. H. in Unwosenheit bes Raifers erfolgte, hielt ber englische Bischof für Rord- und Zemtraleureba, Dr. Burb, eine Rebe, die einen farten politischen Beigeschmad hatte. Er schilberte zunächst die Berdienste König Gbuards und hob bervor, bag er ficts bemubt gewesen fei, mit bem beutschen Raifer und fomit mit dem Deutschen Reich gute Beziehungen gu unterhalten. Beiter verwies er auf bie Rebe, bie ber englifche Kriegeminifter Lord Salbane fürglich in Orford gebalten bat, und meinte, bag mit bem bort Ausgeführten Engfander und Deutsche gleichermaßen einverstanden sein tonnten. Es fonne nicht die Aufgabe ber einen Nation fein, die andere gut fich herfiberguziehen, ihr bie eigenen Anfichten und Meinungen aufzudrängen, vielmehr babe Engfand bie Aufgabe, Die Eigentfintlichkeiten ber Deutschen gu findiefen und fich baran ju gewöhnen, mabrend Deutschland fich wieder mit der Eigenart ber Englander, ihren Anfichten über bie berichiebenften Dinge abfinden muffe. Wenn fich bie beiden großen Rationen fo gegenfeitig tennen fernien, wurden fie zweifellos erfennen, bag jebe bon ihnen bie Berechtigung habe, in ber Weltpolitit eine Rolle zu fpielen. Friedliches Rebeneinanbergebeiben ber beiben Boller, bas fei bie Aufgabe, bie fich auch ihre Bernicher gestellt hatten. hoffentlich andere fich baran für alle Zeiten nichts. Die Rebe machte auf bie gabireich amvofenben Engländer und Dentiche einen großen Einbrud. Am Radymittag fam ber

Monde in der ichonen Sommerszeit nicht haben. Die Bewirtschaftung des Restaurants, das Bierbrauen, denn nur bas in ber Alofterbrauerei bergeftellte Bier wird vergapft, bas Bedienen ber Gafte wird viel Beit in Anspruch nehmen. Takei haben die Monche au ihrer Unterftützung mannliches Hilfsperional. Auch Frembengimmer gibt es hier. Mir murbe ergablt, Betten feien oben; ob es mahr ift, weiß ich nicht. der Umgegend des Kreugberges denkt man in berfciebenen Arcifen nicht allgu freundlich über bie indufreiell veranlagten Monche, benn fie ichabigen doch wohl manchen Wirt. Im Winter — und ber ift hier oft febr lang, fecis bis fieben Monate liegt manchmal der Schnee oben - haben fie ja genugend Beit gu Rafteiungen und Betübungen.

Rach dem Scheitel des Berges, bon dem man, wenn bas Better gunftig ift, einen berrlichen Rundblid baben muß, follen 217 fteinerne Stufen führen. 3ch fletterte einen fteilen, von Geröll bededten furgeren Weg hinauf und habe fie nicht gegablt. Das Blateau ift giemlich groß. In der Mitte ftebt das hohe Mraus; es ftanmt, wie icon erwähnt, que der Rengeit und ift auch neuzeitlich gegen Bitterungseinftusse geschurt, wie der Karbolineumansirich und der Blibableiter zeigen. Am Sudabhang find großartige Bafaltfelspartien, die man Nobannisfeuer nennt und bon denen aus man einen ichonen Blid in das von Scheffel so begeiftert bejungene Band ber Franken bat, Gine fteinerne Orientierungstafel läft bei dunftigem Wetter wenigstens erraten, was man alles seben könnte. Freilich, seit Riefelod fich überall berewigen mußte, hat er gahlreiche Rachabmer gefunden, bor lauter Gefribel ift die Schrift an manden Stellen fchwer zu entziffern. Während jener fagenhafte Meifende aber feinen Rubm barin fudite, feinen Namen an möglichft unzugänglichen Stellen angubringen, begnungen fich unfere beutigen Bauderer bamit überall ibre Ramen bingufchmieren. Mile Ergiebungspersuche find in der Richtung bis jest nublos verlaufen.

Aber felbit wenn die Fernsicht nicht Mar ift, bei einigermoßen gutem Better bietet ber Berg boch noch immer eine Rundficht, die ben Raturfreund noch lange angieben wird; namentlich ber Blid nach Rordweften

auf die Ofterburg und die dabinter liegenden höberen Berge ift bon gang eigenartigem Reig, und man möchte fid nicht trennen.

Doch ber Abitieg ift ebenfo beichwerlich wie ber Aufftieg, und da das nächste Wanderziel noch vor Eintreten der Rocht erreicht werden foll, so muß geschieden sein. Ein Blid noch nach dem Alofter, wo man fo freundlich murtet murde, und binab nach bem Fufie bes Rreugberges geht es. Schnell entschwinden die Gebäulich-keiten den Bliden, und bom Tale herauf kann man ber Sobe nur noch einen Gruft fenden,

Eine Mollfahrt nach dem Krengberg ift alfo and ffir ben Notucfreund lobnend, er wird dann bon ber Albon ein befferes Urfeil befommen - gerabe

Aus Runft und Teben.

C. K. Gin Landsfnecht ber Barfe. "Biele Jahre werben babingeben, bebor folch eine Laufbabn bei und wieber mog lich wird, und einsichtige Leute mogen bafür febr bantbar fein." Diefe Borte ber "Rem Borter Gvening Boft" bilben bie Quinteffeng alles beffen, was bie ameritanifche Breffe bem großen Borfenfpelulanten John 28. Gates ins Grab nachruft. Gin Leben bat bier geenbet, wie es wirtlich nur in bem Land ber unbegrengten Möglickeiten fich entwideln founte, und wie es auch bort nun nicht mehr gebulbet wirb. Gates war ein rechter , Sanbefnecht ber Börfe", ber Typus bes rücksichtslofen, tollfühnen und wilben Jobbers, ber immerbar auf ber Jagb ift nach bem Dollar, bei ber Arbeit und beim Gpiel, ber in wenigen Minuten Millionen gewann und Millionen verlor und nur in einer Atmofphare aufgeregtefter Spannung atmen fonnte. Gates bat feine Laufbahn als Farmerjunge im wilben Weften begonnen, und bie Lebensformen, in benen er feine Jugend berbrachte, blieben ibm auch fpater eigen, ba er als ein "Rauhreiter" ber Borfe mit ber unwiberfiehlichen Gerraft eines Birbelminbes feine Transaftionen and führte und bie Ronfurrenten fiber ben Saufen marf. Beben auf bem Lanbe genfigte feinem unrubigen Geift nicht: er verfuchte zuerft fein Glud mit einem fleinen Gifengefchaft, arbeitete bann in einer Drabtzaunfirma und mußte bier fo gefchict gu oberieren, bag er balb Befiper einer Ronfurrengfirma in St. Louis wurbe. Das war ber Anfang

feiner Finanggefchäfte, und bald war er in fo foloffale Operationen verwidelt, daß er "fich felbft taum noch austannte". Dehr als 30 Jahre ift er bann einer ber hartnadigfien, waghalfigften und ichonungelofeften Spieler in ber großen Lotterie gewesen, Die Die Borfe fur ben Spelisanten barftellt. Er hat Millionen gewonnen und Millionen verloren, und ift folichlich gestorben in einem Befit eines Bermögens von wenigstens 120 Millionen Mark. Bornehme Rinangleute faben feine "Bilbweftmanier" nicht für voll an, und befonbers Bierbont Morgan war immer fein Gegner. Gelbft ale Gates bie Grunbung bes gewaltigen Stahltrufis mit gufiande brachte und nun hoffte, gum minbeften Brafibent ber Illinois-Stablgefellichaft gu werben, wiberfette fich Morgan bem, und Gates ging feer aus. Er nahm feine bolle und gute Rache, ole er bie Louisville und Rafboiffe-Gifenbahn in feine Sanbe befam. Da givang er Morgan, biefe Unternehmung bon ibm gu faufen, und erzielte bamit einen Gewinn von 20 bis 40 Millionen Mart. Mit biefem biftorifch geworbenen Coup verichaffte fich ber neue Millionar aus bem Weften in Wall Street einen gewaltigen Refpett. Sprichwörtlich waren feine Lugen; nur bas grünfte "Greenborn" hatte fich auf ben Rat Glated' berlaffen. Er empfahl 3. B. einem Rollegen, Union Pacifics gu faufen: "Sie geben ficher um 20 in bie bobe". Um Ihnen gu geigen, wie febr ich Ihren Rat fchabe", fagte ber anbere farfastifch, "will ich unverzüglich telephonieren, baß ich 1000 Pacifics berfaufe". Bevor fich bie beiben trennten, waren bie Union Pacifice icon um eine gefallen und fielen balb immer tiefer. Die fparliche Beit, Die Gates nicht in Wall Street verbrachte, war er ein eifriger Spieler und Sportemann. Er fpielte mit allem, mit Rarten, Billarb, Pferben, Banunvolle Getreibe, Raffee. Geine Pferbe rannien auf allen großen Turfe ber Belt, und fein Lieblingsfport war Laubenichiegen. Betten aber war feine größte Leibenichaft. Geine Landeleute nannten ibn mit Borliebe ben "Bett-eine-Million-Gates". Diefen Chrennamen batte ibm eine Remmvette eingetragen, bie er um eine Diffion Dollar mit John Drafe eingegangen batte. Es gab feine Situation, in ber er nicht wettete. Ginft fuhr er mit einem anberen herrn im Bullman Bagen und fah, wie gwei Regentropfen fich gerabe anichidten, auf bas Fenfierbrett berunterzufallen. "500 Dollar, bag mein Tropfen guerft faut", fagte Gates und bezeichnete feinen "Favoriten", Bates' Regentropfen gewann mit Leichtigfeit,

hourburger Oberbürgermeifter Libte in einer Anfprache anf be zurud und gab dem Wunich ber Deutschen nach einem friedlichen Berhaltnis ju ben englischen Bettern anter großem Belfall ber Berjammelten Ausbrud.

Dienstag, 15. August 1911.

* Gine Abfuhr. Folgenden offenen Brief richtet Bro-feffor Dr. Heinrich Gefiden in Coln am 11. August an ben Birflichen Obertonfiftorialrat Cteinhaufen, Brafibent bes Roniglichen Loufiftoriums der Proving Brandenburg, Berlin, Sochgeehrter herr Obertonfifiorialtat! Das Comgliche Konfisiorium ber Proving Brandenburg, an beffen Spige Sie fteben, fenbet mir beute einen Aufruf gu, in bem ich ersucht werbe, mich mit einer Beichnung an ber Musgefialtung bes Alofters Lebnin gu einem Dialoniffens Mutterhause zu beteiligen. Da ich Ihnen und bemt Roniglichen Konfistorium taum anders befannt geworben fein tann wie in meiner Eigenschaft als Borfipenber bes Rheinisch-Beftfällichen Berbanbes ber Freunde ebangelifcher Freiheit und bes Bereins für ebangelische Freiheit du Coln, jo umg ich vernehmen, bag bas Ronigliche Ronfiftorium es bewußtermaßen für angemeffen erachtet, fich in ber erwähnten Angelegenheit an alle Mitglieber ber Lanbestirche, gleichviel welcher Richtung ebangelischen Glaubens fie angehören, ju wenben. Riemand wurde an fich folche Gemeinburgichaft berglicher begrüßen tonnen als Und boch muß ich Ihnen mein aufrichtigftes Befremden barüber aussprechen, wie gerabe ber unterzeichneie Andfchus bagu tommt, von ber Borausfehung beraritger Gemeinschaft auszugeben. Gebort boch gu feinen Unter-Beichnern basjenige Mitglieb bes lanbestirchlichen Spruchtollegiums, welches burch fein Berhalten am 23. Juni fich am verständnistofesten gegenüber ber ebangelischen Frei-beit erwiesen bat. Steben Gie boch felbit, herr Obertonfiftorialrat, mit unter bem Aufrufe, Gie, ber Gie erft bor furgem mehreren Shrer Aufficht unterfiellten liberalen Beifiliden burch Ronfiftorialbeichluß bas ftaatebirgerliche Recht ber freien Meinungsaußerung zu verfümmern suchten. Und fehlen boch in bem Ausschuf völlig bie Ramen von Bertretern bes entichiebenen firchlichen Liberalismus, als Die wir Mitglieber ber Mittelpartet icon längft nicht mehr anerkennen. Go ift tiat, bag es fich auch hier um ein Bert ber orthobogen Partei in ber Lanbestirche hambelt, filt bas wie beim Irrlebregefet bie Mittelpartei Borfpannblenfte leiftet und es ift feinerlei Burgichaft gegeben, baß bie gufünftigen Diatoniffen bes Riofters Lebnin anders als in den einsettigen Aberlieferungen des Aissers als in den einsettigen Aberlieferungen des Naisersweriher Spstems gebildet werden. Zu solchem Werfe deisteuern zu sollen, muß ich für meine Berson und — wie ich hoffe — für alle meine wirklich zielbewußten Gesinnungsgenoffen als eine im gegenwärtigen Augenblicke geradezu kränkende und her-Bumutung abtebnen, ausforbernbe Schärfe berfelben wirb m. G. burch ben in bem Aufrufe enthallenen Appell an ben patriotifden Ginn ber Angerufenen noch gesteigert. Ich laffe mich in Baterlandeliebe und in Aberzeugter monarchifcher Gefinnung binter niemand gurficffiellen, aber ich berwahre mich bagegen, bag ich aus Batriotismus ober Lopalitat ein Bert unterftuten foll, bas letilich boch wieber ber Alleinberrichaft orihoboren Glaubens in der ebangelischen Airche dienen wird. Und ich teile Ihnen hierburch mit, bag ich heutigen Toges Diejenige Simme, welche ich unter anderen Umftanben gern bem Mutterhaufe Lebnin gewibmet batte, an ben Rheinlich-Bestfalifchen Diatonieberein überwiefen habe, beffen Aufgabe ift, Diatoniffen und Diatonen im Sinne ebangelifcher Freiheit anszwillben. Mit vorzüglicher Hochachtung Brofessor Dr. Heinrich Geffden." — Ob sich herr Steinhausen biesen Brief wohl hinter ben Spiegel sieden wird?

* Magnahmen jugunften ber Lofomotive und Jahrbeamten. Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten hat berfügt, baß familichen Lolomotiv- und Sahrbeaniten ber preußisch befijiden Staatsbahnen, folange bie gegenwärtige Sipe anbalt, abgefühlter Raffee ober Tee in ben bagu geeigneten Babuhofewirtichaften unentgeltlich verabfolgt werbe. Die Roffen find bon ben Direttionen gu begleichen. Die Dienftftellenworfteber find perfonlich baffir verantwortlich, bag biefe Magregel nicht nur fofort eingeführt wird, fonbern bag auch alles geschieht, was nur geschehen fann, um ber Bobliabrt bes Berfonals forberlich ju fein. Dabei ift fein Unterfchieb gwijchen Lofomotiv- und Gabrberfenalen ber eigenen ober anberen Direftionen gu machen

* Gine Milberung bes Wirtschaftsverbotes file Mili-In Butunft foll bon ber Berbangung bes bauernben Mellienrverbots über folde Birticaften im niebertheinischen Inbuftrlebegirt abgeschen werben, beren Raume borübengebend für Berfammlungen ben Sozialbemofraten ober freien Gewertichaften freifteben.

* Der Lounfampf in ber Mefallindufirie. Die bei ben Gifenbaufirmen Berlins beschäftigten Jugenfeure und Tedniter, bie mit wenigen Ausnahmen im Bunbe ber technisch-Unbuftriellen Beamien organiftert finb, haben am Camotag ihren Firmen ihre Kundigung jum 1. Oftober überreicht. Awer ber folibarifchen Aftion ift bie Ginfilbrung eines Mormalbienstbertrages, ber eine einheitliche Regelung ber Arbeitägeit, bes Aberftundemmeiens, bes Erholungentlaubes und ber Begablung wahrend ber militarifden Abungen ufm. für alle Gifentonftrufteure berbeiführen will.

* Gin Anofiand auf helgoland. Rachbem bor einiger Beit auf Belgoland bie Maurer und Bimmerer ber Baufirma Sagemann in ben Streit getreten waren, haben jest auch familiche bei bem Rafernemenban beichäftigten Arbeiter ber Firma Robit Die Arbeit niebergelegt. Die Sandwerter und Arbeiter, bie am Safenneubau beicoftigt find, balten fich einstweilen bom Streit fern weil fie nirgenba tucht verbienen tonnen als gerabe in Selgoland. Es werden bort auch mur inländische Arbeiter beschäftigt, hauptfüchtlich Officieslander. Die Streitenben find gunt größien Tetl Ausländer, namentlich Italiener und Bolen,

geer und Stotte.

Aber ben Mangel an Sanitaisoffigieren, über ben in letter Reit besombers geflagt wirb, wird ber "Rb. B. Binbefdrieben: Rach Ausweis ber amilicen Rablen bat bie Infanterie im Jahre 1910 einen Mangel bon rund 27 Brodent aufzuweisen gehabt. Den vollen Brfiand an Sanitätsoffizieren konnten nur 15 Regimenter aufweisen, da fie allein über 6 firzte verfügten. 52 Regimenter besaßen nur 5; 60 nur 4 und 20 nur 3 Krzte. Hier war also ein Destait von 50 Progent zu verzeichnen. Roch schlechter ist

bas Bith bei ber Jagertruppe, ba bier nur ein einziges Batailion ben normalen Bestand von 2 Arzien aufwies. Bei ber Gelbarifferie waren 164 Argte vorhanben; es fehlten aljo 85 Prozent. Eine normale Befepung mit Sanitatsoffizieren wiefen 14 Regimenter auf. 37 Regimenter hatten mur 2 Rrate und 12 nur 1 Argt. Bei biefen 12 Regimentern betrug ber Plangel alfo 66,75 Progent. Bei ber Fugartillerie find bie Berhaltniffe abnlich, ba auch hier nur je 1 Argt, gleicherweise wie 40 Kavallerieregimenter. Bei ber Raballerie beträgt ber gefamte Mongel 27 Brogent. Diefer Fehlbeftanb verteilt fich aber auf bie verschiebenen Regimenter gang verschieben. Immerbin ift bier bie erfreuliche Zatsache ju vermerken, bag 39 Regimenter ben Gollbestand von 2 Argten aufzuweisen haben, 3a, ein Regiment berfügt bier fogar fiber 4 Sanitatsoffigiere, ba bas Regiment auf vericbiebene Stanborte verteilt ift. Bei ben Bionieren find anftatt ber borgeicheiebenen 48 Arzie mir 40 bothanben, und bei ben Bertehrstruppen find 5 Feblftellen berzeichnet worben. Bet 16 Trainbataiffonen bagegen ift bie erforberliche Angahl von Camtätsoffizieren vorhanden gewesen, nur 3 Bataillone waren ohne Argt. Enforberlich find fur bas heer 1613 Canitatsoffigiere, borhanden find bemgegenüber 1174, es ift alfo ein Mangel von rund 27 Brogene Canibatsoffigieren gu verzeichnen. Im Beere taten bon biefen 1174 Sanitatsoffis gieren nur 1050 Dienft, ba 194 Argte im Jahre 1910 abtommanbiert waren, Rechnet man biefe Kommandos noch gu ben Gehlftellen, bann ergibt fich, bag ein Mangel von 36 Prozent vorhanden ift. Aber die Ursache dieses Mangels ift in erster Reihe bas Berhältnis zwischen altiven Ossigieren und Canitatsoffigieren bezeichnet worben.

Anoland.

Offerreid - Mugarn.

Brredentiftifdje Umtriebe. Deutsche Canger, bie an der Eröffnung einer neuen Schuthutte teilnehmen wollten, wurden in Prediggo (Gildtirol) bon Irrebentisten ausgepfiffen. Die Beforde verbot, daß deutsch gesungen werde. Da noch andere deutsche Sänger er-wartet werden, befürchtet man neue Zusammenstöße. Genbarmerie und Militär werden daber bereit gehalten.

Frankreim.

Explosion auf einem Unterfeeboot. In bein Unterfeeboot "Sab Luffac", bas feit einigen Tagen in ber Rabe von Toulon fibungen bornimmt, explobierte eine Benginfampe. Gin Matroje erlitt lebensgejährliche Berlepungen, Der Brand tomste rechtzeitig gelojcht merben

Aus Stadt und Jand.

Wiesbadener Nachrichten.

Berfonliche Urmenpflege. Die Reichshauptstadt Berlin, Die ein heer bon fiber

55 000 Armenunterfrügten beberbergt, verfügt fiber eine entsprechenbe Armenpflege-Organifation. Dieje baut fich auf bem Speftm ber Armenfommiffionen auf. Gie find aber bie gange Stadt gerftreut und fepen fich aus Burgern aller Stanbe gufammen, bie ihren Beruf ehrenamtlich ausnben Gie fontrollieben in ihrem Begirt bie Silfsbebürftigen, gabien bie ihnen überwiesenen Gelber aus und forgen nach Möglichteit bafür, bag im Grofftabtelend niemand ver fommt. Dit oft bewundernstverter hingebung erfüllen ble meiften thre mandmai recht unangenehme Bflicht, die mehr wie nötig im Unverfiand gerabe ber Bileglinge und beren Angehörigen auf Biberftand foot. Ja, in vielen Gallen find fie ben Armen Freund und Berater geworben. Und doch - fo bewundernewert diefe gange großgugige Organi fation ift, fo erfult fie ihren Zwed leiber nur unvoll-tommen. Der befannte Berliner Sozialpolifiter Stadtrag Minfterberg, festft mar es, ber biefen Mangel immer wieber beiont und barauf bingewiefen bat, bag Berlin irob feiner 5000 ehrenantlichen Pfleger 15 000 baben miffe, weil bei bem gegenwärtigen Softem gerabe ber Rernpunft ber Armenpflege, ber perfonliche Berfehr mit ben Bileg lingen, berfümmert. Aur einmal im Jahr findet pflicht gemäß eine "Revifton" ber bauernd Unterftugten fiatt.

Das ift viel gu wenig. In fleinen Orten, wo fich bing und Rung genau fennt, mag bas vielleicht genugen; in größeren Gemeinden und in Induftricorten mit flutender Bevölferung aber nicht, benn bem Armenichwindel ift ba mit Tur und Tor geöffnet. Bum Beweife fei nur ein Gall augeführt. E'ne Frau bezog 29 M. monatliche Armen unterfrühung. Ihr war bas nicht genug; fie verlangte noch eine Ertraunterftifpung. Die Recherchen ergeben jeboch bag bie Frau auswärts bei ihren wohlhabenben Rinbern wohnte und alle Monate ertra nach ber, Stabt fam, um ihre unter einer Dedabreffe abgegebenen 20 IR, ju holen. Für biefe Decabreffe gablie fie allein 6 M. monatlich, Ginc Million Mart, fo entfarte e'nmal Ctabtrat Münfierberg. wurben alljabrlich im Berliner Armenwefen unnuh ausgegeben. Sie fonnten geibart werben, wenn bie Urmenpflege eine viel mehr perfonliche merben murbe. Dagu miffte eine grundliche Reform vorgenommen werben. Um die feh'enben Bileger gu befommen, follte mehr an bie weiß. liche Belt beenngetreten werben. Aber feiber fiellt begualich biejes Bunttes bie mannliche Pflegerwelt allerfei Schwierigfeiten in ben Weg. Go unglaublich bas icheinen mag, es ift webr. Es gibt immer noch Manner, felbft im erleuchteten Berbn, bie auf bem fleinftabifichen Ginubbunft ber Inferiorität bes Weibes fieben. Man muß, bas fiebt feft, bas chrenamtliche Sbfiem beibebalten. Moer man muß and weiter ben berangugichenben Frauen bie ielben felbständigen Rechte gewähren wie ben mannlicen Bflegern. Daß fich in einem fo'chen gafte bie weiblichen Billeger bewährt baben, ift bewiefen.

Jebenfalls meift alles barauf bin, bag ein Zimventg an Armenpilegern eine perfonliche Armenpilege unmöglich made und bag bas Debr nur aus bem weiblichen Liger beichafft werben fann. Wenn man alfo bas Armenpflegeiphem, wie es bie meiften Stabte bestehen, ernfifich and bouen win, wird men beibe Burfte ine Minge faffen mitffen,

- Perfontidjes von Duben. Go baufig ber Rame Konvad Dubens auch im Laufe ber Jahrzehnte genannt worben ift, nur febr werrigen war ber (fitrglich in Sonnenberg verflorbene) Mann befannt, ber tilchtige Babagoge unb Rebenemuirbige, immer bilfreiche Menich. Dubene eigentlicher Wirfungofreis wor, jo ichreibt einer feiner früheren Schiller, der jest als Zahnarzt in Magdeburg lebt, das Ghmnastum im hessischen Städtchen Gersseld, das seiner Leitung unterftand. Dieses Gymnastum hat seine Raume im alten hersfelber Riofier, an ber Statte, wo Wilben-bruchs "Segentieb" fpielt. Schon bie fleinen Gerianer blicten mit ichener Chrinrcht gu bem gütigen, milben Und lig bes Direttors empor, ben fie nur bom Schuthof und aus ben Infpetrionsfinnben tannten. Denn Duben unterrichtete nur in Oberprima, und zwar nicht Deufich, wie man wohl vermuten follte, fonbern in Griechlich und Frangoffich. Aber es war feine Methobe, im Sprachunterricht ftets Bergloiche mit ben verwandten Ibiomen gu gieben. Duben fuchte ftets feinen Schulern ben Aufbau und bie Entwidlung ber Sprache begreiflich ju machen und fie ben tieferen Sinn ber trodenen grammatifalifchen Regeln erfaffen gu laffen. Daß er babei immer gang befonbers auf bie beutsche Sprache Bezug nahm, ift febem ertlarfich, ber weiß, was Duben auf bem Gebiet beuticher Grammatit und Rechtschreibung geleifter bat. Auf biefes fein Lebenswerf war er stolz und machte daraus auch tein Sest. Es schneichelte seiner Gitelleit — diese kleine Schwäche hatte er wohl - wenn aus ben Reihen ber Schiller Fragen fiber biefes Gebiet an ibn geftellt murben. Dann ging er benelewilligst auf jebe Einzelheit ein. In biefer Sinficht murbe bie folgende fleine Anefdote von ihm ergabie: Alls ihn eines Lages ein Oberprimaner fragte, warum man bei ben Ronferengen über die neue Rechtschreibung nicht auch bm Borte "Thron" bas h beseitigt habe, melute er isberlegen lacheind mit feiner hoben Stimme, Die ihm ben Schulerbeinamen "Spah" eingetragen hattet "Biffen Sie, als wir in ber Kommiffion bei bem Worte Thron angelangt maren, machte ein Mitglieb, bas fich bis babin noch gar nicht gonuffert batte, ben Borfchiag, bem Borte Thron fein h ju belaffen. Run tounten wir bei ben unter ben Kommiffionomitgliebern bertreienen berfchiebenartigen Anschauungen nur auf bem Wege bes Kompronisses zu Resultaten gelangen. Dieser Herr war nun bis babin fiillschwolgend mit allem gufrieben gewesen, was wir beschfossen hatten. Ra, ba konnten wir ihm seinen einzigen Bunich nicht gut abichlagen."

- Wiesbabener Bolfsbilder. Bor furgem erichienen von biefer prachtigen Commbung bie Rrn. 147 unb 148. Euftere bringt zwei Ergablungen bon Rari Buffe ("Die roie Juffa" - "Das Opfer"). Rr. 148 gibt uns eine Rach-ergablung bon Wernbers heimbrecht burch Baul Biff. Diefe Ergablung, eine Bauerngeschichte aus bem 19. Jahrhundert, ift bon hobem futurgeschichtlichem Wert und wird ohne Zweisel, wie auch bas vorhergebenbe Bandchen, viele Lefer finden. - Lon ben Wiesbabener Boltsbuchern find, wie wir boren, im Just b. J. 50 380 Exemplare bertauft worden; fin gangen feit ihrem Befteben 4 622 540 Banbeben.

Die Orgel ber Bonifatinofirche freift; fie bermag ber beigen und trodenen Temperatur nicht Stanb gut batten. Die Orgel ift befanntlich in die Tirme eingebaut, und ba bier an ber Gilbfeite bon morgens bis abenbs bie olfibenbe Sonne liegt, fo find die Binbladen eingetrochiet und bie Membranen berfefben unbicht geworben. Mis bie Orgel am Commagmorgen in Betrieb gefest werben follte, ließ fie ein fo jammervolles und migtonenbes Gedrei boren, daß die Kirchenbesucher schaubernd zusammenfuhren und ber Organist entjeht bie hande gurudzog. Go wurde im Militärgotiesbienft a espella gefungen, man jum Erfan ein Sarmonlum ichleunigft berbeigeichafft

- Spattlingsbriefe. Mit ber Ginführung von Spatlingebriefen will bie Postverwaltung einen Berfuch machen. Spattingsbriefe nennt man gewöhnliche Brieffenbungen, bie gegen eine bejonbere Webubr von einer beftimmten Boil auch baun noch gur Absenbung gebracht werben, wenn fie auch nach festgesetzter Frift aufgeliefert werben. Es ift beabfichtigt, gunachft einen Berfuch mit einer ffeinen Angabl verfebrero der Boftanfialten im Bentrum bon Berlin unb für einige besonbers tolchtige Bofiftude gu machen. Mis Arbengebühr außer bem Borto find 10 Bf. für jebe Brieffenbung in Andficht genommen.

Gine gute Subucrjogd fieht biefes Jahr in ficherer Musficht. Die jungen Felbhühner find jest, beim Beginn ber Subnerjagb, bereits fo groß und fett wie in normalen Sahren erft gegen Enbe ber Sagb. Es faftt alfo biesmal ber Grund, fich erft fpaier für hunner als Bilboretfpeife gu interefferen, weg. Die abnorme Bitterung bes Jahres ift bie Urfache bes rafchen Bachstums ber Hibner. Infolge ber Trockenheit hat fich neben bem fibrigen Ungezieser, wie bauptfächtich Manle, auch bas Rieingetier ungebeuer vermehrt, bas ben Submern bie Rabrung liefert. Der Tifch ift fiets re chlich gebedt gewesen und niemals gab es houer Rot unter bem Wilbgeffigel. Danit ift nicht nur bas einzelne Dier groß und fett geworben, es gibt auch einen reichlichen Schuf.

- Ginem Schwindel find verfchiebene Leute in Sonnenberg jum Opfer gejaffen. Bor ginta bier Bochen tam bort in familiche Saufer ein eine ibjahriges Mabden, welches Bestellungen auf Broiden mit Photograbhie entgegennahm. Es gab an, rollamehalber wurde nich jest bie Gesegenhelt bieten, für 1 D. eine prachwolle Profice mit Photographie ju erhaften. Ratikrlich mußte ber Befieller außer ber gegebenen Photographie, 1 DR. oben minbefiens 50 Bf. hinterlegen, wofitt er eine Quiffning erhielt mit bem Stempel "Aiherselb, Mainz, Mombacher Strafe 28". Eine Familie, die ber Sache nithtnaute, jog Erfundigungen ein, und es siellte fich heraus, daß eine foiche Firma in Mains überhaupt nicht eriffiert.

— Gifersuchisbraum. Das Saus Batramfrage 4 war gestern nachmittag ber Schauplat eines blutigen Dramas. Aus vor 2 Uhr horten bie Bewohner biefer Strafe fonell bintereinander mehrere Gouffe fallen. Hus bem Jenfter bes oberen Stodwerts fprang turg bor auf ein junger Mann auf bas Dach bes banebenliegenben Saufes, auf bem er mit serichmetterten Armen und ichweren Sautabichitriungen liegen bijeb. Mus ber Wohnung felbfi ertonten balb barraf nochmals zwei Schiffe. Der Borgang Wielte fich im singelant rie folgt ab: In der Wohnung

Dir. 377.

einer in dem Sause wohnenden Witwe trafen sich um die Mittagszeit der 30 Jahre alte Former Johann Reith und ber 25 Jahre alte Raufmann Frang Dauter, beibes Berehrer ber Bohnungeinhaberin, bie nach furgem Wortwechiel aneinander gerieten. Ersterer gab aus einem Revolver fonen himtereinander bier Schuffe auf feinen Rivalen ab, obne jedoch zu treffen. In feiner Angft fprang ber Raufmann zum Fenster hinaus. Reith schoft fich hierauf zwei Augeln in ben Ropf. Bolizei und Sanitätswache waren bald gur Stelle. Die beiben Schwerverletten wurden bem fläbtifden Rrantenhaus zugeführt. Der Former burfte taum mit bem Leben bavontommen.

- Unvorsichtiges Begießen ber Blumen auf Baltonen. Rach § 366 3. ffer 8 bes Reichsftrafgesethuches wird beftraft, wer nach einer öffentlichen Strafe ober nach Orten hinaus, wo Meniden ju verfehren pflegen, Cachen auf cine Beife ausgießt, daß dadurch jemand beschädigt ober beminreinigt iberben tann. Hierumer fällt auch das unvorsichtige Blumenbegießen auf Baltonen ufw. "Ber-unreinigung" ift beispieleweise auch ein leicht zu beseitigenber Fled an ber Kleibung. Bum Tatbeftand bebarf es aber nicht einmal einer Berunreinigung im Einzelfalle, es genügt viehnehr ichon die Möglichkeit einer folden. Die Aufchauung, daß mach 10 Uhr abends das unvorsichtige Begießen der Blumen straflos sei, findet in den Bestim-mungen nirgends eine Stübe. Bowicht dürste dei dieser Beschäftigung bemnach anzuempfehlen fein.

Rheinschiffahrt. Das Souperichiff ber Coln-Diffelborfer Gefellichaft, 6 Uhr abends ab Maing fiber Biebrich nach Bingen und gurud, wird bis auf weiteres täglich weiter gefahren.

- Berfonal-Radrichten, Dem Oberlehrer am ftablifden Reform-Realgemnafium, herrn Dr. Weimer, ist ber Ebarafter als Brofestor berlieben worben.

— Zustig-Bersonalien. In die Liste der Rechtsanwälle ist Rechtsanwalt Sturm bei dem Amtsgericht in Nieder-Lahnstein mit dem Wohnsich in Oberkahnstein eingetragen morden. Die

Die Großberzoglich Seisische Baugewerkschuse an Bingen a. Ab. bezweckt die Seranbildung von Baugewerbeireibenden, die sich als Baugewerksneister oder Baunaniternehmer beiätigen wollen und gibt insbesondere Maurern. Jimmerenn, Steinmeherr, Baufcheitennen, Baufchlösern ulw. Gelegenbeit zur Aneignung derzeitigen theoretischen Kenntnisse und Bertigkeiten im Zeichnen und Entwerfen, die zur eldständigen Ausübung ihres Berufes nötig sind, kerner boch und irekaulechnische Sisskung ihres Berufes nötig sind, kerner boch und riekaulechnische Sisskräfte für das Bureau und den Bauplah aus und dermittelt die Borderritung zu den nittleren technischen Baufbahnen bei der Staatsberwaltung, bei den Kegierungs. Allitäre, Sisendahne und Kommunalbehörden. Die Ansbalt gliedert sich in eine Doch und Tiesbauadstellung mit sinst ausstellenden Rlassen, deren Lebesturfe im Sommers und Winterbalbiahr gleichmaßig durchgesibrt werden. Kauf Erlasdes vernstischen Winisters der ösentlichen Arbeiten sind die Keisezengnisse der Königl. Breuß Baugewertschulen gleichgestellt Dos Simterfameiter der genannten Anstalt beginnt am 24. Oftober I. I.

— An der Sandelshochschule Berlin ist die erste In-matrifulation für das Wingersemester auf Wontag, den 16. Oktober sektgesehrt.

Theater, Runft, Bortrage.

* Balballa-Theater. Seute Dienstag findet das Benefig für die beliede 1. Soubrette Fraulein Sanny Schömig fatt. Jur Aufführung kommt "Die geschiedene Frau". Frausein Schömig fingt die Gouda van der Loo". Mittwoch geht "Die Dollarveinzeisin" in Szene.

Dokarvinzessin" in Szene.

* Frankfurter Stadttheater. (Spielplan.) Opern.
haus. Dienstag, den 15. August: "Königskinder". Mittwoch,
den 16.: "Die Regimentskachter". hirvaust: "Kortunios Lied".
Donnerstag, den 17.: "Salome". Freitag, den 18.: "Ordens
in der Unterwelt". Sanstag, den 19.: "Aide". Sanntag,
den 20.: "Die romantische Brau". Montag, den 21.: "Der
Kosenfavalier". Dienstag, den 22.: "Der Bildhöuß". Mittwoch, den 28.: "Das Kheingold". — Schauspielbaus.
Dienstag, den 15. August: "Nadame Bonibard". Mittwoch,
den 16.: "Uriel Mosta. Donnerstag, den 17.: "Vlaude
weimat". Freitag, den 18.: "Der große Kame". Samblag,
den 19.: "Flachsmann als Erzieber". Sonntag, den 20.:
"Flachsmann als Erzieber". Sonntag, den 20.:
"Flachsmann als Erzieber". Montag, den 21.: "Rein Ropold".
Dienstag, den 22.: "Plachsmann als Erzieber". Mittwoch, den
28.: "Flachsmann als Erzieber".

Bereine Fefte. (Aufnahme frei bis ju 10 Beffen.)

Er Wiesbabener Militärberein, E. B.", but am Sommag unter ftarfer Teilnahme seiner Miglieder und Angebörigen und mit Musikogleitung einen schönen Weldbegraterang durch das Lambacktal, an der Wesiducoseiche vorüber nach der Aubertushütte gemacht. An diesem berrlichen Bläden mitten im Balde, bei einem frischen Glase Viertum Fah und sonstiger guter Bewirtung untvicklie sich bald fröhliches Teeiben. Eine gut besetzt seinem Kufie Wusik forgte für die nötige Stimmung, so daß troh der Hier mander Kangen gewaat wurde. Die Kinder vollsiberten unter Fürung des Herrn Koch einem Tanzteigen, der in den wirtungsboll aufgestellten Auchsaben "B. W. B.", durch Kinder in weißen und besten Reidern gekelt, auslief. Wie inner her ferfeute auch diesesmal die Gesangsabtrilung durch einige seiden Lieder und Ebore. Mit Fadelbeleuchtung und unter whome Rieber und Whore, schmetternden Jägermärschen trat man erst fpat ben Beim-

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

2. Bierftadt, 14. August. Im Gasthaufe "Zum Anker" kand am getrigen Abend eine febr gut beiwcie Berfamm Anker" kand am getrigen Abend eine febr gut beiwcie Berfam melung der Besiger des Biefengesandes im unteren Ausamm kait. Die Stadt Wies bad en ist nämlich gesonnen, diesen Sisterstat an zu fau fan. Sie bat durch einen Agenten dem Beisentümern für die Rute 180 M. geboten. In der gekrigen Bersammlung baben sich die Besiger dereit erstärt, zu diesem Preise an die Stadt abtreten zu wollen. Sin Sigentümer ist mit einer Wiese kon ca. 200 Kuten beseiligt. Die Bersäufertragen nur eine Prodision don 1 Broz des Gersaufspreises, während die Stadt als Käuferin die anderen üblichen Kossen trägt. Wie man bört, soll der Kauf in den nächten Tagen von 28 Meter Verite vorgesehen. Die Stadt Wiesbaden besist im Aufamm schon eine Anzahl Geumbstäde und weitere größere sköuse sollen in den kanzahl Geumbstäde und weitere größere sköuse soll den Kuschen Index der gum Gesamtspreise der Stellen in den Tüngenden Indexen devorsteben.

— Bierstadt, 14. August. Der Landwirt Karl W. Seuldergum Gesamtspreise den Tüngermeister Karl B. Kiliam dier üder zum Gesamtspreise den Tüngermeister Karl B. Kiliam dier üder zum Gesamtspreise den Kuschen Den Kuschen des den kerne spilwe Frau Dr. Emil Muth, geb. Seebald, aus Somnenberg.

Naffanifche Nachrichten.

no. Elwille, 14. August. Wegen der andaltenden ab-normen Size sind die Schullen nach den Ferten wieder ge-ichlossen worden, und awar bis Nittwoch.

Elfville, 14. August. Der seit ca. 2 Wochen bier bermiste Johann Schenkelberg, bon dem angenommen wurde, daß er an Kaden ertrunken sei, besindrt sich noch unter den Leben...n. denn derselbe wurde dor einigen Aagen von einem Etwiller in Reuwied gesehen.

m. Rüdesheim, 13. August. Ein sosgenschwerer Schiffs-unfall ist gestern morgen im Binger Loch dorgesommen. Ein im Andang eines Gutsabr-Dambsers bergwörts mit einer

Ladung Stüdgütern und englischen Kohlen fahrender Gutjabr-Schleppfabn fuhr infolge des niedrigen Wasserstandes unter-halb bom Binger Loch im Fahrwasser fest und versperrte dieses balb vom Binger Loch im Fabtwasser sest und versperrte bieses vollkändig. Man glaubte den Kahn nach einigen Stunden freizudekommen und damit die freie Durchsabt wieder zu ersmöglichen, mußte aber nach längerer Tätigleit einsehen, das bieran nicht zu denken war, weshalb zunächst von Rannbeim ein scholmennender Dampstam geholt verden mußte, der gestern abend auf einem anderen Gutzelndampfer einitzel. Deute morgen wurden nun die Leichterungsarbeiten begonnen. Ran hosst, daß es gelingt, nach erfolgter Leichterung das Schiff, daß im übrigen keine Ledage erlitten bat, freizuziehen und bergwärts zu schledden.

-r. Canh, 18. August. Am nächsten Sonntag findet bier das volkstümliche Wetturnen des Caues "Süd-Rasjau" statt. Der diestige Auruberein berdindet damit gleich-zeitig sein goldenes Judelsest mit Fahnenweiher. 250 Auruer werden um die Siegespalme ringen. no. Ersach i. Abs., 14. August. Dem Altbürgermeister Koch dahier wurde das Kreuz zum Allgemeinen Sprinzeichen berlieben.

Moch bahier wurde das Areus zum Allgemeinen Sprinzeichen berlieben.

i. Limburg, 14. August. Meich bielen anderen Stadts berwaltungen haben sich auch die hiefigen städtlichen Behörden eutschlossen, die Bureaustunden während der heihen Zeit mehr auf die frühen Bormittags- und haten Rachmittagsfunden zu verlegen. Die städtischen Bureaus sind in Jufunst vormittags von 7 die 11 Uhr und nachmittags von 8 die 6 Uhr geoffnet., Die Kassenstunden der Stadtlasse bleiden wie seither.

bs. Grabeneck (Oberlahnfreis), 13. August. Bereits seiner Woche find die Arbeiten aum Ban der bei unserem Orte au errichtenden neuen Labnbrücke im vollen Gange. Befanntlich ist auch die Errichtung einer Personen-Haltestelle der Labnbahn bei unserem Orte genehmigt. Mit dem Ban des Bahnbosgebändes soll in nachter Zeit begannen werden.

bs. Beilburg, 18. August. Dieser Tage inspizierte der Imspekteur ber Insanterisichalen, Generalmajor b. Winkler, die hiesige Unteroffizier-Borichule.

= Sobr, 14. August. In ber Bfeifenfabrif ber Gebrüber Ginther brach & eu er aus, bas jedoch burch bas rasche Eingreifen ber Feuerwehr feine größere Ausbehnung gewinnen tonnte.

Aus der Umgebung.

e Brantfurt, 14. August. Ein Zeitungsstreit steht bier bedoc. Die "Frantfurter Kadrichten" beiduldigen den "Frantfurter Eeneral-Anzeiger", er sei der Urheber der in der "Kadrichten" gerichteten Schmäbartisel. Die "Frantfurter Kachrichten" batten deshalb gerichtliche Schritte einsetzen lassen. — Im Bahnbof Frantfurt-Süd wurde Somitag früh dem D-Lug Berlin-Frantsurtschiftsweichenkteller Jad. Uebel überfahren und sofort getötet. — Wegen Sittlichteitsberdrech en an einem geistig minderwertigen lijährigen Rädchen durden drei innge Burligen verbaltet. Berner wurde ein Siähriger Frinckielsversaufer und ein süngerer Wann, die sich an Kindern bergangen haben, seltgenommen. bergangen baben, feftgenommen.

bergangen haben, festgenommen.

a. Hugust. In der Racht von Samstag zum Sountag ließ sich in der Räht des Bahnbofs ein noch nicht agnossierter Mann im Alter von ca. 28 Jahren von einem Güterzug überschaften. Er war sofort tot.

— Mains, 14. August. Der hausbursche Konrad Ries konrag aus dem Fenker seiner im 2. Stockwert des Hugust Scholierzasse belegenen Robnung auf die Straße. Schwer derleit wurde er nach dem Kochushospital verbracht, wo er alsbald frar b.

In einem House der Reuftadt fam ein Fremder nachts mit dem Licht seinem dünnen Lütterzof zu nade, so das dieser der Reuftadt fam ein grember nachts mit dem Licht seinem dünnen Lütterzof zu nade, so das dieser der Reuftadt der Stamberen au erfrieden, daussleuten gelang es zwar, alsbald die Klammen zu erfrieden, doch batte der Fremde leider Vereits schwere Bran die und en davongetragen.

ss. Gassel, 14. August. Infolge der großen diese wird in

ss. Gassel, 14. Angust. Infosge ber großen Sibe wird in ben boberen Schulen nur von 8 bis 10 Ubr morgens unter-richtet In den Bolfs- und Mittelschulen ist die Unterrichts-zeit auf die Stunden von 7 bis 10 Ubr beschränft worden.

= Marburg, 14. August. Die Stadt hat das bistorischen Spielwerf auf dem Katbaus an der Uhr wieder-berstellen lassen, so gun es ging. Bei jedem Sundenschälag berlucht der Dahn zu frühen, er bringt es jedoch disder nur zum Krächzen. Dagegen tutet der Wichter. Alle Stunden dreht der Tod das Sundenglas um, und alle 12 Stunden dreht sich die Erdfugel,

Aus Sädern und Anrorten.

— Bab Somburg, 14. August. Das berrliche Sommerweiter führt unserem reizendem Bad forigesche neue Gäste zu. Wer einigermaßen Leit bat, entstliebt jest den eingen Mauern der Großsadt an einen Blah, wo er die hohen Temperaturen voniger unangenehm empfindet. Ein solder Blah ist Somburg, dessen vorsialiche hogienische und sanitäre Einrichtungen sich in jeder Jahredzeit bewähren. Aicht nur Arante oder Resondaleszenten denigen damburgs althefamien Päder, auch für den Gesunden seinden Samburgs althefamien Päder, auch für den Gesunden sind sie sehr zuträglich. In den Rachmitagsstunden wandert nam jedt binaus in die Wälden, man dat überall din billige Kahrgelegendeit durch die elektrischen Bahnen, in sied don dier ausgehen. Wie berrlich ist die Lust an der Gaaldurg, wie schon sieht es sich im Schatten des Taumswaldes am Gotbischen dans und wie ihnslisch ist es draußen im Hirdsgarten, wo einst König Edward manchem Waldreite beigewohnt. An allen diesen Blätzen sind gute Restaurants aus Berrigung, man siet ribig und bequem in einer reinen osonrichen Waldlust. Wer nicht zu Kuch dann den wie Stadt gurücksöcht, wo am Abend der Ausgarten zu mannigtaltigsten Genklien einladet.

— Bad Ord, 14. August. Die Kur-Frequenz beträgt die aum 11. August 4858 Spurgälie.

Bad Orb. 14. Muguft. Die Rur-Frequens beiragt bis aum 11. August 4858 Shurgafte.

Gerichtliches.

Aus Wiesbadener Gerichtsfälen.

we. Meineib. Die Straffammer verurteilte Die Gbefran bes Schreiners Jalob Anorr, Therefe, geb. Schafer, bon bier, biefelbe, welche fürglich bom Schwurgericht wegen wiffentlichen Meineibs ju 4 Jahren Buchthaus berurteilt worben ift, wegen fahrlaffigen Meineibs ju 6 Monaten Befängnis. Gie batte in einer Berbandfung bor ber Straffammer wegen Auppelei unter Gib ausgejagt, fie wiffe nicht, bag bas angeflagte Chepaar G. von bem Treiben in ihrer Wohnung Renntnis gehabt babe, und fich baburch ju ber Wahrheit in Wegenfan gebracht.

Ans answärtigen Gerichtsfälen.

ö. Ein Brigelpadagoge. Tropdem er schon zweimal wegen Aberschreitung des Buchtigungsrechts vorbestraft ist, konnte es der Wahrige Bollsschullehrer Beter M. aus Dromersheim, wohnhaft in Ludwigonobe, nicht unterlaffen, ble Rinder weiterzuprügeln. Er geht bon bem merftvurbigen "pabagogifden" Standpuntt aus, ben minberbegabten Rinbern bie mangelnben Renntniffe mit bem Stod beigubringen. Rachbem er mehrere Rinber wieberholt blutig gebolgelt und auf Berwarnungen ber Eltern nicht nachgelaffen bat, wurde er endlich bon einem ber Bater in Oppenheim angezeigt. D. batte fich bor ber Mainger Ferienstraffammer wegen borfablicher forperlicher Dighandlung ju verantworten. Ginen 7fahrigen Anaben

hatte er an ben Ohren gepodt und mit bem Beficht auf bie Bant geftogen, bag bem Rleinen bie Lippen bluteten, auch fclug er ihm mit bem Stock auf ben Ropf, weil er eine Rechenausgabe nicht fonnte. Ein 11jabriges Madden, bas eine Frage aus ber Weltgeschichte nicht beantworten tonnte, faßte er an ben haaren, rif ihr Loden heraus, schlug ihr ins Gesicht, daß das eine Auge blau anlies. Das Kind war 2 Zage frant. Dem 12jährigen Sohn des Beis geordneten schlug er mit dem Stock den Kopf blutig. Den Schuler Darmflodt hatte er an ben Beinen gepadt und auf ben Kopf gestellt. Bu einem Knaben sagte er "gemeiner hurb", zu einem Mabchen "bu alte Mud!" — Einen Foribilbungofchüler frug er, wie ber Wein gubereitet werbe, als ber Schuler nicht fofort antwortete, erffarte ber Lehrer Die herstellung bes Beines folgenbermaßen: "Aus 5 Schoppen Rubjauche, 2 Schoppen Bfeifenfuber und ein halbes Guber Fingernagel." Trotbem ber Angeflagte bestreitet, biofes gefagt gu haben, ertlärte ber Fortbilbungofchuler bestimmt, bag ber Lehrer es fo gejagt habe. Much meinte er gu bem Fortbilbungefchüler, "er moge einmal einen Liter Rupferbitriol faufen, bamit er berrede!" Anberen Schulern fchlug er mit ber Kreibe auf ben Ropf, bag fie blutige Benlen babontrugen, auch warf er ben Schillern Gegenftanbe, bie er gerabe in ber Sand hatte, an bie Ropfe. Bu bem Dabchen, bem er bie haare ausriß und es blutig ichlug, meinte er, fie fome jest wieber mit ihrer Mutter gum Burgermeifter geben. Ginem Schüler fchlug er mit bem Stod auf bie Rippen. Der Angestellte fiellte fich auf ben Standpunft bes Leugnens, die Rinder übertrieben, er habe fie nur in "milber Weise" angefagt. Das Gericht hielt alle Bortommniffe bir burchaus bewiefen, wenn ber Angeflagte auch alles in Abrebe gestellt. Die Rinber feien porfaplich torperlich migbanbelt und an ber Gefundbeit geschädigt worben. Der Angeflagte habe fich als Lehrer als ein burchaus jahzorniger und haltlofer Mensch gezeigt, auf ben auch bie Borftrafen feinerlet Ginbrud gemacht. Er habe bie Schüler, bie im Unterricht nicht mittamen, in unpabagogifder Beife mit Brugel vonvarte bringen wollen. Die Kinder hatten sich nicht renitent gezeigt, sondern feien recht brad gewesen. Auch die Eltern hatten nicht ans Rach-sucht gehandelt, ihn wiederholt gewarnt, und als die Prügelet gar fein Ende nahm, Anzeige gemacht. Bon einer Gefostrafe milfe Mbftanb genommen werben, ba schwere Folgen für bie Rimber nicht entstanben, fonne eine geringe Gefängnisftrafe Blat greifen. In 9 Fallen wurbe auf je 4 Tage Gefängnis erfannt und baraus eine Gesamtstrafe von einem Monat gebilbet. In einem Falle erfolgte Freifprechung. Der Angeklagte hat auch die Kosten bes Berfahrens ju tragen.

Sport.

Bettschwimmen. Unter Leitung seines neuen Vorsitienden, des Buchdalters Jasob Blum, dielt der Schwimmklub au Soch de im an seinem präcktig gelegenen stdungsplat, am Main am Sonntag sein diesziddungen Abingsplat, am Main am Sonntag sein diesziddungen Abinduntern unt Wettschwimmen. Es wurde in vier Abieilungen geschwommen. Bei den diesziddigen Abischwimmen regielten Ghunasiast Georg Blum den 1., Gommasiast Dans Andes den 2. und der Redgerlebeling Julius Frodweil dans Andes den 2. und der Redgerlebeling Julius Frodweil den 3. Breis. In der Abieilung für jugendliche Schwimmer gewann Oberrealschiller Fris Dittmer den 3. Breis. Dei den alteren Schwimmern siegten Fadrisarbeiter Wilhelm Inders am 1., Kausmann Raurer an 2., August Binau an 3. und Jasob Breis an 4. Stelle. In der Oderabteilung errang den 1. Breis Oberrealschüler Alfred Voll. den 2. der Kausmann Joseph Leienst. Die Bertrilung der Breite erfolgt am nächten Sonntag im Schwimmenen. Labliesiede Breunde des Wasserports wohnten den interestanten Abungen dei.

ben interestanten übungen bei.

* Die deutschen Arbsetifmeisterschaften, mit denen die Athletissafion in Deutschland ihren Söbepunkt erreicht, kommen am 20. August in Dresden auf dem Sportplate der Internationalen Obgiene-Ausstellung sum Austrag. Bei den dervorragenden Leistungen, zu denen die Athletis ieht gedieben ist.

— kommte sie doch erft süngst drei englische Meisterschaften nach Deutschland entsüderen —, wird is in allen Wertberdenken au schaft auch und alle Arten der Athletis (Vlade und dindernissansen umsah alle Arten der Athletis (Vlade und dindernissansen, Beite, Doch- und Staddochspringen, Augestohen, Diskus- und Speetwerken, durdenlaufen, Vertgebeilen). — Am Bortoge der Reisterschaften tritt die Deutsche Sportbehöhe für Athletis in Dresden zu einer Ausschussitzung zusammen.

* Der französische Eintonnerpolal, Für den am 16. Aug.

Der französische Kintonnerpofal. Für den am 16. Aug. in Glotbenburg beginnenden Bettfannst daben alle Nationen nach den Exgednissen dieser Gaison die besten Gedsmeterzachten ansgewählt. Deutschland wied antreten durch "Bindspiel XV" des Herrn Kirsten, der bereits viermal um den Solal gessegelt hat.

Bermischtes.

Die Sige und ihre Folgen.

hd. Paris, 13. August. Jujolge ber Trodenheit ift bie Seine berart gesunden, bag bie Schiffahrt ftellemmeife unmöglich ift.

hd. Paris, 14. Muguft. Geftern machte fich bier ein Mangel an Gis unangenehm fühlbar. Die Gisfabriten waren nicht in ber Lage, ben gablreichen Anforberungen ju gemigen. In wenigen Stunden waren bie Gispreife um bas 3weis bis Dreifache geftiegen. Für 1000 Kilogramm Gis wurden 25 bis 30 Franten bezahlt. Geftern nachmittag 3 Uhr waren familiche Gisvorrate verbraucht. Der Mangel an Gis brobte besonbers in ben Marfthallen fritisch gu werben, wo die Borrate an Fischen und Fleisch bem Berberben ausgesett waren.

hd. Bruffel, 13. August. Geche Berfonen find am Samstag infolge Sitifcblages erfranft. Das Thermometer zeigt wieberum 35 Grab im Schatten, jedoch ift bie Temperatur erträglicher, ba eine leichte Brife woht. In ber Gegend von Mis und Grammont mußten mehrere Sabriten wegen Baffermangels ben Betrieb einftellen.

* Brinbe. Der Balbbrand an ber belgifch. bentiden Grenge bauert fort und hat infolge bes giemlich farten Ofmvindes eine bebeutende Ausbehnung angenommen. Die Rettungsarbeiten gestalten fich außerst ichwierig. Mehrere Solbaten und Forsibeamte find ertranft. Das ichnelle Umsichgreifen bes Branbes, ber mehrere heftar Tannenwald gerftort bat, bebrobt viele Wohnhäuser von Forstbeamten. Der gange hertogen-Balb fteht in Gefahr, vernichtet gu werben. Alle Bewohner aus ber Umgebung find gu Lofcharbeiten berangezogen worben. Much

Dienstag, 15. Anguft 1911.

aus verschiedenen anderen Gemeinden Belgiens, befonders aus Campinne, werben Balbbranbe gemelbet. Großseuer, bas in furger Beit große Ausbehnung annahm, gerflorte 30 Bohnbaufer und die Kirche ber Ortichaft Merh fur Geine. Das Fener war in einer Baderet entstanden. An den Löscharbeiten beteiligten sich außer der Ortsseuerwehr auch die Feuerwehren von Trobes und ein Bataillon Jäger. — Die große Wagen-Jahrif Mytichi, welche an der Eisenbahn Jaroslaw-Moslan liegt, ficht in Flanmen. - Aber ben Brand in Duberftadt wird noch berichtet: Das Feuer tam Samstagmittag um 1/212 Uhr jum Ausbruch, und zwar in bem Stadtviertel, twelches bon ber Spiegelbriide, ber Sachsstraße und ber umeren Markiftrage begrenzt wirb. Das Feuer griff mit großer Schneibigfeit um fich. Baib ftanben etwa 40 Bofm baufer mit 90 Sintergebauben und gablreichen Scheunen in Mammen, die um 5 Uhr nachmittags jum Zeil bolltommen eingeöfchert waren, feils noch braunten. Bon bem Fener find in der Sauptsache fleinere Leute in Mitleiden schaft gezogen. Auch gablreiche Goschäftsläben und Warenvorrate find ein Raub ber Flammen geworden. Die Duberftabter Feuerwehr fowie auch jablreiche auswärtige Wehren beteiligten fich an ben Lofcharbeiten. 3war waren genugend Spripen borbanben, boch berrichte großer Baffermangel. Glidflicherweise wehte Dfiwind, ber bas Feuer nach ber Außenseite ber Stadt trieb und fo ein Abergreifen bes Branbes auf bie amberen Stabtviertel verhinderte. Sobald ber genannte Sauferblod niebergebrannt ift, burfte bas Feuer auf feinen Berb beidrantt fein. Die Entfiebungsurfache bes Branbes tounte noch nicht foitgefiellt werben. Berjonen find nicht gufcoben getommen. Der Materialichaben wird auf etwa 1/2 bis 3/4 Millionen Mart

Bleine Chronik.

Bu bem Antomobifunfall bes Bringen Seinrich. Bring heinrich von Preugen ung fich noch einige Tage Schonung auferlegen wegen eines fleinen Bluterguffes am rechten Anie, ben er fich bei bem Antomobilunfall juge-gogen hat. Im übrigen befindet fich ber Bring wohl. Gein Abjutant, Korvettentap tan v. Ufebom, Beg fich in Riel wegen beffiger Schmerzen am linten Unterarm burch ben Geb. Sanitaterat Relber unterfuchen. Ge murbe, wie erwahnt, ein glatter Bruch bes linten Unterarmes festgeftellt. Das Befinden bes Berletten ift gut. Der im Rranfenbaus zu Cloppenburg liegende Chausseur harz befindet sich auf dem Wege ber Besserung. Das Automobil des Prinzen ift so start beschädigt, daß eine Reporatur nicht mehr möglich ift.

Aufregende Szene. Auf bem Ariebhof in Dietersborf-ereignete fich biefer Tage eine aufregende Szene. Als bie ploglich gestorbene Karuffeltbefigerin Elife Bach aus Bafungen beerbigt wurde, fprang beren Tochter in bas Grab und umtlammerte ben Sarg. Aur mit Mibe fonnte bie Bergwoifelte entfernt werben Runmebr liegt fie felbft an einem Rervenfieber tobfrant barnieber.

Gin Betrofeumbrand im Mosfauflug. Durch Gabr-laffigfeit find 6000 Bud Betrofeum in ben Mossaufluß aus gelaufen, wo es fich entifinbete. Mehrere Barten und ein Zell ber anliegenden Gebanbe ber Beftingbonie Werle wurben gerfiort. Der Schaben beträgt 100 000 Rubel.

Gin jugenblicher Batermorber. In bem ruffifchen Girengbori Rowogord erichtug ber 14jabrige Beter Riemtow feinen Gojabrigen Bater. Der jugendliche Wierber berfcbarrie bie Leiche in einem Gotreibefelbe und fliichtele nachbem er feiner Mutter ein Geftanbnis abgelegt hatte. Schon am nadften Morgen jeboch wurde er ergriffen.

Erdbeben in Ralifornien In San Bernardingo und Los Angelos in Ralifornien baben fich bestige Erdfiofte bie ichstimmiten feit mehrenen Jahren, ereignet. Der Bevolle-rung bemächtigte fich eine große Befürzung. Der Schaben tft jeboch gering.

Jehte Hachrichten.

Die Lage in Berfien.

wb. Teberan, 13. August. Der frinere Schah foil in Amol, enva 80 Meilen nördlich von Teheran, eingetroffen fein. 70 Meilen öftlich bon der Sauptfradt hat ein Rampf zwifden Regierungstruppen und Anhängern Mohammed Alis unter Rejdid es Sultan ftattgefunden, in welchem die Truppen fiegten. Reichid et Sultan ift gefallen. Die Ginnahme Semmans durch Streitfrafte des früheren Echabs ift bisher unbeftätigt.

wh. Teherau, 13. Muguit. Die verfiiche Regierung brudte in Beantwortung ber Borftellungen, welche bie englische Regierung bezüglich ber Berufung bes Mofors Stofes erhob, ibr Erstaunen über die Saltung Enge lands aus, die fich durch feine Beitimmung des eng-Andernifficen Abkommens rechtfertigen laffe.

Der Transportarbeiterausftand in England.

London, 14. Muguit. (Gigener Trabtbericht.) Die allgemeine Loge auf dem Arbeitsmarft in London iff 3m Condoner Bajen ift die Arteit bis jett tur in febr geringem Umfange wieder aufgenommen merden. Auf dem Baddington-Balinhoi fteben bie Wagen immer noch unter bem Schutz berittener Bolis set. Man fürchtet, daß die Unruben noch nicht beendet find. Es fann leicht ju einem neuen Sofenarbeiteritreil fommen.

hd, London, 14. August. Maffen-Berjammlungen englischer Sifenbahner stellen für die nächsten Bochen einen Gifenbahner-Ausstand über gang England in

Die Streifunruhen in Liverpool.

wb. London, 14. August. Die Unruhen in Liverpool find obne Beispiel. Bei der Saint Georgeshall fam es ju einer regelrechten Strafenichlacht, Die Schutleute wurden bei dem Bemiiben, auf dem Blat vor der Saint Georgeshall eine Babn durch die Menge gu Erechen, mehrsoch aurudartrieben. Biele bon ihnen wurden bermundet. Die Ansffändigen behaupteten ftandhaft ihre Stellung. Gine Stunde lang war die Bolizei nicht in der Lace, den Mach zu räumen. Der Magistrat ließ schließlich das Aufrubraesen verlesen. Es wurde Militar aufgeboten, das ichufbereit aufmarichierte und die Ausständigen in die Nebenstragen

zuriidtrieb, wo der Rleinfrieg noch bis gegen Mitternacht dauerte. Die Sospitäler find eifrig am Berk, ben Berwundeten Silfe zu gewähren. Rach ber lebten Schätzung wurden 250 Berjonen, meift Schupleute, verlett. Die Ausftändigen versuchten in die Limeftreet-Station einzudringen und brochen die Tore nieder, wurden jedoch bon ben Bolizeimannichaften, bie Berftarfung erhielten, gurudgetrieben. Die Firebeusstation wurde für den Augenblid in ein Sofpital verwandelt. In ihrer Erbitterung bewarf die Menge Kranfenwagen und Taxametercabs, in denen fich Berwundete befanden, mit Steinen, Einem Boligeioffigier wurde ein Bein gebrochen, einem Schutmann die Rinnlabe gerichmettert. Gine Militarpatronille murbe bon ben Dachern aus mit Steinen beworfen. über 100 Mann wurden verhaftet.

Meuterei in einem frangofiiden Militargefängnis.

hd. Baris, 14. August. Das "Journal" meldet aus Toulon: Eine ernfte Meuterei ift in dem Gefananis von La Melgue ausgebrochen, wo die Militargesangenen untergebracht werden, die sich vor einem Friegsgericht zu verantworten haben. Da es seit einis cen Tagen an Trinkwasser sehlte, revoltierten die Ge-fangenen, indem sie die Internationale anstimmten und einen Kameraden mishandelten, der sich weigerte, mitzumachen. Die Aufseher waren nicht imftande, die Meuterer au gilfe geholt werden mußte, Die Die Ordnung wieder herftellte.

Beitungsexpedition burch Flieger,

Baris, 14. Auguft. (Gigener Drabtbericht.) Der "Matin" bofcbloß, bom 20. Auguft ab wahrend einer Boche mehrere Flieger nach ben größten Sechabeorten zu fenden, um bie Barifer Lefer mit Letiure gu berfeben.

Gin Ranalflieger vermift.

hd. Baris, 14. August. Der gestem bon Calais aufgestiegene Flieger Rabler, ber ben Ranal überfliegen wollte, ift nach ben bisber vorliegenben nachrichten in Dover nicht angelangt Man ift baber um fein Schichal in größter Besorgnis. Bei seinem Auffrog in Calais berrichte praditvolles Wetter.

Ruhrerfrankungen.

** Berlin, 14. Anguft. (Eigener Drobtbericht.) Rach ben bis jeht vorliegenben Rachrichten bes Generaloberargies find von ber Potsbamer Garnifon 63 Mann an ber Aufr erfrantt. Außerbem find im Garnifon-Ligarett 60 Mann als ruhrverbachtig untergebracht. Samtliche Mannschaften ber Botsbamer Carnifon werben tagber Rramtheit fieht noch nicht feft.

Gin Brandunglud.

** Dresben, 14. Muguft. (Eigener Drahtbericht.) In bem Bororte Wachnit brach in ber bergangenen Racht in einem bon grei Familien bewohnten Saufe Feuer aus. Die im Barterre wohnende Familie tonnte fich retten. Da-gegen war einer im 1. Stod wohnenben Bitwe, Die moet Enfellinder bei fich batte, ber Rüchweg abgeschnitten. Gin 10fabriges Mabden rettete fich burch einen Sprung ans bem Genfier, Die Frau mit dem anderen gweijahrigen Rinbe tam in ben Flammen um.

Bufammenftof eines Strafenbafmwagens mit einem Antomobilonnibus.

Runigshutte, 14 Muguft. (Gigener Drabtbericht.) Geftern abend frieß in Bawobgie ein Strafenbabmvagen, mit 35 Perfonen befest, mit einem Automobilomnibus gusammen, welcher gertrummert wurde, 10 Personen wurden teils fcmer verlett.

Endlich Regen.

hd. Paris, 14. August. Enblich ift gestern in Gubfrant reich ber erschnie Regen eingetreten. Bablreiche Gewitter find niebeogegangen, Die vielfach von Sagel begleitet maren. Durch die niedergebenden Regenmaffen traten bie Aeinen Fliffe jum Teil aus ben Ufern und richteten Aberschwemmungen an. In Korfifa ging eine Bafferhofe nieber, burch welche ernfter Schaben verurfacht murbe.

Gin Boftraub im Orientexpreftgug.

Malland, 14. August. (Eigener Drahtbericht.) Bei Anfunft bes Orienterprefginges von Brindiff murbe fesigeftellt, bag in ben Bagen ber beutich-öllerreichischen Boft 13 Polifade von Dieben ausgeraubt waren.

Cronberg, 14. Anguft. (Gigener Drabtbericht.) Der Raifer ift um 2 Uhr 23 Min. mittele Conberguges nach Bilbelmenobe aborrefft. Auf bem Babnhof berabichiebete, fich ber Raifer in berglichfter Welfe vom Bringen und ber Bringeffin Friedrich Rart von Beffen. Die Kronpringeffin bon Griechenland begleitet ben Ratier nach Wilhelmobobe Jum Befuche ber Raiferin.

Bien, 14. Linguft. (Gigener Brantbericht.) Der Raifer lief bem Felbgengmeifter Freiber Fejerbarb onfliglich felnes 69jährigen Militarbienfijubilbums ein Sanbidreiben gugeben, worln er feine vollfie Anerfenming fitt bie porgiglichen Leifningen bes Generale ausspricht.

wb. Santingo be White, 14. Muguit. Der Staatseifenbaburgt befchlog ben Ban bon fünf neuen Gifen. babulinien, die bas Babmiet ber Aderbaudifirifte erweitern follen.

hd. Aurnberg, 14. August. Seute morgen bat fich auf ber Regensburger Strate ein Automobif-linglist ereignet. Gin mit 5 Infaffen befestes Lobn-Muto tannte gegen einen Baum. Die Infoffen wurden herausgeschlenbert und größtenteile fcaver verlett.

Rotterbam, 14. August. Die Dafdiniften und Beiger aller Ochleppbanmfer find ausftanbig, um eine Lobnerbobung burchzusegen. Im Safenbertebr macht fich bereits große Stockung bemerfbar,

Moreng, 14. August. (Gigener Draftbericht.) In ber Billa Bollat in Caffello bei Floreng fließ fich vor feiner bori mobinhaften und felt gwei Jahren von ibm geschiedenen Grau ber Maler Ernft Boed aus Sannover einen Dolch in bie Bruft. Die Argte hoffen ihn am Ochen gu erhatten.

Lebte Sandeloundprichten.

Berliner Borfe. Berlin, 14. August. (Eigener Drahtbericht.) Die neue Boche zeigte die Sorse zwar in etwas besierer Ber-fassung, doch trat die Spetulation noch wenig aus ihrer Referve hervor, ba bie ungeflatte Lage ber Rem Porter Effettenmachte nicht ohne Ginflug auf hiefige Areife blieb. Die haltung war behauptet, ber Berlebe rubig. Die Aurs. beranberungen nahmen junachft leinen größeren Umfang an. Inlanbifche Renten lagen vernachläffigt und ichwacher. Tägliches Gelb war zu 21/2 Prozent erhalflich, Brivaibistont 3 Projent.

wb. Düffelberf, 14. August. Der Berfand des Stablwertsverbandes am Broduften A. beitrug im Juli 1911 48 357 Tonnen Kobstadigewicht gegen 490 288 Tonnen im Juli 1910. Die Audiandsberschiffungen wurden durch die berschiedenem Seemannsansstände im Kuslande und ihre Volgen nachtelig beeinflukt. Bon dem Juliversand entfielen auf Haberna 129 280 Tonnen gegen 128 327 besw. 102 067 Tonnen, Eisenbahnmaterial 154 542 Tonnen gegen 154 277 besw. 148 354 Tonnen.

Teplik, 14 August. (Figener Drabiberiat.) Rach dem Kachtat ber Tepliger Kobleninteressenten wurden im nordone in 6 höhm is den Braunstohlen wurden wurden im nordone in 186 hm is den Braunstohlen der Berfald auf der Eibe eingeschränkt werden mußte, außerbem durch Habrisbeände minfolge der Unsicherbeit der Ludersäbristen über den Rübensertrag der Konsum aurüdgegangen ist.

wh. Lugemburg, 14. August. Die Einnahmen der Lugem-

wb. Lugemburg, 14. August. Die Ginnahmen ber Lugem ... burgifden Bring. Seinrichbabn betrugen in ber ersten Augustbefabe 1911 206 444 Franten (gegen bas Borjabe mehr 1084 Franten).

Schiffs-Nachrichten.

Dambfer. Expeditionen bes Morbbeutiden Llond in Bremen. Ab Bremerhaben: Danmier "Laifer Wilhelm ber Geore"
15. August nach New York über Gouldampton, Eberbourg,
"Thüringen" 16. August nach Anstralien. "Rbein" 19. August nach Armentalen. Ab New York: Dambier "Bremen" 19. August nach Argentinien. Ab New York: Dambier "Bremen" 15. August nach Argentinien. Ab New York: Dambier "Bremen" 15. August nach Abemen. Ab Genua: Dambier "George Washington" 19. August iber Blomouth und Eberbourg nach Beimen. Ab Genua: Dambier "Scharnhaft" 15. August nach Romitantinopel nach den Hierdeits" "Skutari" 18. August über Konstantinopel nach den Halen des weistichen Mittelmeers. Ab Baltimore: Dambier "Redar" 16. August nach Bremen. Ab Kanada; Dampier "Wittelme" 17. August nach Bremen.

Briefknften.

(Die Redaftion best Biesbabener Tagbiatis bemimoriet nur identific Aufragen im Beieffaften, und gwar obne Reabsverbinnlichteit. Besprechungen tonnen nicht

Aller Abonnent. Als gutes Mittel gegen Fußschweiß wird Chromiäure in folgender Anvendung enwfoblen: man laucht in zehipprosentige Chromiaure elwas Verbandvatte, die man swischen einer Hongange beseiftigt, und bestreicht mit dieser einmal die Jusioblen und die Halficken und die Halficken und die Halficken. Sein alle zwei her ikarsem Schweiß wiederholt man das Versahren alle zwei die koch die koch die Mochan, dei mitsteren Schweißsüßen alle sede die det die Köden. Sind die Füße wund, so wird erst eine fünsprozentige Lösung benüht und die stärkere erst nach Weiederbestellung der Halficken alle seine die seinen der Gameißsisch auf diese Bestreichung hin eine vernechte Schweißsisch auf diese Bestreichung hin eine vernechte Schweißen zwei die die Versahren der Versahr

Schlafengeben. Ein Ansah kann dreis dis viermal benutzt werden.

A. B. Durch Naturalisation der Familie tritt Besteizung dem Militärdienst in Deutschland ein, aber nur so lange die Kamilie im Auslande lebt. Kehrt der Sohn nach Deutschland zurück, bleibt er gemäß & 21 Abs. 2 der Wehrendung zur Erstellung der dem Ersahdebörden derpflichtet und kann nachträglich ausgeboden werden.

G. Denn die Erben der Arau berechtigte Iweisel in die Echtbeit des Zeitels sehen, müssen sie Abwälzung der ganzen Schuld auf ihren Teil allebnen und es auf einen Brozef ansommen lassen, in dem damn die andere Vartei ihre Behauptungen zu deweisen datte.

Miese. Die Kündigung ist als wirksam auguschen, wenn sie spätesiens am 15. erfolgte.

Gh. Ch., Erbendeim. Die Fahrt Wiesbaden-Düsseldorf loste für die 3. Alasse A. so Es.
Lie beste Verdindung ist nit den Vormittagssügen 8.58 und 10.58 Uhr und dem Rachmittagszug 5.56 Uhr über Edin.

Familien-Nachrichten.

Standsoam! Wischaden. Mathans, Binner Re. So, gebliet on Sedentagen von 8 bis in: the Up-indispungen nur Drestogs. Deserrings und Sanstags.)

Mufgebote:

Aufgebote:
Schlöser Georg Bernh. Krelel in Behrn mit Kath. Weimer dier, Archieft Kurt Richter in Bonn mit Dorothea Koerwer hier. Stuffateur Wilhelm Betri dier mit Lina Examer in Bierstadt, Kaufm Karl Och in Edlu a. Ah. mit Karoline v. d. debbi dier, Bahnarbeiter Wald. Weber in Chiersbeim mit Elif: Kimmermann in Celsderg.
Roch Gregor Kaifer mit Katharina Feldbauer in GölneKiehl, Tischer Iosieph Nade in Erfurt mit Brida Lina Deinrich in Bretleben.
Taglöbner Iodiannes Schmitt mit Christiane Khilippine Kölfer in Siebeich a. Ah.
Toglöbner Ferdbrand Kaul Kogel mit Friederise Wilhelmine Christiane Rablof in Biebrich a. Ah.
Bergsähler Friedrich Karl James mit Elisabeth Schmidt in Wiedeleklichen.
Apotheter Walter Hiner in Charlottenburg mit Margarrie Briede in Karlscraße.
Borarbei er Friedrich Wilh, dech. Weder in Biebrich mit Anna Schaefer dier.

Sterbefälle: Eterbefälle:

11. Aug. Theodox, S. des R.A. Web Theodox Krieger, 2 M.

11. Abraierer Aoferd Bendberg, 42 I

11. Kabasierer Aoferd Bendberg, 42 I

11. Satharina, T. des Girahenbahnschaffners Phil.

Trumpfbeller, 4 I

12. Bive Emilie Simons, geb. Strüder, 63 I

13. Biglerin Katharina Beiro, 68 I

14. Chemifer Brof. Dr. phil. Karl Bifchof, 86 I

15. Kanfmann Kart d. Corhausen, 54 I

16. Parie Ligeld, 30 I

17. Juliane Iodanna, ged. Wendt, Chefr. des Schreiners

Jakob Kodm, 57 I

18. Gildete Eugen Raab, 21 I

19. Gildete Eugen Raab, 21 I

10.

Die Morgen-Insgabe umfaßt 18 Seiten und die Beringebeilage "Der Roman".

Chrirebatteur: 29. Gantte vom Braif.

Berantwerifich bir Beilitt n. hanbel: 3. 8: 28. Schulte bem Brubt. Sommitten: fur Bemilteton: 3. n. Annen vorft iur Siedt und Land. 3. R. A. Ganther: für Errichtung, hermichtel, Geert und Brittaber: G. Dobader, iur die Rantige in de Arthuren f. Mullich in Berbaten.
Druft und Breifeg ber L. Schellenbergiften Des Gudbruferei in Biel baben.

1 fl. holl.
1 alter Gold-Robel
1 Rubel, after Kredit-Rubel
1 Peso
1 Dollar
7 fl. säddeutsche Whrg.
1 Mk. Sko. 1.50

-		20000	
Staats-Papiere		Zt.	In 94
ZI. a) Deutsche,	for ma	3 Egypt. garantierte #	07.35
4. D. RAul, unk, 1918 46 4. D. RSchatz-Anw. *	102:40	4. do. v. 1905 S. 12-14 .4 5. Mex. am. inn. I-V Pes.	90,90
31/2 L. Reichs-Anleibe >	93.50	5 cons. au6. 99 stf. 5 4 Gold v. 1904 stfr. #	90,
d. Pr. Cons. nuk.v.18 e	102.70	M > coms, inn, 5000r Pes.	62.50
6. Pr. Schatz-Anweis. > Oth Prenss. Consols >	93,80	5, Tamaul. (25), mex. Z.) *	99.20
3 Bad. Anleihe 08 *	83.40	5 Sao Panio v. 08 i. G. #	100.00
4. Bad. A.v. 1901 uk. 09 *	5.5 -1 (5.5)	S. do. E.B. is Gold	100.00
31/2 Anl. (abg.) s. fl	98.80	Provinzial-u. Comn	nunai-
31/2 * Ani. v. 1886 abg. *	92.80	zi. Obligationen.	
51/2 * * * 1892 u. 94 * 31/2 * * v. 1900 kb. 05 *	91.90	4 Rheinpr. 20, 21, 31-34 .4	100.70
Wile - A.1907 HE h.1618-	91.	33/4 do. 22 u. 23 × 34/10 do. 30 ×	96.20
3 1904 1912 . 3 v. 1890 .	85.	30/side/10,12-16,19,24-27,29*	91.20
4. Payr. Abl. Rente s. fl.	100.10	302 do. Ausg. 19 ak. 09 * 302 do. * 28 ak.b. 1916 *	91.
4	THE PARTY NO.	31/3 do. • 18 3. do. • 0, 11 u. 14 • 4. Frki. s. M. v. 06 u. 14 •	86.
3. · EBAnicihe	91. 81.40	4. Frkf. s. M. v. 06 ii. 14 .	101,
3. · EBAnfeihe » 4. · Pfäle, E. B. Prioritäten 3. · Elsass-Lothe, Rente »	100.40	4. do.1907untigb,b,18. 4. do.1908unkdb,b.18.	100.80
4 Hamb.StA.1900u.09 .	31.60	31/2 do.Lit. N n.Q(abg.) *	98.90
31/2 > StRente « 31/2 > StA. amrt. 1887 >	-	31/2 do. Lit. R (abg.) > 31/2 do. S v. 1885 +	93,90
3t/g * * 91,93,99,04 *	92.30	3/2 do. S v. 1885 * 3/2 do. T = 1891 * 3/2 do. U = 93, 00 *	93,90
3 86, 97, 62	100.40	3½ do. • V • 1896 • 3½ do. • W v · 98 u · 03 • 3½ do. StrB. • 1899 •	93,30
4. Or. tiess. 1899 * 4. * * 1906 * 4. * * 1908, 1909 *	0B,00g	302 do. Wv.98 u.03 *	94.50
4 1908, 1909 3 30/2 2 (abg.) 2	91.	202 00* 41 530 Miner 1 2	93.
3/4	79,90	31/2 do A.II,III . 31/2 do 1906 A. I,II .	92.80
3. Sachsische Rente *	82.30	31/2 do. + 1903	98,50
31/1 Waldeck-Byrm, abg. * 4 Württemb. nuk. 1915 *	91.	\$100 Sheetler was 1850-02 #	92,80
34n * v. 1875-80, abg. s	94.50	4. Bingen v.01 uk.b.06* 4. do. * 67 * 12*	-
347 * 1881-63 * * 347 * 1885 (1.87 * *	91.90	31/4 60. > 1898 *	10-27
30/s * *1888 u. 1889 * 30/s * *1893 *	92.80	31/4 do, v. 05 ukb. 1910 » 31/4 do, » 1895 »	_
30/2 * > 1894 .	92.70	4. Darmstadt v. 07 u. 14 .	-
31/2 > 1895 - 31/2 > 1900 >	93.	4 v. 09 a. 16 * 3bg. v. 79 *	-
SMs = +1903 -	91.90	31/2 do. v. 1885 u. 1894 » 31/5 do. conv.v. 91 L.H. »	01.
3 1890 *	85.70	100 do. + 1897 +	-
b) Ausländische		31/2 do. v. 02am.ab 67 > 31/2 do. v. 05 + ab1910 >	=
I. Europäische.		4. Gressen v.1907u.1917 + do. 09 u. 1914 +	-
8. Belgische Rente Pr.	92.50	1 318 Go. V. 1690 *	_
3. Bern. StAnt. v. 1895 .	100.	3½ do. v. 1893 * 3½ do. v.1890 kh.ab01 *	91.40
Say Been, u, Herzeg, 39 Ar. 64/2 - u. Herz.02 uk.1913 - 6 u. Herzegowina - 5. Buig, Tabak v. 1902 - 7. Französ, Rente Fr.	99.80	30/s do. +1897 + + 02 +	61.40
5, Bulg. Tabak v. 1902 .4	109.90	31/2 do. > 03 uk. b. 08 * 31/2 do. > 05 uk.b. 1910 >	100.20
3. Pranzös, Rente Pr. 6. Qaliz, LandAlatir, Kr.	95,30	4 Heidelberg von 1909 u. 20 » 4 Heidelberg von 1901 »	100.30
4. Propination > 0. II.	92.50	4. do. v.1907 u.1913 s	100.10
15/mGrieck, EB. stfr.90 Fr. DV4 * MonAnl. v. 87 *	\$0.50	31/2 do. + 1894 >	-
3 Holland. Ani. v. 95h.fl.	88.50	31/2 do. v.05nk.b.1911+	80.
4 Ital. amort.00,5.3u.4 Le	101.30	Dir Casses (ang.)	100,60
4 » Kirchgüt Ohlabg. » 3W cons. stir. Rie. i. O.		4. Chin von 1900 *	100.60
3N4 10000/20000 Le	101.50	4. do. * 1905 * 4. do. * 1906 nk. 09 *	100,60
Rente i. O.	103.90	30x/Limburg (abg.) > 4/Mainz v.99 kb.ab 1904 >	
393 Luxemb, Anl. v. 94 Fr.	58.70	4. do. v. 1900 uk.b. 1910 » 4. do. R. 1907 uk. 1916 »	100.
3/2 Norw, Ani. v 1994 4 3 4 cv. * v. 1888 *	=	34/1 do. (abg.)1878 a.83+	
3 cv. = v. 1888 . 4/s Ost. Papierrente ö. fl.	09.	31/2 do. + L.J. v. 1984 + 31/2 do. von 1886 u. 88 +	-
4. Doldrente 5. fl. Q. Silberrente 5. fl.	96,25	302 do. (abg.) L.M. v.91 » 302 do. you 1894 »	90.50
4. s einheitl. Rte., cv. Kr.	92.30	31/2 do. + 05mk.b.1915 +	200
6 Staats-Rente 2000r .	92.20	4 Maicah. v. 1901 uk. 06 × 4 do. × 1900 uk. 11 ×	100,10
4 20,000r . 4/2 Portug, TabAnt4	93.00	4. do. > 1907 uk. 12 >	-

man to be being the control of	W. C.	A. Bingen v. Olyk h. Ohr I	The second second
316 v.1875-80,abg. s	94.80 91.90 91.	4. Bingen v. 01 uk. b. 06 × 4. do. + 67 · + 12 *	-
31/2 * * 1881-83 * * 34/2 * * 1885 (1.87 * *	81,90	4. do. + 67 + + 12 + 31/2 do. + 1898 +	Chicago II
mine a special residence		3/4 do. v. 05 ukb. 1910 .	-
3(n) * 1585 u. 1839 * 3(n) * 1593 * 3(n) * 1593 * 3(n) * 1595 * 3(n) * 1595 * 3(n) * 1503 * 3(n) * 1690 * 3(n) * 1	92.80	71th do x 1805	-
31/2 * > 1893 *	91.90	4, . Darmstadt v. 07 u. 14 +	-
31/4 * > 1894 *	92.70	4 × v. 09 m. 16 s	
31/2 * 1895 *	93.	4 v. 09 a. 16 * 3v) do. sbg. v. 79 *	1000
31/2 * > 1900 >	91,40	342 do. v. 1888 u. 1894 a	J Para Charles
St/s = +1903 -	91.90	31/9 do. conv.v. 91 L.M	01.
3 + + 1890 .	84.70	31/2 do. + 1897 +	-
		31/z do. v. 02am.ab 07 =	275
b) Ausländisch		31/2 do. v. 02am.ab 07 = 31/3 do. v. 05 + ab1910 =	
	1	4. Gressen v.1907u.1917 +	
I. Europäische.	20 YE 27 13	31/3 do. v. 05 * ab1910 * 4. Gressen v.1907u.1917 * 4. do. 09 u. 1914 *	_
1 Belgische Rente Pr.	92.50	316 do. v. 1690 *	_
Bern. MAnl. v. 1895 *	80.	30/2 do. v. 1803 *	91.40
	100	35/si do, v.1890 kb.ab01 * 1	1000
Bulg. Tabak v. 1902 4 3. Francos, Rente Fr.	99.80	309 do. *1897 * * 02 * 302 do. * 03 uk. h. 08 * 306 do. * 05 uk. h. 1910 *	61.40
u. Herzegowina .	81.60	304 do 03 uk. b. 08 *	90,60
5. Bulg. Tahak v. 1902 .4	109.90	31/4 do. + 05 uk.b. 1910 +	100.20
. Frangos, Rente Fr.	97.50	4 Pfanau von 1909 u. 20 >	100.30
	95,30		100.10
Propination . A. fl.	92,50		100.20
Wet Princh, E. &B. 1017,99774-1	\$2.50	37/2 do. + 1894 +	100.00
EWAL * MonAni. v. R7 *	50.50		-
DV4 - MonAnt. v. 87 - 87 2500r -	50.50	31/2 do. * 1903 * 31/2 do. v.05nk.b.1911*	-
3 Holland, Ani. v. 95h.fl.	88.50	31/2 do. v. 05nk.b.1911+	60.
6 Ital. amort.59,5.3u.4 Le	101.30	No Causel (abov.)	
4 Kirchgüt.Obl.abg	STATE OF THE PARTY	4. Côin von 1900 *	100,60
this same with Disc + 43	4135		100.60
MA 10.000/20.000 L.E.	101.50	4. do. + 1900 nk. 00 +	100,60
Pur + 100-4000 >	The Case of the Control of the Contr	3V2 Limburg (abg.)	100.
Pente C	103,90	4. 153 allow to 105 U.S. allo 100M to	
343 Luxemb. Anl. v. 94 Fc.	58.79	4. do. v. 1990 uk.b. 1910 »	COURS HE
Bir Morn Aut w 1994		4. do. R. 1907 uk. 1916 .	100.
31/2 Norw, Ant. v 1894 A		4. do. v. 1900 uk. b.1910 » 4. do. R. 1907 uk. 1916 » 341 do. (abg. 1818 » 83 » 345 do. » L. J. v. 1894 » 347 do. von 1886 u. 85 »	-
Va Ost. Papierrente ö. fl.	25	31/2 do. + L.I. v. 1984 +	-
A Datement & C. C.	09.	31/2 do, von 1886 u. 88 »	-
Ooldrente b.fl. G.	86,25	The state of the s	
and a superrense o. n.	92.30	30'z do. von 1894 *	90.50
6 . einheitl. Rte., cv. Kr.	82100	3½ do. you 1894 * 3½ do. * 05 mk.b.1915 *	-40
de la Santa Banta Strong	82.20		100,10
6 Staats-Rente 2000r - 4 20,000r -	83.50	4. do. + 1000 mk, 11 +	100.
41/2 Portug. TabAnl4	90.	4. do. > 1007 uk. 12 +	945
\$1/2 do. inst.amrt.stfr.v.05 *	83.10	4. do. + 1900 uk. 11 + 4. do. + 1907 uk. 12 + 4. do. 1908 u. 1913 + 31/2 do. + 1838 + 31/2 do. + 1895 + 31/2 do. + 1895 +	
3 do, unif. 1902 S. 1410 +	66.10	31/s do. + 1888 +	
3 46 0000 1902 5.1410 #	68.30	31/s: do. > 1895 =	100
3. do. * S. III * 3. do. * S. III (Spec.) *	23.20	31/2 do. v. 1898 k. 03 » 31/2 do. « 1904/05 »	100
5 Rum. amort. Rie. v. 03 >	102.40	30s do. « 1904/05 »	2020
Come Com	82.90	SALENDONE AND TOXA	-
4 1000	92.20	41/2 do. + 1879 *	200
Conv	99.50	4., do. v. 1900 k. 1906 *	440
6 Inc. Die 114 801 .	-	-30% Av. of 1851/07sher; a.	-
6 inn. Rte. (Vr 80) » 6 kuss. Rte. (Vr 89) »		302 do. veil 1898 * 302 do. v. 1902 ii. 1908 * 302 do. v. 1905 ii. 1915 * 4. Stumperty.1895 ii. a.05 *	1000
f a second a st 5004 A	92.20	3½ido, v. 1902 IL 1908 *	000
\$ > assoct. > v. 1894 .4 \$ > = 1896 *	200	31/2 do. v. 1905 u. 1915 *	
Waster Transfer	12,10	4. Stuttgertv,1895 k.a.05 *	N. L. L.
Ex a 9 9 9 1070 1	1. 0	4. do. = 1906 tc. 13 + 31/2 do. = 1902 u. C5 + 31/2 do. = 1904 u. 12 +	100.20
44 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4	9740	31/2 do. * 1902 u. C5 *	80'50
4	9870	31/2 do 1904 U.12 *	30'70
6. 1905 4 1905 4 1905 4 1905 4 1905 4 1908 4 1906 4	100,45	4 Trier v. 1901 uk. b. 00 »	and a
441 Kust Stantismications	92.45	4. Trier v. 1901 ak. b. 06 » 30st do. » 1699 »	- Twe
4 do. Com. Ani.v. 1189 .	94,50	4. Wiesbaden v. 1900:01 • 4. do. v. 1903:uk. 1916 • 6. do. v. 1903:s. PV n.12 •	100,30
4. do. Cold-do. v.1889 . 4. do. C. E.B.S.lu.1109 .	97.	4 do. v. 1903 ulc. 1910 .	100.
d da do Silleri vicos	6078	4, . do, v, 1903 S. FV 11,12 =	10010
4. do. C. L.B.S.III.4199 4. do. S. III.51 v. 00 s 4. do. Gold-A. Em II v. 00 s 4. do. s : II v. 00 s 4. do. s : IV v. 90 s 4. do. s : VI v. 91 s 6. s SiR. v. 94 s. I. Rbi.	97.50	6, 1 00 1990, D. H. 1991 9	102.20
# vio a alliviona	9.3		99.80
4 40 2 11/2 00 2	93.50		95,50
4 do - 100 of	94	TO A SECURE AND A SECURE AS A SECURITY AS	-0.000
4 . 81 D v St. 11 Ohl	8870	31/2 do. v. 1903 S. I. II .	91,30
4 1002 (fr)	92.35	42 T SE OCATE AT A ARE DAYS A	1
4	88.50	4. do. 1909 n. 1913 *	No.
31/1 * Goldani. * 68 * *	87.20	4, do. 1909 nic 1954 -	1000
3	83.90	31/2 do. * 1887/60 *	-
31/2 Schwed, v. 89 (abg.) >	Charles of the last of the las	3/0 do. + 1890 k.1901 +	1
31/1 . 1884 .	94.70	3te do. + 10011:1914 +	10.00
31/1 1890 .	94.80	11/2 do. • 1905 u. 1010 •	1
3	Bright Co.	No Amsterdam b.fl.	1
31/2 Schweig, Eldg. unk.	10.59	4-/2 Buk. v. 1888 (conv.) .4	58.50
1911 Fr.	94.70	471 do. > 1895 4050r >	100.
41/2 Serb. stir. Gold .E.	88.70	4.0% state a 1505	194
4, . * amort, v, 1895 *	89.	4. Christiania von 1894 .	89,80
4 Span, v. 1882 (ang.) Pra-	96,78		Bn.
3th Turk-Egypt-1rh. E	01.	*trail do van 1050 s	80.10
4 cons. a v. 1290 .6	86.	3 (10 1895 .	-
4 * (Administr.) 1903 *	86.05	3. 450. * 1895 * 4. Linabon * 1380 4	
4 * (Hagdad) 5. 1 >	86,50	4. Liusbon * 1350 .4 4. Moskiu Ser. 30-31 3bil. 1º Nespel st. gar. Life 4. Siockholm v. 1380 .4 5. Wien Com. (Gold) * 5. do. v. 1908 a. 08 kV. 4. do. v. 1908 a. 08 kV.	100 mm 111 mm
4 * con. n. v. 1903, 00f r.	86.60	1th Neapel st. gar. Lice	100.80
4 a Anti-more 1905 A	98.50	4. Stockholm v. 1880 A	97,70
4. Ung. Gold-R. 2025r	86.	5. Wien Com. (Gold) *	103.75
4 Ung. Gold-R. 2015r .	83.06	5. do (Pap.) 0.fl.	
* * 1012/201 *	88,80	4. do. v. 1898 a. 08 Kr.	85.
4 Stants-Rente Kr.	91.10	4. do. layest, Anl. A	1739
\$1/9 a 10,000c a	-	4. do. v. 1898 a. 68 Kr. 4. do. lavest. Ani A BV: Zilrich von 1829 Fr.	93.40
1 . StR.w.1397att	80,60	ft. Stellugg. Air, 1972 Ct.	104.
Ein. Tor Gold + .#	80.30	S do. 1909 L SA (909) -/9	100 90
* Grimalit. X.59 +0.51.	83.30	401 do. v. 88 i. O. #	1 -
9 5000r × 1	83.50		-
50th + +	83,30	w. Wellham Book At	leffers
The second second second second	A 10 PM	piv. Vollbez. Bank-A	BUT DESTRUCTION OF THE PARTY OF
		White is the first of the beautiful to the second of the s	and the second of
21. Aussureurophia		Vort. Lizz.	100 50

Grandit v.59 +5.5. 89.36 5000 * 83.56 5000 * 83.56	1 401 do. v. 88 i. O. # -
## 50th ## 83.36 ## 27. Ausstreuropalische. Arg.i.QA.v.1887 Pes. 102. * * * * * * * * * * * * * * * * * *	Div. Vollbez. Bank-Aktion. Vorl Litt. In 48 647 6/4 A. Elsiss. Bankger. 198.50 348 007 Badische Bank R. 151. 3 J. B. Lind, U.S. A.D. A. 102.40

EB	MID	MCTICILL AGII	anar Dra
Omi	ielle Kur	se der Frankfurter Börse. o Eig	ener ora
	fm 9/e		Vori. Lizt. 10 1) De
6 ,6 Pes.	90.90	7. 7. Deutsch. Hyp. B. Thi. 147.80 9. 9. J. Uberwechank 172.40 6. 6. 6. Ver. Bank 8 127.80	8. 8. Es 3. 3. Fr 9. 10. Gr
1. 5	90.	8/2 8/2 Dresdener Bank * 148.25 8., 82 8 Eisenbahn-RBk. * 176.50	9 10 Ge 8 7 Hs 8 81/2 Hti
Pes.	99.20	6. 0. Ver. Bank & 127 50 90: 10. Diskonto-Ges. 188.88 80: 80: Dresdener Bank 146.25 8. 75 Eisenbahn-RBk. 176.50 9. 0. Frankhurter Bank 201.30 90: 90: 40. HBk. 213.50 8. 8. do. Hyp.CV. 166.30 8. 9. GothaerGCB.Thi. 175.	10 9 Ka 10 10 d 41/2 41/2 d
COM 100		8 9 OothaerGCB.Thl. 175. 51/4 51/4 Mitteld.Bdkr., Gr 6 122.40	0. 0. 0
	unai-	5. 9. GothaerGCB.Thl. 175. 514 514 Matteld.Bdbr., Or. # 122.40 6. 647 do. CBank 122.40 647 7. Naflbk. I. Dischl. 127.25 1111. Nirmb.Verennisk 236.50 586 66 Oest. Ungar. Bk. Kr. 140.25 642 7. Oest. Landerb. 207.50 1010., do. CredA. 6.B. 207. 5. 512 Pfälz. Bank 4 195.50 0. 9. do. HypotBk. 195.50	0, 15, Ph 12, 12, R3 4, 4, V 18, 19, On
nen.	100.70	5mc 60 Oest, Ungar, 8k. Kr. 140,25 642 7. Oest, Länderb. 137,50	1819104
7,29*	96.20 94.78 90.60	5. 5/2 Pfälz. Bank # 105.50 0. 0. do. Hypot.Bk. = 195.50 8. 8. Preuss. B. C. B. Thl. 164.	(ohne Zinsh
* 610	91.20	S. S. Preusa, BCB. Thl. 16%. 504 6. do. HypAB. & 126. 505 68 Reichsbark , 143.50 7. Rheim, CreditB. 139. 9. 9. do. Hypo:-Bk. 195. 7. 7. RhWestl. DiscG. 118.50 702 702 Schaaffk, Bankver. 138.50 6. 6. Sodd. Bk., Mannh. 139.75 503 502 Schwarzb. HypB. 115.75 703 705 Wiener Bunk. V. 129. 703 705 Wiener Bunk. V. 129. 704 705 Wiener Bunk. V. 129. 705 705 705 Wiener Bunk. V. 129.	Aktien v
14 > 1	88.30 86. 101,	7 7. Rhein, CreditB 139. 9 9 do. HypotBk 199.	Divid. Vorl. Ltzt. S St/r Li
1.15.1	100.75	71/2 71/2 Schaaffh, Bankver. * 138,50 6. 6. 55dd. Bk., Mannh. * 189,75	8. 8 0
E.) . E.) .	93.	5. 8. do, Bodenkr. B. : 177. 557 502 Schwarzb. Hyp. B. : 115.75 702 703 Wiener Back. V. : 138.	94/4 81/3 84 44/4 41/4 Cu 61/3 61/3 Du
91 + 99 + 96 +	93.80 93.80 93.80	And A conditionable as a second	51/1 6. D. 49/4 6. Sc 51/2 8. Si
03 +	94.50	5. 6. do. Notemb. 3. 6 119.60 7. 7. do. Vereinsby, fl. 150.50	6 8 H 0 3 N
11.	93. 92.80 92.50	Div. Nicht vollbezahlte	b)
im »	92,60 98,50 92,80	9., 9, Banque Ottomane Fr. 134.	6 6 V
.06 ×	-	Divid. Kelonini-ties.	195m 712m B 101/1101/2 111/m 111/m C
10	Ξ	1110Otsylminen Fr. 141.	5. 5. F
16 + 79 +	=	S., 7/2 South West Afr.C. 180	0 0 4 4 4 P
4 408	01.	Aktien industrieller Unter-	Sec. 1 Sec. 1
07 :		Divid. nehmungen. Vorl. Ltzt. In %	0. 1/4 R 5. 5. 5. 5 7. 64/5 G 5. 61/2 O 6. 1 6. 8
917 +	=	12. 14. Alum, Nech. (90%) Fr. 10. 10. Aschille, Bantpap. 4 192.50	6. 6. P 6. 5. A
b01.	91.40	10. 10. Aschiftg Bantpap. s 192,50 8. 8. 8 Masch Pap. s 134,50 10'/2 12'9 Bad. Zckl. Wagh. 0. 193,50 5. 3. BangSidd, Joond, A. 84,50 5. 18. Bight Fabre Nice 285.	BANK SHALK
08 *	51,40 90,60	15. 15. Bleist Faber Nbg. > 285. 0. 9. Brauerei Binding > 201.75 8. 0. > Deishurger > 220. 0. 4. > Eichbeum 132.	PrObli
910 + , 20 +	100.20 100.30 100.10	12. 12 * Elicine, Public * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	Zf.
913 / 894 >	100.20	7. 7. * HenningerFrkl.* 139, 7. 7. * * PrAkt * 138.50 9. * 9. * Herkules Cassel* 172.	3. Alig. L 4. Alig.Le 4Vs Bad. A
903 * 1911*	80.	1 3 * Hother, Nicol. * - 6 6 * KempH * 126,	4. Cassele 4½D, EI 4. D Eise
	100,60	9. 9. * Mainter A.B. * 202.50 8. 2. * Manuli. Act. *	4/3 do. 4. do. 4. Nordd
904 *	100,60	9. 0. shdraberg 183. 5. 5. spackbrancreien 86.20 0. 6. Remenmayer 126.	4Vs do
910 × 916 × 1.83 ×	100.	0. 0. Shama-A.	4. do 31/2 SEdd.
1884 » . 88 » v.91 »	=	5. 4. 3 Sound, Speier. 88.70 10. 10. 3 Stern, Oberrad 208,	
1915 .	90.50	2. 3. Storch, Speier > 70. 14. 14. Tucher > 258. 6/1 6//r > Union (Trier) > 112.50	4. Böhm, 4. do. 4. do.
.06 × .11 × .12 ×	100,10	4. 3. * Werger * 78. * Worms, Oertge *	4. Donas
1913 + 388 +	-	6. 8. fronzel, Schlenk • 135.50 10. 8. Cent, Heidelb. • 165.75 8. 5. F. Karist. • 131.	4. Elisabe
.03 >	9020	G h Lathe Metr . 129.20	4. Fr. Jon 5. Funtki 4. Gat. K
877 × 879 ×	-	8 8 Cham. w.Th W.A 152 80 602 732 Chem. A G. Guanos 118, 24 24 8 Bad. A. u. Sodaf 509, 0. 0 8 Bee, Sub. Brants 125.	4. Graz-3
% *	=	33. 36. D.Gold-Si-Sch. 819.75 12. 12. Fabr. Goldbg. 222.	4. do. 4. Lemb.
08 *		4 77 197 I Eastern Machine a Back	4. Mahr.
a.05 » .13 » .05 »	100.20	0. 0	4. Ost. L 4. Ost. L
12 *	90,50	10, 10 UltPabr. Ver 226,	31/2 do.
0.01 •	100,30	12/4 15 El. Accum., Berlin > 280.50 94/2 10 Deut. Uebersce : 178,60 13 - 14 Ges. Aug. Berl 27.4.	5. do.
11.12 = 1937 = 1910 =	10010	18 12 . a Bergm. Werks . 235.	5. do.
.02 .	95,50	7. 7 Licht n. Kraft . 143.75 10. 10 Lich-Ges. Berl 186.	3 va do. 5 5 do. 5 4 do. 5
07 :	91.30	6. 7 - 1 Schuckert 12. 12. Siem.n. Mals. 1249,50	gene do. I gene do. I 5 do. Si
1954 -	Ξ	7. 7% - Tel. G. Disch. A 134.50 8. 9. Peinmerhank (J.) - 184.20	1 5 · · · · · · · · · · · · · · · · ·
1914 -	=	10 11 Filatabrik Fulda - 187.50 10 10 Gasges Frankhuri - 229, 9 9 Gunnid Bert Frid -	1. do. 1 1. do. 1 1. do. 1 3. do. 1
h.fl.	98.50	7. 7. Hedderult, Kupf. + 122 0. 0. Geisk, Guüst, + 79,60 9. 10. Kalls Rk, Westf. + 183.	1. do. (
050r » 1894 •	99,80	12. 11. Lodert N. Sp. + 102.	3. Prag.
11.11 =	8ff. 90.10	746 740 - Rother Krenzm 100,20 10. 10.4 Lindwigsh, WM 168 20 25. 20. Masch, A., Kleyer - 462. 4. 592 - Armat Hipert - 98,00 to 10 - Rateur Wh 200.	3. do.
95 50 -6	1	4. 51/3 Armat Hilpert : 84,00 12. 12. * Badenta, Wh. * 208.	4. Reich 4. Rade 4. do.
1.17e 50 .4 1.3) *	100.80 97.70 103.75	23. 28. • Highertol D., • 515 7. 7. • Faber u Schl. • 145, 5. 7% • Game. Drotz • 108.	5. Ung. 4. Vocat 24/11 Ital.
os Kr.	95.	14. 10. * Karlsruher *	4 do.
11W 17. 92 Pe.	104,	34. 24. • Mochos • 280 3. • 4. • Mot. Oberuss. • 131.	4. Sicilli 29/9504.
(09) A	100 90	25. 16. s Willen, 24. s 270,50	4 Toscs
mk-A	ktien.	10., 11. MetatiCels.Blog.N. 204.	5. d 30a Ootto 34a Jura-5 4. Schw
Banks	128.50	10. 10. Pressle, Spirit, abg. 227,50 8. 8. Pulveri, Pr. St.L. 140.	4. Schw 4ve Iwan; 4. Kursk
sink S. A-D.	4 103.40	16. 10. Schuler W Frida - 162.80	4 do.
A. W	. 123. n. 188. . 288.95	7. 7th seilind (Wolf) 137.60	4. do.
Weens	127.	Vertige Aust	4. do. 43/2 do. 41/2 do.
Banh	170,50	12. 12. Waggon Fuchs 15. 15. Celbs-Fabr Waldh. ge1,50	4. do.
),-lik. DiscB	110.	Div. Bergwerks-Aktien.	6. Ryass

200	en en 1	Zt.
Vort. Litt.	In #6.	4. Wan
S. S. Farkweller Bergw 1	80,50	4 What
011 Deutsch-Luxents. #12 88 Eschweiler Bergw. * 2 33. Friedrichslt. Brgb. * 2	148,	5. Anat
S. 7. Harpener Bergh.	185.	WALL STREET
8 81/2 Hibernia Bergw 5	281.	3 Salos 5 Tehn
3. 3. Priedrichsli. Brgb. 9 9. 10. Gelsenkirches 2 8. 7. Happener Bergb. 9 8. B./2 Happener Bergw. 9 0. 9. Kaliw. Aachersl. 9 0. 10. do. Westereg. 9 40/4 40/8 — Massener Bergban 9 0. 0. Oberschl. Elsin. 9 0. 15. Pbbaix Bergban 12. 12. 12. Rebeck. Montan 4 4. 4. V. Könu.Li4 Thir. 19. 19. Ostr. Alp. M. 5. fl	10.50	1000
41/s 41/s do. do. PA. > 3	131.	Pfand
0. Oberschi, Elsin	88,40	v. H
9 15 Phonix Bergbau .	353.10	31/9/Allg
4. 4. V. Könu.L14 Thir.	78.50	34m Bay.
18., 19., Ostr. Alp. M. 5, fl 1	175.	4. de.
Kuxe.	-	4
	St. m .4	4 do
- - Gew. Rossleben .#		4. do 31/1 do. 31/2 do.
	BUILDING TO	4, , 100,
Aktien v. Transport-An	istalt	4. do.
Divid. a) Deutsche. Vori, Ltd.	In we	4 00.
S St/r: Lübeck-Büchen . A .	186.	31/2 do. 31/2 do.
b L Alle, D. Karing,	135,70	4. Nür
81/1 81/1 Berliner gr. StrB	200,50	4. de
the 47s Cass. gr. StrB. > 64s 67s 67s Dancig El. StrB. > 55s 6. D. EisBetrGes. > 44s 6. Senant.EBAkt. >	134.90	31/31 di
51/1 6. D. EisBetrGes	112,50	4. Beri
4We 6. Senant.EBAkt. >	129,50	4. D. 0
5 / 6. O. Cis. Berr-Oct. 4 / 4 6. Schant EB. Akt. 5 / 8 6. Sidd Eisenb. Ges. 6. 8. Hamb. Am. Pack. 0. 3. Nordd, Lloyd	133.	4
0 3 Nordd, Lloyd .	95.75	4 0
by Austindianha	POINT.	46.41 5
b) Ausländische-	10000	4
6. de. StA.	114.60	4. 6
CAM AND DESCRIPTION LAT. A. *		37/26
98m 7 3/m Buschtehr, Lit. A. * 101/4 101/2 do. Lit. B. *	-	3/6 6
S S do Pr.A.6.O.)	20.25	31/9 4
1000 1000 do. Lit. B. > 11 m 11 m Czakath-Agram 5. 5. 5. do. PrA.(i.G.) > 5. 5. Fünfkirchen-Barcs 500 548 OstUng. StB. Fr. 60. StAct. 60. S	159.75	4 D. I
64/s 64/s OstUng. StB. Fr.	24.13	4 d
4. 4 Prag-Dox PrA.o.fl.	-	4 d
5 5 do. StAct	26.70	4 d
5. Stuhlw, R. Grz. >	-	395 6
7. 649 Gotthardbahn Fr. 5. 649 Orient EBBetr O 6. 6. 8attm. u. Ohio Del. 6. 6. Penasylv. R. R. 6. 5. Anatol. ElsB. 6 6. 9 S. Anatol. ElsB. 6 6. 10. 10. Orazer Tramway of	154.00	4. Frk 4. do
5. , 6/2 Orient-EBBettO	10440	1 do
6. J. 6. Pennsylv, R. R.	124.90	4. do
6 5 . Anatol. ElsB	158.	31/2 do
400 500 Prince Henri Fr	180.60	31/2, do
10 10 Grazer Tramway of	192.	31/b) do
PrObligat. v. Transp	-Anst	4. de
ZI. a) Deutsche.	In %.	4. d
		4. 6
3. Alig. D. Kleinb. abg. A 4. Alig. Loc. u.Str. B.v. 98 •	101,20	4. 6
diversity of the continue	9930	4. d
4., Casseler Strassenbahn »	100,30	4. · d
41/r D. EBBetrO. S. II » 4. D EisenbO. Serie I »	95.30	31/6 0
47/2 do. (FL) S. Hu. IV • do. Serie I u. III •	115	31/2 d
	100.60	4
4V2 do. U8 uk. 1913 » 4. do. v. 02 » 07 »	100 00	4 44 S
31/4 Stidd, Eisenbahn .	89.50	3//3
		30%
b) Ausländische.		4 Me
1 . (Böhm. Nord stf. I. O4	97.80	4 6
4. Böhm, Nord aff, I. Q. A 4. do. Watb, stir.I.S. o. ft.	3	4 0
4, 10, 00, * 40 0, -*	-	4 6
A (I) cometi-L) anithe, outsite, the	95.60	4
	20,00	31/2 0
a do stir in those *	98	4 M.
4 Fr. JosB. in Silb. O. IL.	94.70	375
5 . Thurskirch, aborto states "	03.00	4 Pf
4 Graz-Köfl. v. 1902 Kr.	92.80	3/0 0 0/0 Px
4. Ksck. G. 89 sti. i. S. 0. ii	-	4 . do
Grac-Köfl. v. 1902 Kr. 4. Grac-Köfl. v. 1902 Kr. 4. Ksck. O. 59 stf. i. S. ö. fl. 4. do. v. 59 stf. i. G. á 4. do. v. 91 st j. G. á 4. do. v. 91 stj. S. ö. fl. 4. do. do. stfr. i. S. fl.	87.20	S. do
4. Lenth Crin J. stpst. 3. o. it. 4. do. do. stir. t. S. 4 4. Mähr, Grb. von 95 Kr. 4. do. Schles. Centr. 5. Ost Lulb, uff. L. Q. 46	93.	4 do
4. Mahr, Grb. von 95 Kr.	-	4, , 60
4. do. Schles Centr.	-	4. do
4. do. do. stir. i. O	103.89	344,00
5. do. Nwb. M. J. G. v. 74 *	85.	3th do
11/2 do. do. v. 1903 Lit. C	85.10	4. Pr
4. do. Schles. Centr. 4. Ost. Lokb, stf. i. G. 48 4. do. do. stfr. i. G. 48 4. do. Nwh. sf. i. G. v. 74 31/2 do. do. conv. v. 74 5. do. Lif. A. stf. i. S. 6. fi. 31/2 do. do. v. 1903 Lif. C. 8 5. do. Lif. A. stf. i. S. 6. fi. 31/2 do. do. v. 1903 Lif. X. 8 5. do. do. L. J. Stfr. S. 6. fi. 31/2 do. do. v. 1903 L. A. 8 5. do. do. L. J. Stfr. S. 6. fi. 31/2 do. do. conv. L. & Kr. 31/2 do. do. conv. L. & Kr. 31/2 do. do. conv. L. & Kr.	85.	4. dc 4. dc 4. dc
31/2 do. do. v. 1903 L. A. »	103.	4. do
5. do. do. L.D. stir.5.d.ft.	84,30	4. do
300 do. do. v.1703 LaBe >	100,20	4, .de
4 1 GO, 200 (1102-) 21- 1-14- 49	-	30/2040
4. de. do. Pr. 24m do. E. v. 1671 t. O. *	58.10	35/2 do
		Tils de
5, . 00. Br. JC 12 st. L.G. 1 min	97.50	4. de
a do 1-VIII Emstf.Q. Fe	81.50	31/2 de
I to the text of t	~	31/2 dx
3, 1 do. v. 1885 MI. 1, O.	-	31/side
3. do. v. 1895 stl. t. G# 4 Pilaen Prieseu af. i.S. 6. fl.	-	25/hat
	77.30	41/2 de
	77.	341 de
3 R. Od. Eb. atf. t. G	76.	4. d
4. Reichenb. Pard. st.S. 5.6.	27.	4. 6
4. Radollo, atf. i. S.	97,60	4 d
4. Reichenb. Fard. S. S. 4. 4. Reichenb. Fard. S. S. 4. 5. Ung. Cal. atf. I. S. 6. ft. 4. Vocartherg stf. I. S. 5. Vocartherg stf. I. S. 5. Vocartherg stf. I. S. 5. Vocartherg stf. I. S. 6. ft. 4. J. do. Mintennatt. I. O. 4. J. do. Mintennatt. II O. 4. J	107.40	4. d
4. Vorarinerg stf. 1. S.	79.60	4 d
24/18 Ital. stg. E.B. S.A.E. Le 4 do. Mittelm. stf. i.O. +	100.71	4. 4
20 nLiverno Lit.C, Dil. D/2 >	74.50	
4. Sicilian v 99 set L Q.	100.40	0 4. d
29/950dItal, S. AH	*353	4
4. J. do. Mittelm.str. C. 20 ELivorno Lt. C. Du. Dr. 2. 4. Sardin. Sec. str. g. Iu. II Le 4. Sicilian. v. 29 str. L. G. 20 Str. Str. Str. Str. Str. Str. Str. Str.	115,1	4., d
	67.0	37/4 d
The Physite and backet Ffe	91.8	31/2 d
3to Jura-Simpion v. 04 gar. 4 4. Schweiz-Centr. v. 1880 4 4ve twang. Dombr. stf. g. 4	7	3 m d
40s Iwang Dombr. stf. g #	100.4	5 300 G
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	90.4	0 4
4 Mosk Far A 97 stf. 2. 3	90.0	0 4R
4 do. uk. 1915 stfr. Q. *		42.4
1 4 OO. WING PUREY TE	80.1	0 0 0 1
4. do. do. v. 98 stfr. *	98,5	D 399
file do do berie il	88.6	0 3/2
4. do, de, v. 96 stf. g. * 3. dr. Russ. EBO stf. *	90,5	O Dat
4. 1 Kings, 200, v. 97 mil- Ex. "	80,1	0
4. do. Sidwest stir. g. *	90,7	An An
4. Ryasan-Urulah atl. g. *	90,7	O Ital

rse der Frankfurter Börse.	Series predictions des essessions		
Vorl. Ltzt. In %	Vori. Lizt. In scs.	Zf. In t/s.	ZI. In %.
7. 7. Deutsch, HypB.Thi, 147.80	10 11 Deutsch-Luxents. # 197.40 8 8 Eschweller Bergw. * 180.50 3 3 Friedrichsh. Brgb. * 140.	4. WarschW.S. XI oft.11.# 4. Wladikawiras etfr. g. > 100,40	4. RhWest. 6C.S. 3.5.4 99. 4. do. S. 7 st. 8 st. 8s 99. 4. do. v 6s. 79. st. 12 99.30
64 10 Disharto Gra . 188.88	At 10 th Cressengarchen a a money	5. Anatolische i. G 9980	4. do. > 10 uk. 1915 > 09 40
8/1 8/2 Dresdener Bank * 146.25	8. No Historia Berry, , 261.	4/2 Port, EB. v. 801. Rg. 3 3 Saloniki-Monastir 5 68.20	4. do. * 12 * 1926 * -
nia con de H. III . 213.50	10 9. Kaliw. Aschersl. : 187.10 10 10 do. Westereg. : 210.50	S. Tehuantepec rekz. 1914 = 101. Pfandbr. u. Schuldverschr.	30/s do. + 2, 4 ti. 6 + 90,40 4 .5ddd. B-C. 31/32,34,43 + 200, 31/2 do. bis tirki. S. 52 + 91,50
8. 8. do. Hyp.CV. s 100000 8. 9. OotheerOC. B.Thl. 175.	41/2 41/2 do. do. PA. = 131. — Massener Bergban = 135.50 0. 0. Oberuchl. ElsIn. = 88.40	v. Hypotheken-Banken.	4. W.BC.H., Com S. 7 + do. do. S. 5 > 85.76
6. 60 do. CrBank = 122.40	915. Phoaix Berghau . 253.10 1212. Riebeck, Montan . 198.	Zf. In %. 3/9/Allg. RA., Stuttg# 100.50	3to do. do. S. 4 + 80,80
17 11 Nafible, L. Discht. \$ 236.50	4., 4., V.Könu.LH Thir, 178.50 18., 19., Ostr. Alp. M. 5, fl 175.	4. de, HB. S.6uk.1912 = 100.10	4. Wirtt, HB. Em. b.02 . 59.60 3.0 do. do. 83.30
5m: 60 Oest, Ungar, 8k, Kr. 140,25 642 7. Oest, Länderb. 137,50	Kuxe.	3/n do. do. Ser. 1 u. 15 * 198.50 4. do. Hypu.WBk. * 100.20	Startlich od. provincial-garant.
10 10 do, CredA. 5.8. 207. 5 5/2 Philz. Bank 4 105.50 9 de. HypotBk. 195.50	(ohne Zinsber.) per St. m .#	4. do do (unverl.) > 100.10	4. Ld. HessHB. S. 12-13 100.70 16, uk. 1913 4 100.90
8. B. Preuss, BCB. 181, 194.	- - Gew. Rossleben ,# 143.	3/a do. do. (unverl.) * 91.30 4. do. BdCA., Wzbg. * 94.25 4. do. do. S.9u.10 * 94.25	4. ido. S.18-15 a.17 ak, 1914 . 101.40
7. 7. Phoin Condit B a 139.	Aktien v. Transport-Anstalt. Divid. a) Deutsche.	4, do, do, 5,9u.10 99,25 4, do, do, 5,11,12,14 94,25 4, do, do, S. 22, 23 94,25	31/2 do. Serie 1, 2, 6-8 * \$1.10 31/2 do. * 3-5, verl. * \$0.90
7 7 Da West Doc O . 118,50	Vorl. Ltxt. In the S St/r Libeck-Büchen A 186.	3/2 do. do. S.1, 3-0, 20, 21 * 87. 3/2 do. do. kdb. ab 07 * 87	300 do. + 9-11 sk. 1915 + 91. 4. do. Com. Ser. 5-6 + 100.70 4. do. do. Serie 7-9 + 100.90
6. 6. Sadd He Manub. 199.75	6. 7. Alig. D. Kleinh. 138,70 8. 8. do. Lok. p.StrB. 162,70	4. Nürnb.V -8.,S.13,20,21 - 100.20 4. do. S. 22, nnk. 1913 - 100	4. do, do. Serie 7-9 s 100.80 4. do. do. s 10-12 s 101.40 3/1do do. s 1-3 s 91.80
51/2 Ster Schwarzh Hyp. R 115.75	\$\frac{1}{2} \text{81/s} \text{ Berliner gr. StrB. * 200.50} \\ \frac{1}{2} \text{ 4/s Cass. gr. StrB. * } \\ \frac{6}{2} \text{ 6/s Danzig El. StrB. * } \\ \frac{1}{3} \text{4.20}	3/3 do. 5. 29-32,988.18 * - 91.60	31/2 do Ser. 4 verl. uk. 1915 . 91.30 4 .LK(Cass.) S 22 uk. 1914 101.30
71/2 71/2 Wiener Bank-V. 128. 7. 7. Würting Bankanst, 169.70	51/1 6. D. Eis. Betr. Ges. * 112,50 41/1 6. Schant. EB. Akt. * 129,50	4. Berl. Hypb. abg. 80% * 96.10 31/2 * do. * 80% * 90.80	4. do. + 5.21 + 1916 + 101.90
5. 6. do. Landesbank . do. Notemb. 3. 2 119.60 do. Veveinsby. fl. 150.50	51/2 8., Sadd. Essenb. Ges. s 121.20 6., 8. Hamb. Am. Pack. s 133.	4. D. GrCr. Gotha S. 6 * 89.20 4. do. Ser. 7 * 98.20 4. do. 9 u. 9a * 89.20	4. Nass LB. L. V.u. W. 15 101.50 3Vi do, do. Lit. U + 99.
	0. 3. Nordd, Lleyd . 95.75	4. do. S.10,10a uk.1913 * 88 60	31/2 do. do. Lit. J 94.50 31/3 do. do. F. O. H.K. L 9 94.50 31/3 do. do. M. N. P. O 94.50
Div. Nicht vollbezahlte Vorl.Ltrt. Bank-Aktien. In %	b) Auständische-	4. al do. 5. 13 unk. 1915 » 99.20	149 do. do. Lit. R. S 94 50
9., 9, Banque Ottomane Fr. 136.	6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 5. ft. 114.60 5. 5. do. StA	4. do. S. 14 > 1916 > 99.70 4. do. S. 16 • 1919 > 100.20 3½ do. Ser. 3 u. 4 > 101.	3½ do. do. Lit. T > 94.50 3. do. do. Lit. O. 99
Aktien u. Obligat. Deutscher Divid. Kelonial-Ges.	10% 10% do. Lit. B	3½ do. > 5 s 90.50 3½ do. > 8, unk. 1995 > 90.30	z Amerik. EisenbBonds.
Vorl.Ltrt. In the	11/20 11/30 Czákath-Agram . 20.25 5. 5. do, PrA.(i.O.) .	301 do. • 11, • 1913 • 90.30 4. D. HypB. Serlin S. 10 • 98.	4. Centr. Pacif. I Ref. 4 97.10
1110 Otaviminen Fr. 141.	5. 5. Fünfkirchen-Barcs: 159.75 636 648 OstUng. StB. Fr. 159.40 0. 0. de. Sb. (Lomb.) : 24.13	4. do. S.14, uk. b. 1914 > 99.40 4. do. S.15u. 16, uk. 17 > 99.60	5. Chic. Milw. St. P., D. P. 106.30 4*. do. do. do. 89.50
5. The South West Afr.C. 180	0. 0. do. Sb. (Lomb.) > 20.13 4. 4 Prag-Dux PrA.o.fl. — 5. 5. de. StAct	4. do S.18u,19utigh.19 100. 4. do S.20u,21uk,20 200	4º North, Pac, Prior Lien 100.
Aktien industrieller Unter-	5. 5. Sunhw. R. Grz	374 do. 13 u. 13a nk. 13 * 93.	4". South. Pac. S. B. 1 M. 85.80
Vorl. Ltst. in the	7. 6 6 Gotthardbahn Fr. 5. 6 7 Orient EBBetr-O 154.80	4. Frkf. Hyp. B. Ser. H 98.60 4. do. do. S. 20 uk. 1915 100.30 4. do. do. Ser. 21 uk. 20 100.80	Diverse Obligationen.
12. 14. Alum Nesh (50%)Fr	6 6 Baitim. u. Ohio Dell 10440 6 6 Pennsylv. R. R 124.90	1. do do C lau 17 a 60 00	6. Aschaffh.Buntp.Hyp. 4 98.50
8. 8. 8 Masch, Pap. 1 139.50	6. 5 Anatol, ElsB 158.	31/a do. do. Ser. 12, 13 * 91.40	4. Brauerei Bitting H. > 101.
1515. Bleist Faber Nbg. + 285.	10. 10. Grazer Tramway of 192.	31/2, do. do. Scr. 19 * 91.50	4. do. Nicolay Han 91.
0. 9. Brauerei Binding > 201.75 8. 0. Duishurger > 220. 6. 6. Eichbaum = 132.	PrObligat. v. TranspAnst	4. do. HypKrV.5.15-19 89.80 21-27, 31, 34-42 tilgb. * 99.60	4. do. Mainzer Br. 102.50 402 do. Rhein. (Alfeb.) 88.30 401 do. do. (Mainz) 75
12. 12 * Eiche, Kiel * 191.50	Zf. a) Deutsche. In %.	4. do. do. S. 43 uk. 1913 * 99.80 do. do. S. 46, kdh. 08 * 99.50 do. do. S. 47 uk. 1915 * 100 10	4ta do. Storch Spryer 100.89
7. 7. * * Pr. Ast * 138.50 9. 9. • Herkules Cassel 172.	4. Ang.Lec. u.str. 5.0.98 100.50	4. do. do. S. 48 uh. 1917 100.20	4. do. Oerige Worms 9 3. 5. BrüxerKohlenbyb. H. 104.
1. 3. * Hothr. Nicol. * - 6. * * Kempli * 126,	40r D. EBBetrG. S. II > 100.30	4. do. do. 5.50 Hk.1920 * 100.50	4. Buderus Eisenwerk > 99.50 4. Cementw. Heidelbg. > 102,80 10 Bad Anil - n Sodal - 102.
3. 0 Lowenbr. Sin 57.80 9. 9 Mainzer A. B 202.50	4. D EisenbG. Serie I . 95.30 4/5 do. (PL) S. Hu. IV . 102.	31/2 do. do. S. 45, tilgb. > 91.50	41/2 Blel- u. SilbH., Brb. > 101.25
6. 8 Manuli. Act	4. do. Serie I u. III . 100.60 4V2 Nordd. Lloyd uk. b. 66 . 100.60 4V2 do. U8 uk. 1913 . 100.80	4 00. 5.401-4:0 , 1313 , 80.50	40: Fabr. Grieshelm El. > 104.80 40: Farbwerke Höchst > 101.50 40: Chem. Ind. Mannh. > 100.20
5. 5. 8 Parkbrauereien 86,20 0. 6. Rettenmayer 126.	4. do. v.02 * 67 * 89.50	4 4 SALAMAN BUSINESS TON SA	4. do. Kalle & Co. H. * 97.50
0. 0 Schöfferhaf . 103.	b) Ausländische.	31/9 do. 311-350uk.1913 » 90.50 4. Mein, HypB. S. 2,6u.7 » 99.	S. Dortminder Union . 4. EsbB. Frankf a. M. » 99.60
5. 4. 3. Soune, Speier. 85.70 10. 10. Stern, Oberrad 208,	4. Böhm, Nord stf. I. O4 97.80	4. do. do. S.9 : 1914 : 99.	302 do. do. 402 EisenhRenten-Bk.
2. 3. storen, Speier s 70. 14. 14 Tucher \$ 258.	4. do. Wath, stir.i.S. o. fi.	4. do. do. 5.17 - 1916 - 99.40	4. do. do. 40; El. Accumulat., Boese 4/2 do. Alig. Ges., S. 4 • 103.20
6/1 6/2 > Union (Trier) > 112.50 4. 3. 3. Werger > 78.	4. do. do. von 1985 Kt 95.60		4. do. Serin I-IV * 88,30 5. El Disch, Uchersong, * 104,58
6. 8. Bronzel, Schlenk • 135.50 10. 8. Gem, Heidelb. • 165.75	4. do. do. 80 · 1.0 · Elisabethb. stptl. i. Q. · ne	31/2 do. Ser. 10 91.	4 do. do. do. s 97.50
8. 5. * F. Karist. * 131. G. 5. * Lothr. Metz * 199.20	4. do. stfr. is Gold . 94.76	do, unk, b. 1906 . 92.	4. Prankfurter Hotriypt. * 1905 407 Geisenkirch Gusstalil * -
8. 8. Cham. s. Th. W.A. + 152 80 6/2 7/2 Chem.AC. Guanos 118.	5. Füntkirch, Barce stl. S	4. Phtz. HypB. uk. 1917 . 100.50	102 2100cl Nassau, Wiesb. 102.80
24. 24. Bad. A. u. Sodaf. Sog. 0. 0. Blet Sib Braub. 125.	4. Ksch. O. 89 str. i. S. o. ii	4 Ido do S. 170 18 ab 10 a 98.90	41/2 Seilindust, Weiti Hyp.* 104.
33. 36 D.Gold., SlSch. 819.75 17. 12 Fabr. Goldbg. > 222. 14. 14 Oriesh, El. > 285.	4. do, v. 91 + 1. G. 87.20		ZL Verzinst. Lose. In the
0. 0 Minhistin + 80.60	4. do. do. stir.i.s	4, 60. do. 5.25 ak. 1918 * 88.70	3. Belg.CrCom. v. ts Fr. 5. Donan-Regulierung ö. ft. 152.20
7. 12 . Weiler-ter-Meer : 227.	4. Ost. Loldy, stf. L. O. J.	4. do. do. 5 27 > 1920 + 100,20 38 do. do. 5.25 + 1913 + 92.90	3/a Goth, Pr. Pfdhr, I. Thir. 117.50 3/a do. do. H. + 118.10
3232. a Werke Albert a 693.59 1011. a Holzverkohiga a 238. 1010. a Ult. Fabr. Ver. a 238.	1 10 do do conv. v. 74 + 85.	10 do. do. S. 3, 7, 8, 9 . 90.10	3. Hamburger von 1860 * 3. Holl. Kom, v. 1871 h.fl. 104,60 to Keln Mindener Thir. 135.10
12/2 15. [1] Accum, Berlin > 280.50 91/2 10 ; Deut, Uebersce : 178,60	11/2 do. do. v. 1903 Lit. C 82.46	4. do. do. v. 1899 u. et . 89.40 4. do. do. v. 1903 uk. 12 . 89.50	372 Köln-Mindener Thir. 135.10 372 Lübecker von 1863 5 274 Lübticher von 1853 Fr.
13 - 14 - • Ges. Alig. Serl. • 974. 18 - 12 - • Bergm. Werks • 235.	and do do v. 10031. A. a 85.	4. do. do. v. 1900 + 16 * 89.70 4. do. do. v. 1907 * 17 * 98.70	3. Madrider, abgest. 98,20
6. 4 W. Homb.v.d. H. 6. 5 Labouryer . 123.30	31/2 do. do. conv. L.B. Kr. 84,30	4. do. do. v. 1919 + 19 + 100.30 4. do. do. v. 1910 + 20 + 100.30	1. Oesterreich, v. 1800 6. ft. 179.50 3. Oldenburger Thir. 124
10. 10. Lief. Ges., Berl. 196.	5. do.58d (Line.) st. 1.4. A 200.	0 31/2/do, do, v. 1880 . 90.20 10/2/do, do, v. 1889 . 90.20	5. Rsss. v. 1804 a. Kr. Rbi. 420. 5. do. v. 1866 a. Kr. a 360.
12. 12. Siem.n. Mals. , 240,50	24/16 CO. F. v. 1671 t. O. + 58.5	0 Hado, do, v. 1896kb.06 > 90.40	Unverzinsliche Lose.
8. 9. Peinmens, Betr. 9 138.78 7. 7% Tet. G. Duch.A. 9 134.50 8. 9. Peinmerhanik (j.) 9 154.20	5. do. Sish. 73/74 d.J.G 197.5	0 t. do. do. Com (1464.10 -	Zf. Per St. in Mk
10,- 11 Fitziabrik Fulda + 187,50 10 10 Gauges-Frankfuri + 229,	1. do.1-VIII. Em.stf.Q. Pr 81.0	0 304 de, de, de, v. 1867 * 171.30 304 de, de, de, 96 ak. 30 * 91.80	- Angsburger B, 7 33.60 - Braunschweiger Thir, 20 209, - Finlandisch, Thir, 10 380.
9 9 Committ.Berk.Friet	1. do. IX. Em. stf. i. G	31/1 do. do. do. 06 * 16 * 92.20 31/8 do. Hyp. Act Bank *	- Mailander Le 45 155. - Meininger s. ft. 7 36.80
0. 0. Geisk Gnüst, * 79,66	3. 60. v. 1895 SH. L. G	25/10/10. do. do. * -	- Oesterr. v. 1864 S. fl. 100 540.
12. 11. Lodern N. Sp. + 192.	3. Prag. Dux 1890ittr. 1. G 77.	4. do. do. abg 89.80	- Papprisheim Graff.s. ft, 7 63 20
10. 10. Ludwigsh, WM 168 20	3. do. v. 97 uff. t. G.	4. do. do. v.04 nk.13 99.30 4. do. do. v.05 14 99.30 4. do. do. v.05 14 99.50	- Türkische Pr. 400 175.60 - Ung. Staafel. Ö. il. 100 1882-
25. 30. Masch, A., Kleyer + 462. 4. 51/3 Armat. Hilpert + 94.00		0 4. do. do. v. 09 uk 19 . 100.95	Geldsorten, Brief, Octo.
12. 12. * Badenta, Wh. * 20%, 23. 28. * Historica D. * 515 7. 7. * Faber u. Schl. * 145.	5 Use Dal of L S. 5. ft. 103.4	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	Engl. Sovereig. p. St. 20 46 20.42
5., 70; * Green, Drots * 108, 14. 16. * Gritto., Dock * 261,	4 Vorachierg stf. i. S	0 30 do do do 94.30	Oesterr. fl. 8 St. > 16.20 16.16
14. 10 Karlsruher * 1202 1202 - Manueum-R. * 209,56	4. 11 GO. MINICOMPAN DA > 74.5	0 4, do do E. 22uk b.12 99.30	Gold-Dollars p. Doll 4.19
24. 24. * Mochus * 280 3. 4. * Mot. Oberus. * 131.	The second of the second secon	0 4 do do E. 27 · 15 · 89.70 4 do do E. 28 · 17 · 85.50 0 4 do do E. 29 · 10 · 100.50	Neue Russ, Imp. p.St. 2800 2780 Cold al marco p. Ko. 2800 2780 Christ, Scheideg.
3. 4. Mot Oberus. 13]. 12., 12. Schn.Frankenh. 258,81 25., 16. Witten, 54. 270,54	4. Toscanische Central Pr. 115,1	4, do, do E, 30 a, 31 > 20 a 1 00 00	Amerikanische Noten
25. 16. Witten, St. 270, 56 10. 11. Metalfluck Biograph 20. 10. 11. Metalfluck Biograph 20. 10. 10. 10. Persola, Springable 227, 51 10. 10. Persola, Springable 227, 51	5. do. v. 1880 Lc 91.8	10 Five no. do. E. 25 14 . 08.50 317 do. do. E. 170. 13kdb 00.	(Doll.5-1600) p.D 2.1842
21/2 3. Prz. Sty. Weisel + 06.54 10. 10. Pressh. Spirit. abg. + 227.54	4. Schweiz-Centr. v. 1880 -	3 rdo, do, E. 24 rk.h.12 * 81.10	(Doll. 1-2) p. Doll. Belg Noten p. 100Fr. 80.70 80.80
8. S. Pulvert, Pf. St.L. 140. 16. 10. Schuhf, Vr. Frank. 101.50	4. KurskKiew.stir.gar 2 91.3	10 Junde Kom, S. Juk, b. 12 . 50.00	Frz. Noten p. 100 Fr. 80.80 80.75
911. Schuhw, V. Faida - 169,50 7 7 50. Franki, Herz - 117,50	4. do. Chark, 59 * 90.4 4. Mosk, Jar. A 97 stf. g. 90.6 tva Mosk, Kann EB. 1909 > 90.5	0 4. Rhein, HypR.kb.ab02 > 99.30 0 4. do. uk. b. 1937 > 99.60	Ital, Notes p. 100 Lc. 80.75 80.65 Cest J. N. p. 100 Kr. 85.25, 85.15
15. 14. Glasind, Stemens . 137,60	4. do. uk. 1915 stfr. G. * 4. de. Wind. Rh.v. 97 * 80.1	0 4. do. > 1917 . 99. 0	Russ.Not.Gr.p.100R
8 8. 0 Verlago-Aust. 129.	4. do. do. v. 98 stfr. * 90.1 3 40 do. Wor. ab 1910 stfr. * 98.0	D 300 do. * EB.80	Schweiz, N. v. 100 Fr. 80.95 80.85 * Kapital and Zinsen in Gold.
213 3 Prz Sty Wessel 96.54 10. 10. Pressh, Spitt, abg. 140. 161. 161. 162. 161. 162. 161. 162. 161. 162. 161. 162. 161. 162. 161. 162. 161. 162. 161. 162. 161. 161	\$10 do. do. Serie II * 88.6 4. do. do. v. 96 stf. g. * 90,6	0	- Vari
	4 do Südwest stir, g. * 80,7	O Amsterdam - II. 100 169.25 4	We 1 Paris Fr. 100 ST.
Div. Bergwerks-Aktien.	4. Ryasan-Uralan att. g. 4. de. de. v. 97 stfr. * 90,7	ON 1 Hallian 1 100 1100 30515 1 5101	0e St. Petersb. SR. 100 - 449 NV
12 . 12. Boch. Bb. u. O4 232.7. 5 504 Buderus Eisenw . 115.5 6 11 Conc. Bergh. O 1310.	L a Warnella Wirm affr Phr. >	Madrid Ps. 100 41/st	Wien . Kr. 100 85.10 540
I grateri Couce periodo, a sarot		0. V . C. S.	

97r. 377.

== Verlosungsliste. ==

(Nachdruck verboten.)

Inhalt.

- Antwerpenor 24x 100 Pr.-L.v. 1887.
 Augsburger 7 Fl.-Lose von 1864.
 Brannschweigische Prämion-Auloihe (20 Taler-Lose).
 Genter 2x 100 Pr.-Lose von 1898.
 Gotthardbahn-Gesellschaft, 34 x Obligationen von 1896.
 Hallenische Gesellschaft vom Roden Kranns 25 Lira, 1. x 1885.
- Roten Kreuze, 25 Lire-L. v. 1885.

 7) Köln-Mindener Eisenb., 34 Fram.
 Auteilsch. (100 Taler-Lose) v. 1870.

 8) Neapeler Pramienscheine v. 1881.
- Oesterreichische 5% 500 FL-Lose von 1860. 10) Desterreichische Südbahn-Ges.,

- Desterreichische Südbahn-Ges.,
 Prioritäts-Obl. Serie B.
 Oesterreichische Südbahn-Ges.,
 Obligationen Serie G.
 Pappenheim, Graf, 7 Fl.-L. v. 1864.
 Sachsen Meiningische Staats-Prämien-Anl. (7 Fl.-Lose) v. 1870.
 Türkische SX 400 Pr.-Eisenbahn-Lose von 1870.

I) Antwerpener 21/20/0 100 Fr.-Lose von 1837. 145. Verlosung am 10. Juli 1911. Zahlbar am 1. Juli 1912.

Pramient Framien:
Serio 565 Nr. 3 (250), 2830 19,
8199 3, 12751 17, 19749 21 (1090),
20047 2, 20980 10, 21234 13,
27216 8 22, 28450 7, 31118 1,
32275 7, 33062 22 (500), 34810
9 (150,000), 36338 12 (250), 40866
17, 45977 20, 53268 6, 54493 4,
58267 7 24, 59415 10, 60904 18,
68894 22.
Bis Nummers welches heim Betree

Die Nummern, welchen kein Betrag tn (1 beigefügt ist, sind mit 150 Pr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 110 Pr. gezogen.

Augsburger 7FI.-L. v.1864. 94. Serienziehung am 1. August 1911. Prämienziehung am 1. Septbr. 1911. Serie 58 237 354 524 729 823 832 847 891 1240 1327 1391 1404 1707 2042.

3) Braunschweigische Prämien-Anl. (20 Taler-Lose).

155. Seriebziehung am 1. August 1911. Prämienziehung am 30. Septbr. 1911. Serie 16 62 495 753 839 994 1132 1134 1428 1790 1943 2129 2209 2342 2403 2880 2982 3022 3163 3072 4028 4154 4242 4356 3163 3072 4028 4164 4242 4364 4444 4660 4073 5063 5162 6086 6476 6536 6575 6588 6972 7211 7285 7349 7369 7462 7628 7857 8184 8787 8912 9333 9747.

Genter 2% 100 Fr.-L. v. 1896. Verlosung am 8. Juli 1911. Zahlbar am 1. Juli 1912.

Serient 1007 1480 1994 2384 2742 2948 3734 6268 7691 7698 8295 5384 8018 9526 9776 11244 11465 12175 12969 13570 15167 17090 18656 19341 20149 20419 21185 23447 23835 23912 24192 25866 27014 27818.

Prämient Serie 1007 Nr. 25 (500), 2334 4, 2742 6, 2268 22, 7696 18, 8384 3, 8916 7 19 (150,000), 9776 19, 11244 14, 11455 12 17, 12175 8, 1260, 12969 20 (250) 21, 15167 16, 17000 11, 18656 12 23, 19341 7 9, 21185 9, 23447 8 (1000), 23912 7, 27819

Die Nummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 150 Fr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 100 Fr. gezogen.

5) Gotthardbain-Gesellsch. 31/20/0 Obligationen von 1895. Jetzt Schweizerische Bundesbahnen,

17. Verlosung am 23. Juni 1911.

Zahibar am 30. September 1911.

à 500 Fr. 5701-720 11221-240

501-520 15681-700 17181-200

501-520 18781-800 20441-460

51021-040 23701-730 24201-220

30141-160 801-820 35581-600

41941-960 43841-860 47901-920

51001-920 54761-780 68701-720

71681-700. 71681-700.

71631-700.

\$\text{\text{\$\delta\$}} 1000 \text{ Fr. } 861-370 \text{ \$971-980} \$
2191-200 \text{ \$9121-150} 481-440 \text{ \$18581} \$
-540 \text{ \$15281-290} \text{ \$28521-630} \text{ \$35741} \$
-750 \text{ \$26091-100} \text{ \$29781-790} \text{ \$891} \$
-800 \text{ \$36501-610} \text{ \$3121-250} \text{ \$391-400} \$
29961-970 \text{ \$4061-670} \text{ \$43271-280} \$
46971-980 \text{ \$47681-690} \text{ \$48171-180} \$
481-490 \text{ \$991-49000} \text{ \$54571-880} \$
66631-640 \text{ \$62101-110} \text{ \$63091-100} \$
}

64221-230 65751-760 48561-570 67141-150 471-480 69441-450.

6) Italienische Ges. vom Roten Kreuze, 25 Lire-Lose v. 1885. 162. Verlosung am I. August 1911. Zabibar am 9. August 1911. (Treffer mit 20% Abzug.)

(Treffer mit 20% Amortisationsziehung: Serie 313 1144 1933 2548 2731 2785 2848 3301 3920 5839 5889 5985 6032 6122 6352 6619 7104 7489 7626 8102 9136 9491 9600 10584 11662 11813 Nr. 1-50

A 35 Lire. Prämienziehung: Framienziahung:
Serie 99 Nr. 7 (50), 1181 31 (50),
2745-14 (50), 2944 10 (15,000),
3823 37 (500), 3420 31 (50), 5939
18 (50), 6786 17 (50), 6863 4 (50),
7881 47 (50), 8364 45 (50), 9396
28 (2000), 10024 30 (50), 11281
18 (1000 Lire).

7) Köln-Mindener Eisenbahn, 31/20/o Prämien-Antelischeine (100 Taler-Lose) von 1870.

82 Prāmicoziehung a. I. August 1911. Zahibar am 1. Oktober 1911. Am I. Juni 1911 gezogene Serien : Serie 1059 1527 3617 3797.

Prämien: 52901 52920 52931 53945 76314 (40,000) 76323 76323 76327 76328 (500) 76338 76341 130802 (1000) 180821 (3000) 180822 (500) 180834 180849 180850 (1000) 189317 (1000) 189323 (2000) 189848 189846 (4000).

Die Nommern, welchen kein Betrag in () beigerägt ist, sind mit 200 Tir., alle übrigen in obigen Serien ent-haltanen Nrn. mit 110 Tir. gezogen.

8) Neapeler Prämienscheine

S) RESPONDER Frammenscheine Von 1881.

31. Verlosung am 1. Juli 1911.
Zahlbar am 1. August 1911.
Die Nummern, welchem kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 50 Lire getogen.
20 97 111 136 372 411 554 595 681 640 665 717 829 956 977 1104 137 145 216 233 310 428 578 918 989 2123 174 210 282 487 516 529 805 907 2192 215 268 284 325 440 479 505 653 (100) 684

463 698 600 708 778 808 841 947 89118

9) Desterreichische

19621 19532 19594 19965.

10) Oesterreichische Südbahn-Ges., 5% Prior-Obl. Serie B.

42. Verlosung am 1. Juli 1911.

Zshibar am 2. Januar 1912.

9201—800 29001—700 39117—200

76201—300 80401—500 104701—
800 112901—112000 115001—100

119901—120000 126701—800

148001—100 177501—600 185501—
600 210801—900 241801—900.

II) Desterreichische Südbahn-

(I) Desterreichische Südbahn-Ges., 3%, 6bligationen Serie G.

14. Verlosung am 1. Juli 1911.

Zahlbar am 2. Januar 1912.

\$290.0.5 5451-480 481-490 8011

-020 161-170 541-480 481-490 8011

-020 161-170 541-480 11091-100

231-240 15291-800 511-520 701-710 311-920 17091-100 821-830

961-970 19141-150 731-740.

\$400.0.50051-655 301-805

561-365 486-440 501-505 711-715

21776-780 22266-260 23421-425

25091-096. 706-710 26371-375

27791-795 911-915 28076-080

281-285 856-840 871-875 30846

-350 656-660 31381-390 616 620

716-720 33728-730 731-738 33428

430 661-665 721-725 34686-640

35131-136 251-855 38928-980

37406-410 961-965 38751-755

776-780 321-925 39815-820 40271

-275 41031-096 206-210 43181

-185 44076-080 45166-160 181
186 621-625 48886-840 47125-130

261-855 708-710 841-840 48551
555 48351-356 871-875 50211-215

54156-160 611-516 660-670 52891

-895 58631-655 990-54000 275 555 49351 - 355 871 - 875 50211 - 215
51156 - 180 511 - 515 686 - 670 52891
- 895 58631 - 625 990 - 54000 275
- 280 455 - 460 55045 - 050 281 - 265
56206 - 210 57845 - 850 58195 - 200
491 - 495 60515 - 520
- 200 .45 61299 421 436 536 541
545 887 62013 097 392 444 469 562
701 856 248 62003 171 289 358 438
470 513 574 576 598 840 763 854 888
64187 486 531 705 727 824 883 885

470 515 574 576 598 640 768 594 888 64887 486 581 705 727 834 585 885 65055 088 191 228 417 460 685 705 814 856 857 886 891 906 997 66062 121 211 290 348 407 447 488 559 647 708 929 67124 154 181 211 240 252 254 277 479 587 683 680 714 810 903 928 951 68037 276 319 365.

12) Graf Pappenhelm 7 Fl.-Lose von 1864.

(3) Sachsen-Meiningische Staats - Prämlen - Anleihe (7 Fl.-Lose) von 1870.

9976. Prämien:
Serie 23 Nr. 21 (50) 39 (10,000),
1070 38, 1078 10 17 24, 1708 16,
1874 17, 2357 4 (50) 14 26 (50) 50,
2547 41, 2746 42, 2784 44 (50),
2787 29 (50), 3144 18 19 (50),
3800 38 45, 3921 7 (50), 4194 34,
4402 24, 4044 16, 4847 43 (50) 47,
5547 22, 5561 39, 6350 45, 6439
23, 7100 22, 7160 25 (2000), 7480
18 29, 7538 10 (50) 11 (50), 7539 3 (800) 17 20 (50) 25 (300) 37 (50),
7808 44 (50), 7813 5, 7975 7 (50),
8925 44, 8882 31, 9591 25, 9676
17 (50), 9923 10 (300) 18.

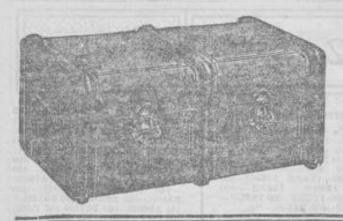
Die Nummera, weichen kein Betrag Pramien:

Die Nummern welchen kein Betrag in () beigelögt ist, sind mit 20 FL, alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nra, mit 10 FL gezogen

(4) Türkische 3% 400 Fr .-Eisenbahn-Lose von 1870. 245.Verloag a.31.Juli u.1.August1911. Zahlbar am 1. September 1911.

Zahlbar am 1. September 1911.
Die Nrn., welchen kein Botrag in ()
beigefügt ist, sind mit 490 Fr. gezogen.
5411-415 6246-250 14261-265
21316-320 22741 743 743 (1000) 744
745 23541-545 35136-190 191196 38971-975 49501-505 54981-196 38971—975 49501—505 54981—
985 72056—060 82971—975 85981
982 (1000) 883—885 87216—220
99511—515 107616—820 119186—
190 123111—115 511—515 127096—
100 149251 252 253 (2000) 254 255
151621—623 624 (1000) 625 153746
—750 160791—795 162111—115
163521—525 104001—005 171096 -100 173171-175 178871-875
192471-475 193316-220 198531
-535 716-720 202978-980 203561
-565 219888-890 253001-005
285766-758 759 (1000) 760 238941
-945 248726-780 259316-320
263456 (2500) 457-400 264438-440
266501-505 279676-680 279036
-040 282065-070 258451-465
204051-055 299041-045 304481485 306948-050 307105 107 (1000)
108-110 208991-905 309601-605
311081-085 317401-495 845-880
318831-845 319521-625 323931
922 (10,000) 923-925 238005-016
328841-845 377235-288 239 (1000)
240 382211-215 383571-575
395426 427 428 (400,000) 429 430
385646-550 397441-445 404616
-018 019 (1000) 020 410136140 451215-220 226-300
437496-600 439891-895 445286
-790 447941-945 448831-355
456-490 454561-565 461375-580
479186-140 751-765 483181-185
490566-570 581495-500 508111
-115 510866-870 515501-805
811-315 527406-410 971-973 974
(1000) 976 531056-000 539841-845
553691 692 (1000) 993-695 558161
-165 581-585 564511 312 313 (2000)
314 316 571566-570 578576-580
574441-446 576561-565 578921 514 315 571568—570 573576—580 574441—445 576561—565 578921 —925 582981—935 585526—930 \$14 315 \$71568-570 \$73576-580 \$74441-445 \$78561-565 \$78921 \$-925 \$82881-935 \$85358-330 \$41-595 \$59581 \$52 (1000) \$58-855 \$69441-445 \$600241-243 244 (2000) \$245 \$61241-155 \$13881-855 \$44266-370 \$61841-845 \$666111-115 \$667048-050 \$70401-405 \$71936-940 \$675791-795 \$201228 \$-330.710586-590.731-735.716776-780.715701 702.703 (2000) 704.705 \$721501-506 \$729971-975 \$732211 \$-215 733895-990.737621-625 \$81 \$-855 \$741851-855 \$743970-989 \$752698-700.755788-800.772441-545 \$78541-545 \$78541-545 \$78541-545 \$78541-545 \$78541-545 \$78541-545 \$83921-925 \$39841-645 \$840816-520 \$847476-489 \$48656-629 \$65076-030 \$853565-500 \$856156-160 \$80926-530 \$83371-375 \$807365-790 \$869561-955 \$99871 \$-655 \$91601-155 \$809365-300 \$856156-160 \$80926-530 \$83371-375 \$807365-790 \$869561-955 \$99836-330 \$896441-445 \$99561 \$652 (1000) \$636 (2000) \$64 \$66 \$963841-846 \$907276 \$277 (2500) \$278-230 \$91501-605 \$916051-055 \$25256-730 \$82656-860 \$44341-345 \$945765 \$-769 \$770 (1000) \$948371-375 \$949101-105 \$62865-860 \$47476-365 \$92571-775 \$99651-575 1003361-355 10083911-913 \$914 (1000) \$915 1026346-366 \$1046846-850 \$104168-170 \$1053551-665 \$1049168-170 \$1053551-665 \$10

1474221—226 825—880 1483131— 135 1490211—215 1498480—440 1499116 117 (1000) 118—120 1510 131 —136 1518041—043 044 (1000) 045 1541891 (1000) 892—895 1564386 —340 1585041—043 044 (2000) 045 1573981—085 1576276—280 526— 530 1584866—870 1593116—118 119 (1000) 120 1593541—545 1691141—145 1617631—635 1633756 757 758 (2000) 759 760 1633576 (1000) 077—080 1674466 —470 1680846—850 1688331—335 1688181—185 16482899 (2500) 897 1474221-225 826-880 1488131 -4/0 1680945-550 1688331-383 1688181-185 1692896 (2500) 897 -400 1694871-574 875 (1600) 1698606-610 1697886-390 1702785 837 838 (1000) 839 840 1702785-790 1718146-150 1728116-120 1729106-110 1748131-136 1750186-190 1749131 — 135 1752805 — 810 1760776 — 780 1767406 - 410 1768946 - 950 1768781 - 785 1789211 - 215 1784666 - 670 1774176 - 180 1785091 (1000) 092-095 1802676 (1000) 677 - 680 1806856 - 860 1825746 - 750 1806746 - 720 1859581 - 585 1801271 - 275 1876951 - 955 1884841 - 645



Inhaber: J. F. Führer, Hoflieferant

10 Große Burgffr. 10, Larterre und 1. Ctage & Gelephon 726.

Über 350 gm Ausstellungs-Räume. Or 12 große Schaufenfler 12. A

Feste, billige Lreise. D Anfertigung. D

pezialgeschäft ersten Ranges!

Größte Leistungsfähigkeit!

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Friedrichstrasse 20.

Gegründet 1860.

Telephon 92 u. 489.

Mitgliederzahl am 1. Januar 1911: 8978. Ringezahltes Stammkapital Mk. 4,301,540.-Haftsumme Mk. 8,978,000 .- , Reserven Mk. 2,259,576 .- .

Reichsbank-Girokonto.

Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 1308.

Laufende Rechnungen. Sparkasse. Annahme verzinslicher Gelder auf Kündigung u. mit festem Rückzahlungstermin.

Kreditgewährung gegen Bürgschaft u. auf Wertpapiere.

Diskontierung und Einzug von Wechseln.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Kreditbriefe und Trassierungen auf das In- u. Ausland.

Einlösung von Kupons und verlosten Effekten. Fremde Geldsorten.

Wertpapieren u. Verwaltung derselben. Aufbewahrung von: Verschlossenen Wertstücken.

Stahlpanzergewölbe mit 1166 Schrankfächern unter Mitverschluss der Mieter.

Auskunft bereitwilligst durch den Vorstand. 1853

Saifon=Ausverfauf! In sauft. Sommerartiteln empsehle ich selgendes dillig: Firsa 500 herrenmud Knaden-Anzüge in sehr schienen Mustern, ein Teil davon auf Rohban gearbettet, welche aus einer Gesegnicht berrühren, deren früherer Pried 15 bis 40 Mt. war, ieht 5, 10, 25 Mt., ein Bosten Hofen, aus Neiben geschnitten, aus prima Stonen, sehr gute Berarbeitung, sür jede Kigur vallend, werden weit unter Preis versauft. Binsen und Hofen für Knaden schon von 75 Pf. au. Als besonderer Gesegenheitssauf empsehle ich ein Vosten Sommersappen in Leinen und Kister: um damit zu rännen, versaufe ich ein Teil davon weit unter Herküngspreis; ditte sich davon zu überzeugen. Aur einige Taget Reugesse 22, 1. Etage. Kein Laden.



Praktisch, billig, gut find die felt Sabren von mir mit beftem Erfolge eingeführten

Lasch=Avuservenglaser Baffen in jeben Apparat u. find mit-Febern verfeben, in jebem gewöhnlichen Top ju fterilifieren.

Man vergleiche die Brelfe: 1/2 ^{2/4} ^{1/1} 1^{1/2} 2 Ltr. 1 26 29 36 46 58 Bf. Glas mit Dedel und Gummiring.

Babenia-Glafer, foone handliche gulindrifde Form, paffen in

1/2 3/4 1/1 11/0 Ltr. Glas mit Dedel und Gummiring. 70 Bf. niebere Form, 20 60

40 45 38 Garantiert Infibidter Berichluß für alle Softeme,

Badenia-Ginfochapparate, fomplett, Dit. 8.50. Gerner empfeble Ginmachalater von 5 Bf. an, Gelecgtafer, Anfelflafden, Szeintopfe, Saftbentel, Saftpreffen Mt. 6. - u. 7.50

Gintochteffel in Dieffing billigft. Siid-Naufhaus, F. Knapp. Morigfraße, Gde Gerichtofirage.

jur Beluftigung bei Gartenfeften,

MI. Risch, Webergaffe 46. Meltefte Berfanfeftelle am Blage.

Bekannimadung.

Mis gerichtlich beftellter Pfleger bes Rachaffes bes am 11. Juli b. J. verftorbenen Franleins Batharina fan, Wörthftraße 3, bier, forbere ich etwaige Gläubiger auf, ihre Forberungen binnen 8 Tagen bei mir geltenb zu machen.

Gleichzeitig forbere ich bie Schulbner auf, in gleicher Frift Jahlung

an mich gu leiften. Wiesbaden, 12. Angust 1911.

Sarner, Stabtfammerer a. D.

Machtaffe berrührend, verfieigere ich am

Mittwoch, ben 16. August er., morgens 91/4 und nachmittags 21/4 Hhr beginnend, und eb. ben folgenden Zag, in meinem Berfteigerungsfaule

nachverzeichnete, febr gut erhaltene Diobiliar-Gegenfiande, als: Schlafzimmer-Einrichtung, hell Ruft., beft, aus: 2 Betten mit haarmatragen, Spiegelichrant, Bafchtoffette unb 2 Nachtische mit Marmor, 6 vollst. fehr gute Rubb.=

und lad. Rieider- und Wäscheschränte, eine und zweitür. Rufttommoden mit und ohne Marmor und Svirgelanssähe, Kachtische, Kleider- und handtuchtänder. Kommoden, Konsolen, Citomanen, Sofa und 8 Sessel mit Pickschern, Sosa und 2 Sessel, Nivan und 2 Sessel mit Wocktbeung, Sosas, 2 Ruft. Bufeits, Nabag. Busen, Suspe. Bertisos, Ruft. Diptomaten Schreibtisch, Hamen Schreibrische, brebb. Eichen Bückerkänder, Goldspiegel mit Ernmenn, Ruft. Spiegel m. Trumean, gr. Wondbiegel, Etageren, Biamino, od. dierectiat, Steg., Ripp., Rabs. Spiele und Ansgledische, Sessel, Kohr-und Bolstersische, Spiegel, Delgemalde, Stadstiede und andere Bilder, Megulatore, Rähmaschinen, Bucher, Roten, Briefmarkensammitung, Rippisaben, Glas, Porzellan, Gebrands-Gegenstände aller Art. Tepdicke, Borlagen, Gardinen, Porieren, Tischessen, Desdetten, Plümeaus, Kissen, Stepdecken, Weiden, Gaellütter, Juglampen, Wiener Flurgarderobe, Wiener Ballongarntur, als: Tisch, Z Sessel und 4 Stühle, Baberdannen, Kohn's Bostdannel-Waschunsschine, Kudert-Schreibpust, 2 eisene Kindens und Kochgeichire und vieles andere mehr, Nig meistbietend gegen Barzablung. Bettett, nuft. Spiegeifdrante, eine und zweitur. Ruft.

freimillig meiftbietenb gegen Bargablung. Befichtigung am Berfteigerungstage.

Muffienator und Tarator,

Telebhon 2941.

Badenia

D.R.G.M.

Schwaldader Strafe 23.

Habe mein Bureau von Nikolasstrasse 15

verlegt.

Nilonnum en, Rechtsanwalt.

Benrithte. 6. Meelles Wobelgeschäft. Benrithte. 6. Ber aute und billige Mobel faufen will, wende fic Bellrinft afe 6. Geogies Bager am Blage nur erfiffaffiger Bare unter weitgebenber Garantie. B 15770 Gigene Schreinerei. - Gigene Tapeglever ?Bertftatte.

Anton Maurer, Schreinermeister.

Frauenleiden ohne Operation. - In geeigneten Fällen Nervenleiden, Gemütsleiden, Angst-u. Zwangszustände, Epilepsie, Schlaflosigkeit, Schreibkrampt. Nervenschwäche der Männer, Pollationen, Nardagen- und Darmkranklieiten, Rämorrholden, Leber- u. Nieren-

Rheumatismus, Gieht, Ischina, Gelent krankheiten.

Geschlechtskrankheiten

behandelt mit Erfolg

Malcel's Marr-Anstalt ...Carolus", Kais, Friedr.-Ring 92,
Institut f. Natur- u. elektr. Elektrotkerfahren.
Elektrotkerapie, Hombor Suggest, Magnetismus, Kränterkur. etc.

Sprechst.: 10-12 u. 3-8 nur Woehentags.



beillanten Schaum, der Schnuch löft sich spielend. Die Wasche wird wunder-bar schon und rein, dabei weitgehendst geschont. So zu waschen ist ein Ber-gnügen. Dazu die wertvollen Geschenke. iberflüssig. brillanten E sich spielend. muljelos einen



Gelegenheitskanf.

Berichieb. nute Betten, 3 Schreibetifche, 1 auriter Giden Rieibericht. Buidelommoben mit Marmor, Gisternant, Obfeidrant, berich. Swiegel, Rudenanrichte, alles febr billig

Möbelhans Fuhr, Bleichfte. 34. B 16150

zu herabgesetzten Preisen

in Juwelen, Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Knodt-Gasbadeöfen und Heisswasse

entsprechen bei vollkommener Konstruktion, erstklassiger vornehmer Ausführung und billigsten Preisen den höchsten Anfordere (Fa. 1924 g) F 128

Fabrik: G. Knodt, Frankfurt a. M.-Bockenheim.

Zu beziehen durch die Installateure-

Korporation der Kaufmannschaft von Berlin

Das Verzeichnis der Vorlesungen und Uebungen im Winter-Semester 1911/12 nebst Stundenübersicht ist erschienen und kann zum Preise von 30 Pf. durch den Verlag von Georg Reimer, Berlin W. 35, oder vom Sekretarist der Handels-Hochschule Berlin (Berlin C. 2, Spandauer Str. 1) bezogen werden. Erste Immatrikulation: Montag, den 16. Oktober. — Beginn der Vorlesungen und Uebungen:
ag, den 26. Oktober. — Beginn der Vorlesungen und Uebungen:
Ber Stektor: Prof. Dr. A. Binz. F 80

7. A. Reis, Wilhelmstraße 32 (Hotel Bellevue).

Stiefelkoffer. ffer. Coupékoffer.

Grosse Auswahl.

Donnerstag, den 26. Oktober.

Telephon 3732.

Wilhelmstr. 58, F45

von der Reise zurück.

Von der Reise zurück.

Dr. Schmolck.

- für Gesellschaft - zu Hause



Onduliere Dich selbst

Hasr-Weller-Pressa "Rapid"
Kein Hasr-waller-Pressa "Rapid"
Kein Hasr-waller Toupleren nölig. Kinderfelcht!
Des dünnste Hasr erscheintvoll u. üppig. Oznant sichemie
Schonung der Haare u. sofortiger Erfolg. Preis 3 M.
Pario 20 Pt., Nachn. 20 Pt. mehr. Geld predck, wonn erfolglos.
Frau Dr. Edgar Helmann, Berlin W. 288Potsdamerstr. 116.



bleibt das beste Metaliputzmittel.

Endlich erwischt,

300 hellen. schwarze Herren-

F64

in jeber Größe, frilberer Breis Mt. 9 bis 15, jest 5, 6, 7 Mt., eine Bartie Commeta Joppen, friber Mf. 6, 7, 8, 9, jest 2, 3, 4, 5, 6 Mt. Schwalbacher Str. 44, 1 St., Macel.

Suinabeln, Broiden, Ballers, Retien, Fingereingen, An-bangtel, Krawattennabeln, Sicher-heitsnabeln ze. ze. find fiels logernd u. offeriert au fiamend bill, Preisen

B. Marke, Ein- und Berfauf von Participaren in allen Gablonzer Erzeugnisten,

anglige, Sofen Rengaffe 22, 1, fein Sad

Drahtgeftedt von 18 Bf. an. Diesbaden, Griebrichftr. 8. Zel. 6351

in der Stadt, fotwie über Land, per Eisenbahn od. Are, sowialtig u. dist. Berpadungen u. Secontion, sowie Lagerung ganger Robnungs-Ging, u. eingelner Gegenstände. Abolf Monda, Scharmborfffir, 94.

Wiesbadener

Gehr. Mengebauer. Dampf-Schreinerei. Genc. 1856.

Celefon III. 1006 Sargmagazin

Schwalbacherftr, 36. Lieferant Des Bereins für Fenerbeftattung.

Beberfuhrungen von und nach answärts mit eigenen Beichenmagen.

luswärts

Wiesbadener Tagblatt

3ur Cinfichtnahme offen:

In den Rurbäufern:

Borkum Brückenau Dürrheim, Bad. Schwarzwald Dersfeld Domburg Riedrichtal, Bad Riedrich b. Elts ville a. Rhein Königstein i. T. Freugnach, Langenschwalbach

Lindenfels i. Odenwald Mergentheim Daffau a. d. Labn Daff. Lungenheilstätte Daurod Naubeim Norderney Orb Ruppertsbain i.T. (Beilstätte) Salzbaufen i. Oberheffen Schlangenbad Soden

In den Hotels und Sommerfrischen:

Wildungen.

Adlerbad Tannenbof, Griesbad (Schwarzwald), 573. Nock Botel zum weißen Birfcben, Schwarzburg (Chüringen) Schwarzwald-Botel, R. Bieringer in Triberg Ruranstalt Botheim, Dr. M. Schulze-Rableys Botel Viktoria, Schlangenbad

Jugenbeim (Bergitraße), Sotel und Pension "Jum kühlen Grund," Gg. Görijd

Rurbotel Vogeler, Bad Oeynhausen, Srit Herber. Erbolungsbeim Roßbach (Pfalz)

Botel Viktoria, Lindenfels i. Odenw., W. Obermeyer-Rauch Botel u. Pension "Bären," Bornberg i. Schwarzwald, B. Diefer, Botel zum Birfch, Bad Teinach (württemb. Schwarzwald)

Botel Odenwald, Lindenfels, Ad. Vogel

Botel Wenzel, Schmitten i. C.

Botel u. Pension "3. Ochsen", Todtnau (Schwarzwald), M. Kuhner Botel u. Pension "Wilbelmsbad", Frankfurt a. M.

In den Bücher- und Leseballen:

Technikum Frankenbausen am Ryffbauser Technikum bildburgbaufen Technikum Mittweida i. S. Wald-Erbolungsstätte Wiesbaden Zeitungs-Mujeum Aachen.

Das echte Dr. Geminer's .. Goldperle" wo febes Datet genbes u. prattifches Gefchent enthalt, Berlangen Gie aber ausbrudtich nur "Goldperle" mit Gcummarte Raminfeger, wegen ber vielen minbermertigen Rachabnungen, all. fele .: Carl Gentner, fairit chen, beda, fred , Goppingen,

Jeine Fremden-Penfion. -- Existenz

Mit renomm. Fremben-Benfion, in hervorragender Rurlage,
— in eigner Billa, madweist, febr rentabet — wegen 28eg ugs
preidto, ju vert, Ang. minbeft. 28t. 20,000. Otto Engel, Abolifir. 3.



Grossie Auswahl Billigste Preise offeriert als Spesialithe A. Letschert, Faulbrungenstr.

Reparatures.

Majenrote

tadellojes Werf, Tangumill. u. Kon-gert-Anjumment, mit aufomatischem u. elefte. Beirich, wird am 18. Aug. 1911, nachmittags 4 Uhr, in Effaile a. Rhein, im Lodule des Herrn Carl Diefenthäler versteigert. Besieditzung u. Spielprobe — borderine Ammel-dung erbeion — ebendaselist. F 44

Lager in amerik. Schuhen. Auftrige nach Mass.

Bollmila

vertr. "Blanca". (Bar. imid. Babir. jebes Quantum, auf fofort ober fpat. Amert. Bertr. j. Wiesb.: Drog. u. gefucht. Offerten mit Breis unter Barf. Moebus, Taunusftr, 25. T. 2007 | 3. 557 an ben Tagbl. Berlag.

Bassend für Bereine! Gin fleiner Gaal mit Alabier noch rei. "Ilimer Gof", Ocanienfir. 62

Sarg-Magazin

Grb- und Senerbeftattungen,

Bager: Wallufer Straffe 8, Laben: Annellarafe L Zelephon 576. === Lieferant des Bereins für Generbeffattung und des Beamtenvereins Gigener eleg. Beidenwagen.

vamilien-Nachrichten

Sonntag, ben 13. Muguft verfcied nach ichwerem Leiben meine liebe Frau, unfere Itebe gute Mutter, Schwester, Schwägerin, Tochter und Schwiegertochter,

Fran Marie Meumann.

3m Ramen ber Sinterbliebenen: Frang Menmann.

Die Beerdigung finbet Mittmoch nachmittag 5 Uhr por: Gubfriebhof ars ftatt. Rrange banfenb berbeten,

= Arbeitsmartt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sabform 15 Bfg., in bavon abweichender Sahausführung 20 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gabibar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. bie Beile.

Stellen-Ungebote

Moiblidge Versonen. Raufmannifdes Perfonal.

Bir inden für unferen LaoblatieBerlag eine gewandte, mit allen Kontor-Arbeiten vertraute Kontoriffin und erbitten und schriftliche Angebote mit Be-fühgungs-Kackveiten und Bhoto-graphie balbigit. L. Schellenbergiche Holbuchruckere, Loobl. Saus.

Majdinenschreiberin, tiddine, durchuns zwert, gegen gat. Gebalt sosot oder später auf Anwartskureau gesuch. Bei Anwelt fälsa getuefene bevorzugt. Anfängerin ansgesätsoffen. Offersen mit Kuppniffen u. Gebaltsansprüden unter G. 569 das den Lagot. Bertag.

Gewerotliges Perfount.

Spreeftur-Leferin
zeseigen Alters, sicher in der neuen
deutsichen Rechtschreidung findet Anstellung im Verlag des Weierdacherer Lagdlatts. Schriftliche Bewerdungen
mit Beschligungs-Nachweisen und Shotographie an die L. Schellenderziche Gosbuchdungerer, Lagdlath
Gous, erbeten.

Zuillen, u. Zuarbeiserin, f. gebren,
gestuck Housirvase 13, Wald. Br.

Tückt, u. angel. Bückerin, f. Lebren. Rorreffur-Beferin

Tucht, u. angeh. Buglerin, f. Lebrm. b. gefucht Edernforbeitrage 3, B16196 Buglerinnen gejucht.

Barberei Scherginger, Emfer Str. 4. Büglerinnen, angeliende, bereckte, gefindt, Bufdi-anipal (Annumed, Orenterstrope 36, Büglerin für Leibmafche gefucht Gieingaffe 18, 1.

Büglerin gefucht Härberei, Grabenstraße N. Wädch, f. das Büg, gründl, erlern, ipüt, lodg, Beschöft, Schareborskix, 7. Angehende Annafer, welche alle reinen Sonsarbeiten ver-sieht, für fotort gejucht. Näheres im Bookl. Berking. Zv

Buberl, Kinberfel., nicht au jung. w. naben fann, für 1. Sept. gef. Bor-auftell. 5-7 Uhr Rapellenftraße 57.

Supen der Angelengrage V.

Suche Stüben,
beinbürg, junge Köchnnen, Penf.,
köchin, Haller Köchnnen, Penf.,
köchin, Haller Bei, u. einfache Allernmennschen, die lochen, best. u. einfache
Sand, Jamds u. Kuchenmüch, dehn
Henn Müller, gewertswurzige Stellenverminterin, Rederpasse 40, 2 St.

Suche tücht. Köchin, Benfions. Zimmermödien, best. Hans, Allein-nädchen bei boh. Lohn. Prom Elife Lang, gewerbsmäsige Siellenbers, mittlerin, Goldgasse R. Allerd. 2003. Sotel Ginborn, Marfiftrage 32.

Braves guverfaff. Mabden, in ber Kinderpriege erfahren, su e. Hein. Rind gefucht. Anzumeld, borm. u. nochm, bis b Zmunusftr. 78, Bort.

Mleinmädchen gesucht Schensenderitrafte 1, Bart, rechts.

2 tilcht. Mabden für Küche in. Saus an sprortig. Eintritt gesucht bei August Geibel, Mainger Bierballe, Mauergasie 4.

Rüchenmabdien gefucht Recoftrage 7.

Junges, braves Alleinmähmen in fleinen Saushalt gesucht Rirch-gaffe 46, 2.

Sausmabden f. alle Arbeiton gefucht Schiersteiner Strage 20, Bart.

Jung. Mabden bon ausw. gef. Schierfteiner Strafe 11, Soche. r.

Ordentl. felibes Wädden für II. rubig, Sausbalt gesucht. Billa vor Sommenberg, Wiesbad. Str. 15. Bahngeld wird vergütet.

Befferes Mäbchen, welches ganz ielbitandig feinburgeri. toden kann und Sansarbeit grindl. berit., gesucht. Rähe Wessbaden. Zu erfragen Al. Burgitt. I. Biumenhaus.

Befferes Mähchen zu zwei Kindern gesucht. Hausarbeit nruß übernammen werben, Rauch, Röberstraß 39/41, 1.

Eüdt., fand. Daudmädden p. fof. gefucht Barlitrage 43, Kart. Gin fücht., erftes Hausmüdden, welches feldständig in all, Arbeiten in, fof. gefucht. Näderes im Tagill.

Brav t. Alleinmädgen findet foset angenehme Siellung Philippsbergitrage 17/10, 3 rudis. Ord. Mibdjen per fof, ob. 15. Hug. gejucht Wielanditrage 10, 1 t. B16016

Mabden in fleinen Saushalt auf 15, August ober 1. Geptember gefucht Gelachthausftrage 50, 1 r.

n, I. Sansarb. zum 15. August gef. Friedrichstraße 57, 3 lis. B16080 Meiter, reini. Midden, feloft, f. H. Soush, tagent, s. 1.Sopt. gefucht Bertramitrage 20, 1 lints. gefucht Wielandirrage 18, Bart. lints.

Tücht, zwerl. Alleimnäbchen, in der dürg, Rüche, jowie in jeder Sausardeit gut bewandert, für josort oder i Sept. gesucht. Eventuell auch Kushisse für gleich. Dambacktal 16.

Caub. guverl. evangel. Mabden für Riiche u. Sausarb. g. boben Lohn gesucht Frantfurber Strofe 14, 1.

Madden für Rüche und Saus gesucht. Weld. 9—5 Uhr Wilhelminemitrage 44. Junges Möhden gur Beihilfe im Sousbalt gefucht. Bu melb. 1 belmitrage 8, 3, sto. 12—1 1/2 Ubr.

Orbentliches fanberes Mabmen fofort für fleinen Sausbolt gefucht Combeimer Strafe 48, 2. Buveri. Aufeinmubden für gleich ob. fpaler or! Biebrifer Gtr. 14, B.

iv. envas tochen fanet, in fl. Saushalt gefucht Luffenplat 8, 3 L.

Tückt, gewerl. Alleinmädchen not out. Jewnn. auf 1. Sopt. in R. Saustinkt gei. Soript. dis 12 u. von 4-6 Uhr Naher-Profiting to 1 L. Mueinmabd., Rochen nicht erforbert, geiner Riebenvalbitrage 3, Bart. C

geincht Niederwasdireite 3, Bart. C. Einf. tücht. Wähden in N. dausd. geincht Schrifelkrafe 5, I rechts.

Tüchtiges Mädchen Wellrichtraße 10, Stehdiges Mädchen Wellrichftraße 10, Stehdierballe.

Sauberes dansmädchen gefucht Priederickstehd Friedrickstaße 15, I. Jung. Mädchen gefucht Dohlenner Straße db. Laven.

Drbentt. Mädchen für Installe in ferrigen Einder Einderfür 28, Gold. Stern.

Brudes fleihiges Mädchen

Braves fleifiges Madden gefucht Revoftrafie 16, 1. Tudtiges Alleinmubden,

medice jedijandig foden fann, in N. Haudialt gefudt Schenferdorffrenge 5, Bart., Banch.

Junges Mädchen gestalbt Steamtraße 10, i Tr. r. Junges Mädchen für Saushalt u. zu Kinkern del. Winkeler Str. b. Part. l. Borik. Dienstag v. 4—6 Uhr.

Alleinmäbdien, bas tochen fann, für fi. Sausbalt (2 Penf.) gesucht Kaffer-Friedrich-Ring 42, 8. B18209 Sanberes brabes Alleinmäbchen, das alle Haisbard, verft., für A. beff. Hande, 4. 26. Aug. ob. 1. Sept. gei Off. u. I. 560 an den Lagis. Berl

Gefuct von einer fl. Jamilie ein gefetses zubert. Räbchen, weckes im Rodon Erfabrung hat u. einem Teil ber Sansarbeit überrsinket. Friedrichstraße 40, 2 Unis. B 16808

Tildt, orbentl, Alleinmadden fofort ober ipater gefucht. Bloffe, Bubliogife 17.

Gestacht ver I. September fand. Berechen, in. burgert, tochen f. u. gur Mufficht über ein Ried. Rag. Laurusftraße 4, Laden.

Tücktiges folibes Mähchen, welches foden fann, der jojort gefucht Röberstraße 30.

Ginfach, Minden für Dausarb. gef. Wellripftrage 20, Wirtichaft.

Tücktiges Mäbchen, welches elivas fochen fantt, gefucht Krichgasse 17. 1 St. fleißig is brab, fucht Bh. Strifbing,

Rraftiges junges Dabchen bom Sanbe sum 1. Gept. gefucht Dranienftrage 58, 3, Tüchtiges braves Mabchen auf fofort over ipater grincht Oranienstraße 41, Bark,

Gin tüchtiges Alleitumaben gum 1. Sept. gef. Goetheftrage 17, 1. Saub. Mabden ober unabh. Frau tagond, gejude Alle Kotomade 8. D. Addr. 14—15 J. alt, tagsüber gei. Butterlad. Dobbeimer Str. 102.

Gine Aufwärterin morgens 2 Stunden gefucht Abolfs-ollee 25, S. C.

bie fochen tann, für Rüche u. Haus-arbeit aur Ausbilfe gef. Weld. 9—6 Bilbelminenitrage 44. Sunges Dabden für nadmittags geiuch Meitenechtrafte 26. Fart. r.
Ronatsmädden von 8—10 ühr
gefuch Meirmauer Straße 17, 8 l.
Wonatsmädd, v. 8—4 ühr mittags
gefuch Suronduraftunge 1, 1.
T. anft. Ronatsmädd, v. 48—10
libt gefuch Kariftunge 18, Kart.
Monatsmädden
bon 8—3 libt fofort gefuch Secroben.

bon 8-8 Uhr fofort gefucht Seetoben-ftrage 18, Parterre. Ein tugt. Monntsmädden ber fof, gefucht Schwelbacher Str. 2, 1. St.

Monatöfrau ober Mühchen borm. bon 8—40 libr gefucht Lugem-burgitraße 2, 2 linis. Saubere Monatsfrau gesucht Scharmorffitche 90, 1 1, B 16330 Tückt, Monatsfrau ob. Mäbchen bon 8—10 boten, u. 42—43 unden, gesucht, Baier, Scharmborfffer, 89, F.

Monatsfrau gesucht Meißitraße 18, 8 I. Sand. Monatöfrau v. 9—10 vorm. gelucht Skeresbenstraffe 19, 2 rechts.

Jemand gum Spülen gesucht Maisergane 14, 1. Stage r. Gesucht eine Punftau gund Ladenpuben für die Morgenst. Dans Ingart, Wispelmitaaje 88.

ein junges Laufmadden, welchem Gelegenbeit geboten, nach einem Jahr des Bingen zu erlernen. Dampf-Wäsigerei, "Balajt-Hotel",

Raufmähden gefuct.

2. Deft, Webergarie 18.

Ein Laufmähden gefucht wifolooftraße 12, Konditorei.

Ag, williges Laufmädden fof. gef. Babitbofftraße 6, Blammenkaben. Laufmadden für 3 Stunden morg. gei. Rath. Jahnstraße BD, B. I.

Stellen-Angebote

Mänuliche Versonen. Ranfmannifdes Perfonal.

Ich fuche aushilfsweife fintenweise einen tuchtigen Buch-holter. Oranienftrage 58.

dewerlfiches Berfonal.

Is. Tedinifer, gew. Seichner, fofort goluch. Off. m. Geb. Anspr. umber M. 556 an b. Togbi. Berlog.

inner M. 556 an d. Logot, Derend Tücktiger Tabezierer sofort gel. Beicher, Oranienstraße g. Tücktige Tüncher gesucht bei Johann Paulh jun. Suche einen braden Lehrling. Georg Wacker, Bäderei, Kauensaler Beorg Backer, Bäderei, Kauensaler Runger, faliber Diener mit Sahrit. Befc, wifi., gefucht Barfitrage 48, Bart.

Braver Sansbiener, 14-16 3., gefucht bon Mar Deder, Deren-ichneider, Laupgasse 47.

Junger faub, Dansburfde gesucht Bleichstraße 18. Hamon, gu melden borm. 8—40 Uhr. B16175 Rraft, Sausburiche (Rabfahrer) gegen boben Lohn gesucht Rhein-itrage 77, Barterre.

itraße 77, Barterre.
Sausburfche,
solide u. zubend, per 1. September,
Limmernschen babbigit gei. Babhaus zu den 2 Edden.
14—16-iähr. fauberer Laufburfche,
8—10 Bd. nöcksneitet, jojow gejuckt.
Buckbardel. Schwardt, Moeinfer, 41.
Causburfche,
immer fräfliger, Moddierer, gefuckt
Bismardrins 18, Eckloden. B 16280
Runger Wann

(Radfahrer) gejucht Verhaernaffe 27.
Araft. fand. Schuliunge für einige Stunden inglich fucht Platte, Gr. Burgftraße 8.

Stellen Gesuche

Meibliche Berfonen. Aaufmanntides Perfonal.

Gebisbetes, junges Mäddien, persett in Stenographie u. Schreib-malchine, sucht balbmögl. Stellung. Off. u. IL 558 an d. Lagbl.-Verlag. Saubere, junge Frau (flotte Gertauferin) lucht von 3 We ab Beschäftigung. Off. u. 8. 185 an Tagbl.-Sweight, Bismardring 20.

Gewerblides Perfonal.

Mobes. 2. Arbeiberin incht per 1. September Stellung, geht auch in den Verfauf. Offerten unt. B. 560 an den Tagbl. Tüditige Buglerin fucht Beichaft.

Mildesheimer Ctrage 30, Stb Tücktige perfette Büglerin fuckt Beickart, in u. guft, bem Saufe. Blatter Strafe 50, Mtb. 2 St. IIv. Baglerin f. Aundichaft a. b. Saufe. Büglerin nimme noch Annden an, in u. außer dem Saurie. Bill. Preise. Bertramstraße 9, 4 St. B 16276 T. Biglerin f. n. A. in u. a. d. D. Dobbeiner Straße 41, Mib. 1 r. Frifeuse m. g. Empf. n. n. Damen an Blücherite. 30, L. B16146 Selbst, alt. Röchin fucht Stellung. Zu erfragen im Logol.-Berlag. Zu

Gebilbetes Fraulein, im Raben bewandert, wunscht für die Radmittogsfrund. Stellung b. Dome ober Kindern. Offerien u. O. 500 an ben Lagbi. Berlag.

Geb., Fraulein, perf. in ff. Rliche, Sanshalt, Raben und Bügein, fucht Stell, als Soushällerin. Off. erbet, unter D. 164 an b. Toobl., Berlag.

Besteres Mädchen, perf. in sein. Ruche, sowie im Baden u. Ginmachen, umsichtig im Dausb., sucht Gtellung. Off. unter R. 195 an Toyld. Riveigst. Bismardring 29.

an Togbl. Riveigit. Bismardring 26.
Aleitered Mödicen,
w. feindürz, locken gelernt hat, alle Arbeit verfiedt, sucht zum I. Scephr.
Stellung in Vension oder dotel, wo es sich im Nochen weiter ausbidden tann. Opferten unter 28. 666 an den Tagbl. Berlag.

Sanberes Mädchen, 20 Jahre alt, stude ber 1. Sept. Stell., kam auch zu haufe schlaften. Veder, Kam auch zu haufe 18, 8, Aufwamp vertis.

Ausges Mädchen vonshalt.
Platter Strope bit, Ab., 2 St. r.

Junges Mädchen sinder Ftelle, Rähmblerftrofte 30, 1.

Aunges Mädchen such Stellung

Mblerstrofte 30, 1.

Junes Mädchen sindt Stellung als Abeiennöchen. Raheres Lierenstrom 17, 1. dei Sept. B 16308
Belleres Mädcher sindt Stelle zu avön Kinde. Off, n. 66, 167 an Lapid. Ivenschielle, Wiswardring 29.
Ibjädt, Mädchen f. ingsüb. Stelle in N. Gaist. Wädraubirt. 31, 2 L.

Ig. Wädchen sindt Monardielle od. auch ingsüber. Wädraubirt. 32, 2 L.

Ig. Wädchen sindt Monardielle od. auch ingsüber. Wädraubirt. od, auch toosider, Aderstraße (9), L Ig, unabh. Frau f. Monatspelle od, Musdilfe, Loders u. Bureau st puissen, Kah. Seciopaije 20, Oth. 1. Unabhängige Bran

fucht für 2–3 Stö. vorm. Monstisti. Nöb. Scharmforfiftr. 1, Kall. Kafferg. Frau fucht fefert Menatstielle. Beifendstraße 1, Francöpite. Bisönd Mabh, guverl, Frau w. Roch-Mowaldt. Oranienfraje 2, 9 L

Frau fucht Baich, u. Bub-Beich. Oraniemiroge 24, Borberbaus 4. Ordeutl. Frau f. Waich, u. Bunb. T. Frau empf. fich jum Walchen.

atto

BH

Cai

(Eli

80

Stellen-Gesuche

Manulica Verlonen. dewerblides Werfonal.

23 Mark bemfenigen, ber einem fol. berb Mann b. Stelle als House ab. Fohrburfche nachweitt. Nach Tagbi, Berlag. B16179 II Buverl., tilchtiger Conuffeur

fucht anderw. Stellung. Br. Beign-Dff. u. B. 556 an d. Tagbi. Berlag-Fabr. Artillerift, freiw. eingetr., 20 3., fucht n. f. Entl. (Ende Sept.) Stell, als Derrichaftsluticker. Off. u. Mr. 136 Zagbl. Injt., Assmardt. 29.

Nebenbeschäftigung fucht iuwer Beamier. Opjerten u. B. H. 100 hauptpostlagerub.

Stellen-Angebote

Beibtiche Berfonen. Raufmannifches Berionat.

für unfer n Tagblatt-Berlag eine gewanbte, mit allen Rontors Arbeiten vertraute

antaristin

und erbitten uns ichriftliche Mingebote mit Brfabigunge Radymeifen und Photographie belbigft.

2. Schellenberg'fche Sofbuchdruckerei. . Lagbiatt-Daus".

Berkäuferin

für Laben b. Rahrungsmittelbranche arfucht. Damen gefent Alters, mit Renntnis ber Fifcheranche und beften gengniff, bevorg, Offert, u. G. 558 niellen 11-1 ober 812-914 abends an ben Tagbi. Serlag.

Für ein Engros-Geschäft in Wiesbaden

wird zur Mitarbeit bei der Buchführung und zur Er-ledigung anderer Kontor-arbeiten, event, auch mit Schreibmascheine, zum 1 Oktober, event, such früher, eine Dame gesucht,

die über ihre bisherige Tütig-keit nach dieser Rich ung gute Zeugnisse besitzt.

Angebote mit Zeugnisab-schriften und event Photo-graphie, sowie Gehalts-nepr. unter M. 558 an den Tagbi.-Verlag.

Berfauferin, brandefundig, fucht Strichfeld, Longgaffe 27, Bijouterie und

Bewerbildes Ferional.

Gesucht nach Paris

Morrektur-Teferin,

gefesten Mitere, ficher in ber neuen beutiden Rechtidreibung, finbet Unie tung im Bering bee Bierbabener Taablatte, Schrifts lide Bewerbungen mit Befähige ungs-Sadmeifen in Bhotographie an bie

2. Schellenberg'iche Sofbuchdruckerei. "Tagblatt-Dans",

erboten.

Aonfelfinn C. Ries-Nebered fucht perfette erfte Bods u. Znillen-

Erfikiaff, Taillenarbeiterinnen fucht filt bauernd Bonggaffe 81, 1.

Modes. Tuctice 2. Urbeiterin gefucht.

Schide Büfettbame bei hobem Berbienft gelucht. F4 Imperial-Bar, Maint, Babuhofftraße 14.

Snie auf gleich Rödinnen für Dotel-Renaurant u. für Café, Beitodinnen Raffeeld binnen, Derbmädden, Gatelein, Rinderfräulein, d. teleglimmermädchen, Daus-mängen, feindirgert. Rödinnen auf Sept moer, sowie Rudenmä den. Cart Gründerg, gewerbsnäuiger Stellenbermitter, Goldgaffe 17, 3. Zel. 434.

Für unsere

fuchen wir eine faubere, ehrlide, netfe und ftinte Frau gur Bewirtfonftung.

S. Blumenthal & Co. Rirdgaffe.

Gelucit in aleinen Haushalt gum 1. Sept, ein Alleinmäbden mit guten Seugniffen, bas felbft. tochen und bilgeln fann. Rab. Austunft in Abweienheit ber Berrichaft Fray Raumann, Taunusftr. 19, 2,

Pebrmäbchen gelucht. Wagschal & fofort ober 15. Augunt gelucht. Lang-geitph, Tanustraße 9. Schrifts & Mills of Danselle Bengniffe erforderlich. Bills Martinftraße 9.

Ein gesettes Madden für bie Ruche und etwas Causarbeit, fowie ein junges Sausinnben wird gefucht Biebrid, Romerweg 3.

Tuat. Hausmadmen findet Stellung. Melbung 2-4 Ilhr nachmittage Mogartfirage 9.

Tüdtiges MReinmabden für Frontfurt gefucht. Bu erfr. D. Gartene Wulage Citviller Str. 19a, 2, 4-0 Ilbr.

Ein

welches aut bürgerlich fodjen fann und auch Bangarbeiten fibernimmt, mit beften Bengniffen, gefucht

Beinrichsberg 10.

Bite iunges Chepaar nach Roln 1. Sebtember velucht. Friedrichftrafte 48, 2.

Gin nur mit guten Beugn. verfeb. Dansmädden In ffeine Famme fruber gefucht griebrid-Ring 33, 2. Statumanfell fleine Familie per 1. Gept. ober

Cantines Alleinmädden mm 1. Geptember gesucht. Borfiell. Dienstag und Mittwoch nachm. von 5-7 Uhr Friedrichftrafe 39, 3 lints.

Austand.
Besteres Zweitmäden v. deuticher damiste baldigst gesucht. Räberes n. Borkellung Kidesbeimer Str. 12, 1, ibisiden 12 und 3 lihr.
Risteinmadden, das foden sonn, für steinen dessern Haushalt gesucht Kauentaler Strafe 16, 3.

Braves Madmen gefucht, bas burgert. foden fann, ber 1. September, ebent, früber, Berichteftrage 8, 3. Giage.

Cucht. Alleinmäden, bas fochen fann, bei gutem Bobn für fofort gefucht. Biftorinftrage 17, 1.

Gefucht ber 1. Ceptember ein Rabchen mit guten Zeugnissen in fl. hanshalt für 2 Berjonen, welches auch bürgerlich fochen fann. Zu welben v. 3 lier nachm. bis 7 libr abds. Bismardr. 21, 1 l.

Junges Madden Rommiffionen gefudt. 21. Echeibel, Withelmftrage 52

Stellen=Ungebote

Mannliche Verfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Weingutsbesitzer

fucht gegen bobe Brovifion tuchtige Serteeter jum Berkauf von Wein u. Spiritussen an Brivate und Wirte. Offerten unter A. 723 beförbert Differten unter ber Tagbi. Berlag.

Gewertliches Verfonal.

Gur eine in

Wiesbaden u. Umgegend febr befannte Berfonlichfeit bietet fich bei großer Mitten-Gefellichaft,

als Nebenberuf,

vorzügliche, mit tefter Ginnahme verbundene Steffung. Offerin unter F. G. E. 471 an (Fa. 9795) F 134 Studolf Moffe, Frantfurt a. M. Tüchtige Schloffer, Marmor-

arbeiter, Edleifer, Bifeleure und Bilfearbeiter nicht organifiert - bet bobem Sohn fofort gefindt.

Somann : Werfe, G. m. b. S., Bohwintel, Rhib. Filtale: Biesbaden, Buijenplat 2.

Lüchtiger, felbfinnbiger

Gleftromonteur Gir Starf- u. Schwachftrom für bauernb
iofort gefucht. Walter-Dinnenberg,

Longgaffe 19. Erftfl. Damenschneider

Dag Moner, Banggaffe 31, 1. Ruchencher

für Reftaurant in Sabresfiellung, bes-gleichen für Sotel - Reftaurant auf feche flotte füngere Reftaurantfellner Sauffellner, Richenaide, gweite Sotelsbausburichen fucht Carl Granberg. gewersmäßiger Stellenvermittler, Golb. gaffe 17, Bart.

Befucht etnige fangere, tuchtige

für Gifenbeton, Die gut Beichmunbl. leien fonnen. Bu erfragen im Taggen

Stellen Gesuche

Weibliche Verfonen. Gewerbliches Werfonal.

Perfette Baglerin fucht Runbichaft; gebt auch balbe Tage. Gobenftrage 13, Sth. B. r. B16313

Sinf. geb. Fraulein, erf. in b. f. Ruche, fuct St. als Stupe per 15. Sept. G. Liebrecht, Offigier, Rufins B.-B. 21, Kaffel.

winf. geb. Fraufein w. Stell. ale Geieflichafterin ober gu 1-2 Rind. pr. 15. Sept. D. Liebrecht, Raftel, Felbbergftrage 5.

Melteres Franlein,

in jebem Bweige ber Haushaltung burchans erfabren, auch mit ber Krantenpflege vertraut, fucht paff. Stell. sum balb. Eintritt ober fpat. Gute Zeugniffe u. Empfehlungen find gefichert. Offerten u. E. 559 au ben Tagbl.-Berlag.

Beb. alt. Franlein fucht Stellung als Wirtschafterin

in Stadt ober Land 3, 1, 10, jur allein. Buhrung des Consbalts, Dasselbe tocht lebr gut und ift im Sansbalt perielt. Gite Bengniffe vorhanden. Geft. Dff. unter 68. 559 an den Tagbl. Berlag.

Suche für meine Tochter, 22 Jahre alt, Stellung in beffer, Saufe gut einem Rinbe b. 8-12 3. Suchenbe ift and im haushalt bewandert. Off. an Mar Bunfc, Badermeifter, Gr. Glogan, Langestraße 17.

3wei ig. beffere Diabmen fuchen Stelle in nur feinerem Soufe nach Umerifa, Offerten unter E. M. 19 pofilagerub Rubesbeim a. Rh.

Ordentliche Frau fucht für benändig Monatsfielle, welche gut toch n fann, in fl. Familie. Rab. im Tagbl.-Bertag. Fa

Stellen Gesuche

Männtiche Verfonen. Ranfmanntides Verfonat.

Manfmann,

24 I., militärfe, firm in einf., bobb.
u. amerif. Budit., Korreiv., Exp., Faf.,
turenweien, Stenogr., Waidinenidr.
20. jow 3. Relien geeign., judit Stell.
per 1. Offober 1911. Geft. Angeb.
unter A. 726 an b. Zagbl.-Berlag.

Bewerblides Werfonal,

Schuhmacher sucht Soblen
und Pleaf zu machen für Geschiftt
oder Schuhmachermeister. Zu erfragen im Tagbl.-Berl. B16189 Ek
Butscher, B23 Jahre alt, gedienter Offiziersbursche,
underen und zuberl., such sich bis in
14 Tagen zu veräubern bei Gerrichaft,
Arzt od. Hotel. Off. u. G. 1200
an D. Pernz, Matuz.

F 45

Hausdiener,

29 Anbre, sucht Beschäftigung, um fich au verbessen; ist schon längere Salte, dier in Wiesbaden in noch un-gefündigter Stelle, würde auch vom 15. Oftsber au, gegen freie Lim. Vohnung Sausmeisterstelbe aber fonstigen Bertrauenspost, übernehm. Raution kann gestellt werden. Off, n. B. 557 an den Tagbl. Berlag,

De Sausmeifter Ton tinberlos (3 Jahre Billa ber-waltet), jucht anderweitig Saus-meisterfielle. Offerten u. B. 556 an ben Tagbl.-Berlag.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Bofale Muzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" foften 20 Bfg., auswürtige Anzeigen 30 Bfg. bie Beile. — Bohnungs-Anzeigen von gwei Bimmern und weniger find bei Aufgabe gablbar.

Bermietungen 🛚

1 Bimmer.

Abierstraße 10. Seb., 1 & u. 9. 3420
Abierstraße 17, & d., 1 — 2 Todfil.

u. Riche zu berm. B 16220
Abierstraße 30, Ebh. B., 1 Jim., R.,
Abichluß, zu bm. Räh. Batt. t.
Abiedluß, zu bm. Räh. Batt. t.
Abierstraße 12, Bbh. Dadfil., 1 R.

u. K. 1 Abids. Ans. 18—3, 9416
Bertramstr. 13, Orb., 1 Bim. Andre u. Reller auf gleich ed. foder zu
bm. Räh. baj. bei Diort. B14242
Bertramstr. 20 1-Zim.-Abohn. B15131
Bleichstraße 33, Bart., 1 & u. Kiiche
A. A. Aug. R. Beichfer 29. B15132
Bleichstraße 39, Bbh. B., 1 a. Zim.

R., an rus. Beute per 1. Ceb. 3. b.
Bleichstraße 47, S. 1, fch. 1-3.-AB per
L. Che. Raß. But. im Sof. B16297
Blichertraße 47, S. 1, fch. 1-3.-AB per
L. Ote. Raß. But. im Sof. B163297
Blichertraße 47, S. 1, fch. 1-3.-AB per
L. Ote. Raß. But. im Sof. B163297
Blichertraße 47, S. 1, fch. 1-3.-AB per
L. Ote. Raß. But. im Sof. B163297
Blichertraße 48, Doomann. B15004
Blichertraße 48, Doomann. B15004

Blicherftenge 42, Loomann, Globe, Blicherftenge 27, Abb., ar. 1-8.-28 b., fof, oder spät. Bart. 2018 Cantenurabe 1 1 S. K. Wäh. 1 St. Captenurabe 2 Who.-28, 1 S., K. Lebnermer Str. 16 1 R. u. R. fof. ob. Their Walt. 16, 2002 Captenurabe 2 Who. Blockholder. 19, 2002 Captenurabe 2 Who. Blockholder. 19, 2002 Captenurabe 2 Who. Their Company of the Comp Dotheimer Str. 41, 88h. Dockstod, 1s ev. 2-83-29. geräum, bell, irdl., m. Kiche n. Keller, p. 1. Oft. R. b. Dausm. Kilian, Gib. Barterre.

1. cv. 2-8.-28. geräum, bell, frdl., m. Krüche n. Keller, p. 1. Ott. R. b. Dausm. Krüche n. Keller, p. 1. Ott. R. b. Dausm. Krüche n. Keller, p. 1. Ott. R. b. Dausm. Krüche, fish harterre.

Levbeimer Straße 63. Otb. Mannf.

L. Rimmer Küche, Kell. f. B 15134

Debb. Str. 83. Mch. 1-8.-28. iof.

Debb. Str. 83. Mch. 1-8.-28. iof.

Debb. Str. 83. Mch. 1-8.-28. iof.

Debb. Str. 114 1 2 u. K. fol. Mch.

Ruchl Coreceb. King 2, 1, 2803

Dreiweiben ftr. 4, O., 1 3. R. 3454

Gitaluer Str. 5. O., 1 5. R. B 15136

Eithlier Str. 8, Edd. T. M. B. 15136

Eithlier Str. 8, Edd. Dach, 1 Mim.,

Küche, Keller, 18 HR. pro Monat.

nur an prima Mictor du beum.

Dunch Oredorn. Laden dal. 2803

Emier Straße 62, Kid. 1 R. R. B670

Keldicaße 12 1. u. 2-8.-Bohn auf.

Oktob od. ipäter au berm. 2004

Kelbür 12 Ich. 1. u. 2-8.-Bohn auf.

Oktob od. ipäter au berm. 2004

Kelbür 12 Ich. 1. u. 2-8.-Bohn auf.

Oktob od. ipäter au berm. 2005

Brantenstraße 16, Dorn, fred. Dock.

Ledd. 1 R. R. R. gu bm. B16337

Frantenstraße 16, Dorn, fred. Dock.

Ledd. 1 R. R. R. gu bm. B16337

Frantenstraße 16, Dorn, fred. Dock.

Ledd. 1 R. R. R. gu bm. B16337

Frantenstraße 16, Dorn, fred. Dock.

Dock. 1 R. R. R. gu bm. B16337

Frantenstraße 16, Dorn, fred. Dock.

Bohn, 1 R. R. S. J. Jim. u. Köche.

Sum 1. Edd. 1 R. R. Sim. B16145

Geriffenanstr. 18 1 at. 3. S. S. S.

Okhbenstraße 5, Md., L.S.-28. B16137

Glübenstraße 7, Sib. 1 Jim. u. Küche m.

Staben Fr. 1 L. Det. Boh. Bart.

Delenenitraße 7 1 S. u. Küche zum.

L. Eft. gu benmieten.

Staben Kr. 1 L. Det. Sab. Bart.

Delenenitraße 27 1 S. u. Küche zum.

L. Eft. gu benmieten.

Staben Kr. 1 L. Det. Sab. Bart.

Delenenitraße 27 1 S. u. Küche Rell.

Dellenenitraße 23 1 Jim. u. Küche.

Bellmundskraße 53 1 Jim. u. Küche.

Dellenenitraße 23 1 Jim. u. Küche.

Dellenenitraße 23 1 Jim. u. Küche.

Dellenenitraße 23 1 Jim. u. Küche.

Dellenenitraße 24 L. L. Det. Sab. Bart.

Dellenenitraße 25 1 R. a. B16140

Derberßer, 1 1 Jim., S. W. 1. 3071

Derberßer, 1 1 Jim., S. W. 1. 3071

1. Off. zu benniefen.
3436
delenenitrake 27 1 8., Ciche, Sub.,
31. Vid. 2 5t. 1 Odt. Adh. Bart.

Schnunder. 27, 285d., 1 Sim., Siche.
Schnunder. 27, 285d., 1 Sim., Siche.
Schnunder. 42 Zim., Siche. Rell.
Schnunder. 42 Zim., Siche. Rell.
Schnunder. 42 Zim., Siche. Rell.
Schnunder. 43 Zim., Siche. Rell.
Schnunder. 44 Zim., Siche.
Schnunder. 45 Zim., Siche.
Schnunder. 46 Zim., Siche.
Schnunder. 47 Zim., Siche.
Schnunder. 48 Zim., Siche.
Schnunder. 31 Zim., Siche.
Schnunder. 31 Zim., Siche.
Schnunder. 31 Zim., Siche.
Schnunder. 32 Zim.
Sicher. 31 Zim., Siche.
Schnunder. 31 Zim., Siche.
Schnunder. 32 Zim.
Sicher. 32 Zim.
Schnunder. 32 Zim.
Sicher. 33 Zim.
Sicher. 34 Zim.
Sicher. 35 Zim.
Sicher. 35 Zim.
Sicher. 36 Zim.
Sicher. 36 Zim.
Sicher. 37 Zim.
Sicher. 38 Zim.
Sicher. 38 Zim.
Sicher. 38 Zim.
Sicher. 38 Zim.
Sicher. 39 Zim.
Sicher. 30 Zim.
Sicher. 30

hermannftr. 3 1 3im. u. M. gu bm. Dermannstr. 3 1 3m. u. K. zu bm. dermannstraße 8, Dochst., 1 3mm. u. Kinde ber 1. August er. Alberes u. Besichtigung Dienstag u. Freisig u. Brichtigung Dienstag u. Freisig. 2. Stod I., bei Urdan. Aust. auch Alfolosstr. 80, L. Is. P 282 Dermannstraße 17, Old. Doch, 1 3mm. u. Rüche nebst Aubehör. B16061 Dermannstr. 26 1 3, 1 kinde, 1 kest. zu derm. Räh. im Laden. 2008 Derrngarienstraße 19, Fronisd. ist 1 km., 1 kinde der 1. Gept. an eine einz. Berson zu dermieben. Röberes doselfost. 2000 Jahnstraße 4, Mans., Ism. u. K. zu

Cranienftrage 60, Detb. 2 4 1 11 27 21

Cranienstraße 60, Webb. 2, 1- u. 2-8.Abohnungen zu bermieten.
Thilippsbergitt. 7, 2, 1 B. u. Kiche.
Verfallen Str. 10, Krift, 1 Sim., Krüche.
Verfallen Str. 11, Krift, 1 Sim., Krüche.
Verfallen Str. 5 1 R. u. K. Biscott
Kauentaler Str. 5 1 R. u. K. Discott
Kauentaler Str. 5 1 R. u. K. S. S.
Kauentaler Str. 5 1 R. u. K. Str.
Kauentaler Str. 5 1 R. u. K. Ketoeri. 2016
Kauentaler Str. 5 1 R. u. K. Ketoeri. 2016
Kauentaler Str. 5 1 R. u. K. Ketoeri. 2016
Kauentaler Str. 5 1 R. u. K., n. herg. 2016 Nömerberg S 1 Stin. A. Niche au bin.
Nömerberg 10 1 S. u. St., n. berg. 2016
Nömerberg 14, Sib., 1 S., R., p. 5
Nömerberg 14, Sib., 1 S., R., p. 1
berg. 1 o. in. Nob. B. u. 2. 2010
Nömerberg 23, Boxt., 1 S. u. Niche
fofori zu berm. Nöb. bei Abolf
Tröffer, Neiferstraße 18, Parierre.
Zelobbon 3672.

Abmerberg 25/27, Renbau, i & und Riche, mit Abichluß du vermieten. Stade, mit adjang at bermieten.
Saatgaffe 32 Mani. Wohn. 1 Jim.
O'ide at bermieten. 2020
Schackfir. 8 1 Z., N., A. zu berm.
Schackfir. 8 1 Z., N., A. zu berm.
1 2 Lin lei at bern. 2021
Scharnberftftr. 44, G., 1 Z., 9., (12).

Schulberg 17 1 3. u. Küche. 3452
Edmiberg 19, 5th. 1 3 u. K. 8. b.
Käh. Ash. 1. St. rectis. 2023
Edmibeder Str. 10 Wanj. 3. u. K. 8. b.
Schauftraße 5 Wanj. 3. u. Küche 1.
foi. ober später au beum. 2026
Eeeroben fr. 9, 615. R. 1 3. u. K.
Seeroben fr. 31 1 3. u. K. Medd. 2740
Eteingasse 4 1 3. u. K. Medd. 1 10.
Steingasse 4 1 3. u. K. Medd. 1 10.
Steingasse 25 1 3. u. K. Medd. 1 10.
Steingasse 25 1 3. u. K. Medd. 1 10.
Steingasse 25 1 3. u. k. u. s. 3414
Steingasse 25 1 3. u. k. u. s. 3414
Steingasse 25 1 3. u. k. u. s. 361.
Steingasse 25 1 3. u. k. u. s. 361.
Steingasse 25 1 3. u. k. u. s. 561.
Steingasse 25 1 3. u. k. u. s. 561.
Steingasse 25 1 3. u. k. u. s. 561.
Steingasse 26 1 3. u. k. u. s. 561.
Steingasse 26 1 3. u. k. u. s. 561.
Steingasse 27 1 3. u. k. 2828
Wultamstr. 12 1 Dachy. u. k. 12 202.
Wastamstr. 12 1 Dachy. u. k. 12 202.
Wastamstr. 12 1 Dachy. u. k. 12 202.
Steitstiraße 16 1 Stummer u. Kuche unit Absching u. Subeböt. Angel. 2020
Wellrithstraße 36 1 Jim. u. Kuche un kum. Rüche zu beum. Rah. 2 St. 3404
Wellrithstraße 39 1 3. klüche, Manyl. 2001
Wellrithstraße 28 1 3. u. k. slüche, im Mbsching, per sovott ob. sp. 2850
Westenbitraße 22 1 3. u. k. slüche, im Mbsching, per sovott ob. sp. 2850
Westenbitraße 22 1 3. u. k. slüche, im Mbsching, per sovott ob. sp. 2850
Westenbitraße 22 1 3. u. k. slüche, im Mbsching, per sovott ob. sp. 2850
Westenbitraße 22 1 3. u. k. slüche, im Mbsching, per sovott ob. sp. 2850
Westenbitraße 28 u. beumieten. 2860
Worfür 3, B. D. 1 3. u. R. B 15600
Sorfür 1, 15, D. 1 3. u. R. B 15600
Sicteuring 14 1 Kim. u. klüche, Sch sovott au bermieten. Käseres bei Reau Minn. Sindere. B 15600
Sicteuring 14 1 Kim. u. klüche, Sch sovott au bermieten. Käseres bei Reau Minn. Sindere. B 15600

fosort zu bermieten, Raberes bei Prau Minn, Sinterb. B 151tis Rictenring 14, Sib. Vauf., 1 Jin., 1 Rücke fosort zu berm. Rah bei Prau Ninn, M. 1.

2 Bimmer.

Marftraße 23 2-Sim.-Pohn. z. b. 3401 Abetheibitt. 38 A. frát. Ab.-Pohn. 2 R., Küche (Abick.). R. 2. 3402 Ableritt, 5 2 Stim Wohn, a. b. 2934 Whieritt, 9 fl. 2-9 39, 1, Olf. 2890 Ableritt, 9 I. 2. 3. 3. 1. Olt. 2896
Ableritt, 11 id. 2. 3. 38., 1. 9. 2966
Ableritt, 11 id. 2. 3. 38., 1. 9. 2966
Ableritt, 11 id. 2. 3. 38., 1. 9. 2966
Ableritt, 11 id. 2. 3. 38., 1. 9. 2966
Ablerittafte 35 2 id. Jim. u. R. 3. 5.
Ablerittafte 35 2 id. Jim. u. R. 3. 5.
Ablerittafte 35 2 id. Jim. u. R. 3. 5.
Ableritt. 43 2 R. R. R. I. Ch. 2967
Ableritt. 73, 3., id. 3 3. 38. R. 1 t.
Albrechtitrafte 36 ichore 2. 318. R. 1 t.
Albrechtitrafte 36 ichore 2. 318. 3. 1 t.
Ableritt. mit Mant. u. 30065, berfof. ob. id. 265. 2 SI t. 2967
Bertramstrafte 15, 615. 2. 8. 3. 368
Bertramstrafte 15, 615. 2. 8. 3. 368
Sterstamstrafte 15, 615. 2. 8. 3. 368
Sterstamstrafte 25. ichore 2. 3. 368
Bismardring 7, 5. 8. H. 2. 8. 39
Bismardring 42, 265. 8., 2 8. u. State
Per 10jort. Rah, Bureau. B15648
Bietchitrafte 18, 525. 2 SI. u. State

Bleichftr. 47, H. u. D., 2 [ch. 2-3.-W.]. d. (p. A. Bur. i. Loof. Blots? Blüderftr. 7, H. Bur. i. Loof. Blots? Blüderftreibe 8, L. 28, u. A. auf 1. C.t. Bismarch. 26, 1 f. Blood. Blüderftreibe 8, Dachw., 2 g. u. A. auf 1. C.t. A. Boh. 1 f. Blood. Blüderftreibe 28, Bohn. 1 f. Blood. Blüderftreibe 26 frol. 2-Bimmer. Babbrutt (Sib.) zu berm. Blots! Blüderftreibe 26 frol. 2-Bimmer. Babbrutt (Sib.) zu berm. Bloss. Blüderftreibe 27, Bart., 2-3. Bohn., Blöderftreibe 27, B., 2 Jim., Blohn. Blüderftreibe 27, B., 2 Jim., Stächguberm. Blöder 31 floder Fip. Worden.

Debbeimer Straße 40. Mib. 1. St. ichöne 2. Rim. Webnung. B 15165
Debbeimer Str. 41. Glib. Dacht. 2
B. R. R., per I. Ott. W. Saudm. Milian, defeldit. Gartenb. Bart.
Daubeimer Str. 72. Wide. 2. R. 18. 20 Mt. per Aug. au berm. 2951
Debbeimer Str. 73. Mide. 2. R. 2022
Debb. Str. 85. Mid. Dach. 2. Rim. Th. im Addit. a. al. ab. ip. B15167
Debbeimer Str. 87. Mide. 2. Rim. Th. im Addit. a. al. ab. ip. B15167
Debbeimer Str. 87. Mide. 2. Rim. Th. im Addit. a. al. ab. ip. B15167
Debbeimer Str. 87. Mide. 2. R. 18. Debbeimer Str. 87. Mide. R. 18. R. Debbeimer Str. 87. Mide. R. 18. R. Debbeimer Edt. 100 2. Rim. Ed. Mide. Beller infort. 300—320 Mt. W. 18. R. Debbeimer Edt. 100 2. Rim. Ed. 1. 2055
Debbeimer Edt. 100 2. Rim. Ed. 1. 2055
Debbeimer Straße 110, Gartenb. 1. 2. Rim. Eddin. mit Boll. u. demend. Edtobe 110, 8. dei Wolf. Eddin. Ob. (p. au bm. Rob. dal. 2056
Debbeimer Edt. 122, (db. 2. R. 1. 2055
Debbeimer Edt. 122, (db. 2. R. 1. 2056
Debbeimer Edt. 122, (db. 2. R. 1. 2056)
Debbeimer Edt. 123, (db. 2. R. 1. 2056)
Debbeimer Edt. 124, (db. 2. R. 1. 2056)
Debbeimer Edt. 125, (db. 2 Doubeimer Strafe III. Gariend. I. B. Bill. B. B. Bill. B. Gariende. I. B. Bill. B. Gariende. B. Gariende

Eleonorenstraße 2 ichöne Mani, M.
2 Zim, Kücke u. Aubeh, zu berun,
Röberes dafelbit Bart.
2 Bab.
Röberes dafelbit Bart.
2 Bab.
Röberes dafelbit u. Ranggasse 25, 1 St.
Eleonorenstraße 4, 1, schöne 2-3.-23.
zu d. Röberes dafelbit u. Ranggasse 25, 1 St.
Eleonogengasse 3, Sib. 1, neu beru.
2-3.-23.00m, per sof. zu berun. Bab.
Elsenbogengasse 8, Sib. 2 St., 2 R.
u. Kicke an ruh. Leute 3. 1, Ott.
od. früher zu berun. Räh. beit
R. Limborth daselbit. 2061
Elsenbogengasse 9, 3, 2-3.-33. 330 RVI.
Etinsper-Blab 6, Hindenh, 2, St. 11.

Effenbegengusse 9, 3, 2-3, 38, 390 BEL Etinser-Stap 6, Hinders, 2, St. 14, Doch, 3 ich. 2-3, 39, 3965. Etinser Str. 3, D. 16, 2-3, 39, 3965 Etinser Str. 5, USh. 11, Orig. 2-3, 3965 Etinser Strafe 9 ficine 2, 32, 3967, and beiger, Seitenb. 2, 346, and cinacine Berion ober Est. 2, 306, and bin. 5, 30chorn, 206, 5, 2, 2066 Etinser Str. 12, Orig. 2-3, 2065, 500, Get Ginser u. Weisenburgirake 12

Eliviker Str. 16 2-3.-98., Ben., Det., Cde Emfer u. Wethensurgirase 12 9 3'mmer u. Kude auf jof. 2289 Erbacher Str. 5, S., 2 8. u. S. jof. Crbach. Str. 9, O., ich 2-3.-38. 2067 Faulbrunnenstraße 9, B., jch. 2 3'm., mit God, Befo. 38., 2 8., R., Kell., jof. 3u berm. Nach. Bart. 2088

mit Gas, Belo. B., 2 8., 8., 8el., jof. su berm. Kab. Bart. 2068
Felbfraße 3 schone 2-8. Bohn., Boh.
1 St., dof. eine 2-8. Bohn., Boh.
8 St., per 1. Off. billig zu berm.
Rüberes Bintichoft.
2 76contsp. Bohn., 2 3. mit
Rub. fot od. 1. Off. Adh. S. 2070
Felbiraße 10, Sib., 2-8. B., Stod
allein, per 1. Ottober.
8497
Felbiraße 12 schone 2-8. B., mit
Got, auch Mic., cl. o. ip. 284-88
Felbiraße 12 schone 2-8. Bohn., mit
Got, auch Mic., cl. o. ip. 284-88
Felbiraße 18 schone 2-8. Bohn., mit
Got, n. iof. od. ipät. zu du. 2071
Felbiraße 18 schone 2-8. Bohn.
ber 1. Off. Räh daschoft. B 15173
Fransensteiner Greuße 3, an Gilterbohnbof, Boh. n. Stb., 2-8. Bohn.
ber 1. Off. Räh daschoft. B 15173
Fransensteiner 27 obsesch. B 15173
Friedrichstraße 27 obsesch. Brant.
Boom, 2 B., an rub. Leute. 2073
Friedrichstraße 29, Bart., ind 2 666
3 Sianner, eb. Kuche n. Budehör,
zum 1. Off. zu dm. Räberes daf.
B St. dei Fr. Dittrich. 2007
Friedrichstraße 29, Sertenbau, Bohn.

Friedrichstraße 29, Seitenbau, Wohn. von I Im, Kuche u. Judebor, auf 1. Off. zu berm. Räheres bajesch 1. Oft. zu betm. Rahetes dorewit Seitendau Parterre. 2767 Friedrichftr. 57, Seb., fcb. 28., 2 8., R., Ram. Rah. b. Schremm. 2007

97t. 377+

Dienstag, 15. Muguft 1911.

Geite 12. Morgen

Goetheitraße 15, S. 1, 2 R., Rüche n.
Kell., iof. o. iv. R. B. B. B. 15187

Guttap Abelfür. 2 R., Rüche, Baff.,
n. Garten, Boodp., tur 1. Oft. Br.
18. Outen, Boodp., tur 1. Oft. Br.
18. Outengalie 17, Bib., 2 R. n. R. Diff.
18. Outengalie 17, Bib., 2 R. n. R. Diff.
18. Outengalie 17, Dib., 2 R. n. R. Diff.
18. Outengalie 17, Dib., 2 R. n. R. Diff.
18. Outengalie 17, Dib., 2 R. n. R. Diff.
18. Outengalie 17, Dib., 2 R. n.
18. Outengalie 17, Dib., 18. Outengalie 18. Oute Deumundfrage 25, Dacino, 2 3im., Riche u. Indebor fofort du ber-mielen. Rab. dai 1 Its. F458 Defimundfrage 29 ff. 2-8im. IR. fof Dellmunbstr. 46, 1, gr. 2-3.-38. per 1. Oft. gu v. Rab. Webgeri. 2080 1. Okt. zu b. Rah. Webgerl. 2080
Derberstraße 19. Seb. 2 2., R. Rah.
baf. im Lab., 1—3 u. n. 6. 2081
Derberstr. 25. Seb. id. 2 ZimenerLodinung der Oftober. B 14608
Derberstr. 35. H. 28.—28. m. Lab.
Rah. Fr. Bed. doi. 2507
Dermannstraße 7. Seb., 2 Rim. n.
R. 1. Okt. zu berm. B 15102
Dermannstraße 15. Seb., 2-3.—220hn.
Dermannstraße 15. Seb., 2-3.—220hn.
Dermannstr. 17. S. 1. eine 2-3.—28.
n.bbit Lub. a. job. zu ben. B 15103
Dermannstr. 26. S. 2 3. 1 R. 1 R.
1. Ck. zu dim. Rah. im Lab. 2863
Derragartenstr. 12. Mi. 3 R. S. 2082
Dirjägraben 10 2-3.—280hn. der Oft. Hiridgraben 10 2-3.-Wohn per Oft. Diridgraben 30, Sub. 1, 2 3., Kude, Keller u. Holstian bill. zu berm. Diridgraben 32 2-Sim.-W. fot. 2983 Duchtiattenuraße 14 2 fchöne Zim. n. Kude zu bermieien. 2641 Dudriatienurase 14 2 schone Zim.

11. Brūde 311 berwicien. 2541

Jahnstr. 16, C. H., Z. Z., R. R. R. B.

Jahnstr. 16, C. H., Z. Z., R. R. R. B.

Jahnstroße 20 ich. Mant. W. J. J.

Jahnstroße 20 ich. Mant. W. J. J.

Reu berveit. Rah. Woh. 1. 2085

Jahnstr. 34, C. Z. Z. W. B. Z. I.

Jahnstr. 34, C. Z. Z. W. B. Z. I.

Jahnstr. 34, C. J. Z. J. R. B. B.

Jahnstr. 36, Cith. 1, große Z. L. Z.

Jahnstr. 29, C. H. Z. J. B., Cho., Brt.

Parlitraße 32, I r., Z. J. u. R., Chb.

Rarlitraße 38, Gib., neu berger. Z. J.

Barlitraße 39, Wh. I. Schne Z. Jim.

B. auf Off. Rah. Rub. 1. 2087

Parlitraße 44 Mant. Wohn. 2 ober

B. u. Bub. per 10f. R. B. 2080 Referikuse 44 Manti-Asodni. 2 ober 8 R. u. Zub. per iof, R. B. 2080 Referikuse 20 ich. 2-Zim.-Eschuuna per I. Oktober zu verm. 2090 Riedrichte Str. 9, Artin., 2 Zim. R., Bell., Nobsenauis., Abich. Bibl96 Riedrichte Str. 12, Mib., ich. form. 2-Zim.-Eschu. im Abichl. zu verm. Rirchgeffe 51, 2, 2 Zimmer, Küche, p. 1. Oktober zu vermeien. 2848 1. Oftober au bermieten. 264: Riarenthal Rr. 21 2- u. 1-3imm.r.
Wohnungen mit Zubehdt, eventl
auch Garten, zu vermielen.
Moffanische Landesband. F.273
Kleififte. 3, Sib., id. 2-Zim.-Wohn.
Eich ver iof. R. B. B., Kopp. 2867
Laftober zu bm. Rab. daj. 3020
Lebritrabe 3 id. 2-Zim.-Wohn. 8. b.
Lebritrabe 3 id. 2-Zim.-Wohn. 8. b.
Lebritrabe 3 id. 2-Zim.-Wohn. 8. b.
Lebritrabe 3 id. 2-Zim.-Wohn. 8. b. Zehrftraße 31 Marti. W., 2 8., K. u. Sith. a. gl. a. fb. N. 1 St. 2001 Letbringer Str. 28, Ebh., 2-8.-23 Letbringer Str. 28, Oth., 2-Sim. B Lethringer Str. 28, Hin., 288m., 28.
Lethringer Str. 31, Oth., Reubau, ichon Z.Jim., Wohn, su vm. 2002
Lethringer Str. 34 ich. 2. Sim., Bribp per jotori zu vermieben. 2002
Luifenstraße 24 2 Mani., B. u. Küds 280.), Kah. Matter Str. 12, 3408
Luremburgstr. 9, Oth., ich. 2. 32.
Lef. Br. 350 Mt. Kah. Bur. 2004
Marfittraße 27 ich. 2. Jim., Wohnung.
Mauergasse 15, 3. Stod, 2 Kim. und Marktitrade 27 ich. 2-3im. Wolfmung. Mauergasse 15, 3. Stod, 2 3im. und Krücke sofort zu berm. Mäheres bei Abolf Limbarth baselbit. S548 Mauergasse 21 2 Rim. u. Nücke zu berm. R. im Redycrstoden. 2865 Mauritivstraße 8, 2, 2, Krück, m Benerald, per fot. R. das. 2285 Meiselsberg 9, 1. St., 2 Rim., Rücke in. Riebedat zum 1. Oft. zu berm. Nah. bei Alexi im Laden. 2830 Morithir, 12, 18th., Lachibod, 2 Rim. ii. R. on rub. Leute zu berm. 2806 Morithir, 25 ich. Frontip. 28, 2 3. Moriojar, 25 ich. Frontip. B., 2 3 u. Kilche auf I. Off. zu bm. 2988 Maribur, 28, i. Sifs., 2 St., abgefal.
Ledyn., 2 große schane Zimmer.
Stude, Reder dum 1. Jan. 1912
zu berm. Rab. I. Sid. 2990
Worinstraße 38, Errsp., 2-3,498. an
T. 2, b. 1. Oft. Rab. Bart. 2000
Mariburaße 39, Meb., 2-3,498. 3001
Rariburaße 43, Meb., 2-3,498. 3001
Rariburaße 43, Meb., 2-3,498. 3003
Mariburaße 43, Meb., 2-3,498. 3003
Mariburaße 43, Meb., 2-3, 2-8, 8 Stude u. Steller for, zu bernt. 3003
Millerstraße 8, Mfb. 28., 2 8., 8
Stell. for zu vm. Bab. 1 &t. 3003
Nerokraße 10, D. 2 8. u. 8. zu v.
Rah. das. ad. Morthitt. 50, 3004
Nerokraße 11 2 8. Micke, Mell. 1295
Nerokraße 27, Abb. Arrip. 2.3. 28.
auf Off zu vm. Mah. deh. 1 r.
Nerokraße 32 2 Sim. u. Kinde, im
1. Stod., am 1. Off zu vm. 2846
Nerokraße 42 verich. 2.8. 28.0m. bill.
zu verm. Nah. b. Sansberto, baf.
Nettelbeditr 12 b. Stelk mehr fc.
2.3. Wohnungen ver for. B 12802
Nettelbeditraße 13, Dodw., Ichone 2.
R. 28. mit kubeh. b. Off.
Rettelbeditraße 13, Dodw., Ichone 2.
Rettelbeditraße 14 2 u. 3.8. 28., 8. 300
bis 800 M. p. 1. Off. ob. ic. 2878
Nettelbeditraße 18, Sih. 2.8. M. au Rettelbediraße 18, 8tb., 2-3. 38. 80 perm. Nab. b. C. Leicher. B16066

Rettelbodftraße 21. Pfp. u. S., 2 3. u. S., 230 u. 980 83f. su b. 9288
Rengaße 19 3 Sim., Alf., Kinde, Band, Sell. auf Off. Raß, det Jacobi, Weinrehautant. 3409
Rengaße 19, Rawf., 2 Jim., Küde, gu b., dei Jacobi, Weinrehautant. 3409
Rengaße 19, Rawf., 2 Jim., Küde, gu b., dei Jacobi, Weinreifourtant.
Rengaße 29, Seitend 3. Sel., 2 Jim., Sinde, Glassdidthi, Reller, auf gleich oder ipäter zu bermieben.
Rengaße 22, oth., 2-Sim., Roben. mit Werfichtt, 1. Off., 480 28t. 3006
Oranienitr. 11 2-Sim., Roben. mit Werfichtt, 1. Off., 480 28t. 3006
Oranienitraße 23 ichone Hp., 2 Rim. u. Rüche, zu b. Räh 1 v. 2033
Oranienitraße 23 ichone Hp., 2 Rim. u. Rüche, zu b. Räh 1 v. 2033
Oranienitraße 23 ich Rip., V. Jim. u. Rüche, zu b. Räh 1 v. 2033
Oranienitr. 24 2 fl. Rim. u. fl. 3008
Oranienitr. 38, Sob. 3, 28-32, zu berm. Arbeites Bart. 2548
Oranienitr. 47, S., 2-S. 28, 30, 3000
Philippsberghtraße 17/19 2-Stanter.
TSohn., 4. Stod, auf fof. ob. ip. st. berm. Wäheres Bart. 28 st. u. berm. Wäheres Bart. 28 st. u. seller auf gleich oder ipäter zu berm.
Wahter Str. 62 da. Beige berm.
Wahter Str. 62 da. Beige berm.
Wahter Str. 62 da. Beige Bart.
Watter Str. 63 da. Bart.
Watter Str. 63 da. Bart.
Watter Str. 62 da. Beige Bart.
Watter Str. 63 da. Bart.
Watter Str. 63 da. Bart.
Watter Str. 63 da. Bart.
Watter Str. 64 da. Bart.
Watter Str. 65 da. Bart.
W nebit Zubehör per 1. Oft. Bis203
Rauentaler Straße 20. Sth., icone
jonn. 2-3.2B., 300 Mt., ber Ang.
od. sp. zu van. Näh. B. B. 1. 3014
Rauentaler Straße 22 2 Sim. mit
Monforde u. Jubeh. p. 1. Oft. zu
vonn. Käh. 1 St. vochts. 3015
Rheingauer Str. 4, D., 2-3. B. 3016
Rheingauer Str. 5 Flv., 2 S. u. S.,
Gib., a. Oft. Käh. Sdh. Bart. I.
Rheingauer Str. 9, Flv., 2 S. u. S.,
jof. zu v. Räh. bei Born. Bibiler
Rheingauer Str. 15, D. 2-3. Bis 3017
Rheing. Str. 15, D., 2-3. Bis 3017
Rheing. Str. 17, D., 2-3. Bis 3017
Rheing. Str. 17, D., 2-3. Bis 3017
Rheingauer Siraße 24 2 S., Kuche
u. Jub. auf gl. od. ibater. 3018
Rheinftraße 88 ichone 2—3. Zimmer.
2Bobouing zu vermischen. B 15002
Rheinftraße 101 eine Wohnung, zwei Robning au bermeten. B 15092 Rheinftraße 101 eine Bobnung, auci Sinner, Rüche, bis Oftober billig au berm. Röch 1. St. r. B 14190 Michifiraße 7, Sth. B., 2 3, u. Kildie. Michifiraße 9 2 Rim. u. K., an Sch. I. per 1, Oft. Breis 300 287, 2019 Richtftraße 19, Sib., icone 2-Bim.-Röberalee 8, Mani. W., 2 St., 2 S., gub., Gas, an 1—2 Berj., per fof. Röberftraße 6, Oth., 2 R. u. K. per Ct. Wih. Wh. 1 St. I. 2891 Röberftr. 12 fd. 2-8-W. a. Ott. 3021 Nöberüt. 13 ichine Francip. Bobn., 2 Rim. u. Küche, per 1. Ottober au beunsieten. Rah, daialdi 3. Einge, bei Ahmus. 2022 Möberür. 19 2-3.-W., ur. Gas. 3023 Nöberürahe 24 ich. frdl. 2-3im.-28., Sib., edt. mit II. Beefft, daierd für Heinen Handwerler, 3. b. 3232 für Heinen Sandwettet, 3. 6. 3232 Röberstraße 25 2-3.-28., kuche, Mell., auf 1. Ottober zu berm. 2786 Röberstraße 25, Krontip., 2-3.-280hn., mit Küche u. Reller, auf 1. Ott., au bermielen. 2784 nitt Bridde u. Reuer, Gui . 2784 gu bermielen. Röberür. 26, Eib. 1, 2-3.-28. 2717 Röberür. 28, Neubou, Frifo., 2 S. Rüde, Sentralbeig. 1. Olt. 2024 Röberüraße 40, Part. Villa Crisse. 2 Alm. (Artho.) mit Küde for. 3468 Römerberg 8 2 Sim. u. Küde gu bm. Rübesheimer Str. 36, Rio. 2 Rom. St. Att. Speifet, 300 MM. Istoog Rübesheimer Str. 38 ich. Frontip., 2 Rim., Bilds. ber Oft. B 15645 Midesheimer Str. 38 ich. Fronts.
2 Lim., Nücke. per Olt. B 15845
Kübesheimer Straße 38, 2016. ichone
2.Jim., Nücke. per Olt. B 15845
Kübesheimer Straße 38, 2016. ichone
2.Jim., P. rer ist. od. ip. B15207
Schachtlitz 8 2 Z., A. Br. 20 Bel.
Schachtlitzübe 11 ich. 2.3.B. 3540
Scharnborfütraße 1 ichöne 2.3.B.,
Bort. obt. mit Werffiatt, Loper od.
Bureau, 3tt betm.
Buberndorfütr. 9, Krijo. u. 615. ic
2.Zim., Bohn. ist. ob. ip. B15208
Scharnborfütr. 13 ich. ser. 2.Z., 23. m.
Had u. a. Jub., ber 1. Olf. R. 1 r.
Scharnborfütraße 19. Wid. fchöne
2.Zim., B. Kiß. Bart. 1. B15107
Scharnborfütraße 26. Sth. 2, arche
2.Zim., Poolin.
Frontib. ab 1. Olf. zu die.
Scharnborfütr. 44 (Cit., 2 3.29. an
mid. Leute der Olf. zu d. K. Boh. Scharnhoritet. 44, Otth., 2 3.-23, an nuch Leute per Oft. 311 d. R. Bob. Schierst. Str. 9, G. V. 2 J. ujw. 3030 Schiersteiner R. 11, With., 3-3, Anobn R. B. a. Albrechtite. 7, Rad. 3031 Schiersteiner Straße 18, Mib., ich. 2-Jim. Bohn. Rah. B. B. 3032 Schierst. Str. 19, S. 2.-23, B15210 Bendon Schiersteiner Straße 23. Neubau Schierfteiner Straße 23, Sinterbous, ichdue 2, u. 8-3,29, ver 1. Oft. zu v. Nab. dafeloft ob. Emfer Str. 50, 2 bei Auer. 2841 Schierfteiner Str. 24, (Mfb. 2,9, 18, 2u v. Nah, Bbh. Part. r. 8033

Schlachthausstraße 15 ichöne Dacku.

2 Jim. u. Sucke, zum 1. Oftober.
Schulberg 19 geoße 2-3sammer-23och.
bet 1. Oftober an vorm.
bet 1. Oftober an vorm.
bet 21, pel. ruh. Lage, B. bei 2-3im.-W. an fl. Kann. fojorf. 2025
Schulgaffe 5 R. 2-3im.-98.
Schulgaffe 7 2-3-B. zu vm.
Schulgaffe 7 2-3-B. zu vm.
Schulbacher Straße 44. Off., 2-3.Wohn, Wanf. zu verm. Nathers
beim Danismeister.
2706
21. Schwalbacher Str. 4 Dackwohn.
2 Zim. u. Kücke fojort zu verm.
Schwalbacher Straße 85, Dack, 2 Z. 2 Lim. u. Kuche jofart zu berm.
Schwalbacher Straße 85, Dach, 2 R.
u. Kuche, edt. m. Gas, bill. A. B.
Bedankraße 5, S., 2 R. n. k. im
Mohfach, auf oleich od. ipit. 3411
Sebankraße 7 2 R., Rüche u. Dub. v.
jof. od. ipat. zu berm. B 15211
Serrstenkr 26, 6, 2 Rim. M. de.
jof. od. ipat. zu berm. B 15211
Serrstenkr 26, 6, 2 Rim. Kiche.
Nöb. bei Bembeuer, Voh. B 15213
Steingaffe 7 In. M. u. Kuche im Erdgefcheif auf 1. Olt. zu berm. Näh.
bei Geren Stamm. 1 Gt. 2844
Steingaffe 26 2 Rim. M. u. R. 3415
Steingaffe 27 2 Rim. M. u. R.
Steingaffe 28 gr. 2-Fimmer-Wohn.
zu bermieben. 2837 Steingasse 28 gr. 2-Simmer-Bohm.
311 vermieten. 2837
Steingasse 29, G. 1, 2 3. u. g., 1, 10.
Steingasse 29, G. 1, 2 3. u. g., 1, 10.
Steingasse 34 2 8. u. g. g. 2 3039
Steingasse 36 2 81m., g. Mans.
2 Reller, auf gleich ob. 1. Oktober.
Stiftstraße 3, 1 L., 2 8.-W. per Oft.
Stiftstraße 3, 1 L., 2 8.-W. per Oft.
Stiftstraße 22, Gib. 2 31m., g. s. 5.
Stiftstraße 29, Bob. Bris., ireundl.
2.Rim. Wohn, per 1. Oktober 3u
berm. Röh. Bob. 1 St. 2109
Taunnskraße 40 ich. Mans. 280m.,
2 ob. 3 81m. u. g., p. Cfr. 3473
Silla Baltmißißr. 48, Sochp., 2 3.
u. Riche m. Pall. u. Beranda (et.,
Deizung) auf jos. ob. Prit, 5u bm.
Ginzul. v. S.—4 Illu nachu. 3451
Waltare Str. 3, Oth. B., ich. 2-3.Rohn mit 3ub. per ist. ob. ipat.
Rohn bal Bob., bei Müller. 2808
Baltamifraße 13 Mans. 23, 2 81m.
u. Riche, auf 1. Oktober. B 14941
Waltamifraße 13 Wans. 28, 2 8, 28, 28
Bebergasse 46 2 81m. u. Riche. 3042
Bebergasse 49, Ebb. Trip., 2 81m.
u. gl. per 1. Okt. Rich. 1 L. 2803
Mellite 6, R. 261, 2-3.-W., 1. 3043
Stellitraße 8, Bob. Doch, 2-3.-Wohn
u. gl. per 1. Okt. 1 Gt. 3044
Reilftraße 8, Bob. Doch, 2-3.-Wohn
n. gl. per 1. Okt. 1 Gt. 3043
Stellitraße 8, Bob. Doch, 2-3.-Wohn
n. gl. per 1. Okt. 1 Gt. 3044
Reilftraße 8, Bob. Doch, 2-3.-Wohn
n. gl. per 1. Okt. 1 Gt. 3044
Reilftraße 8, Bob. Doch, 2-3.-Wohn
n. gl. per 1. Okt. 1 Gt. 3044
Reilftraße 8, Bob. Doch, 2-3.-Wohn
n. gl. per 1. Okt. 1 Gt. 3044
Reilftraße 8 ich. 2-3.-W. m., Rüche. Meilfiraße 8, Vd. 2-8.-28., 1. 3043
Weilfiraße 8, Vd. Dad, 2-8.-280bn
yn verm. Rah Olf. 1 St. 3044
Weilfiraße 8 id. 2-8.-28. m. Kinde.
St. 1 St. Naß. Olf. 1. 3407
Weilfiraße 9, Mani. 2 8., Ride n
R., an ruh 2. R. Rr. 11, 1. 3045
Weilfir, 17, Kd. 2 8., R. 48. 11, 1. 3045
Weilfir, 17, Kd. 2 8., R. R. 2781
Urifenburgfiraße 10 2-3.-28062. D.
1. Oliober zu bermieten. B15217
Welleinbiraße 8 2 Kdm., Kinde, per
1. Sept. od. 1.Olft. zu verm.
Welleinbiraße 8 2 Kdm. n. Suß. auf al.
zu verm. Anh. dat. 1 c. B15843
Wellrinfir, 20 2 Kdm. n. Luß. auf al.
zu verm. Anh. dat. 1 c. B15843
Wellrinfir, u. Vorffir, 7, Sth. 1. id.
ar. 2-3.-28. mit groß, R. 300 Vd.
p. 1. 10., mit od. a. Mani. Pierfell.
Werderftr 8, V. 2. u. 3. Ct., u. Olft.,
mod. 2-8.-28. r. Jub., preisto. zu
b V. Gödenftr 18, Dochp I. 3048
Weltenbir, 3 2-3.-28. for. R. 1 I.
Voching 2 R. R. R. Rob. 1. 3049
Weitenbirrige 13, Sift. Rob., 2-8.-38. u.
Doch 2 R. R. R. Rob., 2-8.-38. Dochi ? S. M. W. Bob. 1. 3049 Deltenbitraße 13. Sich. Mid., 2-R.-M. (im Abidding), 20 Mid. 1100. Bi6116 Weitenbitraße 2. R. R. Bo. Bi6218 Weitenbitraße 42. R. R. Bo. Bi6218 Weitenbitraße 42. R. R. Bo. Bi6218 Weitenbitraße 42. R. M. Bothuma per 1. Oftober zu berm. 2767 Wielanbitr 9 2-Rim. M. im Sth. zu berm. Nach Wob Wart. r. 2826 berin. Raf. Boh. Bart. r. 2826 Bielanbier, 15, G., 2-8.-28, fof. 2594 Bielandit. 15, G., 2-R.2B. fof. 2504
Bithelminentrade 3, Bart. 2 fcdone
Rim., ar. Kricke an rub. I. From.
auf 1. Oft. zu berm. Böh. 5. B.
bei Engelmann, v. 0—12 Uhr. 2800
Binteler Str. 6 fch. 2-Rim., B. 3050
Birthitr. 15, Sab. Abf. 2B. 2 R. u.
Kricke oep. Handeler Et. 2403
Börthitrade 26, Sib. Ichowe 2-R.492
ber I Ana zu b. Böh. 8. 1. 3061
Mörthitrade 26 gr. Baarl. Bohn
2 Rim. u. Kricke 1, zu b. R. 1. 3062
Börthitrade 26, B. n. 1. Cit. v.
Mouentoler Strade 18, 2 B 15212
Bortitrade 31, Ch. 2-R.48, R. 6 18222
Forthrade 31, Ch. 2-R.48, R. 8. 8. Berfitraße 31, S., 2-8.-28, R. G. 3 L. Bietenring 3, Wh. Reffu., 2 S. u. R. her 1. Off., Oth., 2 S. u. R. p. iof. Rah. bet Geron, Oth. 2. 2004 Bietenring 8, Artin, 2 Rim., Seliche u. Keller dis 1. Oft. zu dm. 2055 Rimmermannftrade 4 2.Rim. Esohn. Rimmermannftr. 6, 8, 2 R., 8, 2077 Rimmermannftr. 9, B., 2 R. BIECOM Steinermannftrage 10, Stb., La Limmer - Wohnung. I Limet L. L. Bohn, zu bern. B Lavelen-Ring 10, 8th. B. I B15926 Schone Frontsp. m. Balton, B. Rim., 1 Milde, 1 Rell., neu ren., fof. a b. 2005. Welbelmeinenftr. 2, 2, 3057 8 Bimmer. Abelbeiburahe 20, Gith. S-8. Wohn per Oft. zu b. Näh Boh. B. 8428 Mocheibur. 95, Sth. Tedin. 3-8.—Bohn. per 1. Oft. Breis 350 Md. Molecularia 2 × 3-31nnner-Wohn. 6ill. zu berm. Als. Bart. 3068 Molecularia 6 37 S-81nn. 9. Oft. 3068

Mbolifir. 1 & 3.-28ohn. gu bin.

Jud. per I. Ott. And. 58, t. 3467
Sieriabter Höhe 58, 1, jch. 3-3-32.

mit Valkon zu bennt. 3082
Nismardring 15, Cochp., 3 Jim. mit
Rubehot. Rah. Bart. r. B 16227
Bismardring 42, Rib. 1, jchone 3-8.

Dechn. mit Rub. Kab. R. B 12805
Bleichstraße 21 3 Limmer u. Schabe
zurt I. Oktober zu bernt. B 16228
Steichstr. 27, Oth., 3 3., R. B 15077
Riechstraße 28 3-8. R. Ott. B 16229
Riechstraße 32, R. J. St. 3-3. Behn.
auf 1. Okt. Rah. Kart. B 16023
Riechstraße 32, R. J. St. 3-3. Behn.
auf 1. Okt. Rah. Kart. B 16030
Riechstraße 49, I. Ede Desmardring,
jedene 3-3. Rimmer-Behnumg. Bah.
2 Reller. Ranl., 2 Bak., p. 1. Okt.
zu bernt. Rah. Rigarrent. B 16231
Riecherstraße 49, R. Ed., B gr. Rim. u.
S. auf 1. Okt. Rah. B. 1 L. B 16222
Riederstraße 26, 3, 8, R. Ranl.,
Rell. per I. Oktober zu berm. 3063
Riechtraße 27, 3 r., 3 S., Bah. mit
Rah. per I. Oktober zu berm. 3063
Riederstraße 27, 3 r., 3 S., Bah. mit
Rah. per I. Oktober zu berm. 3063
Riederstraße 27, 3 r., 3 S., Bah. mit
Rah. L. Det Bah. zu L. B 16228
Riederstraße 27, 3 r., 3 S., Bah. mit
Rah. L. Bub. zu berm. Röb.
Rahlerstraße 27, 3 r., 3 S., Bah. mit
Rahl. H. Rub. zu berm. Röb.
Rahlerstraße 27, 3 r., 3 S., Bah. mit
Rahlerstraße 12, 1, Jahone 3-3. R.,
mit Babeho, per 1. Okt. zu b. Br.,
mit Rubeh, per 1. Okt. zu b. Br.,
mit Rubeh, per 1. Okt. zu b. Br., Doubeimer Strafe 18 fcbone 8.3.-23. Deußeimer Straße 18 ichane & J.-AB., mrt Aubeb., der 1. Oft. au d. Br. 480 Md. Kah. bei Winf, B. 3450 Deußeimer Str. 28 fehr ichone prob. 3. 3inr. ABohr. und reicht. Indebör zu bennt. Nah. 1 r. B 10287 Deußeimer Str. 41, Ohh. 1. 3 schöne 3im., K. u. Kell. fof. zu b. Rab. b. Hausnitz. Killen, Gartenh. Bart. Detheimer Strafe 46, Gartenh. B. B.Jim.-Woht: su b. Br. 400 Mt. Kab. Borberh. Bart. B14878 Rab. Borberd, Bart. B14378 Denheimer Str. 63, Mib., 3-8-W. iof. ad. ipat. 31 benn. B 16230 Desheimer Str. 63, Mis., 3-8.-W.
10f. od. fdat. 3u berm. B 16236
Dosheimer Str. 65 id. 3-3im.-W.
Bart. od. 1. Et., per Oft. B 16236
Dosheimer Str. 75 3-3im.-Wohn. m.
Sricke im Oth A. b. Wagner. 2851
Dosheimer Straße 84, Wieleb., id.
3-8.-W. evi. Woldel. Ott. 2738
Dosheimer Straße 88, Woh. 3 3. R.
Kell., 1. Ott. R. Boh. 1 Its. 3646
Dosh. Str. 114 id. 3-8.-W. p. 1. 10.
N. Friedl. Boreley-Wing 2. 1. 2892
Dosheimer Straße 36, M. B.
Dosheimer Straße 36, Woh. 3 3. R.
Kell., 1. Ott. R. Boh. 1 Its. 3646
Dosh. Str. 114 id. 3-8.-W. p. 1. 10.
N. Friedl. Boreley-Wing 2. 1. 2892
Dosheimer Str. 150, 3. 8-8.-W.
Dosheimer Str. 1 nebit Aubehör per I. Off. au bern. Mah. doci. od. Bismardt. 8. 3068
Drubenitt. 7 ich. 3-8-38. p. 1. Off.
R. Drubitt. 9. 1, 0. Seer. Six. 29. B.
Drubenitt. 8. 3-8 un. Wohn. 3u den.
Drubenitt. 8. 3-8 un. Wohn. 3u den.
Drubenitt. 9. ich. 3-8. R. p. 1. Off.
Mah. 1 St. od. Seerobenitt. 23, B.
Edernistebeitt. 3. Off., Ichone 3-8.
Boin. Nah. Part. Ends. B15239
Gefernistebeitt. 4 Ich. 3-8. Us., 3 St.,
ani 1. Off. Adh. 1 St. rechts.
Eleonorenitraße 2, 1. ich. 3-8 un. Us.
Indi Loff. zu b. Rah. doi. B. 3069
Eleonorenitraße 3, Bart., frdl. 3-3.
Esobnung zum 1. Off. A. R. Nr. 5.
Eltviller Straße 6 Ichone 3-9. Wohn.
mit r. Ruft., per 1. Off. R. B. Ils.
Anguichen von 8-1 Ilbr. 2750
Emfer Str. 50, 2 St., 8-3 in. Weide.
Der Rengeit entipr., der 1. Off.
Offe Emfer u. Bellening. 3072
Gede Emfer u. Bellening. Gde Emfer u. Welramftr. 39, 28-3.
Robn. auf soiori oder 1. Oftober
au berm. Röberes Baubureau,
Skeißendurgstraße 12. 2751 Frankenstr. 13 3.3. Bohn. a. glein ob spoter zu b. Kab. B. B18172 Frankenstraße 15. Orb., 3 3. u. A. zu berm. Rah. Orb. Bart. B 15240 Branfenstraße 21 ich. 3-Sim.-Bobn. ber 1. Oft. Röd. Oft. Bart.
Fransenstr. 23, a. Bismarde., Bob... 3-3, B. 480 - 500 Mt., gl. o. Oft. Rransenstraße 24 3 Sim. u. Kücke. 3 St., 3. 1. Oft. Röd., B. B16241 Friedrichste. 8, Oft. 3. 3 Sim., Käcke foi. ob späf. au bm. Räd. daselbe foi. Derenster. Briedrichtenke 29, Barterre, find 3 bis 5 Jan., Rüche u. Zubehör, gum 1. Oft. zu berm. Kannt auch ge-trennt bermietet werden. Räberes Bierstadter Stroke 9, fleit. Sans nachmittags 2 libt. 2606 Geisbergfrase 9 3-3im.-Wohn. und Outschar, Wöh. 1 St. r. 3227 Naberes bei Niticke. 3074
Gueifenauftr. 18 2-3-28-160f. ob. iv.
Gueifenauftr. 22, A., B-3-28. Bib244
Gueifenauftr. 23, I f., 3-3-28. Bib244
Gueifenauftreite 33, Oochp., 3 S. u.
Rubch ani I. Oft. zu b. B 14521
Göbenstraße 3, B., 3-3-28chn. z. v.
Göbenstraße 3, B., R., im I. St.
u. Mi. fof. ob. ipoder. B 15246
Golbgasse 17, 2, schone 3-Nim. Wohn.
im Kirickiuß. mit Küche, Mani.
Seller, auf I. Oftober zu benachtet, au
Wäheres im Laben. Bespa.
Grabenstraße 6, 1, Drei-ZimmerLodinaug, neu bengerichtet, zu
bermieten. Röberes Drogerie
Mood, Redgergaße 5. im Speditionsbureau. 9430
Aboffürane 8, Eth. 2×3-Jim. B., je 1 Manf. u. 2 Keller, g. 1. Oft. an verm. Väh. 6th. 2 St. 9060
Albrechtftraße 32, Idd., id. 8-R.Bodin, mit Jub. p. 1. Oft. Näh. B.
Bierlindter Söhe 7 8 Jim., 1 Küde.
nebft Aubehör, per 1. Oft. sav venmieten, Näß. 1. Stod. 3061 Roos, Mengergafte 5. Brode, Rechgergaffe b. Grabenfir. 24, 3, 3-Zim. Wohn. Der iofort au derm. Preis 460 Mt. Raberes 1. Stock. 2802 Gultad. Wholffiradie 3-Zim. Wohn, m. Palfon für 475 Marf zu derm. Näß Platter Straße 12. 3077 Pallgarter Str. 3, Bdh., 3-3.-W. mit Zubeh. zu derm. Näh. daj. 3078

Sartingfirate 7 3 3. u. R., 440 M.

Bu den Mich. D. Schondoch. 2079

Defenensirate 14. I. 3 Sum. u. Kliche

per 1. 10. billig au derm. 2080

Delenenstrase 18. Mich. B., 3-Bun.

Buhn. Röh. I St., 8h. 3-Bun.

Dellmundit. 2, 56h. I St., 8h. 3-B.

B., Gaslig. dorth. 3. Ott. 3u dem.

Dellmunditrase 28 schone 3-Rimmer

Bohnung. I. u. 3. St., 3u dem.

Dellmunditrase 28 schone 3-Rimmer

Bohnung. I. u. 3. St., 3u dem.

Dermannitrase 8, I. 3 Sim., Such.

u. Monfaude der I. Oltober. Ach.

u. Besicht. Dienstag u. Freitag.

2. St. I., dei Arden. Auselunft auch.

Ridolsitrase 30. Bart. I. F 282

Dermannitrase 17, I. 3 S. u. Such.

Jodie Bubelder zu dem.

Bisseldermannitr. 19, I r., 3 sch. gr. Sim.,

R., 2 R., m. a. o. Werfit., 3. Ott.

Dermannitrase 22 ich. 3-Jim., Bohn.

Dermannitr. 26 3 B., I Kuche, I Mf.,

2 Stell. d. Ott. Nach. I. Rob. 3086

Dermannitr. 28, Oth. Sch. 3-Sim., M.

2 Stell. d. Ott. Nach. I. Rob. 3086

Dermannitr. 28, Oth. Sch. 3-Sim., M.

2 Stell. d. Ott. Nach. I. Rob. 3086

Dermannitr. 28, Oth. Sch. 3-Sim., M.

auf 1. Ott. billig au derm. Bisselder.

Bester. Grib. Bart., der Off. 3087.

Ottschange 17, Shb. 2. ich. 2 sch.

Jahnitrase 17, Shb. 2. ich. 2 sch.

Jahnitrase 17, Shb. 2. ich. 3-Sim.,

B. m. Bis. u. Bub. R. S. 3. 2847

Jahnitrase 17, Shb. 2. ich. 2 sch.

Jahnitrase 17, Shb. 2. ich. 2 sch.

Jahnitrase 17, Shb. 2. ich. 2 sch.

Raifer-Fr.-Ring 2. Sth., 3-S. 285.

Au Su. a. M. B. J. S. J. S.

Bisch. Sofes P. 1. Ott. Sub. 2001.

Raifer-Fr.-Ring 2. Sth., 3-S. 285.

Mi Subricker Strage 10 große 3-S. 285.

Mi Subricker Strage 10 große 3-S. 285.

Birdhyaffe 11 St. 4-Shb. 2. ich. 2 sch.

Richerther Strage 10 große 3-S. 285.

Birdhyaffe 11 St. 4-Shb. 2. ich. 2 sch.

Richerther Strage 10 große 3-S. 285.

Birdhyaffe 11, Gib. 2. ichoner 3-S. 285.

Birdhyaffe 11, Gib. 2. ichoner 3-S. 285.

Birdhyaffe 11, Gib. 2. ichoner 3-S. 285.

Birdhyaffe 12, Gib. 2. ichoner 3-S. 285.

Birdhyaffe 13, Gib. 2. ichoner 3-S. 285.

Birdhyaffe 14, Gib. 2. ichoner 3-S. 285.

Birdhyaffe 15, Gib. 2. ichoner 3-S. 285.

Birdhyaffe 17, Gi Sartingftraße 7 3 g. u. R., 440 Rf., Bierfiabter Done 56 (d. 3-3.-29. mit Jud. pet 1. Ott. Ran. 58, 1. 3467 Bierfiabter Gone 58, 1, ich 3-3.-39. sit dig. 49, 2, 3-3, 3-3, 300 BA. 3-31
Riarentaler Strape 6, 2. Grage,
große 8-3, Wohn, mit Bab, 31
berm Röh, Kart. Hists. B 15249
Rieiftitraße 15 ich. 3-3, 25, 38art. 11
2. Stock ver 1. 10. 31 berm. Röck.
Bilcianbitraße 18, 8art. I. 258
Riovischir. II. Sic., 3 Rim., Ricke.
Zubeh. ver 1. Cit. N. B. B. 300
Körnerfiraße 4, I. Cit., 3 Rim., Ricke.
Zubeh. ver 1. Cit. N. B. B. 300
Körnerfiraße 4, I. Cit., 3 Rim., Ricke.
Zubeh. ver 1. Cit. N. B. B. 300
Körnerfiraße 4, I. Cit., 3 Rim., Ricke.
Zubeh. ver 1. Cit. N. B. B. 300
Körnerfiraße 4, I. Cit., 3 Rim., B.
Dod. 2 Mi., 2 Relier, 2 Hall.
God. eleftr. Licht, ber 1. Cit. 31
berum Röh. Part. I. 3005
Repritaße 2 fch. 3-3, Bohn. auf OilGereleb-Ring 4 ichone 3-Rim., B ver
iof 3 b. Röh. B. T. b. Bied. 2201
Lorefeb-Ring 5 3-Rim., Bohn. d. B.
Nöh. Lorefeb-Ring 10, B. I. 200
Lorefeb-Ring 11, Neubau., 3-Nim.
Brobn. im 4. Stad auf 1. Oliober.
Breis 500 Mf. Röh. bei Tiefenboch. Glöbenftraße 31, B. B 14050
Lorefeb-Ring 13, Reubau., Bort. u.
Bfp. 3-Rim. Bohn., bergloße Bell.
Chas. eleftr. Licht, reich. Jub., auf
Rugust ober fpott. Röh. da., 300.
Rothringer Str. 30, B., 3-Sim. 38
Röh. in Rr. 27, Bart. B 18050 August oder spät. Rab. dar. Solo Leiteringer Str. 30. A. 3-Sim. 28. Räh. in Rt. 27, Bart. Bikesol Leiteringer Str. 31, Reubent, Boh, ich & R. Woonnungen, 2 Bast., 500 bis 550 Mt., iof. od. später. 9007 Leiteringer Straße 34 Rym., Bast., Rüche, Reller und Versich, 3 Tr., auf sof. od. spät. (480 Mt.), Biscol Luifenpl. 6. A., 83. 28. A. 1. 2816 Luifenpl. 6. B., S-3.-B. R. 1. 2816
Luxemburgüraße 6 ichöne 8.8.-B.,
1. u. 2. Stod, zu vermieden. 2709
Markfitraße 25, bei Schönfeld, 3-4Rint.-Wohnung m. Zub. p. 1. Oil.
Markfitraße 26 S. m. Zub., Fris.,
zum 1. 10. zu vermieden. 2754
Manergasse 3/5 Z Bim., evt. 4 Zint.,
Küche n. Keller zu vermieden.
Mäßeres im Laden.
Meigergasse 14 ichöne 3-4.J.-Wohn.
billig zu b. Käh b. Kicher. 2677
Metgergasse 28/30, Reubau, Jentt.,
Seiz., 1. u. S. Si., S. Zim., Bohn.
L. Stod 2 leete Linsmer, josort ob.
ipäter zu verm. Käh. 8. Stod.
Mickelsberg 1 3 gr. Lim. u. R. 8. D. Michelsberg 1 3 gr. Rim. u. St. 8. 5. b. Michelsberg 13 3 Rum. Bohn. nebt. Rub v 1. Oft. B. Wenges. 2789 Michelsberg 21 0 to Riche v I. Cft. B. Wenges. 2739
Michelsberg 21 2 fct. at. u. 1 fl. 3Ruche, Mani. u. Rell. for. od. 1904
Morishtabe 9 Dactor 3 Rimmer I.
Spide au berm. Rad. 1. 9298
Morishtabe 45 8.3. Rohn. u. s. su
berm. Rad. 2. Oth. 1 St. 2709
Richelsaffe 17, O., 3 8. u. Ruchelson. Spide 30, 1904
Merofirabe 6 8-Rim. Wohn. Ruchelson. Spide 30, 1 St.
Lu berm. Rad. 1 St.
Lu berm. Rad. 1 St.
Refer an ruchige Leute auf 1. Cft.
Lu berm. Rad. 1 St.
Rerofirabe 28, Brontip. 3 Sim. und
Spide, per for. od. 1p. zu bm. 3101
Rerofirabe 43 fcdore grose 8-Rims
Frontipis Bohn., bell u. luftig. 105Lu berm. Rad. doi:1057
Retielbechtraße 12. bei Siete, fcdore
3-Ren. Wohnungen p. Off. B15252
Rettelbechtraße 18, Edd., 3-Sim. 35
Rettelbechtraße 18, Edd., 3-Sim. 35
Rettelbechtraße 18, Edd., 3-Sim. 35 Rettelbedftraße 18, Ebb., 3-8im. V. 311 vm., Nob. C. Bercher, B15624 Rengaffe 14, Stb., 8-3. IB. R. 1 St Riebermalbitraße 4 3- Mim. Woffn. im Geitenb. ju Oftober ju bm. 8108 Dranienstraße 20, Ede Melheiditta Bart, ist eine ködne Wohnung von 3 Zimmern, Rüche, 2 Mani, und jonstigem Zubehör auf I. Estabet gu berm, Nöberes dass und Alebricher Strohe 51. 9104 Dranienstr. 42, 30., 8 Jim. u. stücke per 1. Oft. 31 bm., Rah. doselbit heim Handmeister. 3106

92r. 377. Deanienstraße 25. Sth. B., S.-Rim.

Bobn. auf 1. Oft. R. B. B. 2741

Kauenfaler Str. 7, M., ich. 3.2.-W.

Rauenfaler Str. 11 gr. 3.2.-W., M. B.,

380 Mt. R. Gmi. Set. 30. Bi6656

Rheingauer Str. 7 ich. 3-Sim. B.,

Boh. Bart. 2 Ball., Kiache, Mani.

u. Rubchör, ber 1. Oftober zu vm.

Nah. Bart. vechis, borm. 2809

Rbeingauer Str. 20 3 ich. 3. u. St.,

Artip., b. Oft. Wilh. B. I. B 16267

Biechfür, 2 S.Jiun. Bohn. im Wh. L.

Oft. Näh. Oth. Bart. r. 3107

Riechfür, 4 ich. 3-Jim. Bohn. 2294

Rieblür, 5 ich. 3-J. B. R. S. I. 3108 Stiebliter, 5 ich. 3-3-28. N. S. I. 3108

Sliebliter, 6 ich. 3-3-28. Sob. 3 St., ich. 3-3-28. Gib. 1., 1. 10. 2811

Stiebliteraße 17 ich. 3-3im.-Wohn, au berm. Rah. Bob. Bart. 2852

Niebliteraße 27, oth. B. 3-8-Wohn. gu berm. Rah. Bob. Bart. 1. 2852

Niebliteraße 27, oth. B. 3-8-Wohnung, 2. u. 3. Stock, du bermieten. Rah balellit Varierie linds. B15258

Nöberlit, 26, Sch. B., 3 S., Oft. 2718

Nuoniteraße 28, 3 Min. u. S. fof. od. Ipat. 3u berm. Rah. 1 Ibs. B15259

Nuonitraße 20, Id. 3-3im. Wohn. a. b. Nuonitraße 20, Id. 3-3im. Wohn. a. b. Nuonitraße 22, Bob. 3-8-Wohn. a. b. Nuonitraße 22, Bob. 3-8-Wohn. b. 1. 10. 3u bm. N. 1 t. B 15260

Suonitraße 22, S., 3-3-33, ON. B15261

Schachtite, 30, S., 3 Sim., S. Preis Schutt. Rah. 1 I. 3111

Scharnberfürt. 5 ich. 3-8-38, medit Schachtur, 30, B., 3 Jan.
Schachtur, 30, B., 3 Jan.
Schachtur, 36, B., 3 Jan.
Schachbertur, 5 ich. 3-3.-W. nebit
Bb. b. 1. Cit. Nah. daj. 1 r. 3112
Scharnborturage 7, 2, 8-3-Wohn
har fofort ober (pater su berm.
F 363 auf 1. Oft. gu berm. B 16206 Schierft. Str. 9, G. B., 3-3.-B. 8113 Schierfteiner Straße 26, Mittelbau, 3 Jim. u. N. fof. 0d. fpater. 8114 Schlachthausstraße 55, 2, 3 Jim. und Kricke pop 1. Off. au verm. 3115 Schlachthauskraße 55, 2, 3 Jim. und Küde per 1. Oft. zu verm. 3116
Schulberg 15, Gth. ich. 3-3.-Bohn. mi verm. Rob. Boh. Bart. 3116
Schulgaffe 3 M. 3-30m.-Bohn. 3117
Schulgaffe 7, 2, 3-8mn.-Bohn. 3118
Sedanpl. 4, W. B., ich. 3-8im.-B. ich. od. ip. Rob. B. Bart. 3120
Sedanplraße 3, 1, große 3-3im.-B. z.
1. Oft. ou verm. Rob. Bart. 3121
Sedanfraße 4 Wash. ich. 2-2-200 ver 1. Cft. au berm Röß, Hart. 3121 Sebanftraße 4, Wis., ich. 3-3-W. per Oft. Pr. 480 Wf. Näh. B. B 15014 Eebanftraße 7, Sib. 1, 3 Bin., Nücke Lubebär ver 1. Oft. ob. ipat. bill. Nib. Wib. 1, Soct. B 16205 Secrobenftraße 3 3-8.-28. 8. b. 9164 Secrobenitrafie 9, Mtb. 1, L ich. 3-8.-Seerebenftr. 23 ich. Frifp.-28., 3 3. Bafton u. Zubeh. per fof. od. 79at.
Rafton u. Zubeh. per fof. od. 79at.
Raft. Bart. od. Dradenitr. 9, 1.
Secrobenitr. 24, Sth. B. u. D., 3-325., 400 u. 320 W. A. B. I. B15268
Secrobenitr. 25, Sift., fd. 3-8, 28.,
friide x., p. 1. Oft. Raft. B. p. 3124
Stifftrafe 3, 1, fd. 3-3-2B. p. Oft.
Stifftrafe 6, 6, 66, 8, 66, 3-3, 28. Stifturate 16, Gtb. B., ich. 3-3-23. Stiftfir. 24, 65., fc. 3-8.-93. R. V. V Bollufer Err. 9, och. D., 3-3.-W. N. S.
Bollufer Err. 9, och. D., 3-3:m. B.
billig. Rah. Boh. Bart. 2013
Balcamfiraße 5 ift eine 3-8:m. B.
cup gl. 00. spät. 3u vm. B 16269
Balcamfiraße 13, B., 3 3:m. u. A.
fur Bohn. 00. Geichäfter. B14942
Baterlooftraße 4, Rob., ich. 8 3:m.
Rob. daj. Bart. techts. B15173
Baterlooftr. 5. Ede Ederniordeftr. Bab. Saj. Bart. rechts. B15172 Batertuofir. 5, Ede Edernfördelir. Id. 3-Rim. Bobn., 1. Stod., 3u vm. Beisenburgstr. 10 3-Rim. Bobn. ber 1. Oft., sm Oth., 3u berm. B15271 Bellribstrate 27, Stb., 3 R. u. R. p. hof. ob. ipat. Rr. 80 Mt. mfl. 3125 Belleisfte. 46, Sih. 1, 3 8. u. R. p. 1. Off. Rab. Sig.-Lad. B 14702 1. Olt. Rah. Zig.-Lad. B 14702 Bellrisstraße 50, IShh. 2, 3 Run. u. Rücke auf 1. Ctt. R. B. I. B15272 Bestenbstraße 4 ich 3. Zim. Poohn. Ladt., 1. 10. zu b. R. 1 I. B16274 Bestenbstr. 15 3 R. R. B. B15276 Bestenbstr. 18, Stb. 3. Rin. 29, zu bm. Raft. Ropberth. 1 St. B15276 Beftenbfir, 20 fchone gr. 8-Binnner-Bobnung, Rab. Wib. 1. Bi5277 Bestenbitraße 23 3-Jim. Wohn, Sift. Bestenbitr. 39, S., 3-3, 39. B 14806 Bestenbitraße 40, 2, schone 3-Jim. Bohn, mit Baber., Basson u. all. Aubehör per 1. Oft. zu von. Bistenbitr per 1. Oft. zu von. B. 2. im. Bielanbitt. 15. Grtfp., mob. 3-Sim. 2505n. met Sub. jum 1. Cft. 2508 Bohn, met Bub, gum 1, g.m. 2030 Biclandfir, 18, S. u. 4. Et., cleg. 3, 3, 2 Sobin, mit Bub, per 1, 10, 3126 Biclandfiraße 20, 2, clegante 3-Sim., Bohn, mit reicht, Bub, per 1, Oft., Nab, Stb. 2, St., bei Kiefer, 2874 Biclandfir, 21, 1. Et., berrich, 3, 3, 28, 11, 315, 1, Oft., ed., jof., 3127 Biclandfiraße 23 aprei 8-Sim. Bodin, Walt, 1, 25, cut eleich zu bern. Binteler Str. 7, Neuban, eleg. 3- n.
4.2.-W. ibl. Bade & N. V. B. 8129
Binteler Str. 7, Artho. 3 Sin. u.
sende Abichine, Giod. 8 Bell. al.
od. ibāl. 500 Bl. Rāh. Bart. 2877
Binteler Str. 8 S S., 1 K. a. Kell.
im Gif. 500 Bl. Rāh. Bart. 320
Birthere Str. 8 S S., 1 K. a. Kell.
im Gif. Laddiod. 3u berm. 3120
Birther. 23, 1 r., jd. U.J. Kobn. a.
om V. dal. u. Kreidelit. 7. 8131
Borthirape I. 3, jdione S.J. Rodn. p.
1. oli. Māh. 1 Gr. linis. Bilsesdorfirape 4, Lod. 3.2.-W. B. 14121
Burthrape 6, 1 Gl. id. 123.-W. pe 14121
Burthrape 18 J.J. Bobn., and reidel.
Jubehār. 2 Balton. urb., ber
iof. dd ip. zu om. Kāh. Rericib c.
ficape 17, 129 Bader. Sl.2. Wob, u. oth., auf gleich gu berm

Dienstag, 15. Muguft 1911. Dorffiraße 20, 1, mod. 8-Sim.-29., 2 Ball. Bade-Gint., preistoert an dm. Rah. dei Törnet, Bart. 2500 Morffiraße 21 ich. 3-4.8.2B. m. t. Rud. au der Morffiraße 21 ich. 3-4.8.2B. m. t. Rud. au der Morffiraße 21 ich. 3-4.8.2B. m. t. Rud. au der Morffiraße 27 8-R. Bohn. im 2. St. au der Morffiraße 27 8-R. Bohn. im 2. St. au der Morffiraße 29. 2. gr. 3-Sim. Bohn. und Rudeden auf infort oder ipäter au der Morffir. 31 3 R. Rud. R. St. 1. 3136 Sietenring 6, Oth. 3-8, Rodn. und Budeder auf infort oder ipäter au d. Breis 30 W. R. dai. Ech. 3136 Simmermannfir. 7, G. R. 3-8.2S. Simmermannfir. 16, S. 3-3.28. mit Pall. uhv. Rüd. Bant. B 15281 Schone Frontlidis-Bohn. 3 Simmer. Müche, an ruh. Beute der 1. Cft. Rüde, an ruh. Beute der 1. Cft. Rüde, an ruh. Beute der 1. Cft. Rüde, an ruh. Beute der 1. Cft. Rüde. Genten der Kontien und ber Kurpromende in Glätzen, an der Kurpromende in Glätzen, an der Kurpromende leigende 3:Sim. Wohnung, mitten in Carton, an der Auspromeinde gelegen, 2 Treppen hoch, in feiner Nilde, an rubine Kamilie zu derm. Breis 475 Bel. Rah. Webergaffe 1, her Geichm. Strauf. 3.3im. Bohnung, mitten 4 Bimmer. Mbelbeibur. 18, Bart. B., 4 8, Balf. Bab, Bentralbeig, el. Bidt, Borg. 3, 1, Oft. Kab, Bur. ob. 1, Et. 3188 3. 1. Oft. Rah. Bur. od. 1. Et. 3189
Ede Abelbeidstraße 58 u. Karlfir. 22
ichöne Fip. Bohn., 4 Jim., mit all.
Rubebor. an rubige Fomistie zu d.
Rüberes im Edaben., 3140
Abelfsallee 11, Sib. 1, 4 Jim. u. St.
medit Rubebor per bald od. hodier
zu verm. Rab. Bart. 2856
Abelfstraße 8, Och. 1, 4-3.-B., mit
Rubehör, auf 1. Oft. zu devmieten.
Rah. Sinterhaus 2 St. 3094
Albrechtftr. 33, 2, eine schöne 4 Z.Rodn. mit Rubehör zum 1. Ottob.
Aibrechtftraße 38 ich. 4-85m.-2860b.

Jahnstraße 9, 2. Et., schöne 4.3im. Robn. nebit Zubekör zu verm. Roberes Bbh. 1. Einge. 3150 Jahnstr. 25, 1 r., ich. 4.3im.-Wohn. m. Zubeh. zu von. Röch. bal. 3160 Jahnnisberger Str. 3 ich. 4.3im. Roban, b. Reuz. entivr. B 19290 Kaiser-Friedrich-Ring 4, Bart., 4 S. mit Jubehor zu vernieten. 2706 Raifer-Friedrich-Ring 4, Bart., 4 3.
mit Judochor zu vermiedem. 2796
Raifer-Friedrich-Ring 69 4 Zimmer,
Knicke, Bad, Frontpitz n. 2 Wid.,
durch besond. Treppe mit der W.
berbunden, der 1. Oktober zu den Emanich. 10—1, 8—6.
Rarstr. 4, 2, 4-Zim. Bohrung der
1. Okt. zu verm. Räh. 1. 2864
Rarstraße 24, 2. St., 4 Zimmer,
1 Kinde n. Badesimmer, 1 Wanni.,
Keller, der ist. od. Okt. zu beseh.
Preis 800 VK. Räh. Kaulfit. 24.
Rarstraße 37, Bart. od. 1, 96-4-31. Relier ber joi. od. Lit. zu beseich. Breis 800 Wt. Räft Kaufft. 24.
Rarfftraße 37, Kart. od. 1. gc. 4-R.
Rochu. u. Rub., fein Sis. 3163
Karfftraße 39, 3. fch. 4-Rim., Eddin., joi. od. ip. zu din. Räb. K. r. 3164
Rarfftr. 44, Ede Albrechftr., 4 Rim., u. Rub. joi. od. ip. Rüb. B. 3165
Refferitaße 13, 1. 4-R. W. B. B. 3165
Refferitaße 15, Boh. 1 St., 4 Rim., Küche, Bad., per 1. Oft. zu berm.
Räh. Mitheraminenftr. 14. 3167
Riedricher Straße 7, Bart., 4-R. B., Bailon, Bad u. Mani. zu berm.
Räh. Mitheraminenftr. 14. 3167
Riedricher Straße 7, Bart., 4-R. B., Bailon, Bad u. Mani. zu berm.
Räh. Kiedricher Str. 1, B. r. 3168
Riedricher Straße 7, L. T. St. 3168
Riedricher Straße 7, Bart., 4-R. B.,
Bailon, Bad u. Mani. zu berm.
Räh. Kiedricher Str. 1, B. r. 3168
Riedricher Str. 3, 1, fch. 4-R. B.,
Rugeit entipr., per 1. Oft. B15108
Rieifziraße 2 fchine 4-R. Bohn. zu
zu dm. R. b. Handen. Bocs. 3171
Riingerftraße 1 4-R. B., elea, der
Reuzeit entipr. eingerichtet, zu
derm. Käh. derecht Kan. 28. berm. Rah. befeldi Bart. r. 3172 Alebiudirake 19 jebine 4-8im.-W. jotori ober per 1. Oftober. Wah. bajelkit Bart. r., Kopp. 3173 Anaustrake 2, Ede Bislippebergitr. 1. St., 4 3mm. mit Bubchör auf Oft. zu berm. Wah. 1 St. r. 3174 Hörnerürake 4, 1. Stage, 4 Rimmer, R., Bab. 2 Mi. 2 Kell. 2 Ball. Glos, elettr. Z., fofort. Rah. B. I. nibreditirafe 36 ich 4.8im.28obn nt. Jub. for. ob. fp. A. 2 r. 3141 Arnbiftrafe 5 ichone 4.8im.28. mit Rude, Bab u. Rub., 2 Balt. uftv. per 1. Oft. Rab. baf. 1 I. 2049 per 1. Oft. Kab. baf. 1 I. 2042
Badimaherstraße 10 eleg. 4-3.78. m.

Rb., ar. Gart., 1. Ott. R. bai. 2748
Balmhofstraße 6 abgeiddöß. 4-8.8.
im Switerb., ber 1. Oft. an bern.

Räh. im Bur. Franke Wilbelmitraße 28 ob. bai. 286. 1. 2769
Bertramstraße 20 idione 4-3.8. per 1. Oft. ju vin. Räh. 1 r. B 15283
Bismardring 6 gr. berrich. 4-3.28.
neu berg., mit 380 gr. Zerr., for.
Rismardring 26. Socho. 4 Rim. u.
Rubeh. ber 1. Ottober. B 15284
Bismardring 27, 3. ichone 4-3.28.
per 1. Ottober zu berm. Räh.
1 St. r., bei Wolf.
Bismardring 27, 3. ichone 4-3.28.
Bismardring 28, 2. berrichaft. 4-3im. Olas, elettr. L., sofort. Rah. B. I.
Loreschring 6, Dochp., 4 o. B.3.28.
für 550—590 Mf. zu b. A. Loden.
Loresching 11, Beudun, Jahne
4. Lim. Wohn, nut reickl. Lud., im
1. L. u. 3. Stod, anf 1. Oct. Rah.
Diefenbach, Göbenstr. S1, 3. Bi4949
Loresch Ming 13, Neuban, 4. KimmerWohnungen, benylatte Ball., God.
elettr. L. reickl. Ludeh., anf Aug.
ober hat. Rah, bofelbit. 3176
Mauritinsstr. 5, 1. u. 2. St., schone
4. Kim. Wohn bofelbit. 2006
Ludehar per 1. Oliober ober früher
au berm. Räberes 2, St. r., ober
im Tapeiengeichäft. Blüderstraße 20 4 g.-VB., 1. 10. 3223 Bülowirtaße 3, 2, berrichaft! 4-Jim. Wohn mit Ball. u. Jubeh sor. od. später zu bm. Räh. 1. St. Bülowirt. 11 sch. 4-3.-VB., m. Bab u. 30., p. 1. 10. R. B. 10—12½. 3142 VI. Burnkraße 10, 1. ich. 4-3.-VB. Ges. Gleftr., sof. od. spät. 3143 Deviseimer Straße 25, 3, ichone 4-3.-VB. u. Bubeh., auf 1. Oft. preisw. au berm. Babeh. auf 1. Oft. preisw. au berm. Bab. da. im 20den u. Wolfbeidirt. 21, But. im Dof. 3144 Deviseimer Str. 68 4-8.-VB. mit Pallon, Badezima. 3 kell., 1 284. au 650 VVI. zu berm. Debeimer Str. 73 4-8.-VB. mit Lub. au berm. Raberes 2. St. r., ober im Tapelengeichift. 3177 Michelsberg 18, 1. St., ift eine Bobn. bestebend aus 4 Bem., Ruche Rubeb. auf 1. Oft. gu berm. 28 Maribite. 15 4 R. u. Jud., 1. St., p. 151, od. ip. Rah. 1 St. Ts. 178. 3178

Moribiteage 16, 2 r., Eadming bon 4 R. 2 Wi., Rell. p. Odi. Arague ieden von 4 G. Ibr. Röh. dai. u. Or. Euralie. 10 bei Führer. 3179

Moribiteage 64 4-Bim. Bohu. mil reicht. Airbehor, 1. Oft. B 16291

Rerojitabe 14 ich. 4-Bim. 25. m. Rub., b. g. Sandre, au bm., Röh. 1 St. Dobeimer Str. 73 4-8. B. mit Jub., Borberh. 1 St., auf Oftober gu bermiefen. Rab. Borberh. Bart. vermieten. Ran Borberd. Bart.
Donheimer Str. 73. 1. ich. 4.2.B.
mit Ind. auf 1. Oft. m. Rachl. zu
vm. Einzul. bis 3 nachm. B15659
Dreiweibenftr. 8, B. 4.3.B. R. Ir.
Geferniörbestr. 10, 3. ichone 4.3im.
Bodn ver 1. Oftober zu verm
Pelicht beim Oensweiter. 2417
Gefentörbestraße 17 ichone 4.3.B.,
mit reichl. Zubeh., sum 1. Oft.
(eltviller Str. 17 4.3im. Blodn. ich.
Add. Odb. Bart. u. Bod. 1. 3148
Gebadier Str. 6 4.3.B. B. r. 3140
Briedeligitt. 18 Bart. 4 Sim., Lüche

Reroftraße 14 jcg. 4-Zim.-B. m. Zub., b. a. Stonber., zu bm. Räh. 1 St.
Reroftr. 43, 2, jch. 4-Zim.-B. mit
Boff. p. 1. 10., ev. frift. R. P. 3181
Reugaste 19 jch. Wahn, 4 Dim. u.
Buche, mit Mans. u. Gas, soiort.
Röh. Boinveihaur. Jacobt. 3182
Oranientraße 49 4-R.-B. mit Bak.
Brittspsbergiraße 16 jchöne Bart.
Wohnung, 4 Jim., mit sämtlichem
Zubehör, rubiae freie Lage, zu
Brittspsbergiraße 17/19, Bart. 184.
Brittspsbergiraße 17/19, Bart. 184. Bubehet, rudine freie Loge, geberm. Rah. Bart. Ile.
Bhilippsbergfraße 17/19, Bart., ich.
4-R. Bohn auf fof od später geberm. Rah. 2. Et. rochts. 3185
Bhilippsbergstr., 30, 1, ich. 4-Rim.-Bosn. p. 1, Oft. Rah. S. f. 3186
Ranentaler Str., 8, 2. Et. L. ickone
4-Rim.-Bohn gum 1. Oft. 3u bm.
Mugui. v. 8-3 libr. R. dai. 3187 Friedrich Str. 6 4 3.28. R. R. r. 8140
Friedrichfter. 18. Gart., 4 3im., Küche
u. Zub. a. f. Bur. gecis. R. 1. Et.
Kriedrichftraße 39 jehone mod. 4.3.
Wohn. aus aleich ober hatee au berm, Röh. baselbit ober Meusoffe 3. Exembourblung. B 16288
Friedrichfte. 48. Str., 4-Zim. Wohn, mit 316, p. 1. Oliober f. 600 284.
3u v. Nic. b. H. Sans, bas. 2847
Georg August. Str. 4, 2, 4-3.28. per
1, 10. ed. trüber au vm. 3160
Georg August. Straße 5 ickone 4-8.
Padin. der 1. Ott. Rah. das. 1 178.
Greisenaußt. 35, 1, 4 3. iof. 3151
Göbenstraße 12, 1, 4-3im. Wohn, m.
Nad mim. su berm. Käheres bei Teittler. Cockparterve. 3152
Gede Goethe u. Worisstraße 56, im Mugut, v. 8—3 libr. R. dai. 2187
Abeingauer Str. 5 ich. 4-2immerPobn. au verm. Mad. Bart. IIs.
Rheingauer Str. 16, 1, prope clea
4-3-28. Bad. 2 Balf. Erf. Gos.
eleftr. 2. Maß. Part. r. B 15293
Michiferabe 22, reade Mug.
4.2im. Podhungen. 2 u. 3. Stoge.
ber fofort u. 1. Offober an v. 3189
Röberkt. 12 4 3. a. Off. R. B. 3190
Röberkt. 25, 2. u. 3. Gt. perridaff.
4.2. 22 v. 1. Cfl. 9. G. 1 t. 2191
Novufraße 6, 1, 4-3-28., 600 221.

Mabesheimer Str. 29, 8, eug. 4-21.
W. in. all, Jub., Maddenf. in ber Eige, auf Othober. 3192 Rübesheimer Straße 33, Fip. Toblin. herrl. 4-Sim. Bohn., mit 3 Balt. auf 1. Oftober zu berm. 3198 Rübesheimer Str. 40 4-3.-W., Breis 750 MK., b. 1. Ott. A. 1 I. B15650 750 Mt., b. 1. Ott. M. 1 t. Bider Rübesbeimer Strafe 42, Bbb, aver Rübesheimer Strafte 42, Bbh. aver Wohnungen, a 4 Jim. u. R. mit Jubeh. im 1 u. 3. St., iof. 2297. Scharnhorfitrafte 15. Ede Göbenfir. 2. St., 4 J., R., Bab uiw., iof. zu benn. Rah. doc. Bart. B 16294. Scharnhorfite. 22. foeter Plate, obne Sift. 4-8. B. Sp. u. 1. Ct., 1. 10. Schierfieiner Strafte 11, 2, berrichteilide 4. Jimmer Bochnung ver 1. Oktober. Rah. Bart. Us. 3101. Schierfi. Str. 12 10. derrich 4.2. M.

And usw. zu berm. Rüheres bei Trettler. Cochparterve. 2152
Cee Goethe u. Moribstrasse 56, im 2. St. 4-3-M., eletir. Licht u. Rubeböt, auf 1. Ottober zu vermieten. Röberes Part. rechts. 2455
Cecabenitr. 5, 3, 4 Jim. m. BF. u. S.
Gustav-Abelist. 15, 1, ich 4-8-M.
verzumsch wof. ed. sp. R. day. 2154
Onligarer Strasse 4 4-8-Wohn, m. Balton, Bad u. ionit. Rud. Bart. 2155
Delenenstrasse 29, 1, 4-3-M. Ju vm.
Räh beim Frieur. B15853
Derberür. 13, 1, 4-8-M. Bodis. 2405
Derverstrasse 27, 2, 4-3-M. 3, 3455
Derverstrasse 21, 2, eloponte 4-3-in.
Biodinin usw. Gus u. Elettr., su vermiehen. Kaberes Karterre, bei Front Wohldern. 1. Oktober. Rab. Bart. IIs. 3191
Schieft. Str. 12 ia. herrich. 4-8.-98.
1. Et. der Reugeil entspr., mit
Rubchot, auf 1. Oktober 4. b. 3195
Schulberg 19, 2. Et., at. 4-Rim.-25.
20 M. Nab. 1. St. 2. B 14618
Schwalbacher Str. 14 id. 4-3.-98. 2.
1. Okt. Manuf. a. b.—11 oorm.
Schwalbacher Straße 44. id. 4-Rim.9Roym. mit Lubchor for ab. 1981.
3u din. Rab. d. Gausmir. Fass
3u din. Rab. d. Gausmir. Fass bermieten. Raberes Batterre, From Babbeim. Perberftr. 27, 2. St., 4-Stan.-Babn. 3158 Section 1. Stock. 3158
December 1. Stock. 3158
Section 1. St. 4-8.
Sect. 5-6-8. Bohn. M. noich. Supply, ber 1. Officier set bernt. Wilheres Bart. 7755

Morgen-Alusgabe, 2
Schulgasse 7, 1, 4-3im.-28oim. 3196
Schwalbacher Stroje 52, 3, 4-8-38, mit allem Kontiott, Kentrolih. usiv. zu derm. Räh. Gmier Str. 2, 2 L.
Sedandl. 7, 2, 10nn. 4-3-38, neugetil. der 1. Oit. Räh. B. 18a. neugetil. der 18a. Binkeler, Gde Dobbeim, Str. 102, ichone 4-3. Wohn, mit reicht. Jub in. mod. Ausstant, ver 1. Oft. zu v. Räh. 1 ks., bei Frödlich. BlbScr. Währthur. 19 ich. 4-8-28. (200 Ver ich. od. hpät. Räh. 3 r. 8190 Ver ich. od. hpät. Räh. 3 r. 8190 Verfitz 3, 2, 4-3-28. m. r. 3. a. al. od. ipät. Räh. 1 St. kinks. S200 Verfitzaße 8 4-3.-28. mit all. Juh. verichungshaller bei Riebnachlen ichort zu vermeien. B 15208 Verfür, 9, 2. St., 4-3-23. B15290 Verfür, 18 4-2. Soon, im Sochp. mit reichlich. Rubehor zu v. Räh. Rettelbecklir. 17. bei Wacker. S201 Vorfftraße 27 4-5 Zimmer ver ichort oder ipäter. R. 3 r. 3202 Verfür ich. der Schleiben v. Räh. Rettelbecklir. 17. bei Wacker. S201 Verfüraße 27 4-5 Zimmer ver ichort oder ipäter. R. 3 r. 3202 Verfür ich. der Schleiben v. Räh. Raubeh. ver Oft. zu verm. Räh. Bart. r. des Seinmann. 2708 Binteler, Gde Dopheim. Str. Auben, der AM. zu derm. Ran.
Part. r. bei Steinwann. 2708
4-Jim. Bohn. nitt Kide. I Reller,
nn 4. Stod, zu den. Nah. Worisfrenke II, I r.
Schler 4. Jimmer Wohn. per fofort
od. fhöt, im Preife bon 650 Rf.
zu den. R. Blatter Str. 12. 3206

5 Bimmer. Melbeibftraße 19, Gubfeite, ift bie 1. Grage, beftebend aus 5 großen, 1. Etage, bestebend aus b großen schonen Bim., mit großem Ballor und Bubehor per 1. Olfober zu ber und Zubehör per 1. Offoder zu bersmieben. Röft das, Bureau. 2006 Abelheibstr. 24. 1. Et., 5. Zim. Wohn. nebst Aubehör zum 1. Off. zu bm. Magnieben dan 3—5 IIhr wochm. Adberos dasellist Part. 2006 Abelbeidstraße 69. 1. Et., 5. Zim. Bodhn. p. 1. Off. Röh. Hart. 2007 Abelheidstraße 105, 1. Stod, 5 Zim. n. Judefor der 1. Off. zu berm. Röd. daselbst.

Rab. bajekst. 3506
Mbolfsallee 51, Bochp., ift eine 5—6.
Rimmer-Bohnung mit all. Komf.
auf 1. Oliober zu berm. Näberes
Tammsstraße 51/58. 3210
Mbolffraße 1, 1, 5-R. Bohn zu von
Rah. int Speditionsburgan. 3200
Mibrediffraße 13, 1, 5-Rim. Bohn.,
Del. Et., Boh., Boll. u. Bubch, for
zu von. Näh. Oranienstr. 25. 3211
Mibrediffraße 16 ift die 1. Grace,
beisebend aus 5 Sammern u. Jubehör, jofort zu berm. Näheres
Kaifer-Ariebt. Ming 56, B. F 239
Mibrediffraße 23, 1, 5-R. 23. u. Bub., Marier-Ariebr.-Minn 56, B. F 239
Albrechtkraße 23, 1, 5-3, 28. u. Aub.
Gibleite, zum 1, Oft. N. B. 2764
Billa Bachmaherfix, 7, 1, Gt., 5 Zim.
mit Bad. Ball., gr. Beranda, elefte.
Licht, Sälfie des Gartens p. 1 Oft.
zu v. Räh. B. u. Weberg, 48, 8218
Bismardring 44, 1, jchöne 5-3im.
Bohn, nebit Lubebor auf 1, Oft.
zu verm. Rößeres Bart. B 15200
Bildingenfix, 4, 2, 6t., 5 Z. u. R. m.

Bübingenstt. 4, 2. Et., 5 2. u. R. m. R. Gas. efeftr. Lidst, Sentralbeig.

ber fof zu bm. Räh. 1. Et. 3400

Dambachtal 14. Gartenhaus 1. Et.

5 Simmer, Ballon, Barmbachter
Ginricht, Bas v. Zubehör, per
1. Oft zu berm. Räh. C. Bhitipo:
Dambachtal 13, 1 St. 2795

Dambachtel 40 ich. 5-Rim. Bohn. m.

25. or. Bereinde, au berm. 2691 Dobbeimer Strabe 2, 2, 6-3, Wolm jum 1. Off. gu bermieten. 2621 Dobbeimer Str. 10, Gre Sarlitrope

Dobbeimer Str. 10, Ede Marktrone.

1. Et., berria. 5-8.-B. der. 1. Ch.

30 vm. jümil. Ahn. noch d. Strage.

Roh. Bede didigate Bo, Car.

Dobbeimer Straße 18 J. 6. 3.-D.,

Bad. Gos n. gubeh. der 1. Cht. zu
bermieten. Breie 900 Mr. Noh.

bei Binf, Barrere.

Dobbeimer Str. 35, S., ich. 1-3im.

Bodn. mir Juveh. der 1. Cht du
berm. Kah. Koolisalise 10, Barr.

ch. Ballnier Straße 3, L. Soft.

Dobbeimer Straße 105, Boh., mon.

d. Ballnier Straße 3, L. Soft.

Dobbeimer Straße 105, Boh., mon.

d. Ballnier Straße 105, Boh., mon.

d. Ballnier Straße 105, Boh., mon.

d. Ballnier Straße 11, berrich 5-3.
Bohn., mit zeichl. Auf., p. 1. Cht.

Räß. Ederniördestraße 4, 1 St.

Emier Str. 32, 1, 3-31m. Bohn. mit

Ruben. der 1. Oht. gu berm. 2746

Emier Str. 44 berrich. 5-3.-B., 750 Mr.

Reretal, Franz Mbt. Str. 6, berrich

S. Min. Badn., Bad., Ball., eleffr.

Licht un reicht. Lubeh., dochbert

gu bermieden. Röh. I. Gt. 3216

Frankenitz, 3, 2, 5-Sim.-B., Goas.

Palton eb., gud 4 ob. 3 Min., der

au bermielen, Rob. I. Gt. 3216
Frantenter. 3, 2, 5-Sian. B., Gas.
Balton, B. auch 4 oc. 3 Bim., Der
I. Offober. Rab. Bart. B 15250
Frant-Abt. Strade 12, Billa Mario,
Sechpart., berrich. 5-Sim. Boom.,
Badezim., gr. Balton, ceichl Lub
b. I. Off. zu den Mäd. Recotal Lub
c. I. Off. zu den Mäd. Recotal Lub
Sechp. (11—1 h. 2—5 Uhr). 3217
Goethestrade 14, 1 Gtage, ich. 5-3.
Abden., an. Boo. Balt u. r. Jub
per I. Off. Kab. Bart. 2218
Geschestrade 15, 2, an d. Abolfsallee
ichone neuhergerichtete 5-Kimmer.
Bohnung mit reich. Bubehör auf
joi. cv. pait. Wäh. B. U15301
Goethestra. 23, 1. G., 5-85-99, mit 2
2011. C. D. J., J. Geot. B 1090.

Goetbestrabe 27, 3, 5 Bin., Boll., Gutenbergitt. 2 (Billa) eleg. G. 8. 39. un. Gart ... b. Rabe Babuboi. 306 Dafnerg. 16, 2, 5.2. 39. 1. 10. 2691 Salfarter Str. 1 5 g. u. 3b., großer Balf., p. 1. Oft. Rab. B. 8219 Sallgarter Str. 1 5 2 u. 3b., großer Ball, p. 1. Ott. Kah. B. 3219
Derrngartenftraße 4 5. Sta. Bohn., Bohn., Boh u. Rub. z. v. Kah. 2. St. 3231
Derrngartenftraße 5, 1, 531-2Bohn., mit reicht. Bub., Boh. Balton ber jofort. Rah. 2. Sted.
Saifer. Fr. Ring 14, 2. St., 5 Atm., hopp. Rubeh., auf 1, Oft. 2671
Raifer. Fr. Ring 32, 1, 5. ob. 4. Stut., Bohn. Ber 1. Othober 3u bern., Röbenes Bart. linde.

Bearlaroße 29 Web Bart. ichene be Rathrake 39, Abb. Bart. ickine b. Kim. Bobn., mit Bob u. retolich. Hubehör, auf Ott. zu berm. Näh. L. u. Dohb. Str. 28, 1 r. 8224
Rariftrake 41, Ede Lupemburgitr., ich. 5-31m. Bobn. m. vrick. Lubeb. per 1. Ott. Röh. Bolling. 3226
Rirche 49, 3. ich. 5-3.-28., 700. 2814
Starentaler Str. 2, Ede a. d. Ning-firche 1. Et., mob. 5-31m. Bobn. ich. ob. hpit. Wäh. B. r. B 14614 iof. od. ipāt. Nāh. B. r. B 14614 kilopītsditrabe 19, 3, bodb. 5-8, 28, f. ober p. 1. Oti. Rāh. dai. 2518 Rispituditrabe 21, 1. Et., 5-8. Abdin. an. Seig., iamel. Jian. n. b. Straige, p. 1. Oti. Rāb. Adelbeidītr. V5, B. Langenffe 3 b.8tm.-Wohn, mit med. Lindfatt, gu bm. Rah. Baubur. Sidner, Dobbeimer Str. 41, 3297 Langasie 17 b-Rimmer-Bohn. 2748
Larefey-Ring 11, Reuben, ich. 5-8.Wohn. mit reich. Zub. im 1. n.
3. Stod, auf 1. Ott. Räheres bei Diesenbach. Gödenift, 21, 28. B14661
Luifenblaß 8, 2, ichone 5-8. Wohn., m. Bab, Ball., el. Licht n. reich. Zugemburght, 3 ich. Bart. 28, 5-8.
Luremburght, 3 ich. Bart. 28, 5-8.
Luremburght, 7-1. ob. 3. Ct., 5-2.
Luremburght, 7-1. ob. 3. Ct., 5-2.
Luremburght, 7-1. ob. 3. Ct., 5-2.
Luremburght, 25, 1. I. Ichone 5-8. 28.
Morivit, 25, 1. I. Ichone 5-8. 28.
Luremburght, 25, 1. Ichone 5-8. 28. Langaaffe 17 5-Bimmer Bohn. Glaß, m. r. Burb. A. 1 Gl. 1226

Morthitraße 52, 2, 5 ob. 3 Sim. Ms.
Rersitraße 43 Ichone grobe, im 1. Gl.
beleg., b-3 Ms., mit Ballon und
Badelaß. D. 1. Off. A. B. 1. S237
Rersitr. 43, 2, Ich. 5-3 M. Babel.
Barmud. 2. 2. Ich. 5-3 M. Babel.
Barmud. 2. 2. Ich. 5-3 M. B. L. 3238
Rieberwalbstraße 14, 1, berrickafel.
5-3. S2. ber Reus. entipr., Crier.
Ballon, Bab., Jabeb., 1. 0. Ip. 2704
Oranienstraße 12, 1, 5 Binnwer mit
recht. Audehör sum 1. Olt. su bur.
Röß. 25. Seiterich, 2. St. 3239
Dranienstr. 14 5 ar. Sim., Bades, I.,
2 Mani., 2 Hell., per fot. od. byd.
Beiching. 10 — 12 u. 4—6 8240
Oranienstr. 25, 1, 5-3 22, Ballon
u. r. Jub. 6. 1. Oft. Cinquichen
bon 10—4 Ust., Röß. B. 2742
Oranienstr. 48, 1, gr. 0 3., Ball. n.
r. Jub., fol. ob. Lodier. 3241
Oranienstr. 52, 1, 5-3 im., Pochn. mit
r. Jubeb. der fol. su benm. 3262
Whilippsbergiter, 14 snoet ich, 5-3 m.
Scholic fol. ob. 15 d. 2, 3248 r. Rubeh, der fof, an bernn. 2002 Thilippsbergir. 14 and ich, 5-30m. Edobn. joj. od. 1. Odi. 2. o. 2048 Onerieldir. zwifchen 1 n. 3. Garien-nog. Landbans. ich. 5-3. 33., irrie Lane. Elds., Bab. eleftr. 2. 2044 Meinstraße 88 ichone 5-6-30mmer-98., cb. mit Autochaege. B 15001 Theinstraße 113 der Odi. 5-30m., Sig., Bart., au bewn., fof. 5 Sinn., Sip. Bart., 3u bewn., fof. 5 Sinn., Sip.

Möberhraft 40, Billa Oltille, feldne G.Mm. Belsming aleico co. 1. Ott. R. Seinemann, Zammaltr. 30, 3000 Müdesheimer Str. 18, 3, b.3.428, u. 36, neuz., g. o. 19, M. G. B. 6246
Gele Nübesheimer n. Johannisberger
Sit. 1, T., 1. u. 2, St., 5.8.28, u. 35, neuz., gl. o. 19, M. J. 3247
Saulgasie 8, 2 St., 5 Rim. nt. 3248
Saierteiner Str. 20, 1, 5 Rim. st. n. Rub. z. 1. Oft. 34 bun. 3248
Saierteiner Str. 20, 1, 5 Rim. st. n. Rub. z. 1. Oft. 34 bun. 3249
Satisfacterirape 13, 1, 56, 5.8.23, m. r. Rub. p. 1, Oft. Rob. z. 3260
Muniforder Tirabe 52 h. d. Rober. Rünesheimer Str. 18, 3, 5-3, 53, u. 36, neuz. of a. ip. R. G. B. 8246 M. f. Sub. D. I. Off. Rath. C. S.200 Schwalbacher Straße 52 de Bolott., mit allem Bomt., Hentralbeig, wiw. Röh, wintet Straße 2, 2 links. Seerabenkt. 23 ich. 5-8-25., Blf., p. 1. Off. Rach, B. ob. Trubenfir, 9, 1.

Seersbenftraße 32 proditt. 5-2 int.
Beersbenftraße 32 proditt. 5-2 int.
Wohn, mit reicht. Rubendr, der
Rengeit enifor., auf 1. Offeder zu
beumteien. Näheres 1. Einet. 3251
Beersbenftraße 33, 1, 5 3, 2 Manf.,
3 Kaldons, Erfer, 2 Steller, fofort
oder später zu derm. Mäh, Bert.,
fei Echroeder. Der Spaier zu berm. Rah, Batt., Bei Schroeder. 2253
Biffürnde 24. I. 5-Jimmer-Wohn., auf Judehde au berm. 3253
Tannuskraße 40. 1. 5-Jim. Wohn., Obas. elefte. 2. mit Lud., per al., ob. später. Aah. 2 St. 3254
Tennuskraße 64. fahne 5-Jimmer-

Zaunustirahe 64 ichone bezimmers Wohnung, 2. Et, mit teicht, Austrehof, der 1. Clieber zu den, 2555 Bakufer Straße 5 kerrichaftl. 5.8 s. Bohn, p. 1. Oit. B. Ott. 8, 2556 Bakufer Straße 5 kerrichaftl. 5.8 s. Bohn, p. 1. Oit. B. Ott. 8, 2556 Bakufer Str. 8, 1. Cit., 5-Sun. 28., neu herg. R. Mbeinstr. 99, 1. 2554 Bilbelminenstraße 14 dereicht. Andeholm den 5 Kun. nebit reicht. Andeholm den 5 Kun. 1. Cit. zu den, Röh dat. 2557 Bilbelminenste 4, 2. bochberrichaftl. 6. Zim Bohnung, Bad, pr. Call. a. reicht. Budehor, Bart. 7, 2558 Borfer, 8 5-3.-28, auf 1. Ott. Bibode Sietenring 14, 8dm. 1. St., 5 Kun.

Sietenring 14, Bon 1. St., 5 gim., 18a0, Linde, Speifer, 2 Reffer neble Robermann for, ob. ibat, zu berm. 18áh, bei Webr, Lofford, Potificimer Strake 142, Burran, ober baielbif by Bran Signe Digities 2009

Abelbeibstraße 92, B. od. 1. St., 6 R. usdo. auf 1. Oft. Nah. 1. St. 3200 An ber Ringstrehe 10, 1. od. 2, St., 6-Jins. Wohn., 31 berm. 3251 Gr. Burgstraße 13 6-8. Wohn, mit Schl. Lubehor 31 berm. 3262

Br. Burgüraße 19, 1. od. 2. Et., 6-Binn. Bodn., 3u berm. 3261

Br. Burgüraße 13 6-B. 2Bodn., mit wichl. Rubehör zu berm. 3262

Goetheür. 8, 1, 6-B. 28. Bad, jonn. Eddatz., a. 1. Oft. Augusch. von 11—1 u. 3—3 Uhr. Ash. 8. 3263

Goetheüraße 12 berrichaftliche Eige, 6 Rimmer, Bailon u. reichlich. Rubehör, per 1. Oft. au berm. Kah. im dauie, bei Frank.

Gerngartenstraße 5, 3, 6-B. 280hn., mit reichl. Rubehör, per 1. Oft. zu berm. Kah. im dauie, bei Frank.

Derngartenstraße 5, 3, 6-B. 280hn., mit reichl. Rubehör, per 1. Oft. zu berm. Kod. 3 Et.

Verngartenstraße 16, 1, Südl. beilten daus, Badin., 6 B., Bodez., Rüche u. reichl. Rub. b. a. (p. 2407)

Tahnitraße 7, 1. St. (chone 6-B. 28., mit gr. Bad. Hallon, Südfeibe, per 1. Oft. billig zu d. R. Bart. 2006

Caller-Friedr. Ring 25, Ede Küdes-beimer Straße, 3 St., kerrichaftl. 6-B. 28bohn., mit allem Rubeföre, d. 1. Oft. zu berm., edt. ad 1. April. (Ron Ott. dis April mit Rachlaß.)

Räch def. u. Bart. Imis. 2753

Raifer-Kriedrich-King 62, 8. Stioge, Ichone 6-Binnmer-Bohn. mit reichl. Rubeför zu bermielen. Räberes deselbst Bart. Imis. 3267

Maifer-Kriedrich-Ring 63, 2. St., hachberrich. B. Bun. 2Bohn. m. reichl. Rubeför. Bad. und ham. Subferes 3. Stock.

Raifer-Kriedrich-Ring 64, 3. Stock.

Raifer-Kriedrich-Ring 65, 2. Str.

Schober Robertich-Ring 65, 2. Str.

Langagife 48, 2, 6 dim. m. Bubchör, int 1. Oft.

L. Stock Langagife 48, 3. Stock eingerichtet Röberes Topelengefödit.

Rabertikt, 15 f. greike Ring 64, 1. Stock eingerichtet Röberes Topelengefödit.

Schoberes Roberes Roberes Rain m. reichl.

u. Bedeşim. per 1. CA. 8. b. 3271
Entienkraße 24 B. Finn. Wohn, eleg.
ber Reuseit entiprech, eingerichtet
Röheres Tapriengeschäft. S272
Marikit. 15 6 greke Linu m. reichl.
Rub., 3. St., 1. 960 ARt. a. sof. ob.
ipater. Māb. 1. St., 14. 2. Giage, herrischeiner Str. 14. 2. Giage, herrischeiner Anfall von 1. Offober
zu berum. Kab. Bart. Ha. S276
Schübenkeistraße 13. 2. Stage, 6
gr. Jim., Bod, gr. Ball., reichl.
Rubeh., d. 1. Oht zu bermieten.
Unsusch, d. 2. S., R. Sout.
Webergasse 11. 2 ob. 3 St., 6 Jim.
nobit Aubeh, der sof. zu dermieten.
Küberes bei S. Derroel. S277
Wielandurabe 5. 3. berrich 6-3. IS.
Sentrolbeizung. sof. od. spät. Käb.
daselbit dei Schonnu. 3278
Wielandurabe 20, 2. St., eleg. 6reid. 7-Kim. Ekodn. mit reicht. Jud.
det. 3 St., bei Kiefer. 2576
Wishelmbraße 16 eine Wehn., 6 8.,
u. Rubeh. Oth. 1 St., sof. do. spät.
zu derm. Käh. im Laden. 3279

7 Zimmer.

Abelheibstr. 54, 1. u. 3. Et., 7 Jim., 20cd., reichl. Zub. auf 1. 10 zu bm. Rab. 3. Et., b. 12—1 u. 4—6. 3280 Friedrichstr. 27 wan berger. bochbertschaftl. 7.Zim., Whohn mit reichl. Aufbehör auf fof. od., später. 2200 Friedrichstraße 37 7 Zim., Kiche. 2200 Friedrichstraße 37 7 Zim., Kiche. 2200 Friedrichstraße 37 7 Zim., Kiche. 2001. Raifer-Friedrichstraße 34. Parterre, indone 7.Z. 2200h. auf 1. Oftober au bermeiere. Noch baseibst. 2282 Fraifer-Friedr. Riting 38, 1 u. 2. Ct.,

su bernriefen. Röß. baselbst. 8282 Kniser-Friedr. Ring 38, 1 u. 2. Gf., je eine große esca. 7-3im. Rodn. mit reich. Aubehör per 1. Oktober au bermseten. Räß. 2. Stage ober Abelsoliee 28, 3. 263 Bagenstecherstraße 1, 1, 7 Jim. und reich. Aubehor, wen. Sierbefalls auf gleich ob. hän. Käheres bei E. Blein, Lagenstecherstr. 7, 2812 In Billa Uhlandstraße 18 bochberrich. 7-Sim. 28., neu bergerichtet. Bart. 7-3im.-28., neu bergerichtet, Vart.
ober 2. Siod, Warmwaherheigung.
Withelmitraße 15 7 Sen. mit reichl.
Rubehör. Räh. Bunbureau. 2284

8 Bimmer and mehr.

Friedrichftraße 45 eleg. 9-R. Wohn. 1. Stod, Lentralbeig., Lift, per 1. Olfoder, eb. fofort zu vermielen Röheres im Baden. Ratier-Friedrich-Aling 32, 1. Etage, herrich, 10-8 Mohn, ber 1, Olign beurich, 10-8 Mohn, ber 1, Olign beurich, 10-8 Mohn, ber 1, Olign beurichten Aling 39, 2 St., hoch-beurichafts. Wohn, von 9 Immern, der geoher Speifefaal, henkralbeigung, Lift u. rosch, Auberde, auf 1. Affaber zu berm. Kabered Sanfer-Fr-Kirmy 52, Bart, 1, 3286 Revatal 8, 2. St., 8 Jim, Bolton, hentralbeig, iof. 00. iput. 3287 Tannus firabe 53, 3. St., 8 Jimmer, Stab, Lift www. per 1, Oli, gu bm. Wah, beim Dausurifier. 3419

gaben und Weldenteranne.

Abeffelbfir. 64 Logerr, u. Reff. 3388 Aberbeibeite, 64 Rogert, u. sen. 3388
Ablerkraße 17 Laden, gerignie für Werdslacke, Platessische urder, bilbegu bermieden.
Ablerity, 55 Lad. m. B. I. 10. 2897
Laden Abolistraße 7 zu vermieten.
Raberes Sib. 3 St. 3280
Bertramftr. 20 Wift od. L. Bibeste
Bertramftraße 22, Bart., geräusige
belle Werdslatte zu denmieten. 3200

Bismardring 37 ichoner Canners, ober Behnung u. Logerräumen, ober auch ohne Zib. j. R. 2. Et. B14152 Bleichstraße 21 ein Laben mit Jin. B 16308

Bleichstraße 21 ein Laben mit Inn.
billig zu bermiefen. B 16308
Blücherblaß 2 Laben mit Kelber, met
od. obne Manifarben, sojort. 2862
Blücherblaß 6 Loden mit 248. M., a.
gefeilt, zu b. R. B. L. B16058
Totheimer Str. 61, Rib. B., Wertli,
ober Lagerraum zu berin. 2891
Totheimer Straße 75 große helle Wertstatt zu bermielen. Näch bei
Mogner, 2865, Bart. L. B 16310
Totheimer Straße 162 ich. Lagerr.

Obagner, Adh. Born. I. B 15310 Dobbeimer Straße 102 ich. Loger. ob. Werfit, 2 ti. u. 1 größ, met Aoriahet, der joj. od. (p. dill. Röck. 1 St. limfs, bei Frödeich. B14175 Doubeimer Str. 105 Werffickten u. Angerräume, gans ober geteilt, bielde au bermieben.

Doubeimer Str. 123 icon, geraum, Rann ob, Werkft, mit 2 Krisobet, ca. 400 qm, ant jof. ob. fp. Bib3i1

Drubenfir, 7 fcb. Wertst. m. ob. o. B. p. 1. Ott. R. Drubenstr. 9, 1, ob. Geerobenstraße II, Burt. Gleonorenitrade 7 Saben mit Wohn, 31 verys. Wab. Ar. 5. 8203 Grbacher Str. 7, 1, Werfit., Loger ob. Wieldenbiert., m. 2-8, 38. B13034 Granfenjir. 19 Sab. m. 2-8, 28., 660.

Laben Friedrichftrade 18, m. od. obne Behrung, fot. zu vm. Kad. 1. Et. Friedrichftraße 29, Bart., 3 Kim. ols Buwau auf 1. Oft., eb. mit noch 2 Jim. n. Küche, zu den. Naberes Berfinder Straße 9. 2827

Friedrichftr, 44 Logerr, ca. 48 Om., eb, cach 96 Om., per fof. od. fdat. au b. R. bei Seinr. Jung. 3204 Göbenfirahe 16 per fofort große helle Berhiett au bermiefen. B 15312 Gallgarter Str. 3 Werbst., Loperr. u. Steller zu bm. Rah, baktost. 8205 Selenenstr. 22 ich. Werbst. co. 200, b. Laben Selenenftrage 27, mit Bim. u. Lagergaum gu bermieten. Raberes

beim Frisent.

Delmundir. 26 Laben mit Wohn. u.

Rub. auf 1. Oft. Wäh. 8 L. 8296

Delmundir. 29 Werfit. o. & Bib314

Derberfir. 27 Werfit. o. & Greek. 8297

Dermannir. 15 eine Werfihite s. v.

Dermannir. 19 ich. Werfit., 100 Mt. beim Frifeur.

Dermannfir. 19 ich. Werfit., 100 Wf. Serrngartenstraße 12 Werfit. 2008 Jahnstraße 34 Laben m. Utohn, zu v Nüberes 2306. 2. St. Iks. 3200 Kartstraße 22. Ede Abelseidstraße, Laben m. Rebenraum, mit oder ohne Wohnung per fot. od. sodt. Nah. bei Louis Cosmann. 2300 Langgeste 21, im "Togblatt "Hausstraße ift ein schoner Loben (42 ann) mit Soufe (42 ann) isfort ober später preistricken fagstlatt "Kontor, Schafterhale verfitz.

Luisenstraße 26 Werfit. m. Lagere

Luifenfirmse 26 Wertst. m. Log raum. zu berm. Ras. Borbard. bei Moos.

räum. zu berm. Rah. Bordach. 2, bei Noos. 2708
Markitraße 20 1. Stod, zu Buteau ober sonitigen Geschältszweien geseignet, sofort ober später zu berm Wid. Part, bei Geren Jahn. 2002
Mauergaße 29 Laden mit oder ohne Wohning von 1. Oft. zu derm. Michelsberg 1 Wertstott, des. Lag. Marisitraße 7 Sout Manne. 2008
Morisitraße 21 Wertstott, des. Lag. Morisitraße 23 Wertstäte, Burean n. Lagerraum, dos, zu dermieten. Mäderes Borderd. 3 St. 2814
Morisitraße 23 Mertstäte, Burean n. Lagerraum, dos, zu dermieten. Mäderes Borderd. 3 St. 2814
Morisitraße 28 er. Maumitcheisen, des. 1 Baaribures 28 er. Maumitcheisen, des. 1 Baaribures 28 er. Maumitcheisen, 2011, sin für EmprosiGeschäft, 1 Lad., 2 Jim. für Emprosigenten der Lad., 1 Lad., 2005
Moribir, 43 Loden p. fol. bill. 2623
Moribir, 43 Loden p. fol. bill. 2623
Moribir, 43 Loden p. fol. bill. 2623
Moribir, 57 qw. gl. c. W. 3006
Moribir, 50 gr. Laden mit swei Schaul, 57 qw. gl. c. W. 3006
Dranienstraße 22 schöm. Lad., a. für Surgenstraße, 20 and Mathalad.

Bur, geeign., bill. R. 1 r.

Rheinstraße 29 aroß. Beschäftstofol, früher Friebels Berrgtelle, ist auf losort mit Wohnzaumen zu berm. Palik. Bahmbostraße 1, 1, borm bom g bis 12 Uhr. 2301 Rheinstraße 90, Stb. B., 2 Räume f. Burrauzbede, auch mit Wohn., 3 B., R. u. Zub. Räh. Stb. S. 2846

Burenigwene, auch mit 200m.

3 B. N. u. Zud. Wäh. Sib. S. 2846.

Gee Rheins und Wörthitraße großer Laden mit Rebenzimmer zu dm.

Freis 750 Art. Näheres Wörthitraße 12. 1 St.

Römerberg 14 2 helle Stm., Poetore, mit seh. Sing., t. neisdärtl. Strede, zu deren, Nob. Bart. u. 2. 2810.

Römerberg 23 Loden mit Podenzim, event. mit Bohming, fofort zu d.

Römerberg 23 große helle Werfingt, eine in Wolf Tröher, kiellerfraße 18, Bart. Tel. 2672. 2660.

Römerberg 23 große helle Werfingt, auch ihr Auto-Barage geeignet, mit oder odne Wohnstag fofort zu derm. Mäh. bei Molf Tröher, Kelleritraße 18. Tel. 3672. 2648.

Mömerberg 24, Laven mit oder ohne Neben, dillig, Vak. 1 f. 8311.

Rübesheinner Straße 18 2 Sont M.

a. a. co. fd. Näh. daf. G. B. 8312.

Laben acharnhurfikraße 7, mit ober

Rübesheimer Straße 18 2 Sout A.

a. al. (d. lp. Nach. daf. Ct. B. 8312)
Laben ocharnhurftkraße 7, mit ober obne 3.9. W. per fof. (d. lp. 1800)
berm Näh 3 Er rechts. F 363
Scharnhurftkraße 17 föröne Werf;
fiatte für Schreinerei. B 14304
Scharnhurftkraße 18 Werft. B15316
Scharnhurftkraße 19 Werft in Bur. 1280
Schiers. Sir. 9 Werft in Bur. 1280
Schiers. Sir. 11 Werftätte. 8314

für alle Bernfszweige gecianet, p.
1. Oftober zu vermieben. Rächercs
dazielbi oder Emier Straße 50, 2.
bei A. Abet.
Schulberg 25, 2 L. Lagerraum, auch
als Berfit, geeignet, sowie großer
Doffeller zu bermieben.
Schwalbacher Straße 2 1 gr. Partroum f. Bur 68. Log. 10f. 8315
Schwalbacher Str. 41 ich. belle Berffinite. ed. als Aggerr. zu d. 3316
Schwalbacher Str. 41 ich. belle Berffinite. ed. als Aggerr. zu d. 3316
Schwalbacher Str. 61, Nebgerloben
au berm. Räch Korb, Schlersteiner
Straße 68.
Schwalbacher Str., 6de Michelsberg,
bei Götiel, Laben m. a. a. Bi 2820
Neilfüraße 8 gr. belle Werfit. Bi6817
Wellfüraße 8 gr. belle Werfit. 3318
Veifenburgür. 10. Berfft. Bi6817
Wellfüraße 29 2 Zim., i. St., sep.
Eing. als Bureauraum geeignet,
au berm. Aab. 1 St. I. 2019
Bellrichfuraße 39 Laben zu bewnieben.
Deftenbür. 40, S. Laben zu bewnieben.
Deftenbür. 40, S. Laben zu beimieben.

od. 3. Jimmer. Wodnung u. reigl.
krod., dell. Lagerräumen, auch geseignet für Engros-Geschäft, sehr preiden, fol. od. ipat. a. B. 14780
Weinenbitraße 15 Schofferwerkfiatte, b. Wir. breit, 10 Wir. lang. B18937
Wielanbitraße 9 eine Werffiatt oder Lagerraum für ein ruh, Geschäft (of. od. spot. zu derm. 3880)
Wielanditr. 20 ich. h. Lagerräume, edt. als Werffiatten od. Bursaus fos. od. spot. zu dermieten. Röb. dat. Sid. E. Et., b. Riefer, 3821
Wörthitr. Laden für alle Zwede ist. b. A. Rauental. Str. 18, 2. B16082
Rietenting 5 Baden, für Webgeret eingerichtet, für redes Geschäft datjewo, edendust unft Sausdertwaltung, zu dermieten.

Bietening, au betmieten. 3322 Bietening 7 fch. Loben mit 3-Bim. Bahn, der 1. Offeber zu derm. Breis Mi. 900.— Nah. 2. Stod, bei Mühner.

In unmittelbarer Rübe b. Langaffe arrojer Laben billig au bermieten. Gujtab Erfel, Langaffe 17. 3394 Lagerraume gu b. Midelaberg, Ede Gottel. 2819 Grobere Bureauraumlichfeiten und

Brößere Buteauraumlichteiten und Werkfistten, eb. m. 2s. u. 5-Jim. Bohn. preiswert zu berm. Räh. Gerner Glöbewitz. 18, Sochn. 2598 Ein ichöner Edlaben, für Mebgerei geeignet, mit Labenzim., 283-38. u. Keller, auf 1. Oftober zu ber-mieten. Preis 650 W.C. W. Gustav. Aborf. Straze 1, 1 links. 5109 Laben mit Labenzimmer sofort zu bermieben Nerostraße 31. 825

bermielen Nevoltraße 31. Laden zu berm. Hof. ob. auf 15. Sept. Rah. As. Miller, Hummbftr. 19. Bureau-Näume. Sentrolbeig., Köbe Belunde, K.-Febr. Ring 78, S. 3823 Grober Raum, für a. Awede geeign., 46 Ongbrotuntz., p. fof. a. 1. Oft. Echtvalbach, Str. 44, hof, Moders.

Billen und ganfer.

Afeine Villa Gigenbeim, 6 Limmer n. Jubehör, groß. Balf. u. Gorien, 134%, per 1. Oftober zu bermiet. Rah. TagM.-Berlag. Zx

Wohningen ohne Bimmer-Augabe.

Albrechtstraße 18, Ede Abalfsollee.
2. Stod, mit Aubehör zu bermiet.
Besichtig d. Sausmerster dat, Käh Lutiend ab 8. Bart, linfs. 1863. Billicherftraße 17 Bohmung m. Stall. u. Remise zu bermieten. Näbered Widderstra 42. Domnaum. B 18819.

Dobbeimer Strabe 16 Boigung mit Stallung ber 1. Oft. au b. 2005 Stallung ber 1. Oft. au b. 2805. Brabenftr. 30 find Wohnungen, Leb.

Brabenfir. 30 tind Redmingen, 2005., Aderfistie zu berm. Röberalee 14 ich Krontiv-Wohn. an ruh, Faut. auf for. ob. spot. zu bin. Röb. Kelditraise 6, 1. 8326 Bellribste. 42 Wans. Wohn., monels. 20 Mf., fosort. Köh. A. 1. 3827 Binteler Str. 6 Tachtv., 20 R. 2813

Möblierte Blumer, Manfarden ris.

Apferfrente 10 molf. Mari, air j. M. Albrechtftr. 14, Frontsp., mobl. Sim Mentitrade 2, 1 r., cleg. mist. Wedstein. Gelafsim. mit Ballon an bell. Seren. oud elle. su bern. Bärenhrade 7, 3, gut möbl. 3. su bm.

Bärenfurafe 7, 3, gut möbl. 3. zu bm.
Mertramftr. 4, 3 L. Beit.-3. m. Mob.
Bertramftr. 13, B. clea. m. 2., jep.
Bertramftr. 13, B. d. 3 L. m. 8., jep.
Bertramftr. 14, 1 L. m. 3., m. 8., 20.
Pertramftraße 15, 1 L. fiel. möbl.
Rismardring 11, 1 L. gr. m. 3. fot.
Bismardring 11, 3 L. clea. m. Rim.,
mit sep. Gingana, joiott. Bisosi
Bieläftraße 25, 2 L. gut möbl. 3. tr.
Bleidftraße 25, 2 L. gut möbl. 3. tr.
Bleidftraße 25, 3 L. m. R. b. Bisosi
Bieläftraße 25, 3 L. m. R. b. Bisosi
Bildberftraße 3, 5. 1 L. m. 3. (18).
Bildberftraße 24, B. 1 L. m. 3. (18).
Bildberftraße 24, B. 1 L. m. 3. (18).
Bibberftraße 24, B. 1 L. m. 3. (18). Dobleimer Str. 18, Wis. 2, m. 8. Dobleimer Str. 32, 2, 3 most. Hi en. Kiede fof. bill. Nah. Part. Mesnorenitr. 7, 2 r., in. m. Erfe zim. an D. od. S., wods. 3.50 D

Renban Schierfteiner Strafe 23 Friedrichftraße 9, 9, Rupp, m. Mib., mit 1 oder 2 Betten, billig zu bm.
1. Offioder zu betwieten. Raberes mobl. großes freundf. 2im, au bm. Friedrichftraße 9, 2, Mupo, m. Wib. mit 1 oder 2 Betten, bilig zu dim. Friedrichftraße 12, Hilig zu dim. Friedrichftraße 12, Hilig zu dim. Friedrichftraße 12, Hilig zu dim. Friedrichftr. 46, I. Ge., 2 mödt. Zim., Schlazzim. u. Salom mit Kladert. Geisdergitraße 11, B. 1, mödd. Zim., Göddenstr. 33, I. I., ich mödd. Zim. Göddenstr. 12, B. t., m. Z. a. m. K. dellmunditr. 12, B. t., m. Z. a. m. K. dellmunditraße 19, 2, eins. m. Zim. Sermannitraße 9 Mante, m. Bett. Oermannitr. 12, 1, mbl. Z. B. 2 Wf. Germannitr. 12, 1, mbl. Z. B. 2 Wf. Germannitr. 12, 1, mbl. Z. B. 2 Wf. Germannitr. 4, 2, 2 ich mödl. Rim. frei. Karlitraße 6, Part., einf. möbl. Zim. Kirchgase 6, Part., einf. möbl. Zim. Kirchgase 49, 3, ich gr. m. Z. billig. Langgasse 48, Z. einf. Z., nöch 4 Wf. Luifenstraße 3, 2 r., gut möbl. Zim. Puisenstraße 14, Gift. 1, c. m. Z. (15) Martiter. 21, 3, schom m. S., 1 a. 2 B. Martiter. 21, 3, schom m. S., 1 a. 2 B. Martfitt, 21, 8, [chon m. 3., 1 o. 2 B. Mauerg. 14, I r., m. W. mis Roft b. Mauergaffe 14, 1 r., m. 8. m. 38, b. Mauergaffe 19, 2, gut möbl. Mauer Mauritineltr. 9, 3 r., möbl. Min. Morinfir, 4, 8, mödlierfes Zim, 31 b. Morinfir, 7, 1, eseg. mödl. Balt. S. Morinfiraße 10, 1, fepac. mödl. Nan. Worinfiraße 20, Bart. mödl. Manf. auf gleich 31 bermiefen.

auf gleich zu bermiefen. Morinftr. 28, S. 3, frd. mb. 3. bill. Morinftr. 35, I. h. va. 3., Schreidt. Gasbl., ievar. Eine., iof zu du. Morinftraße 35, L. gut möbl. Zim., mit Gasbeleucht., mit oder ohne Penjion billig zu bermiefen. Morinftraße 50, Bart., g. möbl. W.-n. Schlafzim. wordt od. jedt. zu v. Morinftraße 62, dift. I., mödl. Zim. Rerestraße 42, 3 St. Schlafft. zu d.

Meribitraße 62, Oth. I L. mod. Zim. Rerestraße 42, 3 St., Schlaft, zu d. Reugasse 18, 1 r., ich, mod. Zim. Oranienstraße 8, D. B., Schlaft, 2 B. Oranienstraße 22, 1 r., großes ichon möd. Zimmer zu dermieten. Oranienstraße 27, 2, det Schmidt, 1 große u. 1 sien. mödl. Z. zu den Schmidt, 1 große u. 1 sien. mödl. Z. zu den Zim. Philippsbergitt. 17, 1 s., so. Z. m. Z. diehlitraße 25, 3 r., gr. a. mödl. Zim. Philippsbergitt. 17, 1 s., so. Z. m. Z. diehlitraße 25, 3 r., gr. a. mödl. Zim. Römerberg 21, 1 s., so. Z. m. diehlitraße 25, 3 r., so. Z. mödl. Zim. Römerberg 21, 1 s., so. Z. m. diehlitraße 25, 3 r., so. Z. m. diehlitraße 29, Z. mödl. Zim. die Schanstraße 9, 3 r., mödl. Zim. die Schulberg 15, 2 r., mödl. Zim. zu d. Schulberg 21, 3 s., so. Z. n. mödl. Zim. Schwalb. Sit. 53, Reb. Z. 1, mödl. Zim. Schwalb. Sit. 53, Reb. Z. 1, m. Z. b. Steingasse 13, 3 r., so. Z. 1, m. Z. b. Steingasse 13, 3 r., so. Z. 1, m. Z. b. Steingasse 13, 3 r., so. Z. 1, m. Z. b. Steingasse 13, 3 r., so. Z. 1, m. Z. b. Steingasse 13, 3 r., so. Z. 1, m. Z. b. Steingasse 12, 3 r., so. Z. 1, m. Z. b. Steingasse 23, 3, 3, 6, m. d. i.ep. Zim.

modl. Limmer fotort zu dernicht. Debergasse 23, 3, ich. mdl. jep. Lim., auch n. Tg., Woch. n. Mor. Börthste. 3, 9, Weimer, sein modl. Dim. m. Schreibt. n. Bad sehr bul. Wörthsteafe 17, 3, m. I., woch. 3 MI. Rietenring I. 1 r., md. Him. zu brn. Schn möbl. Limmer zu bermieten. Lung, hermanmstraße 28. Bibiss

feere Jimmer und Maufarden etc.

Abetheibftr. 38, 2 2Rf. an eing. Berf. Abelbeibit, 85 ich, Mani, Wah, 8. Ablerfer, 18 ar. I. Limmer au ben. Ablerfer, 35 ich, heigh, Mani, 311 b. Aberfür. 35 jch. beist. Mani. 311 b. Abblesaltes 3, Abb., 2 ar. Mani. an rub. Bende zu bm. Rab. Gib.
Albrechtür. 32, K., I. Z. m. W. u. G.
Albrechtüraße 30, I. leer. Zim. 311 b..
Bleichstraße 15 Mani. Zim. zu bm.
Bleichstraße 26, I. beist. Maniarde.
Hückerfür. 14 I. Bart. 3. Waff., Gad.
Caftellstraße 9 1 großes Zim. p. Ott.
Caftellstraße 9 2 lleine Zimmer au b..
Emfer Str. 69 1—2 I. Lim. zu bm.,
Friedrichstraße 27 große Bani. zu bm.,
Friedrichstraße 34, I. große ich. Wid.
Dellmundstraße 40, I. I. leer. ied. B..
Dermannstraße 15 Maniarde zu bm.
Gerrugartenstr. 12 Lim., 12 Kim. au.
Bartstraße 38, Sdb., leer. B. R. S. I.
Kranzplaß 1 2 ineinonderweit. ichnes Kranspiate 1 2 inteinondergeb. ichore Frontspite gu berm, Roft 2. St. Lathringer Str. 31 ein feeres Jim. Ludwigsteaße 4, 1, großeß Jim. zu b.

Rudwigsteabe 4, 1, großes Finn au 9. Mauergasse 15 1 großes Rimmer ie-fort au bernieten an rubige Ber-ion. Ackeres bei A. Limbarsh, Otherscognesses 8. Michelsberg 21 ichone seere Mansb. Morietraße 14 Nani. z. Beobelerei. Morietraße 20, Bart., seere bezw. Mami. zu bermieten.

Dranienftr. 35 Monfrg, an anft. Be-Rauenfaler Strafe 3 leere beigbace Manfarbe an rich, Berfon gu um. Manfarbe an rich. Berjon zu eine Mibesn. Str. 18, 4, hab. I. Matei. b. Scharnhorkfir. 15 einz. Fronthibiszon einz. B. fof. Rah. 4 St., Bart. Steingaffe 13 9 Manfarben in. Rockofen für 10 Wt. zu bermiefen. Weitenbur, 4 at. Frip. Bim. R. 1 1. Weitenbur, 19, Ibb. 2 L. L. B., 8 3Rt. Borfftrage 5 ein Frontfpibs. B15840 Porfftrage 22 leet. B., feb. B15754

Remifen, Stallnugen etc.

Blüderftraße 17 Seallung u. Remife, mit ob. obne Wohnung, z. b. Mah. Blüdserftr. 42, b. Dozmann. B15820 Ogbbeimer Straße 61 prima Bein-leller m. Aufg., 200 Om. gr., gang idendentl, fofort oder fd. Bi6321 Eitviller Straße 3 Stall i. 2 Bierbe, mit ob. obne Bohn., zu bm. 2328 Friedrichfiraße 50 trod. Reller als Loverroum zu bermieben. 3320 Feibfragter Straße 8. 83 Stallung u. Rem, f. & Frade S, E., Stalling u. Rem, f. & Frede D, botari. 3800 Karlfir. 32, 1 r., Stall., Rem., Bota., mit od. o. Bi., g. od. get., Ott., bill,

Aleiftstraße 10 Weinfeller mit fep. Schwenkraum fof sit berm. 2186 Leihringer Str. 31 ich. Beinf. 3882 Michelsberg 28 Logerfell iof, 9782 Lethringer Sfr. 31 ich. Weinf. 2882
Michelsberg 28 Logerfell. 10f. 2752
Merinitr. 23 bell. Nafchendberf. 3383
Merinitr. 23 bell. Nafchendberf. 3383
Merinitr. 23 bell. Nafchendberf. 3383
Merinitr. 26 lift ein airka 140 am get.
Keller per iofort ober auch ibeiter
zu bm. Krafiaufaug. eleftr. Licht
u. Glas borh. A. daf. Abh. 1, 2305
Oranienür. 23 Plosidendberfell. 3384
Rbeingauer Str. 5 Bier od. Logenbeller mit ob. obne Wohn, zu bm.
Röderitraße 20 Stallung mit Wohn,
der 1. Offober zu berm. 2760
Nömerberg 8 Stall., gr. u. fl. Werfel.
Schaenbarfettr. 34 Stall. 1. 2 a. 8 Rf.
Renban Schiersteiner Straße 23
große geraum. Antomobil Garope
per 1. Off. zu berm. Reib. dafeldt
oder Emier Zel. 2676. 2889
Dorfftraße 7 ich. Stall für 1, 2 oder
8 Pf., Bierl., Werfit., Becicht., mit
oder ohne gr. 2-8. Bohn. d. Off. B.
Kimmermannitr. 3 Stall., Wooden.
Schöner Beinteller für 40—60 Eind
(ebentuell mit Bohnung) au berm.
Mäh. Billichendroße 42. B 16828
Lagerplab mit maji. Salle zu berm.
R. hei Rielde. Oranienktaße 34. Lagerplat mit mali. Salle gu berm.

Anomartige Wohnungen.

Dobbeim. 2 Sim. u. Ruche m. Bub., 1. Stod, u. 1 Sim. und Ruche mit Rubehör, an rubige Beute fofort zu vermieten. Raberes Luifen, itraße 44, Reibergelchaft.

itage 44, Nieibergeichaft.
Gebent, Osbe 3 B., A., Gefegend, Ju
Giart. A. Doch, Str. 58, L. Hous.
Sonnenberg, Wolfstraße 3 ich. 3-2.
Bodnung bill, au berm.
Sonnenberg, Wiesbadener Sir, 31,
Wohnung mit Stollung, geeignet für Anfider, zu bermieben.
Sonnenberg, Wiesb. Str. 44, 1, ich.
4-Rim. Bodn. (2 Baffond), reich.
Palechör, zu bermieten.

Jägerite, 8, B. u. Bib., n. berg, 3-B.,
28, iof. priv. A. Sternberger, 8836
Balbitraße 6, 2 n. Bib., 2-8-28, 1.
zu v. A. bei Arch. Röhn.
3387
3-Rim. Bohn., mit ob. obne Laden,
für ich. Geich. geeig., in 1ebt. Orte
bei Biodbaden bill. zu berm. Röh.
Briedladen, Sabnitraße 19, 3.

Mietgesuche

Melt. Dame judt in rub. Saufe 1 Bun. u. S. ob. 2 L. Srm. m. Sociaci., Socia. ob. 1. Et. Off. unter U. S. pofflagerno Bismardring oristen. Eins. Dame sucht bis I. Offober Fim. u. Küche in best. Sause. Ereis 5—16 Mt. Obserben unter D. 560 in den Tookl. Berbog.

Alleinfteb. guverl. Mann fucht 1.8.B. geg. Sauf. u. Gartenarbeit. Off. u. 1 M. poftlen. Schübenbofftr.

Ainderloje Leute indjen große 2. etil. 8-Jim. Modm. m. Jub. (Bad) jojort oder I. Citoder. Kreis u. nahere Ung. erbeten u. C. 137 an Togil. Zweigit., Bismardring 28. 2—3-Jim. Wohn, auf I. 10. im Südviert. von ibl. Sbed., event. Sausverw. gefuckt. Off. u. O. 138 Tagil. Niveigit., Bismardring 20. Abeinstehende Dame

Alleinstehnbe Dame fucht in orb. Fram. 2 Jim. u. Bubeb. ob. 2 unmöbl. Jim. at. Basierkeit. Off. at. Br. u. B. 568 Topki. Frank. Onde mibt, Simmer mit Benfion, Dir. m. Br. E. L., Bermarmitr, 23, 2 Deighares, lecres Zimmer gesucht in der Nähe Martifirage. Off. Kaffrehalle, Martifirage 13.

Leer, Lim, fof, bauerns gefucht, Rale Kapellenitt., nur Bob., feine Manf., utfl. 14 20f. Doth. Str. 18, 2

Stubent fucht einf. Zimmer obne Beit 3. Stud. Off. u. R. J. 8 pofflog. Berl. Dot.

Wo findet fol. junger Mann bolle Benfion dei dash. Kam., Rähe Lusiemplan? Off. under K. B. 100 hamppojalagernd.

M

@ Wohnung zu vermieten @

Möblierte Zimmer zu vermieten

wa Laden zu vermieten wo

esses Zimmer frei sesses

wood Zu vermieten wood

10

wood Zu verkaufen wood

etc.

auf starkem welssem Papier, sowie aufgezogen auf Pappdeckel

rn haben in der

Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts Bismarck-Ring 29.

Unusterbrochen von morgens & Uhr bis abends : Uhr gehilnet.

Vermietungen

2 Bimmer.

Buifenftraße 3, Borberhaus, Subleite, 2. Stod, hubiche ab-geichloff. Mobnung b. 2 großen glunnern, Babegim, u. Toilette (jeboch ohne Ruche) per 1. Oft, ju bermieten, 2894

Butjenftrafe 6, im neuerbauten Babbaus, 8. Stod, Porbieite, habiche Wohnung v. 2 Bimmern mit Ruche, Dampfbeigung ic, per 1. Offiober gu berm. Rab. hotel Metropole, vorm. 11-12.

Michelobern I, Britip., 2 3. u. Ruche. Ber fofort gu bermieten: 2-Simmer-Bohnung mit Ruche, bgl. Bohnung mit Ruche, 1 Sim. mit Ruche. Rubesbeiner Strafe 20 Rude. Rubesbeime (beim Bausmeifter).

8 Dimmer.

Bertramstrage 1, 1. Obergeichoft, ichone geräum. 2-8.-Wohn, auf 1. Offober zu berm. Rab, baselbit int Erdgeichoft. 2860 Denbenfte. 8 3-3imelbebn. zu bern. briebrichftrafe 12, Bbb., Manf. B., 3 3tmmer, Rude u. Jubefor, neu bergerichtet, für 240 Mt. an berm. Rab. bei G. Ralfbrenner.

Matter-Friedrich-Ming 55, Batterre, A. Himmer . Bohnung mit allem Bubehör auf 1. Oftober zu vermieten. Räheres Sauere, Blücherfer. 10. Tel. 3074. B15-24

Schöne Barterre= Wohn. von 3 gimmern, Ruche u. Manib., per 1. Ottober gu verm. Roberftrage 22 (Milcefeite).

Eranienter. 35., B., in. 8-Ainmerw.
M. a. Zubek. a. gl. o. 1. Oft. 4. verm.
Edwalbacher Str. 29. Beb., ichone
3. Limmer-Wahnung nebit Under,
per isfort ober fpäter an v. Näh.
bafelbit in der Kondiforei. 3889
Wellrigfer. 51, 1. St., 3s im Bonn.
v. 1. Oft. Näh. Eifendel. Barr. Baer.

4 Bimmer.

Priedrichfte. 57, 1, fcone 4-Bimmerm | fofort ob. ipater, Dab befelbit. 289

Billa Idsteiner Str. 18 4. ob. 5. Jimmer Bobnung mit Frontsfpiggimmern, Barterre ober 1. Gtage, mit Wartenbenugung, per 1. Oft. gu verm. Nab. bafelbit, Bart. 8840

maiser-kriedr.-Ring 47, 2, elegante 4. Zimmer. Pobn. mit allem Komfort u. reichl. Inbebor in ruft, fein. Saufe p. Oft. zu vin. Preis 1050 Mt. Rab, bafeibft Bart. r.

Arragalle 23, 1. Overgeldjog, unberne 4-Bim. Wohn, mit allem Zubehör, Zentr. Deiz., auf 1. Off. zu bermieten. Raber, Bertram-ftraße I, Erdgefcing. 2860

Rheinste. 101, 2. Ct. 4 gr. Zim., grob, Balfon, Küche usin. per 1. Oliob, zu verm. R. 1. St. r. Annus. von 2-4 libr tögl. B 14001
2. Grace 4-Zimmer-Wohnung, Küche u. Zubehör per 1 Oftober, 650.— zu vm Röb. Albrechtür, 24, Obklad. 33:1
Schone Bisa-Wohn., 4 Zim., Sochp., m. reichl. Zub., gr. Obks u Gemüles gart., zu verm. Runderaftr. 9. 8486

5 Jimmer.

Dambachtal 43 berrich. 5. 3im., 311 berm. Bef. v. 11 - 1 11. 4—6 libr. Rab Urch, Mouser. Nr. 41, P. 2508

Villa, Franz-Abtitr. 2, Nerotal, bocheleg 5-Rim.-Wohnung, 1. Et., ob. Dochbart., mit reichl. Zubehör aum 1. Oftober. Näh. 2. Et. von 10-1 u. 3-5 Uhr.

hefftr. 1, 8-5 uhr. 3848 hefftr. 1, 6. Barthr., 5 gr. 8im. fofort ob. fpat. gu vm. Rab bal. 3848 In der vordern Moribarage

ift eine febr schöne 5.Zim. Wohnung mit all Zubeb. ber I. Oftober al bm. R. Morisfir. 17, Lab. 2405 Mitolasfirage 20, 2 m. 4. Et. (Bobn., ie 5 ar. Zimmer mit Zubenör, sofort ob später zu vermieten. Röberes bei art block. Bahnholftr. 16. 8845

Mitolasftr. 24, Osciparterre, 5 Simm., Bolton, mit reicht. Subeh., per 1. Oft. zu bin. Souterrain 4 große Zimmer mit Indehor iofort oder ipater zu bin. Mäh. dei G. Abter, 3. St. Anguf. bon 12—1 und 3—5 Uhr. Beide Thomungen evil. zusammen. 3946

Wielandfraße

(Edbaus ohne Dinterhaus), bochberrim. 5 . Bim. - Wohnungen, mit Zentralbeig, im I, ob. 2, St., ber iof, ob. ipar, ju berm. Rih. Rambling, baf 1 St. Lel. 273

5 icone Zimmer gr. Botton u. Bub., nachft ber Rito. labftr., au v. R. Albrechtftr. 11. 2.

herridatti, 5-3im.-Wohuung. Bentralbeigung, eleftr, Bicht, Bab verfenungshalber ver 1. Off, en, iriber
mit Bielnadlaß ju vermieten. Bu ere
fr Ribesbeimer Str. 28, 4. 3456

Dienstag, 15. Muguft 1911.

6 Jimmer.

Molfenlee 27, P., 6-7 f. gr. # 3., gr. nebedte Beranda, t.Cff.

Friedrichstr. 39,

2. Ginge, 6 Zimmer, Bab und Rubehör, per 1. Oftober ju vern. Rab, bei Brieste. Marburg. Beinbondlung, Rengaffe 3. 3817

Bu vermieten.

Friedrichstraße 48. 3, prachtb. 6-Rim.
Sohm., mod. ausgest., Bad. el. Licht n., reicht. Nedenr., Rad. b. Sous-meister Daas, Sib. 9, od Architekt Fr. Wolff-Lang, Lussenstr. 23, 3347 Raiferk riedrich Ming 74 if die boch-

berricafilide Bel-Grage, 6 Jimmer, 1 Kinde u. reichl. Zubedor, wenzugen balber folort zu bermieten. Räberes baf-ibft 8. Grage.

Rlophodfir. 5, 8, herrich. 5-3.0 2R. m. reichl. Anbeh., Seis 2c. fof. Näh. bai. n. Rieffir. 10. 3840

Arangpias 1, 2. Stod, icone findiner Bobnung befondere fur Birgt geeignet, per fofort ober fpater gu vermieten.

Schlichterstraße 3 herricattliche 6-8. Wohn, mit reicht. Rubebor, der Reugeit entfprechend, Bart. 1. u. 3. Einge, zu vm. Rab. bafelbft u. Rirchgaffe 52. 3351

Schnigenhofftrage, Landhaus, B., Bab, Terraffe u. reichl. Bubebor, D. Oft. Rab. Schipenhoffer, ib. 18462

7 Jimmer.

Pibolfonilce 11, 2. Gred ob. 8 Bimmer nebft richt, Bubes. für fof. ob. fpater ju berm. Ran, Bart. 3353 Umban Kirchgaffe 18,

Gde Quifenftrnfe, 1. und 2. Gloge, je 7 ober 8 gim mit Bentrolbeis., Glefte., Bab, hocheleg, bergericht., p. 1. Oftober gu bm. Mab. 3. Et. b. Aling. 3354

Connenberger Strafe 72, Sompart., 7 Bimmer fofort ober bater au vermieten. Rab. 2. Stod. 2680

Billa Biftoriaftr. 49 bocherrichaftl. Wohnung von 7 großen Bimmern mit reichl. Bubehör, Manstarben. Balfons, eleftriffes Biat, Bentralbeigung und großem Gatten per 1. Offober 1911 gu bernieten. Biff tigung Bachentags 1/12- 42, Richered beim Dauemeifter wa iret.

hochherrschaftl. Wohnung bon 7 Bimmern mit reichl. Bubehör Rheinftrage 7 gu bermieten.

Sochherrichaftliche Wohnung von 7 Bimmer mit reichlichem Bubehör Bilhelmftrage 15, per fofort o. fpater gu vermieten. Maberes Bauburean.

8 Bimmer und mehr.

Friedrichftt. 40, 1 St., chberricaltlide 9. Bimmer - Bobnun Sonnenfeite), fomfortabel u. neugeiclich eingerichtet, Terralle, teich. Zubihör, Bit, Jentralbeigung, eleftr. Lint ufm., per 1. Oftober, ebent, früher zu verm. Räb. Laben.

Sumboldstraße 5 herrichaftliches Sochbarteree i gleich u. t. Giage zum 1. Oft, zu vermiefen. Beide Etagen ent-nalten 8 Bimmer und reichlichen gubehör nach Anforderungen ber Reugeit. Bit besichtigen täglich 3-1 nochmittogs.

Stirmgane 43, 2. Einge, S Zimmer, Bobezint, Gar u. eleftr. Licht, sofort ober gum 1. Oftober au bern, Austuni Rifolositrabe 20, 1. 8968

Wheinstraße 90 (auch für Lierzte o. "echtsanwette). 1. Etage, bereichaftliche Wohnung von 8 großen Himmer mit febr großer Beranda u. reichlichem Aubehör fafort gu vermieten. Rab. Rheinfir, 90,

Ednigenfrage 3, 1. Stage herridafit. Wonn, 8 3., Tiele und reicht. Jubehör ber fofort ob, fpater in vermieten. Raneres bafelbft.

Taunusstr. 25. erste oder zweite Etare, je 8 Zimmer, auch beide Stöcke zusammen, sofort

oder spiller.

Schöne 8-Bimmer Wohnung per 1. Oft. ober fpater au vermieten. Much für Bhotograph ober Arzt geeignet, ba Lift auf Bunich eingeri biet
merben fann. Rab, Gr. Burgfit, 16.

gaden und Gefchafteraume.

Bismarkring 2,

Gde Dotneimer Gtrafe (Menban), moderne gaben in berichiebenen Grofen, greignet für Mobel u. Detor. Farberei, Daushaltart., Roubitorei, Juftallation, Blumen auf fofort preismert an verrmi't.

Bleichstraße 11 großer Laben, 2 Schauf, ca. 80 [.m., mit ober obne Wohnung, Werfit., per 1. Cft. gu berm. Rab. 2 St. 343

Dopheimer Strage 48. B 15826

Dobbeimer Strage 63 bie Ranme ber bidherigen Mutomobil . Bentrale gu vermieten. Rah. Borberhane, I. Ctod linte. B15828

Das Laden=Lofal

Ede Friedrichfir. u. Reitgaffe, feitber Teppich-Beidaft ber Frma lofort ober fpater ju permieten. Wroge, belle Souterrain-Raume. Der Laben fann auch beliebig abgeteilt merben. Rab. bei Wriedr. Marberg. Rengaffe S. 3474

Friedrichftrage 10

1 belle QBerfftatte, 190 qm groß, gang ober auch getellt, 1 bo. 90 gm, auch für Runftmaler

febr geeignet, 2 Conterrain-Maume, je 190 am, 1 bo, 180 am groß, gang ober gereilt, per fofort gu vermieten. B460

Goldgaffe 17 Laben mit Labengim. auch fur Bureau geeign., auf gl. event. mit bubider 3. Sim. 23abn. aum 1. Oft. zu vermielen. 836

Grabenfr.3, n. Emesmarkiffr.,

gr. Laden, Mogog, Reller u. Wohn. Sill, zu verm. Rab. bei J. Schaab, Gobenstraße 15. Bigarrenladen Grabenfirafie 30

Kirchgasse 5, schoner Laden in guter Geschaftslage mit reicht. Aubehor auf soften oder fpat, preiste au vermieten. Rab, baselbit ober beim Eigent, Scheid, Gebenstraße 7.

Umban Kirmgane 18, gaben (hochmob.) mit Bentralb.

Gieftr, u. Lagert, per 1, Oftober au bm. R. B. Gt. b. Rfing, 3864 Laden, mobern, ca. 95 . Weter groß.

6)9 Kirchgasse

fofort gu verm. 9 brafie 1, Gracefcok. Raberes Bertram

Kirchgasse 43 (Stordineft) Caden mit Soujol

auf fofort ju berm. Rah. 1. Gtage.

Langgaffe 5

schöner Laden,

eb, mit Wohnung, ber 1. April 1912, event, auch friiber, preis-würdig gu vermieten. Rint, bei B. Bamburger, Langgaffe 7.

Langgasse 48, 1 Borgügl. Geldätts - Etage

in allererfter Lage, Gde Weber-gaffe, & grobe Schaufenfter in ber Langgaffe, I Badraum, Barterre, gurgeit Beifebureau, wegen Ber-legung ber Januar ober April au vermieten. Glabichilber-Ausbirt. Lenn übernommen werben. Wab. tann übernommen werben. Rab. 2. Rettenmager, Rifelasfir, 5, 3366

im "Tagblatte Daus", ift ein schöner Laden

mit Guirefol (64 gm) u. Coufol (42 qm) fofort ober fpater preiswurdig gu berm. Maberes im Zagblatt-Rontor, rechts ber Schalterhallt.

L'anggasse Mm Romertor 1, großer Edladen

mit 3 gr. Schaufeuftern, Entrefol n. Bellergefchoft v. 1. Abril, eb. früher, ju berm. Rabered bei W. Caverzazt, Langgaffe 30, 2.

Laden, Marktite. 17, 1100 de vernieben. Naheres Ediaben, 1267

Martiftraße 22

ift ein Laben mit ober ohne bebent, Lagerräume, Uberffiatts rüume 1c. gu vermieten. Rab. b. Ka. Mester, Mifolavir. 41. 8867

Sonbmacherlaben und Berffatte Weigergaffe II zu vermiete

Laden Wiorisite. 4, qui, fof. ober fpater gu berm. Moritfte. 15 Laven per fofort ob. (påter 3. verm. Ring Bunfd w. beei, umgevant. Blud find gr. Ragere, u. st. v. St. 1. St. 1. 9521

Morithrage 24 Laben, für jedes Gefchaft paffend, g. 1. Oftober gu bermieten. Naberes Worisstrafe 21, Drogerie. 3465 Morisstrafte 68 grußer veller Lager-ranm, event. mis Reller, billig an verm. Gas, eleftr. Licht u. Kraft u. paftanfang verhanden. Näberes Barterre, Telephon 472. 2811

Meugaffe 19 idon, groß, Laben, teilt, auf lofort ob. fpater gu bermiet. Rab, Weinreftaurant Jacobi. 3869

Mifolastraße 21 ift ber gange Seitenban gu gewerbt. Bweden au vermieten. 2007 Gilindell ftrate 2 auf fofort gut bermieten. Rab, Bart rechte. 3475

RI. Schwalbacher Str. 10. Saal auch Malecateitet 140 amgroß, fofort ober fpater ju vermiet. Rab, botelbft ob Railer Friedrich Ring Rt. 112808 Laben Taunusfir. 25 vorüberfort ober ipater gu berm. Rab, baf.

Drogerie Mochus. Welleinfte. 37, i, Laben gum 1. Ote, ober friiber an vermieten.

Wilhelmstraße 8, bicht neben Weinreftaur, Carlion, bicht neben werner mit großem großer kaben mit großem Schauerler (feither D. Freng) per Schauerler (feither D. Freng) per fofort gu bermieten.

Laden,

für Aonbitorei eingerichtet, auch für Rolonialwarengeschäft, vorzügliche Lage, gu verm. Abolffir. 6, 1. 3462 Bureau und Lagerräume, Ja. 240 Om. Bobenfl., mit Gas u. eleftr. B., g. b. Bismard-Riing 3. B 6:07

Große und kleine Werkstätte mit Torfabrt ju vermieten Bieidis frage 18. Rab, bei Sanfon, 3371 Biagazin oder Werkflätte

per Oftober ober friber ju vermieten Griebrichfir. 8, 9L b. Sausmeifter. 2836 Laden,

mit ob. obne Wohnung, preistvert gu verm. Friedrichitrage 18, 1. Et.

Laden

mit aufchliegenber 2.8tm. Bannung ber 1. Oftober ju verm. Sellmund-ftrage 26, 3 Stiegen. 3460

Edladen mit Bohnung it, reicht. Bubehor ju vermieren. Derberftrafe 17, Nich. Bart. 3874 Großer Enden (2 Gerfer) nebit Bus micien Herberftr, 27, Part. 2319
Rabell mit zwei gr. Schaufenftero,
Pabell Faulbrunnenftrofte 2. Gele Kirchgaffe, paff, für Schuthe ob. Puth-Gelchärt, auf 1. Of ober cotf, fvä., au bm. Nab. b nehwe patteger. 3394

Maler=Atelier gu bermieten Mideleberg 6, 1. 154b Schöner Laden

mit Sabengimmer und Magagin, reip, 29 rtfiatte auf 1. Oft. zu vermieren, Morinftrage 22. 2870

Edladell, firebe, p. 1. Oft. 2885

Laden

mit tompl. Ginrichtung für Rolonialm, und Deltfateifen Umftanbe halber fofert in vermieten Rheinftrafte 1st. Rab, Sinterbaus Bart. 3877

Edladen,

Möberstraße 21, mit Mobnung auf 1. Oftober zu bermieten. 8878 Atelier für Maler, Bildhauer n., auf sofori zu verm. Käb. Rübesbeimer Str. 18, Geb. Bart. 3379 Grobe helle Lagerraume ob. Bert-ftatte auf 1. Uft, gu bnt. Schwal-bacher Str. 43, Gg. Bollinger. 2483

Sichere Erifteng. Der bon ber Motterei Fischer innegehabre Laben, Balramfir, 81, ift foiort gu b. Maberce bafelbft Sinter-baus bei Settemtet. B 15329 fobr helle Wertfintte gu Dermieten, Wellenbfirage 8. Großer faden mit Bimmer und Großer Laden Rüche gu vermirten.

Dinh, Borthftraße 28 Beraumige Wertfiatten, and ale Geräumige Werffetten, and ale Mageräume berwendbar, billig au bermieten. Rab. Borturahe 28, 2 lints, und Mauritivsstraße 7, Bart. 1835.

CODER Langaste zu berm. Differien unter 0. daz an ben Tagbl. Berlag. 2.338.
In Biebrid, nabe bem Babulof und bem Ilbein, cc. 200—200 Cuadrat, meter heller Lager, und ebenjolder Relierraum an vermieten. Auf

Meter veller Lager, ind ebenstäte Kellerfaum au vermieten. Auf Bunsch mit Gas, Wasser ober elefte, Anichi, Frerbeit, Kont., a. 29. gest. Off. Z. 554 Lagol. Verl. Volleret, billig zu vermieten Mah, Bellmunder. 56, 2 r. 3881 Baderei nebft Laden

und Wohnung au vermieren. Man, Rheingauer Str. 6, Bart. 3082 Badereiraume mit ober ohne Maben gu vermieten Romerberg 5. 1567

Willen und ganfer.

Elea. 3200-min.-villa

gu bermieten, 9 Bimmer, Bab, gr. Garten, Bentralbeigung, feinfte, rubige Lage, Sonnenberget Sit., nabe Mogariffrane. Auch zu verfaufen. Raft, Wohnungs-nachweis-Bureau, Marfiplay U.

Einfamilien-Billen Emfer Strafe 26 u. 26a, gu ber-mieten ober gu berfaufen. Rag. Beibenburgftrage 12, Baubureau.

Billa, Mainger Strafe 31,

10 Simmer, großer Obfi. und Siergarten, reichl. Subebör, 3. 1. Oft.
Au vin. Breis Mr. 4600.—. Ras.
Biftoria Abath., Rheiner, 45, 3883

Deerotal, Sing Weinberggraße 18,

mit Garten, 6 Daupt, 8 Resengimmer, 2 Rammern, Bad ic, per fofott gu vermieten ober ju berfaufen, 115830 Bille & Boblimann, Zelepton 2708, hellmundfrage 18.

Möblierte Mohnungen.

Mainzer Strafe 50, 1 (Lanbband), mobl. 2Bobn. bon 4 Simmern und Ringe, auch getrilt, ju bermieten, Maberes Barterre, Sonnenberger Efrage 28 mobl.

Billa gu berm. Rur Gelbfi-bewohner. Rah, baf. 10-12, ober Zannuefte. 17 bet farati. Elegant möbl. Wohnnna mit alleen Rome, preiste, gu bern. Friedrichfer. 7. Ede Wilbeimftrage.

Eleg. möblierte Wohnung Billa mit Garten gu bermieten Rapellenftrage 40. Eleg. möbl. Billa

Connenberger Sir., rubig Bage, R. Bohnungenadweisbure Martiplay 3. In erfter Anrlage ift in herrschaftl., hochmoderner Brivatvilla die 1. eiegant möblierte Etage, sowie das Parterre ife 5 4. Z. I. gr. Zimmer mit Bab, Balfon, ged. Terraffen z., auch gesteit) fol. zu verm. Großer, parkartiger Garten, 3 Min. vom Aurabans, Rah, Gonninderger Sir. 9, Bartfeite. Bartfeite.

Freundliche Willa in ichattigem Garten, Aurlage, aroft. Salan mit Glabberrnba, 5 gim., 2 Ruchen, Rammern auf 1. Offsbec mabliert ju vermieten. Raberes Japan Gefchaft, Wilbelmftrage 48.

Möblierte Dimmer, Manfarden

Adelheidft. 44, Wart., 2 eleg. einzeln ober gufammen.

Fothelmer 2fr. 57, 1, 9, mbl. 3im. Griffer Strafe 20, 2. Gtage, nivet fcon moblierte 3im. m. Fribit. mit 1 u. 2 Betten an Surgafte ober Tauermieter ju bermieten. Boetheftrafie 1, 3 i., bireft a. Babu-bof fein m. Sim. bill. in verm. 1845 Delenenftraße 2, 2 linfs, ein mibl. Bimmer au vermiefen.

Mirchansse 19 gut mobil. 8. m. voller Benf. Tel. Bab. Moripftr. 37, 2, g. m. 29., u. Schlafs.

(Gertfehung auf Geite 17.)



Wiesbadener Fremden-Liste.



प्र

Meyer, Kfm., Harmover — Erbprins Michels, Frl., Köln — Silvana Milch, Frl., St. Goarshausen Zum Vater Rheim

Minberg, Fri., m. Schwester, Barmen Reichappst Mitchell, New York - Rose

Mittebell, Fr., New York - Rose Mittester, Kim., Dresden Grüner Wald Mellenkof, Lehrer, m. Fr., Amsterdam Zur Stadt Biebrich

Morin, Fr., Frankfurt — Römerbad Mosen, Kgs. Oberrichter, Laufen Centralbotel Most, Hamptlehrer, m. Fr., Konrads-welden — Reichshoff

Moca, Lehrer, Possony — Karlshof v. Mücke, Offizier, Kassel Metropole u. Monopol Müggenburg, Kaufm., Barmen Evangel, Hospis

Maller, m. Fr., Hamburg Hotel Krug Muller, Fra — Zur Sonne Muller, Stud, Köln, — Grüner Weld Muni, Fra m. Sobn, England Luitkurort Neroberg

Morgostinas, Kfm., Karlsruba Hotel Grüner Wahd Morosow, Renta, m., Fr., Russland Rhein-Hotel

Moser, Kim, Magdeburg Hotel Erbpring MinHer, Kfm, m. Fr., Oberhausen Hotel Vogel Muller, Lehrer, m. Fr., Limburg Central-Hotel

Müser, m. Sohn, Lemberg Hotel Dahlbeim Matter, Kfm., Schöneberg-Berlin Hotel Zum Hahn Mueller, Chicago - Hotel Rose

Nagel, Kfm., m. Fr., Lötjenburg Nonnenbof Nagel, Lehrez, m. Familie, Leipzig Christl, Hospiz II Nagel, Koblena — Zur Sonne

Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Nagel, Koblens — Lur connec Naschatyr, as Fr., Petersburg Vier Jahrenzeiten Naupert, Dir., as Fr., Heygendorf Imperial

Nieholson, Kfm., Aberdeen Grüner Wale Grüner Wale
Nicolan, Fr. Dr., Jassy — Kranz
Nicoland, Maler, Bannen, Zwei Böcke
Nisper, Fr. Geh. Rat Prof. Dr., London — Immerini
v. Nilsson, Konsul, m. Fr., Schweden
Luftkurort, Neroberg
O'Neill, Dublin — Hotel Nassau
Nesting, Philadelphia
Hotel Nassau u. Cecilie

Neugohlberg, Fr., m. Tocht., Warschau Privathotel Albany Neuhoff, Antwerpen — Hotel Berg Neumann, Kim., m. Fr., Wien Hotel Grüner Wald

Newton-Brown, Prof. m. Fr., Maryland Hotel Aegir Nobbe, Kfm., Düsseldorf Hotel Vogel

Nösel, Kim., Waldenburg Hotel Nounenhof Nötzel, Frl., Leipzig Darmstädter Hof Nopp, m. Fr., Köln — Nonnenhof Nusbaum, Kaplan, Trier Central-Hotel

Ockreut, Brilsel — Goldener Brunnen Ockringer, m. Fr., Flen burg Hotel Krug

Oelland, Kfm., Berlin — Hotel Weins Olter, Kfm., Easen — Grüner Wind Omus, Kfm., Lambrecht — Hot. Krug Orsbea, Karlsenhe — Zum Falken

van Ophoven, Boermond Hotel Dahlheim Orschansky, Prof. Dr. med., m. Fr., Russkand — Christl. Hospix I Overste, Kim., Amsterdam

Savoy-Hotel

Pach, Fr., Berlin — Grüner Wald Pacoz, Fr., Petersburg Hotel Adler Badbaus Palast, Kfm., wa Fr., London Hotel Warschau

Parton, Philadelphia, Nassauer Hot Passarge, Fräulein, Korschen Passarge, Francia, Korschen
Schwarzer Bock
Pauly, Kfm., Bremen, Hotel Happel
Geiss, Pfarrer, Weierbach — Royale
Persitz, Fran, Moskau
Franz-Abt-Strasse 14

Peters, Kfm., m. Frau, Kohlenz Zum neuen Adler

Pfuff — Zur Sonne Pfuffer, Fr., Bullay, Gold, Brunnen Pfuffer, Fr., San Antoni — Rose Pfuffer, Frk, San Antoni — Rose Pflegstedt, Ing., m. Frau, Wrimar

Pheasee, Disseldorf — Quisiasna Piehler, Baurat, Leipelg Piehier, Esurat, Lerieus Taunusstrasse 26, I Pinas, Assessor, m. Fam., Bickefeld Reichepost Platz, Kfm., Bonn - Grüner Wald

Platz, Kim., Posteren, Wopeningen

Hotel Berg Pomimer, Fürth in B. Mainzer Strasse 11 Pommer, 2 Frank, Fürth in B. Pommer, 2 Frank, Furth in B.

Mainger Strasse 11
Pornemann, Ingenieur, Stratin
Hotel Saafburg
Porten, Pfarror, Buch-Castellaun
Zwei Böcke
v. Portheim, Frl., Smichow bei Prag
Sendigs Eden-Hotel

Sendigs Eden-Hotel

Zum Spiegel
Rosenberg, Kim., Lodz, Hotel Cordan
Rosenberg, Rosenbe

Piscoru, Niemes — Royale v. Portheim, Frau, m. 2 Söhnen und Bedien., Smichow bei Prag Sendigs Eden-Hotel Pott, Fabrikant, Aachen
Wicabadener Hof
Preller, Stadtbanassistent, m. Fran,
Weimar — Reichshof

Rasske, m. Familie, New York

Reichspost Rabich, Kfm., K5ln — Nonnenhof Rabonetzky, Stuttgart — Eröprice Ranz, London — Rose Ransoné, Geschw., Bonn-Glogan

Reiff, 2 Herren Stud., Mayen Reinhold, Köln — Zum Römer Reind, Harsfeld — Zum Rösser Reuter, Rentner, m. Frau, Berlin Kuranstalt Dietenmühle

Richter, Kfm., Amsterdam, Savoyhote Ricordeau, Frau, Montevideo

Rieser, Limburg — Reichspost Rönecker, m. Fran, Rulhfeld Zum Römer Roeseler, Kfm., Heiligenstadt Continental

Robn, Kanzleisekretär, m. Fr., Elber-feld — Zur Stadt Biebrich Boivienski, Kim., m. Frau und Bed., Werschau — Dambachtal 12 Rosenbaum, Kim., Worms

Rosenbaum, Kim., m. Fam., Furth Zum Spiegel Rosenbaum, Kim., Fürth, Zum Spiegel Rosenberg, Kim., Lodz, Hotel Cordan Rosenberg, Kim., m. Frau, Paris Zum Spiegel

Rübenhagen, Pfarrer, Elxleben Kapellenstrame 10 Russel, m. Fran, St. Antoni

Nassaner Hof

Salband, Kfm., Köln — Metropole Salm, Kfm., Köln — Grüner Wald v. Salmuth, Leut., Charlottenburg Wilhelmsheilanstaff

Salvator, Rentner, London Nassuner Hof Samueles, Kfm., m. Frau, Berlin Grüner Wald Sameon, m. Frau, Paris Sendigs Eden-Hotel Sattler, Kfm., St. Louis Zum neuen Adler

Schnefer, Kfm., Freiburg i. B. Hotel Vogel Schaefer, Kfm., m. Fam., Hagen Zur Stadt Biebrich

Schäfffer, Lehrer, Basel, Centralhotel Schaper, Kima, Nordhausen Grüner Wald Scharff, Kfm., Strassburg, Grüne Wald Scheubeur, Fr., Hug — Wilhelma Schiel, Ing., Berlin — Centralbotel Schloning, 2 Harren, Hamburg Erbprins

Schlossberger, Kim., Mannheim Schmalf, Essenheim, Z. Vister Rheim Schmale, Lüdenscheid, Pariser Hof Schmellenhamp, Kfr. Schmellenkump, Kfm., Iserlobn Westfalischer Hof

Schmidt, Oberlehrer, Düsseldorf Centralhotel Schmitz, Rechtsanwalt, m. Fr., wankes — Wiesbadener Hof Schmitz, Pir., Strauch — Royale Schmitz, Lehrer, m. Frau, Köln

Erbprina Schnücker, Pfarrer, m. Fran, Germann-Valley (Am.) — Evangel, Hospix Schneider, Kim., Velbert, Centrulhotel

Zages=Deranstaltungen. * Dergnügungen. =

Rönigliche Schauspiele, Geschlossen. Beiles-Theater. Wende 8.15 Uhr: Der Trompeter den Sällingen. Walhalla-Theater. Abende 8 Uhr: Die geschiederte Rom. Bieden Theater. Bithelmstraße 8 (Soiel Monopol), Rochm. 4.30-10.

Rinchen - Theater, Zaumustrage 1, Blademittage 4—11 Uhr. Ruthaus: 11 Uhr. Rongert in ber Stockbrunnen - Bullage. 3.30 Uhr: Blail-coods-Masking ab Surthaus. 4.30 Uhr: Abouncements - Stougert.

4.30 libr: Abonnements - Rongers.
8.30 libr im Abonn.: Opereiren ind Balger-Abend.
Bathalis-Reigaur. 8 libr: Kongert.
Ctabiisement Kaisersaal, Lohdeimer Grahe 19. Täglich ab 8 libr: Großes Kinfiler-Kongert.

Erbpring-Refigurent, Adglich abends 7.80 Uhr: Rongert, Deutscher Dof. Tagi. 8 Uhr: Rongert,

Bammlungen bes Lanbesmufeums Raffauifder Altertumer. Taglich

Rassautscher Altertümer. Zaglech geöffnet (met Ausnahme bes Samstags), borm, bon 11—1 u. nachm. bon 3—5 lihr, Sonntags bom 10—1 lihr, unenheltlich.
Anstiellung ber Entwürfe für bas Sismard. Rationalbentmal im Faulinenschlösighen, 10—6 lihr.
Atmarins' Aunitalon, Laumustr. 6. Banger's Aunitalon, Luisenir. 4/9. Aunstalon Sieber, Wilhelmirage 60. Aunitalon Dotel Bier Jahreszeiten. Luft. und Sonnen-Bad, Agelberg, während bes ganzen Tages, von 6 lihr morgens die zum Eintritt der Bunfelbeit, geöffnet.

ber Buntelbeit, geöffnet. Arbeiter. Arbeiter. Brbeitenachweis b. Chriftl. Arbeiter.

Bereins: Seetobenstraße 18, bei Schubmacher Huchs.
Die Biblisthesen des Baltsbildungs.
Bereins deben Kebetmann gur Benisbung offen. Die Bibliothes 1 (in der Schule an der Castellitz.) ist geöfinet: Sonntags von 11 die 1 Uhr. Mittwocks von d die 8 Uhr. die geöfinet: Sonntags von 15 die 8 Uhr. die Bibliothes 2 (in der Blückerschule): Deenstags von 6 die 8 Uhr. donnerstags und Sonnsdags von 6 – 8 Uhr. die Bibliothes 3 (in der Schule an der oderen Abelinkt.) Connerstags und Sonnsdags von 6 die 8 Uhr. die Bibliothes 4 (Steingolfe 2): Sonntags die 10–12 Uhr. Donnerstags und Sonnsdags don 6 die 8 Uhr. die Bibliothes 4 (Steingolfe 2): Sonntags die 10–12 Uhr. Donnerstags und Sonnsdags don 6 die 8 Uhr. die Bibliothes 4 (Steingolfe 2): Sonntags die 10–12 Uhr. Donnerstags und Sonntags don 6 die 8 Uhr. die Bulting die 8 Uhr. die Bulting die 8 Uhr. die 10 Uhr. die 20 Uhr.

Baide u. Bubivauen. Berein für nuentgeltliche Mustunft über Wohlfnhris-Einrichtungen u.

Suppen-Ankalt bes Biesb. FrauenBereins, Sieingasse 9 u. Scharnhorbstraße 26, ingl. geobinet mit Andnahme ber Souns u. Beiertage.
Berein für Kinderhorte, Taglich don 4-7 Uhr. Soungasse 9, 3. und Bleichter. Schule, Bart. Beoghort auf dem Schulderg, Anadendoct, Binderschule, Johann Andwig-hort, Lebrstraße, Distratite zur Bitarbeit erwünsche. Sentrasselle für Kranfenbflegerinnen des Arbeitsnachweises für Kranen, Abteilung 2 für böhere Berufe, um Rathaus, Geöffnet den 140 die Kranfentasse für France und Jung-

im Unibous. Geoffstet bon 1/29 Des Krankentogie für Franen und Jung-frauen. Weldeitelle: Borffin. 4, 2, 1/41 und 1/43 bis 1/47 Uhr. Verein frank, geprüfter Maffeure, Krankenpfleger und Heilgehilfen, Kentrabitelle für fostenlose Aus-thuste. Jos. Kuhl, Weberg, 44, 2, Geöffnet Mittwocks von 12-1 und 2,4 Uhr 8-4 Hbr

3-4 libr Gemeinsame Orisfrankenfaffe, Melbe-ftelle: Bluderftrage 12.

Bereins Nachrichten

Baulinenftift, 3,90 Uhr; Rabberein, Biesb. Fechtflub, 3-10: Fechten. Bectiport Berein Biebaben (born

Baulinenstift. 3.90 Uhr: Mabverein. Biesb. Fechtlub. 3—10: Fechten. Fechtlyort. Ferein Wiesbaben (borm. Fecht. Verein Eriebune.) S—10: Fechten. Turnverein. Abends bon 8—10 Uhr: Kiegenturnen und Corturnerschille. Männer: Turnverein. Abends. 8½ Uhr: Kiegenturnen ber aftiben Turner ind Böglinge. Nach bemfelben: Alloemetner Singabend.
Turngefellschift. 8½—10 Uhr abends Kiegenturnen ber Aftiben n. Soglinge. iowie der Ptänwerriege. Stenographen Berein Gabelsberger. Indanger: Inderricht: ½9—10 Uhr. G.B. Wänders n. Jäugitngsberein. Abends 8½ Uhr: Französische Mibriterberein, Abends 8½ Uhr: Französische Mibriterberein, Abends 8½ Uhr: Französische Konverjation.
Guttempler "Boge "Tannuswacht". Abends 8½ Uhr: Befanglinde.
Biesb. Athletenstup. G. S. Abends 8.30 Uhr: Gesangliche Mrbeiterberein, Abends 8½ Uhr: Französische Konverjation.
Guttempler "Boge "Tannuswacht". Abends 8½ Uhr: Befanglinde.
Biesbabener Geperants "Grupbe. Mibridsbabener Geperants "Grupbe. Mibridsbabener Geperants "Grupbe. Difter llebungen abss. 9—10 Uhr. Stenogr. Schule (Gewerbeichulgeb.) Stenogr. Schule (Gewerbeichulgeb.) Stenus und Aling. Alib Germania.

Stenogr Schule (Gewerbeichulgeb.)
Berläuserinnen, Diensimabchen, Berläuserinnen, Diensimabchen, Berläuserinnen, Diensimabchen, Berläuserinnen, Diensimabchen, Berläuserinnen, Diensimabchen, Berläuserinnen, Diensimabchen ihr Nuchtungen u. Abends Die Iber Berlamaling. Anderschia, Diensimaling. Berläuserinnen ihr Arobe.
Täglich den hier Arobeitelte. Bandertkund. Diens Brode.
Täglich den hier Arobeitelte. Diensimmen die Arobeitelte Arauendilbung France.

Stenogr Schule (Gewerbeichulgeb.)
Thermaling. Brode.
Thermaling. Brode.
M. Gest. Berein Union. Diens Brode.
M. Gest. B. Eieberbläte. Diens Brode.

findium. Lefezimmer: Oranien-kroche 15, 1. Bucherausgade täglich der John 10 dis 7 Uhr. Ausfamfischelle für Kromen - Berufe: Biedrich, Cherusberitraft g. Damen-Alub, E. S. Oranienftr. 16, 1. Wir Mikhieder geöffnet don morgens 10 dis abends 10 Ukr. Subsen-Ankalt des Biedb. France. Bereins, Steingajie g. u. Scharn-horbitrofte 26, fogl. geöffnet mit Kraft. und Sportfuld Menicitia. Orbitrofte 26, fogl. geöffnet mit Kraft. und Sportfulder Rerein Wentschapen. 9 Uhr: Bedung. Fraft. und Sportfulder Rerein Wiesbahen. 9 Uhr: Bargermädigen der Samen, Braft. und Sportfulder Rerein Wiesbahen. 9 Uhr: Bargermädigen der Samen, Braft. und Sport klub Menicitia. Bargermädigen der Samen, Braft. und Sportfulder Rerein Wiesbahen. 9 Uhr:

Tednifder Berein Biesbaben. 9 Uhr:

Bereind-Abend. Berb. Deutscher Daublungsgehilfen. Kreisberein Wiesbaben, Abends 9 Uhr: Bersammlung. Rabfahrer-Berein 1904. Saalfahren. Havern-Berein Bavaria, Brobe.

Fremden Führer

Kurhaus, Kochbrunnen, Kolonnaden, Kuranlagen, Königliches Theater, auf dem Warmen Damm. Residenz-Theater, Luisen-

strasse 42 Volks - Theater, Dotzheimer Strasse 19. Walhalla - Theater, Mau-

walnalla Theater, Mairitiastrane la.
Königl. Schloss, am Schlossplatz. Die immeren Räume tägtich zu besichtigen. Einlasskarten 25 Pf. (beim Schloss-Kastellan)
Militärkurhans Wilhelms-Heilanstalt neben dem Königl. Schloss.
Rathans. Schlossplatz fi.

Rathaus, Schlossplatz 6. Ratakeller mit künstlerischen Wandsmalereien. Hauptbahnhof am Kaiserplatz.

Theater Concerte

Nolks-Theater. Dientag, ben 15. Muguft. Der Trompeter von Sahhingen.

Romantisches Schaufpiel mit Gefang in 7 Bilbern nebst einem Baripiel; "Bie Ausg Werner Trompeter ward" bon Emil Silbebrand u. Jul. Reller. Mufil von Brenner.

Berionen bes Boripiels: Der Retter ber Beibels berger Univertitat . Carl Richard Rimperluß, Daushols
metiter Arthur Rhobe
Werner Kirchs | Cl. | EBilly Wagler
hofer, Dector, Dergirieb, | E. | Ottomar Bloß
Kronwetter, | E. | Rooff Willmann
Eindenten.

Berfonen bes Studes: Freiherr von Schönau Mag Lubwig. Biargarethe, i. Tochter Gaa Wilhelmb. Grain Beonore bon Ottlie Gennert Maubenbein Berner Mirchofer . 2Billy Bagler

Dector Ottomar Blog.

2016. Mafowiat Ilfa Martini

Sa fingen . Sella Steinfel 3. Burgermadchen bon Sattingen . Gug. Salobi Grauwolff, Bauern b. Dans Fret Barmann, | Dauenstein M. Malowiat Sella Steinfelb Mntop, in bes Barbchen, Freiherrn Dienften Arthur Rhabe Marg. Damm Lina Tolbte

Burger und Bürgerinnen. Rach bem Borfpiel, bem 2. 5. Bilbe größere Kaufen. Anfang 8.15 Uhr. Enbe gegen 11 Uhr.

Mittipoch, ben 16. August: Seiratsnrlaub.
Donnerstag, den 17. August: Gin glüdlicher Familienbater. Freitag, den 18. August: Das Land-dans an der Geerstraße. Der Hausichlüssel. Samstag, den 19. August: Der Exompeter den Sällingen.

Walhalla-Theater. Gefamt-Glaftipiel bes Bilhelm-Theaters Blagbeburg Tireftor: &. Morbert. Dienstag, ben 15. Mugnit, Benefit für Grl. Schömig.

Die geldjiedene grau. Operette in 3 Afren bon Biftor Beon, Mufit bon Leo Fall.

Berionen: Starel po misetnegine, herr Schorn. Soffefretar Sana, feine Fron Bieter te Battenstiji, Brl. Sonntag. ibr Boter Generals birelter ber Schlafe

magengesellichaft in Bruffel Serr Miceler. Gonda van der Loo Redteanwalt be Beije herr Bappe.

Gritteprafibent herr Mapproth. Ruiterfplat, Gerichtes Berr Scholte. beifiger Deinger Derichtsbeifiger or. Zimmermann Gerob, Schlaftvagens-lontrolleur . . herr Dörner.

Bri. Rofen. Fricher . herr Cambert. Martie, feine Frau . Brl. Graf. Brofeffor Dionger . herr Baer.

Brofeffor Biefum, Bachveritanbiger . Berr Bengel. Gin Tiener . Serr Schumann. Gin Berichtsbiener . Berr Beife. Bournoliften, Bublifum, Gerichtsbiener. Journotiften, Publifum, Gerichtsbiener. Spielt heutzumge und gvar Der erfte Alft im Gerichtstaal zu Amberbam; ber

gweite Aft brei Monate ipater in ber Billa Loffewegbe in Amfterbam; ber britte Aft ein Tag ipater auf ber Kirmes in Maffum. Rach bem 1. und 2. Afte finden größere Baufen ftatt. Unfang 8 Uhr. Enbe 10.40 Uhr-

16. Angust: Die Diittwoch, ben Dollarpringeffin. Dollarpringeffin. Donnerstog, den 17. August: Die ge-ichiedene Frau. Freitag, den 18. August, sum Benefts für Deren Schotn: Die leuiche

Sufonne.
Sanstag, den 19. August: Das Wusi-fantenmädel.
Somutag, den 20. August: Abschieds-borstellung zum Benefig für Geren B. Schulte: Die geschiedene Frau.

Kurhaus zu Wiesbaden Dienstag, den 15. August.

Vermittage 11 Uhr: Konzert des städtischen Kurorehesters in der Koshbrunnen-Anlage, 1. Deuts her Reichsadler - Marsch von

C. Friedemann. 2. Ouverture zur Oper "Der Barbier" von G. Rossini. 3. Serenade von A. Förster. 4. Wiener Fresken, Walzer von Joh.

Strauss. 5, Am Meer, Lied von Prz. Schubert. 6, Potpourri aus der Oper "Der Treu-badour von G. Verdi.

Abonnements-Konzerte des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jrmer.

Nachmittags 4.30 Uhr. 1. Der Alpenjäger, Marsch von Kéler-

2. Fest-Ouverture von Leutner. 8. Duest und Finale aus der Oper "Lekretia Borgia" von Donizetti.
4. Quad-ille aus der Oper "Die lustigen Weiber" von Nicolai-Bilse. 5. Largh tto von Händel.

6. Ouverture zur Oper "Ilka" von Doppler. 7. Phantasie aus der Operette "Die Ge doliere" von Sullivan.

S. Cxerdas ans der Coppelis-Suite von Del bes.

Abends 8.30 Uhr: 1. Zum Rendezvous, Marsch aus der Operette "Die Amazone" von Frans Blon. 2. Ouverture sur Operette "Des Wan-

derers Ziel von Frz. v. Suppé.

8. Walzer aus der Operette "Der Graf von Luxemburg" von Frz. Lehår.

4. Offenhachiana, Potpourri v. A. Contadi b. Ouvertüre z. Op. "Die Fiedermaus von Joh. Strauss.

8. Walzer aus Operette Die Dellat-

 Walzer a, der Operette "Die Dellat-prinzeesin" von L. Fall.
 Vilja-Lied aus der Operette "Die lustige Witwe" ven Frz. Lehar.
 Walzer a, d. Operette "Ein Walzer" traum" von O. Strausz,

******** Erbpring=Reftaurant.

Seute und täglich: = Konzerf≡ bes erfiffaffigen Damen . Orchefters

"forelen." Miniang 71/s libr. ************

Bermietungen ...

(Gortfenung von Geite 15.) Möblierte Bimmer, Manfarden ric.

Ein fcones großes helles Zimmer, möbliert, and nicht möbl., auf gl. iche preiswurdig zu vermieten in ber Mittelftraße 12, Rabe Lang-gaffe. Rüberes im Laben.

Ju ruh. beff. Hänslichteit sing. Dame, hubiche Connengimmer gu bermieten Rheinftrage 77, 1.

Danermieter.

ol. Herr od Dame find, ols Allein-mieter 2 febr ich nr. Jim. b. g., r. Jam., Ju erfr. Tanbl. Beri, Zo Ele .. mb. Salon. tagw. od. lang., Schwalb, Str., and Rheimststr., au vm. Off. u. O. 421 postl. Schütz-nhofstr. Bei Dame nt. Lin., 1. Ct., fr. Andi. In erfrug. Lagol. Berlag.

Bemifen, Stallungen etc.

Dotheimer Straße 123, vis a vis dem Güterbahnhof, Bierteller, Stallungen, Hutter-räume, hof und Wohnung ver fof. o. spater zu verm. Ribi?? Wentigstr. 41, Stall f. 2 Bierbe, geicht. Remite für 2 Wagen, gr. Henipeicher mit ob. dine 2-Rim. Wohn. in. Lagere. auf 1. Oftober bill, a berin.

Gr. Beinfeller Moeifftr. 7. Untogarage mit Baffers und perm. Rübesheimer Gir. 23, B. L. 8389

Antogarage 8390 gu berm, Wielanbftr, 5, 8, b. Schramm

Auswärtige Wohnungen.

Gigenbeimfir. 11, Wohnung von 3 Zimmern, 1 Manfarde, reicht. Zubebor. 500 Mt.

An ruhige u. solide Mieter fcone und billige 4-Bimmer-Bobnung mit Ruche ju vermieren. Gebach im Mbeingau, Softennrafe 4.

Wietgesuche

Villa

mit mob. Somfort, 8 Bim. u. Garten, mit Borfauferecht ju mieten gefucht Off, n. 3. 559 an b. Tagbil. Berlag

(Referendar) findt jum 1. Sept. rubiges nibbl, Zimmer in gutem House (nick Fremdenpenfion). Möglicht im Grunen gelegen, mit guter Berbindung 3. Gericht. Ungebote mit Breisangabe einich, Früh-B 15178 | filled unter Z. 559 an ben Togbl. Berl

Möbl. Wohnung gelucht

per 1. Oft., 3 Sim., 4 Beiten unb Ruche. Schone Lage u. Ausflattung. Off. mit Beichreibung und Breis u. 3. 734 an ben Tagbl. Berfag.

Befferer Herr fucht vom 1. Oft, ab elegant mabt. Bohn, u. Schlafbim. Off, mit Br. (intl Bribpud, Beleuchtung ufw.), u. B. 559 an ben Tagbt. Berlag.

In Borort ober Umgebung Biesbadens fleine Wohnung von 3 Rim, u. Subehör (nahe ber Glefte, Bahn bevorzugt) per 1. Offober zu mieten geindt. Offerten mit Preisangaben unter S. 559 an ben Zagbi. Bering.

Fremden Benfions



Einküchenhaus,

Haus Dambachtal, Dambachtal 23 u. Neuberg 4-5 Min. vom Kochbrunnen, 5 Min. vom Walde.

Zimmer, möbl. u. unmöbliert, mit eig. Bad. Wohnung i. Abschluss, Vornehmste und preiswerteste Pension am Platze. — Tel. 341. Thermal-Bäder.

Familien-Pension Grandpair.

Billa Emfer Straße 16 u. 17. Kilvensammertes Daus. Borsugl. Kilde. Sehr großer Garten. Jebe Diat. Alle Baber. Telephon 9613.

Mention Groll,

Anbellenftrafe 5, B. u. 1. 6t., icon mobl. Zimmer frei (auch für Dauermieter).

Penfion Burgho

oui Toge, Wochen, Monate mit ob. obne Bension. Bension von 75 Mf. wonatl. lich au. Guter bürgerischer Privats Mittagstisch 1 Mf. im Abonnement. Lauggaffe 19.

Pention Marth Samburg, Frobeifirage 14 n.

Bart n. Dammterbannboi. Freundliche Bimmer, mittlere Preife.

Seim f. 3tt- u. Must., flud. Damen i. f. driftl. Fam. Befte Berpft. Man. Breis. 280? fagt Tagbi.-Berl. Zl Rann in meinem, dirett am hiefig. Balbe herel. beleg. Landhaufe an Sauermieter

1 ober 2 behagt, mobil. Bim., 1 ober 2 veragt, moot. Jim, wir voller, guter verpflegung abgeben. Gunftige Gelegenheit für rube- liebenden Benfinnar. Offert. unt. O. 556 an ben Tagbl. Berlag.

In Landhaus am hief. Walde find 2 mobl. Sim. frei geworben. Serri. gefunde Lage, gute Ber-vilegung, feine Aurtage; ange-mefiene mößige Breife. Aufragen u. R. 556 an den Laghl. Berlag.

Jeder Mieter

verlange die Wohnungs!Isten des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins EC. W.

Gosphäftestelle: Luisenstrasse 19. Telephon 489. F 373

Mietverträge

Tagblatt-Verlag, language 2f.

Wohnungs-Rachweis. Bureau

n & Cie., Bahuhofftrage 8.

Telephon 708.

Größte Answahl von Miet- unb Raufobjelten jeber Mrt.

Geld= und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts.

Lotale Augeigen im "Gelb- und Immobilien-Marft" toften 20 Big., auswürtige Ungeigen 30 Big. bie Beile, bei Aufgabe gabibar

Geldvertehr

Mapitalien-Angebote.

40,000 Mt., auch geteilt, auf 2. Supothet zu billigem Bindlug bireft au billigem Bindlug bireft aufgreiben. Offerten unter P. 559 an ben Engbl. Berlag.

Reitf., auch ale Forberung, mit Nachlaft su f. gei. Gelbitgeid Off, u. A. 9 poftlag, Bismardring.

Bapitalien-Gefuche.

Geldgever erhaltentoftenfreienRachive Sguter Supothefen

burd Ludwig distel. Bebergaffe 16 - Fernipr, 604.

Auf prima Objekt,

neuerbaute, maffibe Billa, in Adhe Becobad, 6000—7000 Mt. auf aweite Supathefe von pünttl. Zinszahler ge-fucht, innerhalb 60 % ber Feldger. Tage. Off. 2. 727 an Tagbi. Berlag.

2016 15,000 an moriter Etelle auf prima Sinsbang bon permigenb. Befiber per infart gelucht, Offerten unter D. 550 an ben Tagbl. Berlag.

Immobilien

Immobillen-Werhanfe.

Bin beauftrogt

einige Villen, hochnedern, mit könem Garten, beite Lage, umftändehulber weit unter Taze zu verlaufen.

Jos. Bruns,

Fresentinsstraße 33, berri. Wolblage, ich ca. 4 Johren Töchler. Benstonat, mit best. Erri. a. 5. Alleinbewohnen, m. all. Komf. ber Reugeit einger., billig zu vert. ob. ver 1. Ott. zu vm. Mäh. Raizer Triebrich-Aing 3, 3 Tr.

fofort ju verfaulen ober ju ber-mieten. Rah. bafeibft. F932

Billell verfaufen.

Ginfamilien-Dilla,

50,000 Mt. gegen hochfeine werbirdung Diesbaden, mit all med. Wemfort der Neuger ausgehaltet, beine der feldgericht. Ta.e. von sehr verbirdung Diesbaden, mit all med. Ginrichtungen, bubic. Garten, beine bermicht, dem Verlaufe unterfielt. Offerteit vermög. Gigentümer gesucht. Off. Berfaubermittler Bapterlord. Off. Berfaubermittler Bapterlord. Off. unter A. 729 an d. Tagbt. Verlag.

Rheinftr. 21, n. Sauptpost. Zel. 648. Ausfunft n. Offerien graffe.

Billa

Willa Nerobergitr. 9

Ginige fcone Billen, lleine und große, find billig an verfaufen. Bitte beierich angufragen unter S. 549 an ben Wiesbadmer Taniff. Berlag.

Aleine Billa (Eigenbeim bei Biesbeben) bill, verf. Rab. im Tagbl. Berlag.

3 Biffen, 2 Lanbhäufer, 1 Aurhatel, 2 Gefchaftsh, bat Gateragent Alein, Rheinftrafie 47, ju verlaufen. Freigelegenes 2-Familienhaus.

2×4 Bimmer, große Diele, Bab, Balton it. Garten, neuerhant und mobern eingerichtet, Rabe Straften, babn, ber I. Oftober ju verlaufen ob.

30 Bermieten. Bierfladt. Tel. 160.

hofheim am Taunus. Scone neuerbaute Billa, mit all, Komfort der Reugelt ausgehattet, in. geog. Oblis it. Biergarten, in procitie. Loge, sofort preisbert zu verlaufen. Anderes durch den Beitser Bewel.

Einfamilienhaus

in rubiger Strate fleiner, alibenticher Pheinftabt,

mit allen mobernen Einrichtungen, ichonen Blumens, Obit- und Gemülegarten beld verfänslich. Vermittlung erwünsat. Verjänsbermittler Japiersford. Off. u. F. 1198 an B. Frenzeiten. F45

Mein in Weltfurort gelegenes

Aleines Saus mit icon. Obsigarten, 650 am groß, im Stabibering, birett am Walbrand, 2 Minuten von eletter. Bahn, burch flebernahme ber zweiten Onpothet bei ber bemnächtigen Ber-fieigerung für en. 15,000 Mart an erwerben. Offerten unter L. 559 an ben Tagbl. Bering.

3m Snoviertel

(nache Kaiser-Friedrich-Ring) ist ein vor dei Jahren erbautes Esthaus mit leicht vermietbaren Wohnungen von 3 und 4 Zim. (alles vermietet) und einem Laben sosort preisvort zu versaufen. Gute Supothet wird in Zahlung genommen. Off. u. 3. 373 au den Acabi. Berlag. F 375

mit schien Lager und Bureauräumen, ich. hafteller, preismert zu verfaufen. Rab Abelheibfraße 95, Bart.

Sans Grabenftr. 3,

n. Ede Martiffr., gr. Lab., Mogas., Nell. u. Bohn, vill. Rab. b. J. Edjanb,

Gin Gefchäfishaus zu verfaufen. 2 Läben, 20 Sim., Ränme als Benf. eingericht., in best. Kurlage. Off. an Klein, Rheinstraße 47. Meines Hans

mit Garten in bert. Rab. Juft grat EDr. Loeb. Rirdigaffe 43. F232 Wein mit allem Romfort ber Reugeit

ausgeftatteteb

ein welthefanntem Anrort im Comms gelegen) nuterftelle biermit bem Berfauf. Dfferten u. A. 732 an ben Tagbl,-Berl.

Mleines Sans

in Erbenheim, Breis 10,000 Mf. u. gunftigen Bebingungen ju verlaufen. Off. u. B. 553 an b. Togbl. Berlag,

Villen - Bauplähe

in beborgugter Sage an ber Dies. in verschieden in Größen, von 25 bis 44 Rinten. 1/2 Bebaung, preid-wert zu verkanfen. Nah. Nitolas-frage 20, 1. F 238

Billen-Battplage in ben besten Lagen gu verfaufen. Julius Allstadt.

Rieiner Sillenbanplat, numittelbar am Aurbart, 26 R., an fertiger Strafe, zu 18,000 Marf zu berlaufen. B. M. Habrn, Rheinftraße 64, Bart.

Smmobilien-Raufgefudje.

23illa

mit mögl, großem Garten gu faufen aber mit Borfauferecht gu mieten gejucht. Angebate unter II. 559 au ben Tagbi. Berieg.

Dans,

für Mengerei fich eignenb, bei großer Mugahlung gu Taufen gefucht. Offerten m. Breisangabe unter Z. 554 an den Tagbl. Berlag.

Rent. Haus mit Corfahrt, geräumig. Dof n. Wertftatt ju faufen gef. Off, mit Breis u. R. 559 an ben Tagbl. Berlag.

= Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Rleinen Angeiger" toften in einheitlicher Ganform 18 Big., in babon abweichenber Sahausführung 20 Bfg. Die Beile, bei Aufgabe gablbar. Auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile

. Bertäuse

Gin gutes Ralfgeidaft mit Kalifofderei unter guntigen Be-dingumgen per fofort zu verfaufen. Reflettonten belieb, ihre Abreffe u. g. 587 an den Lagbl. Berl, einzi-Butgeb, Refenialwarengeichaft frantheitsbalber zu berfaufen. Räh im Togbl. Berlag. Zu

Drofditenfubrmert gu bert.

Nan. im Tagol. Verlag. Za Ein Anglestes Vierb Au berfaufen Orantentraße 35. Drei Zwergrehbinister 5. h. prom. Arst., a 20 Ar. zu berf. J.Cel. Bindenftraße 48, Son. B19286 Salizeihund.

Bolizeihund, Ju verf. Rab. Dermanntrage it. Weber. Berich, noch gut erb, Roftume, Grobe 44, billig au berfaufen beirch-gaffe 76, 1, Ragele.

Gnten, Lauf. n. Beling., gu verlaufen Marificafie gu bertoufen Karlftrage 9, Vart. Leinen, u. Batift Kleib i. Auffr. bill. ju vf. Steingaffe 31, Pob. 3 L. Serren Musuge, fratfere Gigur, n. lieberzieber, fait nen, 36 vert. Dridenstraße D, Artie. 1146384

(Behrod-Augug, gut erbaiten, billig in bert, Belleipfer, 22, 8th, 2. Gut, Plaus, fattoura, weg. Platimang, ipottvillig Godenstraße I, Geb. Bart. 2 bell fad., fajt neue Collafgim.,

Divan, Büret, Schamtle, Schreibtisch, einz Barctle, in Bircheribtisch, einz Barcher, in Bircherz, fetvie fenftiges burch Moreife einer Gerrichaft icht billig abzugeben. Raberes Dermannitrajie 8, Bart.

Bobo n. Edlafg. Eine. auch eine. Stennenb bill. Gelegenbeitsfauf! Sanges Benfions Robiliar, gute deuerhafte Mobel aller Art, ift int daufe Göbenstraße D. (Iffi Bart, gu bert, Bejichtigung gerne gestatiet.

(Bute n. billige Möbel:
imit u. pol. Schleisem, mit S. u. 3t.
Spiegeficht ben 100 Mt. an. mod.
anden mit Weimadergel. u. 50 Mt.
and, pol. Schrinds 48. Spiegeficht. (96.
Berrito 20. Auszichtlicke 21. Braicht.
Bradtjar. Tim. Transcaus. Schreidsticks. Spiegel. alles frontillis an
bert. Bismarchting 25. Hart. r.
Mi. 400 Mahag. Schleitimmer,
innen u. außen ent Mahag. natur.
poliert, reiche Schniberei. Reiffinge
bergl., gr. Bfür. Spiegelichter, Walther
Bradtick m. Barmorruch abet
Rachtick m. Darm., 2 Beiffießen.
Schiebe u. Sandindstalter, Blötit
Robellour Blüderplan 3 u. 4.
Rene mich. Schleizim, Gint.
mit Itar. Spiegelichten preises, au

mit Star. Spiegelichrand preiste, sti verf. Piederweibstrage S. Berbiatt Wegen Abreife einer Berrichaft Betten ipotibill, Ablerite, 50, 866, B. Sait neu. Schlafgim., ital. nufb. pol., Interfien-Cinfage, bill, abi. Mobel-lager Blücherplat B/4. B16142 Gut geb. Rubebett, Teppid, Stleib.

Manfarbenbett, Tifch (180:85) Bfeilepidrantden billin abangeben Alopitoditroge 21, 3 linte, borm.

1 Bett, pol., meb., m. Spiralfebera, Meiberfan, tad., D.Sarefbt., pol. Spiegel bill. Peiditrage 35, Part. 1 faft und (redlert), d Stad int 65 Mt., benter ein Trumban, Fauriniterte, Bucheristrans, game billig abguntberte, Kein Dürcker. Raberes Jahreniter 7, Barf.

Borith Ivi. Bett, 1—21. Rleibericht. Berrito, Baidstone, Rachtt., Speciel billig Bleichtrage 15, Sth. Bart. Ife. Wegen Umgug Bett 26, Diwan 50, Schrant 24, Linderheit 10, Richens icheant 18 90r. Aabnitrafie 41, 6, F.

Somb. Bettfielle, Gurungrabmen u. Itesl. Beatr. für 20 Mil. su verf Lamusstrage 6, Sausmeister.

2 Betten 25 u. 35, 1. u. 2t. Aleibern. Krüchenfatt. 12—13, Diwan 25 ? Stuble, Lifde, Wolchson. 15, De zu vert. Elwiller Strafe 4, Bart. Bolliand. Bett, gut erhalten, billin an bert. Schwaldacher Strafte 46, 2. Oudmount. Bett 35, Sola 15 Mf. 1 einfaldf. vollt. Bett 20, Bertifo, 1. u. 21ur. Microeride. 12 u. 20 Mf., Studenicht. 15, Maidel. u. Storf. 10, weg. Ums. au vt. Oranienitt. 27, L (But erhalt, Rinderbett billig vert, Schwalbadier Gtr. 85, B

Stablbetiftelle m. Bat. Matrafie, Rindenicht., Anrichte n. Tifth an of. Sebanftraße 15, 1 links. B16834 But erb 2t. Sprungrabmen billig Bwei foft nene Batentralimen

Dill su vert. Dartimstraße 7, H. 1 r. Mob. Pluickiofen, 2 Seffel, nen, bill. zu vert. Ribkigafe 18, 1 Ct. Schäue neue Epias fehr b. zu verf. (40, (10) Net.). Meinitroße 30, Oth. Wut erb. Möbel aller Art. billig zu verloufen Frankenftraße &

Antifer Eiden Schrant, entife Giden Trube mit fedt fcon. Bridiag is Eiden Stühle, 4 flamifche Gilbie, fom, fonit berich, Gegenit, billig zu bert, Frankritrahe 9. Beg. Muffif. b. Onuebalts Dibbel.

Beg, Anflyi, b. Onusbatts Möbel, Phaiche, Danisbaltgogenst, billio zu verk, Rübesbeimer Etraße 42, 4 r.
Nußb. vol. Bückerichtank met Refitundergelai, 55 Nek, Spiegelsschank, innen Gicker, 70 DM, beil Samus Schöffin, met gr. Spiegelschank 190 Nk. Blückerbiah 3/4. GinbedidirAufe in Birfdbaum

u. Bend, Chiffoniere, Schreibische, Seigel, runde u. edige Tische, Spieg. mit Kom., Kontole, Büchen, Spieg., Wilden, Briegens u. Aldicher, Cafa, Bild. u. Jimirachen zu vert. Abolfballee 6.
Günftiger Gelegenbeitskant! Günkiger Gefegenbeisskauf!
Guerhalt, fait u. 2t. Eisfdrauf, fote.
1 gebe It. Eisfdrauf, II. Gistoffen b.
absup. Dermannitraße 3. Bart. 2tilr. Giofdrunt, Gertenfchautet

Ameritanifdies Schreibpult, stole fonit, Diabel preisiv, gu berf. Gin Gefretar billig gu verlaufen mifenftrage 40, 1.

Schreibsefretar, gut erhelt, billig abgug. Delementrope 24, Mib. 1 r. Spiegelichraut, Stegtisch und fleines Sofa billig gu versaufen Mirchage 19, u.

Mehrere Gartenftible und ein Laffemdrauf billion zu vert. Dermannfreje 8. Barterte. Singer-Köben 1. D. u. Just. L. 46 Mt. Liberreibertage 27. Ceb. B. Laben-Ginrichtung mit Erfer, falt uru. Mogreenabichneider, breib-barer Boirfortenflander billig zu bf. Sellmundfrage 11. Bart.

Bullftunbige Laben-Ginricht, Frifeur-Einrichtung billig zu vert. Frankenstraße 13, Stb. 1 r. Bi6252 Thefe mit Warmsrylatte. Life. Gisichrant u. Berich, mehr bill. zu berfasten Römenberg 27. 3 Giasforonte mir Schiebeturen. Regole u. Theten billig au verfaufen Feanfenftrage 18, Sich 1 r. B10288

Bwei gut erh. Rollaben, a 1,70 br., u. ein gr. Glasai-fafut. 5.00 × 2,45, fof. zu bf. hr. Schrant, Behen, Denrickes Dans.

Morgen-Hudgabe, 3. Blait.

2 Firmenschilber, Annfichmieberei (Front- u. Fabnenfchilb) bill. abgun Wöbellager Bluderplay 8/4. B16144 Gebr. Krankenwagen billig zu vert. Biebrich, Rathaustrage 27. Gut erh. Kinderwagen bill. gu vert. Bertranitrage 13. Mib. 1 Gl. r.

Sportwagen, 2fibig. Edenalbacher Gir. gu berd, Schwalbacher Str. 85, Led, Cound, auf Einmuni, leicht u. gut erbalten, für Arzt pass., preistoureig zu berfausen Schlacht-bausstreite ib.

fait neu, Plat für 6 Berfonen, billig git verfaufen. Räberes im Tagbl. Berlag. Zi

(Sine Malle, 20-25 Str., au bert. Geberhanbfarren, f. Gartner geeign., an bertaufen Steingaffe 18

Baft neuer med. Rindermagen Kindersvortwagen, 4rabrig, rot, iehr gut erhalden, hillig au verkaufen Wielankliriche 10, 3 Ar. 2 gut erh. Fahrraber mit Freilauf 5 u. 35 Ref. Ableiftrage 58.

Out. Derrenrab mit Freil, 26, Reg. für 6 M. su vl. Roonitrage 21, 4.
O. u. D. Nab, Radiahrbefen, Bananrabut zu vl. Frankenitz, 21, B. elr. Bartle Defen, irifche n. amerit, nen, febr biling abgugeben Klaren-taler Strafe 1, 3 Its. B18327

Gebe. guterhalt. Gerde und Ocicu billig gu berfaufen Sochftättenftrage 2. Grober Reftaurntionogerb an berlaufen Friedrichstrohe 41. 5 Geebe, Amerif., Arifde u. Aodofch. Cienfeber Kano, Andesh. Str. W. Gabberbe uub Lampen billig

gu bert. Gamatbacher Girage 80, B Glaskabenfen biflig zu berfaufen Wiclandfrage 12, Part.
Babensann, u. Cefen, Gartenfol.
Gabfoder, Gastampen, Gishlärper ett. foulerv. geb. Lebrein grindt., Cuven bifl. Arause. Wellrister. 10.
G. 185 Zaget. Steptt., Bismardr. 29.

Umaugeb. er. icone Babemanne bf. Br. 20 Mf. Megitrage 6, Reue gubeif. Babemanne, Ia, weiß emaill., febr billig abguge Rlarentoler Strafe 1, 3 f. Bie Binfbabewanne billig ju verl Schanftrage 8, 2 lintg. Bi

Subelbant, wie neu, billig gu vert. Frankenstraße 13, Sid. 1 r. Zwei fast neue Eichen-Fenker, 120×220, m. Roll. u. Brüst. dill. 6u versaufen Fietenring 8.

Bestebirnen gu berfaufen Biebricher Strafe 18, bei Mönin.

Raufgeluche

Stanb, Antauf von gebr. Möbeln, Rauentaler Strafe 22, Bart. r. Ging, Möbel u. gange Nachläffe fau'i Dobbeimer Str. 6, Stb. Bar Oerren, n. Damenrob gu f. cef. Maner, Wellrightrege 27. B1617 Gartenwalze,

gebrauchte, gut erhalt, co. 10 Str. Gewicht, zu faufen gef. Angebote in der Blumenhandkung Weber, Wil-helmikraße 6, abzugeben. Champegnerftafd, n. Altmat, tauft forim. Brib. Rau, Blücherftrage 5.

Einige Palmen,
Lorbeer, und Dieanderbäume zu faufen gesucht. Anerbieten unter St. 558 an den Tagoli-Berlag.
Ausgefämmte Paare fauft Beder Beitenditzahe 11. h14048

Unterricht

Frang., enigf, Stonverfationeftunb, ert Stub. erfeift Rachhilfe in Beife bei maß, Breis. Offerien u. Boiffagerlarte 18, Bicobaben 3.

Berloren Gefunden

Gine golbene Damen-Uhr Solbb. u. fridgudt u. gurid bert G. Belebet abs, untienier. 34, 3 r. Arme Krau verl. am Donnerstag fild. Damen-lifer, Monogr. D. H., bon Rietnitt, bis Babriof, Biederdr. Belobumg Platter Strofe 80, Loben.

Benama-Out verleten in der Abeintraje am 12. 8. Abgug.
in der Beispierfrude Wese.

Gin Bunb Schluffel berloren. Wosugeben gegen jule Be-lobnung Widelsberg 21, 1. B 16270

Boft Berliner Dof gefunden. Abgu-bolen Feldftrage 27, 3,

Lorgnette gefunden. Roguno.en Rictenrim 13, Frift. r. Bpagierftod, Daltett, Baibhausgen, actunden. Gegen Einrüdungsgeb

Aunger beutscher Schäferhund abhard, gekonnnen. Boe Anfauf w. acmaint. Fande Ickvarz u. br. Pühen. Mig. a. gute Bet. Grabenstrage 28.

- Geschäftliche Empfehlungen

Guter Bürgerl. Mittagstifch gu 76 Pf. Gute Biere und Weine Gigene Schlächteret. "Umer Sof" Oraniemitrage 62, Raberbofer. Serren Mag. w. unt. Gar. anget. Sole 5, lleberg. 11, Rode geweid. 7,50, Rev., Bein., Aufwig. 1,40 M. Wenft. g. D. Schneiberet Bellmurnbitr. 35, 1.

Derren, n. Damen Schneiber Repar, all. Art, Umard., Bug. warg. Bertramitraße 12. Bart. Berf, Schneiberin für einf. Garb. hat wod: T. frei, Relierftr. 15, B. 3, Bucht. Rfeibermadgerin empf. fich in u. aug. b. Daufe, auch im 26. anbern. Am Romertor 5, 3 Gt.

Schneiberin f. noch Arbeit, anbert u. best. a. aus. Meichstraße 28, 4 f. T. Weißnäherin e. fich im Ausbest. u. Reuanfert. v. W. in u. a. d. D., farb. Semben v. 60 Ff. an. Weitenbestraße 18, Sth., Hofmann. B15772

Braut Ausstattungen w. schön gestickt Dochikättenute. 2, S. 1. Tücktige Friseuse nimmt noch einige Damen an. Frankenstraße 7, 8 ffs.

Uebern, n. Böfche d. Bofch, u. Büg. Eigene Rofenbleiche, Kleib, u. Binfen fanell u. billig. Frembenwösche icht. u. tabellos. Felduraße 22. I. 2085. Bafche aum Bafchen u. Bügeln ober nur jum Bafchen überninmt noch Buscherei Laut, Biebrich am Ru. Armenrubite. 18. Rajerskeiche. Balde s. Balden n. Bün. w. aug., aut u. pimeil, bei, Bac u. Meide. Doifieim, Obergaffe IS, Frau Mobr.

Berichiedenes

Heiter Berbienst gum Berkauf eines Sausbaltumsartitels an Arte. Näberes Göbenitrage 22, 1. B 18946

Glelbarleben erhält jeder auf Rivbel, Wechjel, Schuldickein v., durch Beitritt einer Spar Darlebens-bank. Reell und distret. Sprechzeit von 11—8 Uhr, Raper, Gneffenau-itraße 20, Oth. Parterre. B16060

Darleben auf Ratenradaablung bon Schigeb. ob. Genoffenich. Bar Bortenhaufer, Bluderfitrage 7, B.

Tücktiger Geschäftsmann fuckt 1000 Mark auf ein Jahr. Off-un er 3. 137 an die Zagol. Aureig-fielle, Besnardricht 29. B 16324 Schreibmafdinen-Arb. ale Rebenverb. bergibt. Emfer Strafe 25, 1.

nicht unter 2 Jahren, in gute liebes volle Bflege gu nehmen Jahn-firage 17, 8 St. 118.

in liebevolle Pflepe zu geben. Off. H. 137 Togit. Struit., Bismardr. 20.

Berfaute

Buffer= U. Giergeichaft wegen Tobesfalls bill, ju verlaufen. 280 ? jagt ber Tagbt. Berlag. B18154 Eg

Mildgeidaft, 100 Man tagl., ju berfaufen. Off. unter 3. 556 an b. Tagbl. Berlag.

Shloffer-Gefchaft gu vert. Dab, im Togbt, Berlog.

Juhrwerks-Verkauf. Wegen Tobesjalls zu verl.: Gin Baar bellbr. Abrbd. Wollache, Gjabr., 1,72 Mer., 1 Landauer v. 1 Molord, auf Gummi, 1 Kupec, 1 Naturhofz-breat mit Berbed, 1 Ucius Breat, 2 filberplattierte Gefchirre v. a. m. Eltville, Ballufer Etr. 5, b. Autscher.

Sowerer engl. Bandring mit bret blauspeifen Brillanien unt ftanbehalber i. 150 Mt. zu bertanien. Off. u. M. 559 an b. Logol.-Berlog.

Welegenheits = Maure! aller Art bei Lufein. Golbgaffe 21,

Teppide, Bortieren, Laufer aus Dotel 1. Runges, Gefegendeitelt, fpotibillig abgug, Blücherfte, 6, 1 Dt.

= Fait neues = = Piano = breibmert, gegen bequeme Moten ober in

Planchaus Minig. Schwelbacher Etr. 1, Ede Ahelaftr. Ein neues Mlavier

wegen Wegings biflig ju verfaufen Raberes im Tagbl. Bering, Zi Großer Mobelverfauf!

Schlafzimmer, Bfictte, Spiegel, Bucher: n. fileiderfar, Schreibiliche, Life, Buche, Dite manen, Backen, Stünte, Seffel, alle Ragerbeftande in Anenahmepreien bis Einde d. M. nur Friedrichfte. 17. Begen Atbreife

find noch nachfolg, erstel. Möbel aus Privathand zu verf. El. Ichlatzim., Einricht in Madag, el. Ichlatzim., Einricht in Madag, el. Ichlefz, Einr. im Satinbolz, prachtv. gelebn. (190 em breit.) Edosichrant in Russ., Earnit. Volfiermöbel, ar. Satonibiologic, Bück., Regale in Sich., Anr. Nietverfebrant., Garnit. Nobemöbel, werin. Tedpick., Länf., Borbänge, Aronleucht., Epicq., Lähber und einzelne Tijche, Macketische, Erüble, Seifer, eleftr. Tijch. lampen, Nuren 26. 20., mehr. Topivifangen und Waislituskibel und andere Dausgegentlände. Dänbler und subere Dausgegentlände. Dänbler vorheten. And. Laght. Berlag.

Gur Brantleute! 1 fcmarges Giden Gigimmer, ein einzelnes Ochlafzimmer in bert. Beter klateriookrafie 2, 2. Bictifft

Metjaerei-Ginrimfung, Majotita, fo' nen, bill, gu verfanfen. Repple- Maint, Dafenftrage 1.

Gelegenheitskauf,

febr paffend für Brauflente! fompf. Colafilmmer (Mabagoni) mit Saarmatraben, 1 Shitumer, Giden, 1 Salon, fomplett, afles wie nen, febr binig. B 16149

Möbelhaus Fuhr, Bleichftrage 34.

Gelegenheitstaut.

Sille Arfen Blobet, Gingeffinde, famle tot. Limmer-Gineldtungen megen Gulgabe bed Labens billig gu

Ph. Seibel, Skidar. 11. Diffanon.

Wogen Abreife in eine bochberrich. Wohnungs Binrichtung von 5 gim., wie narm Bubebar, wie Lorbauge, mis allem Aubehör, wie Borbauge, Tendicke, Läfter, Kilber, Eviegel, Kriftall, Borzellau ufw., im ganzen ober geteilt aus Brivathand preisw. au verfaufen. Sändler unbedingt verbeten. Rab. Zagbi Berlag. XI

Bu verfaufen: 1 3t. Eich. Spiegelsichen, 1 gruß Deckfwiegel, 2 Eich. Tifche. 2 Eichen. Reiberk, 1 großes, 1 fleines Stoffregel, 2 Düßer (Gas), 2 Nöhmaschitten, 2 Zuchneibetische, 1 Bügelofen bei Sch. Angend, Cirche Bleiche 53, Wins.

8 5tuat eiferne Rolladen (Gelbitroller), foft nen. 160-145, billig gu pertau'en Epiegelgoffe 4.

An verkaufen

Rranfenfahrftubl, Glettrificemaid., Binbe mit Drabtfell jum Aufsieben e. Rrantenwagens u. vericieb. Rrantenfachen, alles iche gut erhalt. Sonnenberg. Biesbabener Str. 83, Tennelbach-haltefielle ber Stragenb.

Badelvantte, 170 em.
In weißt emailiert, nen, ju 57 D.L.
ab ugeben Klarentaler Strake 1, 3 its.
Wein, n. Apfetweinfässer,
gebraucht, jehr gut, in allen Größen
billig bei

August Kunfel, Mains Mombad. Zafels u. Wirtimattsapiel a. B. 1 vert Walfmüblier. 55. Tel. 2295.

Raufgesuche

Bratisen and the Gr. 11 1. Wohergassett. V.felntabeit. jablt bie allerhöchften Preife f. guters. Berr., Damen. u. Rinberfleib., Schubt, Mobel, Golb, Silber, Rachl. Polit.gen. A. Geizhalz, Biengereaffe 2., (Zet. 2783) fault an boben Brifen von Gerrichaften puterb. Derrenfleiber, Uniformen, Schube, Mobel, g. Racht. Ffanbicheine, Golb, Gilbern, Brill., Balngeb W. W. f. ine D.

Il. Girossinut. Michgeraaffe 27, Teleph. 2478, faufe ju boben Breifen bon Dereicaten guterb. Berren. Damens u. Rinbertt., Belte, Teppine, Mobel, Plaubid., attes Bolb, Silber, g. Radblaffe n. Bolt, gen. Betragene fleiber, Sonbe 20. Geldschinke, Biano, In. enerm Gellagene Rielber, Dolling 20.

Kinn Gardsseine. Grabenftrafe 26, Bei. 3805, fauft von herridafen zu bo en Breifen aut erhaltene herrens, Damens u. Rinberft., Belte, Schube Teppiche, Möbel, alt. Gold, Silber, gange Rachlaffe ic. Bolf, gen.

Biano, neu aber gebraucht, ju fanfen gef. Off. u. R. 557 an ben Tagbl. Bert. Gebrauchter Benzinmotor

mit Bumpe gu taufen gefucht. Off. mit Breis und Sturfe unter R. 136 an Tagbi. 3mit., Bismardring 29. PHIGHY

bon altem Gifen, Metall, Lumben, Gummi, Rentuchabfalle, Papter (n. Garantie bes Ginft.) u. Plafcen bei

Wilhelm Mieres, Wilthandlung, Benritite. ib. — Tetephon 1834. Chambasnere n. alle Art. flathen. Gumm, Mekale, Sade Aughar fauft ftets wob. metre. Blücherfriche C.

Laditae udje

Micines Hanschen mit Marten ob. Mder ju padten gefucht. an ben Tagbt. Berlag.

Unterricht

x. The Linguist School

Wirshmiten, Adelheider, 88, Biespiell, Friedrichste 10, 1. aind noch from Platze für Englisch und Franklisisch. Anneldungen werden gern entgegeng-nommen, -Privat-Unterricht, - Eintritt jederzeit.



Borbereitung auf Gymaghum, Monlichule, Sabetiennnftalt, Todien, icule, Ginj. Egamen, famie Radistelle, Ginj. Egamen, famie Radistile erfelt, Fachungun burch Ginzelunterricht unter gunftigen Bebingungen. Langiöbrige Erfolge. Genaue Angaben unter E. 557 an ben Tagbi. Bering.

Englischer Unterricht.

Miss Stinepe, Luisanglate 6, L. Der Leiter einer Brindener

21001601116

ertellt in QBiesbaben von Mitte Muguft bis Mitte Gept, Gorrefrur im Beichnen unb Malen n. b. Natur. Brofp, franto. Off. u. A. 250 an ben Tagbl. Berlag.

Shissesse

denne leçons de français à prix modérés. Off. F. 419 au Bureau du Journal. Français, donne lecons, Biebrich a. Rh., Wiesbadener Str. 15

Student ert. Rachhilfe in allen Gomnaffoliadern. Bu erfragen im Zagbl. Berlag.

Bertoren Gefunden

Perioren Sonetag obe b and ein. Marftr., Geerobenftr., Ring, Berberftr, ein Berrent legenfdirm,

zwei Damen-Sonnensgirme, einer grin, einer melbich aia. Abang, grgen Gelobnung Goetheirnge 23 Bart,

beidaftliche Empfehlungen

Ed. Blufen, Sadetifteib., Roft. werten no b raich bei binigften Breifen anger. Elrichftrage 81, 2 1. B 18866

Blutenweise mlorfr. Wosche Dampfmafderei ", Tip. Top". Telephon 2989. B 18192

Frifeufe ludit nich Runbichaft. - Massage für Damen Greta Volt. gepr., Wörtifte. 14, 1. Mario Lannage, Bleich rage 36, 2. Maffage - Nagelpflege Dr. Bads, Media Roit. Bittenberg ganggaffe 84, 2. Othlie Kassberger.

Maffagen für Damen. Pron Missaberta & Loke. Midelte berg 88. 1. (Mergilich geprüft.) Biette. Bibrationd.DRaffage!

Ranggaffe 10, 2. Giage. Schwedisch-Banifch. Biergit. gepr. Maffente empf. fic. Maffage - Ragelpflege,

Berofie, 42, 2, em Rondrunnen.

Bhrenologin! Sandl nien- und Sterndentefnuft.
De nife in ibrer Bei. 33.
Gerie bie ber. Mauergaffe 12, Er. Sprechfunden nor für Damen, für Herren nur ich i i die Soroffops. Maintheilinffint, Ragelpfiege Withelmine biene, Maurraffe 12, 1. Gr., am Merftplay, Francocke. Berühmte Bhrenologin,

是 Whrenologin - 题 Schachtftrafie 28, 1 St. Wenn Emiso. Berühmte Bhrenolo in! erfttlaffig. Fr. Susanna Grillocwald. Bleichftrage 28, 1. B16847

Berühmte Phrenologin Gde Dotth. u. Rariftr. 2, 90%. 2 r. f. herren u. Damen. Katne Hunser,

Psycho-Chirognomie. beurt, Gesicht, Hand u. Handschrift, Schniggass G. E. Et.

Bergang, und Anfunft Rebene riolg und Edidial beurrellt n. Sanblotg und Ung, b. Geburtebatum Mr. Charl, Babuhoffte 3, 1 L. 3n fpred. v. 9-12 n. 21-9 Hbr.

Berichiedenes

Deralide Witte!

Weinem Lebrling, Grid Seibemann welcher voultambig verlassen in der Welt sein von ebrlichen in der Welt sein sein ebrlicher, offener Wentch ist, muste infolge Berletzung das linke Bein amputiert werden. Dierdurch ift der unglückliche Bennich in der Ausübung feines Sandwerfs volltsandig behindert, is dast er auf die Unterführung edelbent. Manichan angewiesen fit. Um diebem Aermitam nur eingermaßen über sein trautiges Schickfal hindergauhelien, birke ich recht herstich um Unterführung, wofür — auch für die fleinfte Gebe — wir im Beraus derzisch danzeit. Birdbinderei, Aspierbandlung. Bittenderg, Bezirt Salle, Cosiniger Etrahe 31.
Dr. Bachs, Wediz-Rat, Bittendern

Beteiligung. Wür einen Bantbeamten pb. Rauf.

mann ware Gelegeniett gegeben, eine Berufolder, ich als Berufolder, ich als Berufolder möreleb en einem neuen Unternehm, zu beteiligen. 1000 Mt. Einiage gernigt, bei prima Gidernfellung. Offinnter II. 558 an ben Zogbl. Berlag.

Surfic

ver 1. Offsber Uebernahme obre attive Beteiligung au einem folisen u. nachweislich gutgebend. Agentursober Affetuerauz-Gefchäft in Biedbaden. Offerten unter A. 733 and den Tagbl.-Berlag.

Das Berfand, relv. Berlriehsrecht für meine sehr gewinnbringende Greindung (Berlandartifel) ist für Wiesbaden an vergeben. Bassend für jedermann. Adig zur Nebern. 200.—200 Mt. Sichere Existenz. Off. u. A. 724 an den Tagbl.-Berlag.

Diefr. Euth. und Ponf, bet geb., Schwalbacher Str. 61, 2 St.

Deirat

Berühmte Bhrenologiu,
Nopf- u. Sandinien, jowie Edromantie
tür Herren und Tamen, die erste am Plane. Elisa Wolf. Hirthoughn 10, 2.
Hernhmie Ihreno Ogin
Anna Melidach, Mideleberg 26, 2.
Off. u. T. 558 an den Tagbi. Berlag.

chainter.

chain 2016 Frau als Zierunderlu. Nachbent die Brauen fich auf den verschebensten Gebieben rihmilicht derborge- dan haben, nachdem sie fewohl in der Runst, als auch in der Lan haben, nachdem sie fewohl in der Runst, als auch in der Lan haben eine ber Frau als Zierunderin bescheuer, ist aus des Zasen der Heunstein bescheuer. He Grünlein Kiebe Desparien, welche einen bespieren har her her ber berdanntesten Teigh berdienen ist Grünlein Räse Desparien, welche einen bespieren har Grünlein Riche Desparien, welche einen bespieren har ber Bierfähler zeigt. Fräusein Elsbandelung banien das Verlanden bei Schulden Lassen erfennen sach knieherstäderint werden und Beechachtungsgabe erfennen sach Erien masjugestatien. Gerade für die Aben Bieden Bieden der Kingen der die Frünlein Diebanien, des Aben und Bereichten bei der ein der Lienen bistang warig desannt gewesen, die Aben und der kinge Kannen von Frauer. Bern und aus der kicht genannt worden sied Kannt ber Krau ein neues Gebet zu erzeichtung zu der Ginne der neues Gebet zu erzeichtungen. In dem zie Besten und den neues Gebet zu erzeichtungen. Der Kannt der Krau ein neues Gebet zu erzeichtungen.

und beicht die üben Der Knübe ift einfebt, und beicht fünftet est, wie von Surien gebeit, in das Zufünde bes Standes. Dacit pluten gute Splitten bas studer felter Spluten beiten in Auflicht beitig der Fleten Sund der Beiten beiten mittel ben Tagerbeite, dem in den Fleten Beiten Standen beiten mittel ben Tagerbeite beiten mittel ben Tagerbeite beiten mittel bes Stürdes, an den nänklem Zelegandparter beiten mittel bes Stürdes, an den nänklem Zelegandparter beiten mittel bes Stürdes, an den nänklem Zelegandparter fleten beite Steffe immer ben zeren mit bem fünglt einfellen. Splut beite Steffe immer ben zeren mit bem fünglt einfelte Splute felter funde ben zeren mit bem fünglt einfelte felter funde ben zeren mit bem fünglt einfelte Splute splute. Die amerkanigen Stätte, die fürer die stegen beite Steffe immer ben zeren mit bem fünglt einfelte Splute splute spluten stegen dem Schlitten der Schlieben der Schlichen schlich nicht larecht, nehm fie in schlicht splute schlich sunge gefißt mitter Delteren Stande bei Schlieben schlicht nicht larecht, nehm fie in schlicht spluten schlicht sind schlicht schlicht nicht larecht. Die der Stunde schlicht sie der Stundelmer bei Gener der Arenber in der der Stunde schlicht schlichten schlicht nicht larecht. Die der Schlieben schlicht schlichten schlicht schlichten schlicht schlichten schlicht schlichten schlicht schlichten schlicht schlichten schlicht schlicht schlichten schlicht schlicht schlicht schlichten schlicht schlicht schlichten schlicht schlichten schlicht schlicht schlicht schlichten schlicht schlicht schlichten schlicht schlichten schlicht schlicht schlicht schlicht schlichten schlicht schlicht schlicht schlicht schlicht schlicht schlicht schlicht schlichten schlicht sc

1. W. Siauncffiche Zwangsehen. Stam ist das Land, in dem und vohl an wenkgiten alse Jungsern studet, und der Geregesibertretungen geahört zu den Straffiehr. Dass Grand des Geregesibertretungen geahört zu den Straffiehren. Dass Erden bestiebt geahört zu der Stam der der der des Geregesibertretungen geahibet werden. Zu einem destimmten Alter votrd jede Frau in Stam der des der der Geregesibertretungen geahibet werden. Die noch immer keinen Gaten gesunden hat, auf ihren Bunich innter de "inngen Bläden des Rönigs" eine gereicht. Der Römich inder de "inngen Bläden des Bertreten Tilt sie zu fluden. Die Stamesen, deie der "jungen Bestraften Des Rönigs" ab deitarten. Bar ihr Leuber Beheit, so des Skeht der Bertreten Bertreten Bestreten des Skehts der Bertreten Bertreten Bestreten des Skehts der Bertreten Bertreten.

er Roman

Cagblatts. Morgen-Beilage des Wiesbadener

Mr. 189,

Dienstag, 15. Mnguft,

1911.

10

(14. Bortfehung.)

Als die Rosen blühten, Roman bon Raife van Beefer,

(Madibrud berhoten.)

Alber gerade als sie aus dem Karllintertirden auf die Torstraße trat, dog Wellenthins zacks in diese ein.
Sie wolste ihn gar nicht sehen, troydan sie er doch biösig sond, diese war, sterr siere Augen waren gewiß nach totgeweint. Sie wolste nicht, daß er das bemerkte.
"Holle, daß er daß bemerkte.
"Holle, daß er daß bemerkte.
"Holle, daß er daß bemerkte.
"Holle, des bemerkte.
"Holle, daß bemerkte.
Eine was bemerkte.
"Holle, daß bemerkte.
Eine den gebenden Lon an ihr Ohr. Bugleich hörte sie ihn dem Pierde sprüngen, und da stand er auch sichen bernbiegend.

"Rein, nicht gang", fogte fie Keinfant und befangen.

"Alber es scheinen fich doch bose Anfänge davon zu geigen", lachte er fröhlich. "Erst sehen Sie mich gar nicht, und dann fehen Sie mich nicht an . . . die Augen fdeinen midis zu tangen."

"Rein", gab sie wieder kleinsaut zu, aber sie mußte doch dakei lacken, und nun saß sie zu ihm auf. "Babrhaftigt" Beilirzt griff er nach ihrer Hand. "Mit den Angen ist es nicht rächtig. So sab ich sie noch nie Man sollte fast meinen, da hätten Tränen deingefeffen.

"Haben sie auch, jo, dummerweise." Krgerlich ent-2019 sie ihm die Hand. "Wie eine Leine, alberne Marfell habe ich geweint. Sehen Sie mich nur gar nicht an, ich schäme und ärgere mich.

"Alber es nuh doch eine Veranlassung dazu gewesen sein, Fräulein Aleze, Hat Sie semand gekränkt oder beseidigt?"

Wie sie in sein erregtes Geficht saß, wurde das ihre

"Sie wiirden thn boffentlich dafür tolschlagen, nicht?" fragte fie schelmisch, und doch ein dischen auf seine Antword gespannt.

"Ba, id glaube es beinabe, Ethoas Fiirchterlices wirde ich tun mit dem, der Sie Fränkte."

Er hante es scherzend, aber mi seinen Kugen In ein erniter, beihre Buch, der in seinen Kugen In ein erniter, beihre Buch, der int denze beim in den ersteiter, beihre Buch es schieft, die mich geärgert stat", scherze se schon interior, "Es war wirklich nichts. Aber es ihr nett den Rusen, des war wirklich nichts. Aber es ihr nett den Rusen, des war wirklich nichts. Aber es ihr nett den Rusen, des man guber, trener, sester Kamerad?"

E, dieses Wähden, dieses geliekte, schreckliche Möbeden, wie es ihn an und stieß ihn wieder einmal, gerade als das Bas Wort den seiner Liebe ihm auf den Lippen brannte, in die brade, harmlose Heundestrolle auch strick, eie branden des nicht ertra zu bedonen, Rrafulein Alex. Sie beilen des freunden des ich Aber als Freund Der Sonnenflötern von troßdem zur richtigen Beit gefonnnen. Singe füeß gerade bor der Saustir mit den Beiter Sterren zifrannen und wurde nit Sido Melenkin befanntgenacht.

Melenkin befanntgenacht.

Melenkin befanntgenacht.

Melenkin befanntgenacht.

Melenkin befanntgenacht.

Melenkin ben food ein verit derbe, die gerade, mit neich beganberender Minnut und Liebenswürdigteit Stag geleenklin die Sand binfrechte und um grutt nach bei genacht, den Sand binfrechte und mit gutt nach ihr genacht, der Sonnendelen ber Erteinfaufteit ische urwälfungen und mit file file den beschehens Silägegen urwälfenmen und mitste fach ein Beschehens Silägegen urwälfenmen und mitste ein Gelicht lief, mit derflechens Lieber Schen urwälfen ein Glickbetrichen fein beiden und ich Sausten und sieder ein Glickbetrichen fein.

"Gr. macht erdenteil wirde bas bietet Bistagen, ist mit die falle. Siebe Ferntel Mer Stänner ind bein ihre Jaher für ber Stänner und bein ihre Jaher Stänner auf ber falle. Auch der Stänner und bein ihre Jaher Buttel. Mer Stänner und bein ihre Lieber Stag noch bein ihre Lieber Stage noch fellenten und bein Stage fün entstigten der baut der Stage noch der Stager auf Bellenten, der Boe Mohren zur der Geberung, einzuhreten und bein Stage fün entriffen, der Baher Min der Stage ihr ein Berieferung aus berieben felle genacht. Stage ihr mitze fie ihr der ein Stage fün entstigen gelichen Bellenten balen ihr der ein Stage fün entriffen, den beite Melen Berieferung aus berieben schalen fellen gelich nein ein Gleis glich in der ein gene generen genen ein gelichen Gebren fennen geles, sie halte es ben an ihren einsigen, gelichen gener er niennel sie deres in den deres in den ein genen gener er niennel sie deres in den er er gelen von ihren einsigen, gelichen gener er niennel sie deres in den er er er er er er er gelich in den er er gelen er er gelen er er gelen er er gelen er e

Alexens so lange gurilägehaltene Tränen flützten. Sie kam sigen generalien tor. Rein Renkin botte sie lieb, Leiner bielt zu ihr — es trar ein zu trauriges Los, das sie getrossen hatte. Sie mutte ins Barrbans, sich Trost solen, Das nar der einzige Ert, two man sie noch lieb hatte und

war der einzige Ert, wo man sie noch lieb hatte und verstand. Leise icklich jie die Treppe hinab, damit nur nite-mand sie hörte. Lurch den Barl kom sie am unde-merktelten fort.

ung: B. b. Wauenborf in

ic grennom egen Sie selber gu Felde, wenn Was haben Sie

Rum war sie twieder ganz undestaugen. Sie lachte stellich auf, aber dann seufste sie doch ouch.

"Ich die auf, aber dann seufste sie doch ouch.

Lie ist wirtlich ein vahres Ungebeuer an Unersogensiet und datumangel und — na sur, an allem was man von einem Fräulein von klamendeurz undstem was man von einem Fräulein von klamendeurz und sie datumangel und — na sur, an allem was man von einem Fräulein von klamendeurz und sie von ein von allem Beiten der sich von den an — na, und so einen Bis vor ein von Ennud ziehen den siehen der undst gern an sich entdeden, das siehen die Entdeder ihrer Untugen den an — na, und so einem Bisterstand und . . ."

"Und sogen kaden, das er nicht man doch nicht gern an siehen der Edusch und sogen siehen Bertes bewirftelten und ihn tadeln, daß er nicht im Solfallen der seigen katzen die Solfallen der seiten und sie sogen dassen der Cdelsale der gerner Bertes bestellten und sie karen der Solfalle dassen latterdalung Wellenthin zun derrodt jest der dem Kinredaufe angeländen der siehe der sich mit einem so warmen Bild und so entgiedenden, hoffmungerwedenden Erreten zu ihm aufjab, das er vieder all seine Vorwerteichung ihr das eine der den Solfen der der hoch well mehr den kiel über den Franken werfen mit ihr noch wel mehr wie den Solfen werfen hoch well mehr den kiel über den Franken werfen mit ihr noch well mehr den kiel über den Franken werfen mit ihr soch der ihder den kiel über den Franken der siel in fröhlicher ihren der siel über den Franken der siel über den Franken der siel in fröhlicher über den Franken der siel über den Franken der siel in fröhlicher über den Franken der siel über den Franken der siel in fröhlicher über den Franken der siel der siele s

batte E . Dishire 11

geritten! Sie wurde bi

Tas hat mir ihr kler ins Sier geiagt", lachte fle Tas hat mir ihr kler ins Sier geiagt", lachte fle klenell getäßt und klopfie den bejagten Verräter lieber voll die feun, nach für ichnuppernde Nafe.

"Richt möglich. Tenn trobbem er nach Ihnan getauft ist, sand er die fest nach niemals Intritt zu den Salons des Hauft ist, sandes Kommneberg, kann also nichts von wiedene Beggnung mit Ihnen Fränkein Goulius ge-

pod 1007 1170 Soustill

feben boben."
"Bitte fehr, Sie wurden ihr boch rengestellt!"
"Abo, und Sie haben bas von Kenster bevöchtet", lachte er einem bevochtes Kuteresse für uns!" pp:1 omuliers.

Sta Fla

rid in

b, gen jeh

gen fon es. Url fcti

bal

tam Mus Mittibief Mus Mittibief Mus Indian I

anti lich Ger er fud ber

Beobachtel? Bah, ich hätte tank iein mussen, wenn ich die Begrühung nicht gehört bättet. Bei schwicklich die Begrühung nicht gehört bättet. Bei schwirte Alege entrisset ab, zog es dam aber doch ver allen weiteren Erstämmgen aus dem Bege zu geben, nichen sie auf ihr sich an der Lie scanschliebes Batentind zustungen ihr sich an der Lie scanschliebes Batentind zustungen ihr entschildigte sich Bilde Wellenthin, daß er der liedensdungen Ausgeben Ginne, da er zur bestimmten Stunde doheim erwartet infliede und wirklich mit der Begrühung Frau erwartet infliede und wirklich mit der Begrühung dräusein von Thingend schon mehr Zeitneren habe, als erstendt zeit ber ber ber habe, als erstände siehen größen geschaft den

(Fortfehung folgt.)



Leben feines Bottes n febru ill es aber nur Sadimut, und feiner gesteinmut, 301 nicht an dem politiscen au beteitigen; nüber be-Verthold Auerbach.

trandraub und Strandrecht.

un

25011 Ċ. Dannancher,

Bon Standbant und Etandbecht erstütt uns ein seine eiche erschierens prächtiges Rändschen) der Naturwilsen ichen ichen Artigen den in Bodie Schaden) der Naturwilsen ichen Artige eine Schaden der Stedersche bei Sanders und Sulffresen einen Artige kanden und Sulffresen einen Artigen auf is der Schifferlähöften und Kritigen, die die der den Schifferlähöften und Kritigen der den Mahn sich der Schifferlähöften und Kritigen der den Sahn sich der Schifferlähöften und Kritigen der den Mahn sich der Schifferlähöften und Kritigen der der Mahn sich der Schifferlähöften und bei Gestülchen der Kritigen Schifferlähöften der Kritigen Schifferlähöften der Schifferlähöften der Schifferlähöften der Kritigen Schifferlähöften der Kritigen Schifferlähöften der Schifferlähöfte

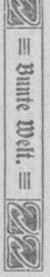
2) Seelatien, dur Charafteritif Dammeher,

Bichsenstein an Trickingle, weil se angetriebenes amerikanisches Bichsensteile aber Bord geworfen hatte. Nach ber sett giltigen Strandungsondnung nuch sedes am Itaande gesundden der Metandungsondnung nuch sedes am Itaande gesunddene oder in der See gestickte Stick dem Itaandene den Alleder auf die Gesadr dur, des Aergesodus verlusig zu geden, sosott augezeigt werden. Es erfolgt dann zwecks Aufsindung des Eigentünners ein öffentliches Aufgedot. Nelder dieh, so erhölt er sein Gegentum, nach Jahlung des meist hoben Bergesohns an den Finder, zurück. Erhebt seden Anspruch so geden seedriffige, d. h. im freien Wasser gerichte Stiter ohne weiteres in den Reiher nach Erstatung des Berges sobie weiteres in den Reiher den Erstellt zu Jeit die, dagegen werden strandskische Gütter nach Erstatung des Berges sobie den Firandskische Gütter nach Erstatung des Berges sobie den Firandskische dem Dandessessung der öffentlich verffeigern.

Man sindet am Singube oft die wunderlichten Tinger.
Tischlichen, Schrubber, Partuer, d. i. Spüleimer, Schener qualten, Nedhyldischen, Tantvert, Tonnen mit Zeit, Tran oder Lad, Körde, alte Antdett, nd iseder, diet ells gestlagt, viele Kloschenden, Die, satt eln dem Seemann beiliges teptes Vorzeichen, die Lieder daheim, mehr in bledischen die Kloschenden die Lieder daheim, mehr in nischen die Lieder Kortschenden die der Kloschen der Kloschen der Gestlichen erwährlichen Erksalden. In der Flaschen werdigter Unter herrichtet verdigten der in ihren wissen der Kloschen die Kloschen dieser der Kloschen die Kloschen d

Ein gar trauriges Bilb if's jedoch, wenn bie See als Strandgut einen Leigenant augespult hat. Danr heißi's, bie Lasschein nach Ausbreispapieren durchsuchen oder nach einge zeichneten Buchsaben sahnden, um irgend einen Anhalt zu haben, wer der Tote fei, danit seine Angehörigen Rachricht erbattet. Beiber wird häufig sein Ranne gefunden. Dann bestatet man den Leichnan nach Ehrlichtenstlicht auf den Friedhof der Heinaufen zur lesten Aube:

Seintallos! Wie web das Amst.
Kamenlos ins Grab gefruft.
Tas fein Muterarm umschlingt.
Tem fein Bruder Blumen schein,
Kd. im Bind, der diesen Stein,
Diefen Sügetsind unwebt.
Wieden Sügetsind unwebt.
Das end winend inden gebt.
Kder reid sich micht sichen gebt.
Aber reid sich diemuslich schen
Tadellens oben Licht an Licht.
Tanif wie Troft aus jenen Sod'n:
Seimatlofe sein die nicht.



Brich

Die Jaten und Meinungen des "Gestügstläuigs". Ich habe zwei Geheinuniste: ich ichte alles was er wünfcht, jedem, der es winicht, und Reinstlickeit ist nur noch etwas wichtiger als Frömnügkkt." Dies ist ein Kunchstlick and dem Schafe der Lebensweisheit, die der "Gestlüget und Wildfünig von New Port", Auguste Sitze, der "der ganzen Weltdinig von New Port", Auguste Sitze, der "der ganzen Weltschie hat den Topf liefert", der aufhordenden Wenichteit speiden in der Festügenderten eines großen Kondoner Blattes hat der Gestügesimagnat seine Inden und Meinungen des hebentende

Soet Merthas mit Gestagt und With, sogie et. 3,46 berlog und aurethanssche er Siste endsmire Andels die Anstern Andels die Andersche Andels die Antertalische Einber Andels. 36 derte Bilb aus Gestägte Andels die Antertalische Einber Andels die Bilb aus Gestägte Antertalische Einber Andels die Bilb aus Gestägte Antertalische Andels die Bilber Andels die Bilber Andels die Bilber Antertalische Antertalische

Hiesbadener Canb "Tagblatt - Dans" Rr. 6650 - 53.

"Zagblatt. Sand". Schalter halle griffnet von 8 Uhr morgens bis & Uhr abenbo.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

Gegründet 1852. Ben 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenbs, Muzeigen. Breis für die Zeile: 15 Big für lofale Angeigen im "Arbeitämarft" und "Kleiner Angeigen" in einheinlicher Sapferm; 20 Pfg. in debon abweichender Sahansführung, lowie für alle Sbrigen löfalen Angeigen; 20 Big für alle answartigen Angeigen; 1 ML inr lofale Ketlamen; 2 ML für auswartige Beflamen, dange, delbe, britief und derreit Seinen, durchlunfend, nach befonderer Brechning. Bet wiederholter Anfuchnse unveränderter Angeigen in lurgen Zwildenraumen entbrechender Radult.

Bejuge-Breis für beibe Ansgaben: ?? Bis manufud, M. L.— bierteljübrlich burch ben Berleg Lungnafie II. obne Bringerlohn. M. 3.— bierteljührlich burch alle beutiden Goliumbalten, ansichteling Bebrigeth. — Bezuge Bestellungen nehmen außerbem entgegen: in Wierkaben bir Boeigliste Ebb-mandrung 20, londe die 113 Ausgabeltellun in allen Teelen ber Gabel, in Ebritad: be dockigen 28 In-sadellellen und in den denachbarten Andorren und im Abeingan die betreffenden Tagbint-Träger.

Mugeigen-Munahme: Gur bie Abent-Ausgabe bis 12 Ubr mittags: für bie Morgen-frusgabe bis 3 Ubr nadmittags.

Ber bir Aufnahme von Ungeigen an borgeichriebenen Tagen und Bidgen wird feine Geriatr Gbernommen.

Mr. 378.

Dienstag, 15. Anguft 1911.

59. Jahrgang.

Abend: Ausgabe.

Reise = Abonnements

"Wiesbadener Tagblatt"

tonnen toglide begennen werben und toften wodgenflich bei direttem Derfand frei an die anfgegebene Udreffe nach Grien in Bentidland und Gefterreid-Mugarn 70 Dfg. " im Ansland 1 Mk. im Poffibermeifungs-Berkehr in Deutschland für einen Ort und laufenden Monat . 70 Df.

Beftellungen beliebe man genaue Wohnungsadreffe beigufügen. Der Verlag des Wiesbadener Cagblatts.

Die Marokkoverhandlungen.

Aus den widersprechenden Rachrichten über ben Stand der Maroffoverhandlungen schemt nur soviel flar bervor zu geben, daß die Beiprechungen zwischen Staatsfelretar v. Riderlen-Bachter und dem Botichafter Cambon fortdauern. Der Austausch der An-fichten, so drüdt sich das offiziöse französische Nach-Tidstenburcan recht vorsichtig aus, vollgieht sich weiter in normaler Weise. Wenn die Weldung des "Wiener Fremdenklattes", befanntlich ein der österreichischen Regierung febr nabestehendes Organ, wonach Herr b. Riderlen-Bachter am 22. September in Marienbad &u längerem Rurgebrauch eintreffen wird, fich bestätigen sollte, so würde das bedeuten, daß der Staats-sekretär des Auswärtigen den Abschluß der Berhand-lungen über Marosso dis zum Antritt seiner Reise unbedingt erwartet. Auch icheint Berr b. Riderlen guberficitlich auf ein positives Ergebnis ber Berhandlungen zu rechnen, denn wirden diese scheitern, dann könnte er an keine Kur- und Erholungsreise denken, dann wiirde eine internationale Lage eintreten, in der es für feinen leitenden Staatsmann Europas einen Urlaub gabe. Es ware in diefem Falle mit Komplifetionen von unabsehbarer Tragweite ju rechnen, wesbalb man nur munichen fann, daß der deutsche Staatssefretär des Auswärtigen seine Reisedispositionen nicht nachträglich zu andern braucht.

Die Kombinationen über den Fortgang der Ber-handlungen und über das, was daket berauskommen wird, dauern ungeschwächt in der französischen und

auch in der deutschen Presse fort. Die "Norddeutsche Allgemeine Zeitung" fam am Sonntagmorgen in ihrer Bochenrundichan nochmals auf die Treiberein gegen ben Raifer guriid, die fie recht draftisch für einen nichtsnugigen Unfug erflarte. Das offigiofe Blatt betonte, daß fich derartige antimonarchische Behartifel nicht biog in der Form versindigen, sondern auch sachlich grundfalsch seien und dem Kaiser bitter unrecht taten. Die Anficht, daß ber Roifer einen Drud auf ben Reichisfangler und das Auswärtige Amt im Sinne fremd-ländischer Buniche ausübe, durfe nicht aufkommen. Bie notwendig diese Regierungserffarungen find, beweist die Tatsache, daß zu derselben Stunde, als die offiziöse Note am Somitag erschien, ein vielgelesenes, nationales Berliner Blatt die Regierung mit außerfter Scharfe angegriffen bat. Es beißt ba, die Steigerung bes öffentlichen Migtrauens in die Bolitif unferer Regierung, die überhaupt nur möglich gewesen, fei im Laufe ber letten Tage eingetreten, Unfere hobe Tiplomotie, die in der Gelbstgefälligfeit einer fünftlichen Ifolierung hinlebe, habe bon diefer ihrer geradezu eridredenden Wirfung auf die Stimmung der nationalen Rreife offenbar gar feine Borftellung. Gie wiffe, bank der chinesischen Mauer, die sie zwischen sich und der Nation aufgerichtet habe, offenbar gar nicht, in mas für einer Belt fie lebe, welche Sbannung fie in den deutschbemusten Kreisen der Nation geschaffen habe und täglich steigere. Solch bochtrabende und an Abertreibung krankende Worte können jelbstverständlich das gute Einvernehmen, das offiziell zwischen Deutschland und Frankreich beitebt, nicht fördern und ben Berhandlungen über Maroffo nur ichaben. Es ift deshalb auch mit Freuden zu begrüßen, daß die konferbative "Streuzzeitung" sich neuerdings gegen die allbeutiden Scharfmacheri und bramarbafferenden Nationalisten wendet. Rubig Blut ift eine Erundbedingung für eine gliidliche Erledigung der Maroffofrage,

Die neue Besprechung zwischen dem Staatssekretär b. Kiderlen-Wächter und dem französischen Botichafter, welche nach der borgestrigen Rote der "Agence Havas" im Laufe der Boche voraussichtlich stattfinden follte, ift ber Bufammentunft bom Camstagnachmittag raich gefolgt. Herr Cambon hat gestern nachmittag gegen 5 Uhr Herrn v. Riderlen-Bachter einen Besuch abge-stattet. Der Staatsserretär und der Botschafter hatten eine halbständige Unterredung. Dieje neue Zusammentunft Kiderlens und Cambons erhält vielseicht eine gewisse Bedeutung burch den Umstand, das in dem Augenblid, als fie ftatifand, der Reichskangler in Ber-lin weilte. Serr b. Bethmann-Sollweg war geftern

friih von Sobenfinow in Berlin eingetroffen. Gegen Abend fehrte er nach Hohenfinow gurud; Derr bon Riderlen begleitete ben Reichsfongler gum Bahnhof. -Die frangösische Regierung durfte, falls sich das Ber-liner Auswärtige Amt entschließt, der Presse eine Mitteilung allgemeiner Natur über ben Ctand der deutschfranzösischen Maroffoverhandlungen zugehen lassen, cleichfalls in einer Note, wahrscheinlich durch die "Agence Havas", das bisberige Ergebnis der Bemübungen des Botichafters Cambon fennzeichnen. In Baris erwartet man bald eine folde Beröffentlichung.

Die Rompenfationsfrage.

Der gegenwärtig in Paris weilende Oberbeamte bes frangöfischen Rolonialministeriums, Dubosque, ber mabrend der letten zwei Monate der Bermaltung des mittleren Rongostaates angehörte, berichtet, daß die Auswanderung der Eingeborenen aus Frangofifche Rongo nach Ramerun während der letten Johre außerordentlich zugenommen hat. Bon den 5000 Kongo-Eingeborenen, welche im Jahre 1903 fich in Kamerun angefiedelt haben, ift feiner gurudgefehrt, ein Beweis, daß die deutsche Berwaltung in Kamerun es vortreff-lich verstanden habe, durch allerlei den Einwanderern gewährte Borteile die Angiehungsfraft ber beutichen Rolonie zu erhöhen. Ramentlich sei es der Rachlaß der Kopffteuer und die Erhöhung der Löhne, die sich als sehr wirksame Wohnahmen der Teutschen erwiesen Tubosque lenft die Aufmerksamkeit der franzöfischen Regierung auf diese Umftande und bemängelt, dog Frankreich feiner fruchtbaren Rongofolonie nicht die gebührende Aufmerksamfeit widmet. Es fei also fein Bunder, dog von deutscher Seite Expansionsgeliffe nach dieser Richtung immer beutlicher hervortreten. -Mit diefen Austaffungen icheint gugleich eine Umichnieichelung unferer Regierung und eine Rursfleiges rng der Rongofompensationen beabfichtigt au fein,

Gin foeben aus Frangöfisch-Westafrifa noch Baris gurudgefehrter Beamter einer Brivatgefellichaft, ber fich für die absolute Richtigfeit feiner Angoben berburgt, teilt mit, man habe in Dahomen schon am 25. Juni, also noch ehe der "Banther" nach Agadir entfandt wurde, mit aller Bestimmtheit gewußt, daß zwis iden Teutichland und Frankreich fiber die Abtretung Togos zum Austauich gegen andere frangofische Rolo.

rialgebiete verhandelt werden würde.

Gloffen bon Couard Beruftein.

Eduard Bernstein gloffiert in bem angefündigten aveiten Artifel die Maroffopolitif der deutschen Regierung, Er polemifiert dabei icharf gegen bie Unmagung

Fenilleton.

Aus dem Leben von Joseph Israëls.

Es ift bas Sochfte, was man von einem Rünftler, ber nicht zu ben großen babnbrechenben Genies gebort, fagen fann, bag er ber Geele feines Bolfes und feines Landes eben. Der min babingeschiedene berühmte Aftinehiter ber Sager Malerschule Joseph Joraels burfte diesen Ehrenplag als echt nationaler Künftler für sich in Anfbruch nehmen, benn alles, was ichon und erhaben ift ut Hollands Auffur, ftrabite wieder in dem milden und faren Glange feines Lebenswerfes. Wohl bat er ent-Scheibenbe Anregungen bon einem Frangofen empfangen, bon Millet. Aber ber Ginflug bes Schöpfere bes "Angelus" tuiband nur in ihm die eigenen Rrafte, lieh ihm eine Form fum Gestalten feiner gebeimften Regungen. Im tiofften ift feine Runft jenem fruchtbaren und geweihten Boben enisprungen, ben ein großer Rulturhiftorifer "das Land Rembranbis" genannt bat. Mus bem bollanbifchen Judentum, dem Spinoza entstammt, bem Rembrandt fich berwandt fühlte und bas er burch bie Wunder feiner Farbe bertfarte, ift 36raels bervorgegangen. "Mein Bater", bat er felbft ergablt, "war ein tilchtiger Mann, ber viele Gorgen batte, feine Familie zu ernahren, jedoch viel gelefen hatte, eine fleine, gute Bibliothel bejag und bann und wann Stiggen in Berjen und in Brofa machte. Meiner Mutter buntten fünftlerifche Afpirationen etwas Frombartiges, womit man es fich nicht schwer machen follte; boch meine Seele war gang bon Poefic und Marchen und iconen Darftellimgen erfnfit."

In biefer poeifichen Welt wuchs ber begabte Anabe auf, ftublerte fleißig ben Zalmub, benn er follte urfprunglich Rabbiner werben, ipielte bie Bioline, fcrieb fleine Bebichte auf und fant feine bochfte Luft im Zeichnen, wobei er befonders gern eine iHuftrierie Reifebefdreibung gur Botlage nahm. Am meiften febute er fich bamals nach einem Buch über Berfpetitbe; aber es war ju teuer, fo bag er nicht wagte, feinen Bater barum gu bitten. Ginem Befucher Amittel-Babius, ber über feine Unterhaltungen mit bem Meifter in ber "Deutschen Rebue" berichtete, bat er

schelmisch gestanden, baber tomme es mobi, bag er fich "in ber Benfpettive niemals gang gurechigefunden . . . Bie ift mir zu wiffenschaftlich, ich male, wie ich fühle und sebe." Die erften Einbrude, bie in ibm ben finftlerifchen Drang jum Schaffen anstoften, waren religiöfer Art, wie ja fiberhaupt ein tiefes Gefühl bes Glaubens ein Erunbelement feiner gangen Runft ift. Aber jum Rabbiner fühlte er fich doch nicht berufen, und fo trat er benn in bas fleine Bautgeschäft seines Baters als Lehrling ein. Gern er-gablte er als alter Mann, wie er als Junge mit dem Geldfad in der hand in das Kontor bes herm Mesdag getommen fet, beffen Cobn ein großer Lanbichaftomaler und Beraufs guter Freund werben follte, ber lebte, ber nun noch lebt aus ber ftolgen Choche in ben 70er und 80er Jahren, da eine neue bobe Mutegeit hollandischer Runft fich entfaltete. Der alte Mesbag hat ihm auch feine erften Bilbden abgefauft, bunte Roplen nach Lithograbbien, Schlieflich fepte es Jaraels bei feinem Bater burch, bab er Maler werben burfte, und fam men als Schüler nach Antiterbam, fernte bei feinen Lehrern Bieneman und Arufeman jene tonventionell iconfarberifche Art bes Gebens, wie fie auf ben Mabemien bamals allgemein bereichte. Der junge 36raels fühlte fich im gebeimen bon biefer ibentifierenben Manier, bie bem beideibenen Schiller natürlich imponierie, boch mehr abgeftogen als angezogen. Ma et eimmal eine alte bagliche Frau malie, erffarte ibm Rrufeman, fo werbe er es nie gu etwas bringen, man biltfe feine haftlichen Menfchen mafen, weil bas ben Gefchmad berberbe. In feinem Schwanfen und Ameifeln fanb ber Malfchufer ichlieflich ben Weg gu einem Meifter, ber größer war als die eleganien Mobemaler, der ihn die tiefe Wahrbeit lebrie, wie man aus alten verwitterten Gefichtern bie bochfie Schönheit bervorganbern tonne - Rembrandt,

In feiner bofdeiben berglichen Weife bat er felbft ergablt, wie er gu biefem größten Erlebnis feiner Runft fam, Mit Angft und Bogern wagte er fich baran, Die bamals im Amfterbamer Trippenbuis bewahrten Deifterwerte gu topieren. Rach und nach aber behernschte ihn diese gang andersartige Schönheitswelt fo, "bag mich überhaupt nichts mehr angog, was nicht bie hand bes großen Rembrandt geichaffen hatte. In feinen Werten fab ich eiwas, mas ich bei bent anderen nicht fühlte; es war feine Freiheit und

Ungezwungenheit, die ich bewunderte und die auf ber Beichenafabemie und im Atelier meines & ormeifters berpont waren." Mit gang anberen Angen ichaute er nun in die Umwelt; fiberall war es ihm, als ob er Rembrandis Gestalten begegne. "Som Trippenhuis nach ber Hoog-firaat, dann durch die Sint Anthoniebreeftraat und endlich in ber Joobenbreeftraat, wo ich bamale einige Schritte bon bem Saufe entfernt, in bem Rembrandt fo viele Jahre geschassen hat, wohnte, überall ba sah ich wieder die male-rische Weinge, dieses geräuschvolle Leben, diese warmen fübischen Gefichter mit ihren eisgrauen Barten, Die Frauen mit ihren fuchstroten Saaren, die Rarren voll bon Fifchen und Friichten und afferlei Waren, - Mes war Rembrandt!" Go wandie er fich benn von dem glatten Idealismus eines Arn Schoffer, ben er eine Beit lang bewundert hatte, jur Darfiellung bes ichlichten Lebens, jur Schilberung ber ibbllifcen Freuden und fillen Tragobien, Die fich im alltäglichen Leben abspielen, unter ben Gifchern am Meer, in ben engen, von bammrigem Licht burchwogten Rammen ber hutten. Lange Jahre blieb er unbeachtet, benn auch bier galt ber Prophet nichts in feinem Baterlanbe, in England wurde ihm der erfte große Triumph; fein Londoner Erfolg 1862 brachte ibm auch ben beimischen Rubm. Er tounte von fich wie Boron fagen: "Ich wachte eines Morgens auf und fand mich berühmt." "3ch fam nach Loubon", fo ergablie er bavon, "ohne etwas gu afmen bon meinem Gliid. Bwei Freunde holten mich ab; fie waren gang erregt und meinten, ba würde ich einmal etwas erfabren, meine Gemalbe feien "the topie of the day". 3ch wollte es nicht glauben, ich begriff nichts bavon, aber es war, wie fie jagten. Artur Lewes taufte bie beiben Bilber, man ehrte mich mit einem Festmahl, woran auch Gir Freberid Leighton teilnahm. Ich war bamals feit kurgem verlobt und gang auf bem Gipfel bes Glides."

11m 1870 gog 3Graels nach bem Sang und richtete fich bier fein band ein, in bem er bis gut feinem Tobe unermiblich geschaffen bat; mit Jakob Marls, mit Mesbag und Mouve begrintbete er bier bie haager Schule, beren Berfe und Meifter boute bereits flaffifche Geltung haben. Den internationalen Ruhm erward er sich mit jener wundervollen malerischen Glegte "Allein auf ber Beli"; eine Frauengeftalt im bammernben Frühlicht vor bem Bette bes

der fire

ein

fag

311

201

Die

ben

想的

bar

Baj

fich

230

15.by

Glei

fich

ber tim

Ein

For

ung

2301

effe

bier

Ma

entig

rich

DBH

Fast

Figur

ttrie

50 9 im

Mos

arti

fern

Bah

30.01

1895

ania

terte'

ein .

hin :

fitteg

Sinti

mari

mar

Reig

bie

guiffe

Die

Englands. Wenn das offizielle England Deutschland in bezug auf Agabir und beffen Sinterland "Sande meg!" gurufe, jo habe es in unieren Augen jedes moralische Recht dazu dadurch verwirft, das es Frankreich erlaubt hat und weiter erlaubt, im größten und gibilifierteften Teile von Maroffo ben Bestimmungen Des Algecirasbertrages ins Geficht zu ichingen. Es ftüte fich ausschlieglich auf das Recht, das Macht gur Grund. lage hat, aber auf fein in Berträgen ober sittlichen Grundlagen wurzelndes Recht.

Politische Abersicht.

Das Jentrum im Wahlkreise Demm-Soeft.

Man schreibt und: Gehr ungemittlich für bas Bentrum ift die Lage im westfälischen Wablfreise Samm-Soeft. Gegenwärtig bat es den Bablfreis im Befig. aber die Ausficht, ihn zu behalten, ift fehr gering. Dag der bisberige Inhaber des Mandats ein Bolitifer unterster Ordnung ist, mag weniger ins Gewicht fallen. Das Schlimmste, für das Zentrum nämlich, ist die Barteisfonstellation und die Bedeutung des liberalen Gegenfandidaten Traub. Mag der Bentrumsfandidat mit Eranb oder mit bem Sogialbemofraten in die Stidmahl kommen, in beiden Fällen ift feine Niederlage ficher. Doch auch die Möglichkeit, daß es von vornherein ausfalle und alfo in der Stichwahl zwijden Traub und dem Sozialdemokraten die Entscheidung geben würde, ift schon erwogen worden, und zwar ist bas Bentrum willens, in biefem Falle für die Cogials demofraten ju ftimmen, um Traub, den verhaßten und politifch freifinnigen protestantischen Pfarrer gu Foll au bringen. Es burfte febr wenige, vielleicht gar feine Bentrumswähler geben, die sich der Parole: "Hür den Sozialdemofraten!" widerseten oder ihr zuwider-handeln wirden. Die Tatsache, daß das Zentrum die Abficht hat, eventuell der Sozialbemofratie abermals einen Wahlfreis in die Hande au fpielen, verdient im allgemeinen politischen Interesse angenagelt zu werden gegenüber der fortwährenden Berijderung der Bentrumsblätter, daß für das Bentrum die Unterftützung der Sozialdemokratie in keinem Falle in Betracht kommen konne, Das Bentrum wurde alfo in Samm-Socit vor der Aussicht fieben, entweder in ber Stidwahl zu unterliegen oder gar nicht in die Stidwahl zu gelangen und in diesem Fall die Bahl der Beifpiele für bie Unterftütung eines Sogialbemofraten burd das Zentrum um eines zu bermehren. Bon einer einzigen Seite konnte bem Zentrum die Reftung kommen, und gwar fest es feine Hoffnung merkwürdigerweise auf die — Nationallikeralen. Wenn die Nationalliberalen einen Kandibaten aus ihren Reihen aufftellen und diefer fo viele Stimmen auf fich bereinigt, daß fie in der Stidpmahl an der Geite der Ronferbativen zum Bentrum ftogend diefem eine fleine Mehrheit berichaffen, dann ift die not des Bentrums beendet, das Mandat gerettet, das Odium einer aftiven Unterstützung der Sozialdemofratie abgewehrt. die Reputation behauptet, und furgum: Freude herricht in Bentrumshallen. Die Nationalliberalen muffen wahrlich ein Berg bon Stein haben, wenn fie dem braben Bentrum nicht biefen Gefallen tun. Aber das liberale Interesse entscheidet, und wenn der Zufammenichluß der Liberalen schon die Forderung des Tages ift, fo ift unferes Dafürhaltens das Zujammengeben erft recht geboten, wenn es fich um einen Rondis baten wie Traub handelt, der zu den beffen Borfämpfern des Liberalismus als politischer Bartei und als Weltanschamma gehört. Wenn es möglich wäre, sein treffliches Buch "Ethif und Kapitalismus", das

die Anwendung des Christentums auf die modernen Gesellichaftsverhältnisse und somit ein "praktisches" Chriftentum im edelften Ginne verficht, im Bahlfreife genilgend zu verbreiten, so wirde das eine gang vor-gigliche Wirkung baben. Bielleicht findet fich ein hochbergiger Spender. Und schließlich ist noch ein Um-stand von Bedeutung: die Einigung der Liberalen auf Traub ist das sichere Mittel, den sonst wahrscheinlichen Sieg der Gogialdemofratie gu berbindern.

Der Konflikt zwischen Großherzog und Nitterschaft in Mecklenburg.

Der Großherzog von Medlenburg-Strelig hat, wie wir berichteten, der Mitterschaft auf ihre Beichluffe vom 18. Juli jur Berfaffungsänderung am vergangenen Camstag eine Antwort erfeilt, die im Gegenfat zu der mehr reservierten Saltung des Großbergogs bon Medlenburg.Schwerin eine glatte Ablehnung ber bon ber Ritterichaft gemachten Borichlage bedeutet. Erunde genommen fommen die Borichlage der medlens burgifchen Ritterichaft auf nichts anderes beraus, als bag fie zwar alle wirklichen Konzeffionen an den Standpunkt ber Regierung und der "breiten Maffe ber Bevölferung", wie fie es fo ichon nennen, ablebut, bafür ober neue Borrechte für fich in Anipruch nimmt. etwas anderes ift es both nicht, wenn die Ritterschaft eine Zusammensehung des Landtags oder selbst eines Teiles aus allgemeinen Wahlen rund verweigert, in ben bon ihr bewilligten Anderungen in der Zusammensehung des Landtags sich - oder, was ziemlich dasfelbe ift, bem ihr eng verbiindeten Großagrariertum die Mehrheit fichert und obendrein bon der Regierung berlangt, bag bieje ihr gut allen ichon bestebenden Borrechten auch noch das Budgetrecht ausliefern folle. Man fann es pinchologifch versteben, baft die medlenburgtiche Rittericaft bon ihren "durch die Tradition fanttionierten" Borrechten freiwillig nichts abgeben will. Mber es ift ein Beichen bon einer - felbft für Dedlenburg nicht mehr entschuldbaren - politischen Kurzsichtigfeit, bag die Berren nicht einsehen wollen, bag es für fic eigentlich nur noch folgende Wahl gibt: entweder die Ritterichaft verzichtet freiwillig auf einen Teil ihrer mit der Entwidlung des Deutschen Reiches nicht mehr au vereinbarenden Borrechte gugunften einer "modernen" Berfassung ober aber die Ritterschaft büßt über lang ober furs benfelben, wenn nicht einen größeren Teil ihrer Borrechte unfreiwillig ein und erntet die herren doch unmöglich fein, ernstlich zu glauben, baft fie allein die Entwidlung aufhalten könnten, die unfere volitischen Berhältniffe in Teutschland genommen haben.

Deutsches Reich.

* Hefe und Bersonal-Radrichten. Der Raiser ist gestern um 8 libr abends, von Gronberg sommend, in Begleitung der Krondringessin den Griedenland in Wilhelmshöhe eingetroffen. Der deutsche Bosichafter in Konitantinopel, Freiherr Marschaft langsam genesenden Gemadlin von Lenggried in Oberdabern in einem Gandrichagen nach seinem Gute Renersbaufen dei Freiburg in Baden gesahren.

* Die 3fteinnahme bes Relchs an Bollen, Steuern und Gebühren hat für bie Belt boni 1. April bis jum Enbe bes Juli 1911: 465.0 Mill. M. betragen. Gine erhebliche Steigerung gegenüber bem entfprechenben Beifraum bes Lorjahres zeigen bor allem bie Bolle. Bei bem Mehrbeirage von 55.7 Mill. M. muß man jeboch, wie ichon bei Gelegenheit ber Abenficht aber ben letten Monat bemerft worden ift, berüchfichtigen, bag an geffundeten Boll- und Sieuerbetragen im laufenben Jahr weniger ausfteht als im Rechnungsjahr 1910. Der Mehrertrag bon 55.7 Millionen gegenüber bem Borjahr ift allerbings wohl auch baburch beeinflußt, bag bie Ginnahmen in ben erften Monaten bes Sahres 1910 unter ber Rachwirfung ber Boreinfuhr standen. Immerhin darf man den Zuwachs an Ginnahmen als ein erfreuliches Beichen für die Entwidlung ber Reichsfinangen anfeben. Un gweiter Stelle ficht bie Branntweinsteuer, welche im laufenben Rechnungsjahr ichon 23.6 Millionen Mart mehr ergeben bat, als im gleichen Beittaum bes Borjahres, und bie aller Boraussicht nach ben Anfan für 1911 bedeutend fiberfchreiten wird. Auch Die Buderftener, Braufiener, Bunbtvarenfiener, Bigarettenftener, ber Emiffionsftempel und die Talonfteuer haben bie Er gebniffe bes Borjahres je um mehrere Millionen Mart überfcritten.

Der Waffergeseigentwurf ift bon ber bom Staatsminifterium eingesetten Materialcommission noch einmal geprüft worden und liegt jest im Drud vor. Er umfaht 260 Paragraphen. Ihm ift eine ausführliche Begründung beigegeben. Rach ben Ferien foll noch einmal fiber ihn im Staatsministerium Beschluß gefaßt und bann foll er ber öffentlichen Kritit übergeben werben. Ob fich ber Landiag bereits in seiner Herbsttagung mit ihm zu beschäftigen haben wird, fieht noch nicht fest. Das Staatsministerium wird bemnächst barüber Beschluß fassen, ob bie im Abgeordnetenhause gewiinschte Herbsttagung erfolgen foll. Jedoch foll sich ber Finangminister und ber Minister bes Innern febr entschieden gegen eine fo frühe Ginberufung bes

Landiages ausgesprochen haben,

* Reue Erffarungen gur Abfeijung Jathos. Die in ber "Ebangelisch-Brotestantischen Bereinigung bes Gifenacher Oberlandes" organisierten Bfarrer haben folgenbe Erffarung beschlossen: Wir verurieilen auf bas schärfile die Absehung Jaihos als eine Entrechtung ber Gemeinbe und ale einen Schlag wiber bie Gemiffensfreiheit bes Bfarrers. Bir forbern großere Rechte für bie Gemeinbe. Die Marrwahl gehört zu ihrem Rechtsbereiche und tein Pfarrer barf feiner Gemeinbe wiber ihren Billen genommen werben. Wir felbft werben uns nach wie bor bei unferem Reben und hanbeln lebiglich von unferent Gewissen seiten lassen und verlangen, daß bie evangelischen Rirchen bieses Recht grundsählich ihren Bfarrern zugestehen. Bur Erreichung biefer Biele erftreben wir einen Busammenfchluft aller liberal gestimten Manner und Frauen Deutschlands, insbesonbere ber bereits organifierten liberalen Eruppen zu einem firchempolitisch tätigen "Bund beuticher Protestanten". — Rach Mitteilungen bes B. T." haben nicht weniger als bier herren bes Spruch follegiums, nämlich Prof. D. Loofs Sque. Geheimrat D. Rabl, Gebeimer Rommerzienrat Conge und Obertonfistorialrat D. Roch, für Jatho, alfo gegen feine Entfernung aus bem Pfarramte, gestimmt. Waren noch gwei weitere herren hinzugekommen, fo ware Jatho in feiner Scelforgeriätigfeit geblieben. Auf Die Stimmen zweier Manner alfo tam es an, ob bas Kallbeil über herrn Jatho hernleberging ober nicht. Die Enticheibung, ob einer in ber richtigen Lehre fieht ober nicht, ift also mehr ober minber einem Bufall überlaffen gewesen. Damit ift wohl am beften bie Enticheibung bes Spruchfollegiums felbft gerichtet.

* Der Fall Grandinger. Der Milnchener Magiftratsverwaltungs-Audichuß bat in geheimer Sigung iber bie Mblehnung ber Prafentation bes liberalen Lanbtagsabge ordneten Pfarrer Grandinger burch ben Minchener Gigbischof berhandelt. Der Beichluß wird vorläufig geheim gehalten Aus zuverläffiger Quelle berlautet, bag bet Magiftrat bie Brafentation bes Pfarrers Granbinger auf-

recht erhalten wirb.

tz. Anpaffung ber Forfthäufer an vollspoetifche Borftellungen. Wie uns mitgeteilt wird, geht man jest jum erftenmal daran, bas beutiche Forsthaus, bas in unferet Märchen- und Volkspoesie eine ungewöhnliche Rolle spielt.

toten Gatten gusammengefunten. Er batte bies Bert 1878 auf bie Parifer Weltausfiellung geschicht, aber ba es ihm fo fchwer wurde, feine Bilber, die "alle feine Rinber find" ben Bliden ber großen Menge preiszugeben, fcrieb er nach Baris und verlangte bas Bert wieber gurud. Der Brief tam gu fpat; bas Gemolbe erregte bas bochfte Auffeben und wurde bon ber nieberlandischen Regierung für bas Amfterbamer Reichsmufeum angefauft. Go war er benn mit feinem Wert eingezogen in ben ftolgen Tempel ber mationalen Runft, ber eingeweiht ift für alle Beiten burch bie Schöpfungen feines hoben Borbilbes und Meifters, Membrandt.

Aus Kunft und Teben.

* Wie bie Straffen Berlins entftanben. Berlin, beute Die fauberfie Stadt ber Belt, hatte nicht immer jo icon gepflafterte und gereinigte Strafen aufzutweifen. Ge finb taum 200 Jahre ber bag bas erfte Stragenpflafter in Berlin ju feben war. Bis babin waren bie Strafen ber Saubiflabt ber Mart Brandenburg richtige Dorfftragen, wie ja auch die Bewohner Berlins faft burchwegs Aderbauer waren. Die erften gepfiafterten Stragen in Deutschland hatte überhaupt Augsburg und nicht Berlin, ba bort ber reiche Raufberr Sans Gwerlich im Jahre 1415 bor feinem Saufe am Ochfenmartt bas erfte Strafenpflafter berftellen ließ, woraufbin bie Stabtvenvaltung bie gange Stabt mit Strafenpflafter berfeben ließ. In Berlin war man erft um bas Jahr 1675 jo weit. Berlin batte noch in ber gweiten Salfte bes 17. Sahrhunberts manche Strafen aufmiveifen, welche feinen Steinbaum befagen. Dit ber Bflafferung bes neuen Marttes begann man 5. 2. erft 1679 und fente biefelbe in bent folgenben Jahren burch. Die Ronigaftrage wurde erft 1684 an beiben Geiten ber Saufer gebammit und ber Blat binter bem Dome mar noch 1689 ohne Pflafter. Bon einer wirflichen Reinigung ber Stabte fonnte natfielich erft bie Rebe fein, nachbem bie Strafen burch bie Pflafterung mit Steinen einen feften Damm erhalten batten, ber ben Ginfluffen ber Bitterung Biberftanb leiftete. In Berlin wurden noch im Anfang bes 17. Jahrhunderis bie Gaffen überhaupt nicht gefegt. Auf ben Strafen und Martiplagen führten bie Schweine ber gangen Burgerichaft ein ibollifches Stilleben und burch-

wühlten ben Strafenkehricht ober babeten fich in ben triben Minten ber Ranale, bie balb bor Roth nicht mehr fliegen tonnten. Als Kurffirst Georg Withelm 1624 biefe ftanbalofen Buftande befeitigen wollte und die Reinigung feiner Resibeng anordneie, erhielt er bon bem Magistrate bie trodene Antwort, bag bie Burger bem Befehle bes Lanbes. berrn jeht nicht nochsommen tonnten, ba fie augenblicklich mit ber Felbarbeit vollauf beschäftigt maren. In bet Berfiner Bauerbnung bom 30. Nobember 1641 befindet fich unter § 4 folgenber, für bas bamalige Strafemvefen ber beutschen Reichshaubtstadt außerordentlich fcher Baffus: "Es unterfieben fich auch viele Burger, bag fie auf ben freien Stragen und oft unter ben Stubenfenftern Gau und Schwelneffalle machen, was ein ehrbarer Rath burchaus nicht leiben und haben will." An einer anderen Stelle ber Berordnung wird barauf hingewiesen, bag bie fleine Gaffe am Molfenmartte fernerbin nicht mehr mit Comeinefiallen berbaut werben foll. Die Birliner fehrten fich aber nicht an biefes Berbot, fie Jegten nach wie bor bie Bebaufungen für ibr Borftenbieb auf ben Stragen an und dourben biefer Gewohnheit erft untreu, als ber Große Rurfürst ihnen 1681 bas Maften bon Schweinen ausbrudlich unterfagte. Der Sauptmann auf bem Mühlenhofe beflagte fich fortwahrend barüber, bag ber in bie Gpree geschüttete Rehricht bas Dublengerimte verftopfe. Der neue Martt endlich tourbe bon ben Antoohnern fo lange als eine bequeme Ablagerungeftatte für alle möglichen Ab. falle benust, bis ber Rot bort formliche Sugel bifbete. Sierauf erging der Befehl, baft feber Bauer ber gu Martie fame, auf feinem Bogen eine Rubre Rebricht aus ber Gladt icaffen folite. Durch biefe Magregel erreichte man endlid) auch bie Sauberung bes Blages.

C. 80 Millionen Mart fahrlich für Anfichislarten, bas ift bas erstaunliche Ergebnis, ju bem Frang Elfenbach in feinen Berechnungen über ben Berbrauch an illuftrierten Bofffarien, bie er in einem Huffat ber "Umfchau" auftellt, gelangt. Die Bahl ber Anfichtstarten, Die im Deutschen Reich jur Boft gegeben werben, wird auf etwa 1600 Millionen Gtild geschätzt; gu ihrer herftellung find etwa 600 Eifenbahnwaggons Karton nötig. Dentschland verforgt aber auch in hervorragendem Mage bas Ausland mit Ansichts. farten. 3m erfien Salbjahr 1907 bezog bas Musland 500 Millionen Anfichtstarten von Deutschland; im erften Salbjahr 1908 ist afferbings ein farter Rudgang auf 350 Millionen gu bergeichnen. Amerifa ift ber fturffte Abnehmet für unfere Anfichtsvoftfarten; im erften Salbjahr 1908 bejog es rund 125 Millionen. Darauf folgen England und Ofterreich-Ungarn; felbft bis nach Auftralien ift bie beuticht Anfichtetarte vorgebrungen.

K. Krantheit und Jahreszeit. Obwohl ber Ginfing ber Jahreszeit auf bas Entfteben bon Rranfheiten wohl nie geleugnet worben ift, fo intereffiert es boch, aus einer umjangreichen Statifitt, wie die Bille-Tob an ber Sand eines großen Krantenmaterials im "Archiv für fogiale Spigiene" beröffentlicht, Genaueres über bie Berteilung eine gelner Krantheiten auf bie berichiebenen Monate gu etfabren. Diphtherie, Rotlauf, eitrige Entzündungen und Salsentzundung find ausgesprochene Binterfrantheiten, wohl infolge Ralte und Feuchtigfeit, ichlechterer Sant' pflege und mangelhafter Spigiene. Rheumatismus ift bagegen merfrefirbigerweife feine ausgesprochene Binterfeantheit, bie meiften Erfranfungen fallen in bas Frühjahr, bie wenigsten in ben Berbit. Ebenfo verhalt es fich mit bem Bobagra.

Aleine Chronik.

Bildenbe Qunft und Mufit. Baron Stillfrieb, ber befannte Maler, einer ber erften Borfanpfer ber Photographie, ift im Miter bon 72 Jahren in 28 ien geftorben. -Professor Frang v. Stud wurde jum Bigeprafibenten bes Deutschen Rünftlerbundes an Stelle Frit b. Ubbes gewählt. - Frang MIt, ber Biener Banbichaftomaler, ein Bruber bes bor einigen Jahren verftorbenen Malers Rubolf Mit feiert am 16. Muguft feinen 90. Geburtstag. Der hoch betagte Rünftler erfreut fich noch großer Ruftigfeit und geiftiger Grifche.

Biffenfchaft und Tednif. Das alte Laboratorium auf bem Befub, bas fich ebenjo wie bas von Professor Ctubium ber bullanifden Erfcheinungen am Befub befaßt. hat jest einen neuen Leiter erhalten. Rachfolger Mattenccis wurde ber befannte Bulfanologe G. Mereall. Rachfolger - Die "Boff. Big." melbet aus Innsbrud, bag un' weit bom Babuhof im Schitterbruch eine Reibe fcon erhaltener Gleischermüblen aus ber Tertiarzeit freigelicht wurden.

nahn mit 1 beber burd einter Beith büri Betr berge icheri

> Prieft mit e Reller .Coli Hath Hanb fichen forbe gegen .Can Slätt 826 Bertr bare brobe.

Boite

mache leighte WILL P. tenter 1. 80 tont. Strael cb 111 111 117

1006 1 day Barla entgegengutreten.

ench in feiner Bauart und harmonischen Ausgestaltung bem beutschen Gemuisseben und ber beutschen Boitworftellung anzuhaffen. In bielen Fällen hat bas beutsche Forfibaus allerdings ichon beute ben marchenumivobenen, romantifchen Charafter, ber ibm nach feiner Lage gebührt. Dit aber finbet man befonbers bei neueren Forfiereien in einer herrlichen ganbichaft einen nüchternen und nichts fagenben Bau, ber gu ber Bollsvorstellung bom Förfterbaus in teiner Begiehung fieht. Um biefem Abelftanb absubelfen, bat vorerft bie fachfifche Regierung von ihren Lanbbauamtern fimfferifde Baupfane entwerfen laffen, bie bas Forsthaus in ein harmonisches Berhältnis zu bem beutschen Balb bringen und es bem Gemitisleben bes Bolles anpaffen. Auch die Inneneinrichung des Förfterbaufes foll prattifch und icon werben. Um ben einheit-Achen Charafter ber beutichen Balblanbichaft vollig gu fichern, werben auch Bauplane für Baltavarierhaufer und Balbarbeiterhäuser entworsen, bie gleichenveise ben Charafter bes Balbes tragen follen. Befonbers Barbe und Gestaltung ber Sausflächen und Docher ift babei berudfichtigt. Es follen nach Möglichfeit grellfarbige Biegeln bermieben und holgarten verwendet werben, die bie Balbumgebung aufweift, bamit ber Charafter ber Saufer im Ginffang mit feiner Umgebung und feinem Zwed als Forft- und Balbhaus ficht. Auch blattreiche Gfenumranfungen follen gur Bertwenbung gelangen. Diefem Borgeben bringt mon auch in Breugen ein großes Intereffe entgegen; und man fann erwarten, daß bemnächft auch bier geeignete Blagnabmen getroffen werben, um ber Berfcanbelung unferer Balber burch nichtsfagenbe Gebaube

Dienstag, 15. August 1911.

* fiber eine flandige Abnahme ber Tobesurfeife im Deutschen Reiche wird folgendes mitgeteilt: Rach ben Getichiburieilen bat eine junehmenbe Berrohung ber Bebolferung nicht flattgefunden. Im Gegenteil, es läßt fich faft allenthafben eine Abnahme ber Berurteilungen wegen Schwerer Berbrechen, fowie eine Abnahme ber Anflagen bor Schwurgerichten feststellen. Die Abnahme ber Berbrieffungen wegen Morbes betrug in 25 Jahren rund 50 Prozent. Diese Abnahme beträgt aber nicht 50 Prozent im Berbaftnis gur Bevöllerung, fondern fie ift abfolut, ba im Jahre 1882 insgesomt 151 Berurteilungen wegen Morbes erfolgien, mabrend im Jahre 1908 nur 80 berertige Urteile verzeichnet wurden. Die Monahme ging fernerhin nicht fprungweise vor, fonbern gang ftanbig. Im Babre 1890 wurben 133 Berurieilungen wegen Morbes gelählt, affo 18 weniger, als 8 Jahre früher. Das Jahr 1895 hatte einen weiteren Rudgang von 20 Berurteilungen aufzuweifen, benn in biefem Jahre gab es nur 113 Ber-Arteilungen. Das Jahr 1900 wies nur noch 89 Tobes-Urteile auf, bas Jahr 1907 nur 82. Es fand alfo wieber ein Abnehmen fatt, nadibem allerdings ein Jahr borber, im Jahre 1906, die Angahl ber Tobesurteile auf 93 gefliegen war. Damit geht gleichzeitig eine Abnahme ber Anflagen bei ben Schwurgerichten einher. Im Jahre 1882 baren es 5491 Antlagefachen, im Jahre 1900 nur noch 4576; tm Jahre 1905 rund 4425 und im Jahre 1968 nur 4442. Manche Jahre zeigten allerbings wieber eine geringe auffleigenbe Siffer gegenüber bem Borjahr. Dagegen zeigten bie por ben Straffammern verbandelten Berbrechen eine Auffällige Bermehrung um rund 35 Prozent.

Bur Berbindung ber Infel Sult mit bem Feftland. Die Rachrichten fiber eine bereits begonnene Inangriffnahme von Dammarbeiten gur Berbinbung ber Infel Shit bit bem Fesiland eilen, wie mitgeteilt wird, ben Tatsachen bebeutend voraus. Bisher handelt es fich nur barum, bah bie Eisenbahndirektion Altona ben Auftrag erhalten hat, barch Borarbeiten und Untersuchungen bie Bauwurdigfeit einer Gifenbahnlinie festgustellen, welche bie Infel mit bem Gostland verbindet. Wenn die Ermittelungen die Bau-würdigleit ergeben follten, muffen gunächst die Mittel burch ben Stoatshaushalt jur Berfügung geftellt werben, Sier-für fame frühestens ber haushalt für bas Jahr 1913 in Betracht, und hieraus ergibt fich, bag noch eine 2 Jahre beigeben werben, che bon einer Ausführung bes Planes iberhaubt bie Rebe fein tann.

* Der "Sonvernir Français" bielt einen Gebächtniskottesbienst in der Rotre Dame-Kirche zu Meg. Erg-Priefter Jamert ftanb ber Feier bor. Der Ratafall war mit einem fcwarzen Duch bebeckt und von grinen Balmen and Lorbeeren umgeben. Der befannte frangofifche Schrift-Reller und Atabemiter Maurice Barres, ber Berfaffer bon Colette Bauboche" wohnte ber Beremonie bei und bilbete ach Schluß bes Gottesbienftes bor ber Kirche ben Gegenland einer flummen Ovation. Auch ber Bruber bes elfaffiden Rapitans Siegenichub fowie bes in Maroffo berfwebenen Lothringer Rapitans Beittmangin waren gu-Begen, Airgerbem maren ber "Matin", "Echo be Paris", Baulois", "Opinion" fowie verfciebene andere Barifer Biatier und Zeitungen aus Ranch vertreten. Der Chef bes tothringischen Nationalismus Abbs Collin mit bem Bertrefer best fferitalen nationaliftifchen Blodteiles Birfon waren unter ben Amwesenben.

brobt ein Rampf auszubrechen. Die Roffer- und Riffernacher, organifiert im Deutschen Solgarbeiterberbanb, lebnten bas Angebot ber Fabrifanten ab und erffarten, dur bann in Berhandlungen eingutreten, wenn bie Sabrilanden ben Abichluß eines neuen Bertrages bis imm 1. September garantierten. - In einem befannten Refigutant am Botsbamer Blag ju Berfin legten 30 Reliner Birgett bes großen Betriebs bie Arbeit nieber, redneten ab und verließen bas Lotal. Der Grund bes Streifs ift in ungenügenbem Sohn und in ber Art ber Befoftigung und Behandlung zu fuchen.

Barlamentarifdres.

Die herbftiagung bes preufifden Landiags. Die Mehrbeit ber preußischen Minister, vor allem der Finanzminister und ber Minifter bes Innern, bat fich nach Zeitungsmelbungen gegen eine herbstiagung bes preufischen Parlaments ausgesprochen. Insolgebessen werbe auge-kommen, daß man von einer soldzen Abstand nehmen wird.

Anoland.

Der Zionistenkongreß in Basel nahm nach einem Referat bon Fräulein Schach-Paris ben Antrag an, bie Bufammenfaffung ber gionififichen Frauembereine gur Ermöglichung fruchtbarer Agifationstätigfeit gu unterftüten. Das Organisationsstant wurde en bloc angenommen. Das Aftionstomitee wurde auf 25 Mitglieber berabgefest, die Erkebigung ber laufenben Geschäfte einem Kollegium bon 5 bis 7 Berfonen überiragen.

Belgien. Riefenkundgebung. Gine gewaltige Manifestation wird heute in Bruffel statifinden. Die Sozialissen, bie

Liberalen und Chriftlich-Demofraten werben für bas allgemeine gleiche Wahlrecht und für bie Ginführung eines obligatorifden Schulunterrichts eine Demonstration veransialten, zu welcher Teilnehmer aus bem gangen Lande in einen 125 Extrazügen die ganze Racht über eintreffen werben. Man rechnet auf eine Beteiligung von eine 250 000 Mann. Ursprünglich sollte die Kundgebung von den Sozialiften allein veransialiet werden, die auf ihrem Kongreß beschloffen hatten, am 15. August alle Anhanger zusammen zu berufen, um für bas gleiche Wahlrecht

Delcaffs erfranft. Der Marineminister Delcasis ift in Mir bebentlich erfrantt. Er leibet an einem Abgeg ber Mundhöhle, welcher bie Rabrungsaufnahme febr erschwert umb ein Magenleiben jur Folge bat.

England.

Der große Transportarbeiterausstand,

3m Unterhaus erffarte Churchill, bag fich bie Lage in Liverpool noch nicht gebeffert habe. In vielen Fallen feien bie Streitunruben von Angriffen auf Barenhäufer, Gleichaftslotale und Privathaufer begleitet gewesen. Unter Diefen Umftanben fei bie Anficht ber Rogierung bie, daß es für die Polizei von Bebeutung fet, ftarte militärische hilfe gu haben. Deswegen feien bereits Befehle gur Berstärfung ber Eruppen in Liverpool gegeben worben. -Muf eine Anfrage wegen bes Streifs ber Dodarbeiter in London außerte Churchill, die Lage fet noch nicht flar; weim fich die Notwendigkeit ergeben follte, würden alle ber Regierung gur Berfligung fiebenben Trupben bagu berwandt werben, die Ruhe aufrecht zu erhalten, die Achtung bor bem Gefeh und bie unbehinderte Bufuhr bon Lebensmitteln sicherzusiellen. — In Liberpool wurde ber Bürgerneister Sir Thomas Hughes burch einen Steinwurf am Ropfe verlett. Die Ausftanbigen griffen einen Brotwagen an, pliinberten und bermufteten bas Rathaus und bas Bolizelprafibium. Solbaten gerftreuten bie Aufrührer, Nachmittags und abends ereignete fich eine Angabl von Feuersbrünften, beren gefährlichfte im Geschäftegebanbe ber Schiffahrts - Bereinigung ausbrach, bas ausgeplunbert wurde. Man nimmt Branbftiftung an. Es treffen Truppenberftarfungen ein. In Alberihot fieben 5000 Mann in Bereitschaft, um nach Liverpool abzugeben. Der Magiftrat von Liverpool hat beschlossen, Leute im Alter swischen 20 und 40 Jahren aufzuforbern, besonberen Boligeiblenft gu verfeben. — In Sheffielb find 500 Angefiellte ber Mibland Railway in ben Ausftand getreten. — In Birfen beat baben fich 7000 hafenarbeiter bem Streif angeichloffen. Es tam ju einem Busammenfroß gwischen ben Ausftanbigen und ber Polizei. - In Grimabh streifen die Arbeiter auf ben Roblenleichtern. Infolgebeffen tonnen feine Schleppbambfer in See geben. Benn nicht eine ichleunige Beilegung bes Ausstandes erreicht wirb. wird ber Fischandel im hafen vollftändig lahmgelegt werden. — In Glasgow hielten die Ausständigen mehrere Strafenbahnwagen an. Die Bolizei nabm einige Berhaftungen bor. - Die Lage im Ausstand ber Safenarbeiter gu London zeigte geftern nachmittag beine Befferung. Debrere taufend Arbeiter find wegen Entfaffung einiger Ausständiger durch die Safenbehörde wieber in ben Musftand getreten. Die Leute find auch erregt barüber, baf fie jur Arbeit gurudkehren follen, wahrenb ber Ausstand in Liberbool im Bachfen begriffen ift. Die industrielle Lage in London-Tudoft ift andauernb ernft. 3m Glabtieil Bermonbfen befinden fich 14 000 Arbeiter im Musfiand. Die Eisenbahner von Lancashire und Swanfea ipraden fich in einer Refolution für ben nationalen Streit ans. Auch in Schottland ichloffen bie Gifenbahner verichiedener Begirfe fich ber Ausftandebewegung an. - In em Caffie beschloffen bie Gifenbahner, bie Beforberung folder Baren abmiebnen, bie bon ben Streifplaten fommen ober nach folden geben. - Rach aus berichiebenen Teilen bes Lanbes in Lowbon eingelaufenen Melbungen balt bie Unrube unter ben Gifenbahnarbeitern an. In Marrington find 100 Monn in ben Musfiand getreten, aber ber Babnbieuft wird baburch nicht in Mittelbenicaft gegogen. Der Ausftanb ber Schienenleger im Begirt Glasgow bat gestern nachmittag fonell an Musbehnung gewonnen, geftern abend ftreiften 100 Mann. Die ausftanbigen Stragenbabner in Glasgow haben angeboten, ben Streif bem Schiebsamt gur ichiebarichterlichen Entscheibung zu unterbreiten. In Briftol find 600 Gifenbahner ausfrändig.

Italien.

Das Befinden bes Papites. Das gufriebenftellende Befinden bes Papftes halt an. Der Puls ift normal und bie Rieren funktionieren. Der Pabft berbrachte langere Zeit im Lehnsessel und zeigt größeren Appetit. Die Besuche bleiben jeboch auf feine Schwester, ben Karbinal Merch bel Baf und ben Major domns Bislet beidranft. - Bon argilicher Geite und aus batifanifden Rreifen erhalt ein Berichtererstatter ber "Boss. Sig" bie folgende Mitteilung: Der Bapst ift außer jeder Gefahr. Seine Retonvaleszenz wird languberig foin. Seine bollständige Ge-nesung ift ausgeschloffen, selbst wenn er fich genau an die Borichriften ber Argie balten follte, was bet feinem eigentfimlichen Wefen taum zu erwarten ift. Berboten bleibt ihm jedenfalls für alle Beiten jebe ermübenbe Geiftesarbeit.

Bur Stranbung eines Schlachtichiffes. Der Panger San Giorgio" ift als Schlachtschiff unbrauchbar geworben. Roch fitt er auf ber Saiolabant feit. Gelingt es, ihn flott

zu machen, so wird er nur in ber zweiten Anie als Silfsfchiff berwendet werben tomen. Der Staat erleibet baburch einen Berluft von 30 Millionen. Der Panger toftete 40 Millionen, 10 Millionen murben für bie Artillerie werausgabt, bie geborgen werben fonnte.

Albend-Musgabe,

Portugal.

Bur Prafibentenwahl. Bon ber Rationalberfammfung wurde ein Kommissionsantrag angenommen, ber sich für bie Bablbarteit ber jepigen Minifter für die Prafidentschaft ber Republit ausspricht.

gaitt.

Der neue Prafibent. Wie aus Port-au-Brince gemelbet wirb, bat ber Kongreß den General Leconie einstimmig jum Brafibenten bon Saiti gewählt.

Ans Sindt und Jand.

Wiesbadener Nachrichten.

Evangelifder Bunb.

Die 21. Jahresversammlung bes Evangelischen Bundes, hauptvereins Biesbaben-Frantfurt, in herborn begann programmaßig mit bem Gotiesbienft, bei bem Bfaprer D. Gerbert bon Biebrich fiber bas Bort 1. Korinther 16, 13: "Bachet, ftebet im Glauben, feib mann-lich und felb fiart" die Predigt hielt. — Bei ber öffent-Nichen Berfammlung am Abend begrutte gur Eröffnung Delan Brofeffor Saufen, ber Boofibenbe bes 3meigvereins herborn, bie Erichienenen zugleich im Ramen ber Rirdengemeinde und im Auftrag bes Königl. Konfifto-riums, indem er auf die wachsende Bebeutung des Bundes und feine fegensreiche Tätigfeit bimvies. Mis Bertreter ber Stadt sprach Architeft hofmann Grus und Glud-wunfch. Seminardireftor Dr. Anobt redete im Names bes theologischen Seminars einbringliche Borte. Er bewerte ben Bund so bod, bag er es gerabezu nicht begreifen tonne, wenn ein Geifisicher ober Nichtgeffischer ben Bunde nicht angehöre. Detan Wilhelme aus Diez bo zeugte die hohe Wertschäung des Bundes burch den Begirteinnobalausichus, indem er in beffen Ramen aufs noue verspricht, ben Evangelischen Bund jederzeit treulich gu unterftürben und feine Ausbreitung forbern gu helfen. Pfarrer Lteber aus Biesbaben überbrachte bie Buniche bes hauptbereins Wiesbaben ber Gufiab-Abolf-Stifftung, "bes alieren Brubers bes Ebangelischen Bunbes", und bantt sobann als bessen Borfibenber für bie bergliche Aufnahme, die ber Bund in herborn gefunden habe und für bie Begrugungen. Miffionar hoffmann, ber lange in Reu-Guinea gearbettet bat, besprach bann bas Thema "Bas envariet die Miffion bom Evangelischen Bunde ?" Die evangelische Miffion nimmt fich ber evangelischen Sambsleute braugen treulich an, die bon ber Rirchenleitung ber Seimat nicht erreicht werben; fie unterzieht fich ber Aufgabe, verwaiste Aluber aufzunehmen und fie der ebangelifchen Rirche gu erhalten, fie erweitert ben Befitftanb ber ebangefischen Rirche und tut bamit zugleich eminent firchliche Arbeit. 13 Millionen Menichen auf ber nieberfien Raturftufe warteten barauf, bor einer falfchen Rultur, bie ihnen ihren Belbenglauben nehme, aber ihnen nichts bafür gebe, bewahrt gu werben. Gie follten bor bem Mam bewahrt werben, der sie zu Fanatisern und zugleich zu Felnden Deutschlands zu machen drohe. Die edangelische Kirche habe eine starte Modilmachung von Kräsen für die Miffion veranstaltet, bas fei ein Beichen, bag fie Leben in fich trage. Pfarrer D. Gerbert ergablt bann in feiner meifterhaften Ant bon ben Glaubenefampfen ber Bergangenheit in Lothringen. Inobefonbere fcbilbert er bie Geschide ber Gemeinde Rurgel und wie fich unfer Raifer biefer Marthrer- und Befennerfirche angenommen, wie er thr Rirche und Pfarrhaus gebaut habe. Bfarrer Ropfermann aus Caub fprach gulett über bie Bebentung bes Bunbes für bie ebangelische Rirche, ber bie Ginheit, bie Geschloffenheit fehle, die fo vielen an ber romischen Rhoche imponiere. Der Evangelische Bund überbriide bie Gegenfape bon Gub und Rord, Dft und Beft, gebe ale Bolfsbund ber beutsch-ebangelischen Gesamifriche, Die ber-faffungomäßig ja nicht eriftiere, einen Mund, ichoffe eine Arbeitsgemeinschaft für bie berichiebenen Richtungen in ber Rirche, fo bag jeber, ber mithelfen wolle am Ban, Bruber beiße, ohne Formulierung feines Befenntniffes, et giebe die Richtgelftlichen beran gur Mitarbeit und bringe burch feine Familienabende und burch feine gahlreichen mnelmben tourbe ber lebhafte Beifall ber aufmerkamen Buborerfchaft auteil.

- Tobesfälle. In Hornberg (Schwarzwald) verftard om 13. b. M. im 57. Lebensjahre imfolge eines Schlaganfalls ber Konful a. D. Henrich Renjes bon hier. — Am 7. August berstarb in Rigi-Kaltbab im 72. Lebensjahre Geheimer Sanitätörat Dr. Max Conrabb aus Wiesbaben, ber frühere Leibargt ber Bringeffin Luife von Breugen. Die Einafcherung fant in Bürich ftatt.

- Die Bürgerlifte, dbe, wie bereits emvähnt, in ber Beit bom 15. bis 30. August im Rathous, Bimmer 6, gur Einsichtnahme offen liegt, umfaßt 19 333 frimmberechtigte Burger, bie eine Gesamtsteuersumme von 5314 454 DR. 96 Pf. aufbringen, dabon in der evsien Abteilung 246 Bürger 2 211 395 M. 92 Pf., in der zweiten Abteilung 2723 Bürger 2 204 558 M. 84 Pf. und in der dritten Abteilung 16 354 Bürger 898 500 M. 20 Pf. Bur ersten Abteilung gehören diejenigen, welche 2985 M. 20 Pf. und mehr, zur zweiten diejenigen, welche von 2976 M. 50 Pf. bis 304 M. und jur britten alle blejenigen, welche meniger als 304 M. an Steuern bezahlen und bie Steuerfreien. Der Steuerberechnung liegen bie bireften Staats- und Gemeinbeabgaben, die Einsonmensteuer ohne Zuschläge, die Ergänzungs-, Grund-, Gewerbe- und Betriedssteuer zugrunde, nicht auch die Gebühren für Kehrichtabsuhr. Amalbenutung und Conbfongreinigung, fowie bas Schulgelb. Den erften Rang in ber Lifte behauptet, wie feit Jahren, ein Literat und Mittergutsbesither mit einem Steuerbeitrage bon 302 965 M. 24 Pf. Durch Berheinatung mit einer teichen Witne ist ein Bürger an die zweite Stelle gerückt, woburch eine große Berichüchung eintret,

nr. 378.

eine Angahl Bürger aus ber erften in die zweite Abteilung berfest wurde. Der Betreffende bleibt gwar um ein Er-Medliches hinter bem erften Burger gurud, bringt aber boch noch 203 787 M. auf. Dann vergrößert fich ber Abftanb noch mehr, benn ein an britter Stelle ftebenber befannter Rommerzienrat bezahlt "nur" 47 976 M. Stenern, ber vierte, ein ehemaliger Offizier, 42654 M., ber fünfte, ein hotelbefiger, 34 931 DR., ber fechfte, ein Geftfabritant, 30 855 DR., ber flebente, ebenfalls ein Gettfabritant, 29 039 M., an achter Stelle fteht ein Renmer mit 22 267 M., an neunter Stelle ber Inhaber eines großen Raufhaufes mit 21 910 M. und an zehnter ein Rentner mit 20 388 M. Bon ba ab berminbern fich bie Steuerbetrage um geringe Summen.

Mbend.Musgabe,

Roloniedirettor a. D. Canftatt +. Wie wir geftern fcon turg mitteilten, erlag wahrend bes Aufenthals im Babe Tiefenbach, two er Linberung für rheumatische und nervoje Beichwerben fuchte, unfer langiahriger und hochgeschätter Mitburger, Roloniedirettor a. D. Obtar Can. ftatt, am 12. August einem ftarten Berg-Afthmaanfall im 69. Bebensjahr. Der Berftorbene, ein Sohn bes feinerzeit gu ben Kornphaen ber Medigin gahlenben Universitatsprojessors De med. Karl Canstatt zu Erlangen, hatte zu Leipzig und Beibelberg Naturwiffenschaften und Geschichte ftubiert, bann auf ber Forftalabemie Tharanbt Forfnviffenfchaft. Rach furger Tatigleit in Deutschland folgte er einem Rufe nach Brafilien, two er unter Raifer Dom Bebro bie verantwortliche Stellung eines Roloniebirektors für mehrere bedeutende Kolonien inne hatte. Rach mehreren Jahren kolonisatorischer Tätigkeit wieder in die beutsche Seimat zumidgefehrt, widmete er fich hauptfächlich journalistischer und fdriftiftellerifcher Zätigfeit als Leiter berich ebener bebeutenber Blatter und Berfaffer großer Werfe fiber Bra-Mien, Auswanderung, geschichtliche und biographische Thematas. Seit 15 Jahren in Biesbaben anfäffig, be-kleibete er hier bas Ehrenamt eines Borstandsmitgliebes ber hiesigen Abteilung ber Deutschen Kolonialgesellschaft und bersah bas selbstlose uneigennützige Amt ber unentgeltlichen Auswandereraustunft, in welchem er äußerst ersahren und segensreich mit Rat und Tat wirfle. Seinen Freunden und Befannten wird bie liebenstwürdige Berfonlichteit bes Berftorbenen unvergestlich bleiben.

Jungweibersommer. Go wird häufig bom Bolt ble Beit bom 15. bis 31. Anguft im Gegensat gu ber bont 1. bis 9. September, bem Altweibersommer, genannt. Ift ber Jungweibersommer fcon, fieht ber Landmann barin ein Zeichen, daß ber Altweibersommer regnerische Tage bringen wird. Dagegen hat ber Beindauer es am 15. August, Maria himmelfahrt ober ber hohe Unfere-Frauentag genannt, gern, wenn der himmel wolfenlos, weil thm bies ein Zeichen fur eine gute Weinemte ift. In Franfreich tragt er an ibm bie größte Traube feines Rebgartens jur Kirche und legt fie bort betend vor bem Bifbe ber Mutter Gottes nieber. In den tatholifchen Gegenben Deutschlands bingegen berricht ble alte Sitte, an bem Tage in der Rirche einen Strauf bon Blumen und Pflangen, unter benen bie Konigsterze ober "himmelsbrand" nicht fehlen darf, weihen gu laffen. Danach werben bie Blätter und Bluten babeim getrodnet und forgfältig aufbewahrt; benn ber Bauer ichatt fie als bie vorzügliche Argnet feiner hansapothele, jumal fie ein ganges Jahr lang reichen muß. Bieht ein ichweres Gewitter am Simmel auf, bann wirft er ju beffen Abwehr eine Aleinigfeit ber geweihten Rrauter auf die Glut bes herbes. Und erfrantt ein Stild feines Biehftandes, wird eine Spur von Maria Simmelfahrte-Strauf bem Futter beigemengt. In Norbbeutichland aber achtet ber Landmann an bem Tage auf bas Treiben ber Störche. Bemerkt er, bag bie mannlichen Störche bor ben weiblichen Anftalten gur Reife nach bem Guben machen Schließt er baraus, bag ber Berbst an Ruble und Sturmen bas nachfte Frühjahr aber ein milbes fein werbe. In früheren Beiten benutten bie Dorficonen ben Jungtvelbersommer, nach den Burgeln bes Allermannsharnisch, auch Siegtours genannt, ju graben. Diese trugen fie ge-trodnet als Amulett um ben hals, im Bahne, so wurden fie feine alten Jungfern werben, fonbern famen bereits borm erften Schnee ju einem Mann. heutzutage jeboch tagt ber Bauer ihnen jum Burgelgraben feine Beit, fonbern, falls nicht gerabe anbere bringenbe Arbeiten borliegen, treibt er fie an, beim Dreichen ber neueingebeimften Rorngarben fleißig gu beifen; benn, wie bas Boll ba und bort glaubt, verfauft man im Jungweibersommer gebroschenes Getreibe schneller und zu höheren Preifen als bas zu einer amberen Beit gebroschene. Im Jungweibersommer fiellten imfere Mivorberen auch bem Wiefel nach, bas fie für giftig bielten, bas aber, ihrer Melnung nach in biefer Reit feine Siftes benaubt war. Geln Gell, auf bem blogen Leibe getragen, galt ihnen als ein Schutmittel gegen Segenftilde, und mit feinem Gett ichmierten fie Ruben, beren Dilch beulig war, bie Euter ein.

- Das Wetter hat fich von geftern auf heute gang gewaltig verandert. Schon gestern abend war eine mert. Tiche Abfühlung bemerfbar. Seute war ber Simmel fast bollständig bebedt; nur felten berfuchte bie Sonne burchgubringen. Ihre Rraft, bie fie uns in ben letten Bochen fo ausgiebig bat fühlen laffen, ift aber jebenfalls gebrochen. Der Temperatunfturg beträgt im Berbaltnis gu gestern über 10 Grab Celfins. Die Barmeperiobe burfte bantit für biefes Jahr vorbet fein, ber Witterungebericht berfünbet weiter tubles und regnerifches Wetter.

- Die Mabelle für bas Bismard - Nationalbentmal, welche im hiefigen "Baulinenschlöschen" ausgestellt waren, find nunmehr, foweit fie preisgefront waren, auf Beronkaffung bes Kunftausschuffes nach Coln gesanbt worden, wo fie gu einer neuen Musftellung bereinigt werben follen. Die übrigen Entwürfe find ben Rünftlern

mieber guridgegeben worben.

- Bollsvortrage auf bem Lanbe und in Meinen Stabten. Bum bierten Male veröffentlicht ber Rhein-Mainifche Berband für Bollsbilbung einen Auszug aus feinem umfangreichen Mitarbeiterfatalog. Das Seftchen, bas Intereffenten von ber Geichaftsftelle bes Berbanbes (Frantfurt a. M., Stiftstraße 32) beziehen tonnen, weift 190 Rebner und fünftlerische Krafte nach, bie fich in ben Dienft ber Bollsbilbungsfache geftellt haben. Die in bem Bergeidnis genannten Damen und herren find im Abein-Maingebiet anfaffig und fonnen baber mit wenig Roften und Umftanben auch in fleinere Orte tommen. Der Berbart gieht grutbfaglich feine Berufs- und Banberrebner beran. Es ift ihm gelungen, einen Stamm von wiffenichaftlich gebilbeten, im Beruf fiehenben Männern und Franen gu fammein, die bereit find, ihr Wiffen und ihre praftifche Erjahrung in schlichter, auch ben einsachen Menfchen feffelnder Beife ber Buhörerschaft vorzutragen. Barme Liebe jur Sache ift es, was die Rednerschaft bes Rhein-Mainischen Berbandes gufanemenhalt, und es ift gu wünschen, daß sich auch im tommenben Winter wieder diesen Arbeitskräften ein reiches Tätigkeitsjeld öffnet.

- Borausfichtliches Ernteergebnis in Seffen Raffau. Die vorläufige Ernteschapung für bie wichtigften Rornerfrüchte nach bem Stand von Anfang August ergibt für bie Broving Seffen-Raffan folgendes Bith: Binterweizen 62 486 Sefter Anbaufläche (gegen 54 445 Sefter in 1910) ergeben 116 243 Tonnen (gegen 125 181 Tonnen in 1910), Commerweigen 3122 (2315) Beffar Anbauflache ergeben 5098 (4207) Tonnen, Winterroggen 139 341 (146 531) Seftar Anbauflace ergeben 251 761 (361 744 Tonnen, Sommer roggen 814 (680) Seffar Anbaufläche ergeben 1086 (764) Tonnen, Sommergerste 24 236 (22 529) Hoftar Anbaufläche ergeben 42 281 (37 965) Tonnen, Safer 152 828 (148 525) Settar Andaufläche ergeben 260 631 (148 523) Tonnen.

Die Bleifchbeichau in heffen-Raffau. 3m zweiten Bierteljahr 1911 ftellt fich bie Bahl ber Schlachttiere, bie in heffen-Raffan ber Fle ichbeschau unterzogen wurden, wie folgt: Pferbe und andere Einhufer 501 (gegen 729 im erften Bierteljahr), Odfen 8591 (7480), Buffen 1490 (1297), Rube 15 162 (17 896), Jungrinder 11 143 (10 057), Ralber 54 458 (44 090), Schweine 135 369 (264 698), Schafe 10 061 (12 893), Biegen 4015 (3525), Sunbe 2 (8).

- Die Uhr an ber Martifirche wird bennichft gur Nachtzeit beleuchibar werden, eine Neuerung, die nur an-

genehm empjunden werben fonnte,

- Bu bem Gifersuchtsbrama in ber Walramftrage erfahren wir noch, bag ber Former Johann Reith, ber in Biebrich wohnt, mit ber Absicht nach Biesbaben gefommen ift, bie beiben fibrigen, an ber Affare beteiligten Berfonen zu erschießen. Reith batte mit ber Wittve, einer Frifeuse, feit filmf Jahren ein Berhaltnis, bas in ber letten Beit in bie Brüche gegangen ju fein scheint. Die Winve verlobte fich mit bem Raufmann Daufer. Geftern nachmittag nun ericien ber Berfcmabte ploblich bor ber Bohming in ber Walramstraße und begehrte Einlaß. Radhem ihm nicht geöffinet murbe, trat er bie Tur ein und brang in bie Bohnung. hier gab er fofort auf ben Raufmann mehrere Schiffe aus einem Revolver ab. Rachbem ber Beschoffene jum Fenfier hinausgesprungen war, ichof Reith auf Die Wohnungeinhaberin, die Augel streifte bart am Ropfe borbei und beichabigte nur bie haare. Die Frau flüchtete aus ber Bohnung. Der Tater richtete hierauf bie Baffe gegen fich felbft. Wie wir erfahren, geht es ben beiben Berletten im Kranfenhaufe leiblich. Für Reith befteht allerbinge noch Lebensgefahr.

— Ein schwerer Wagenunfall ereignete sich gestern nachmittag in der Merobergftraße. Dort fuhr ein fchweres, mit Banholy belabenes Fuhrmert bes Fuhrunternehmers Stod aus ber Mainzer Strafe bie abschüffige Fahrbab. binab. Die Bremfe verfagte und bie beiben Pferbe fonnten ben Wagen nicht mehr halten, raften vielmehr mit ihm in ben Borgarten bes haufes Nerobergftrage 12 binein. Das efferne Gitter und ber Wagen felbst wurden schwer beschädigt. Während ein Pferd unverlett blieb, brach das andere ein Bein. Die Feuerwehr wurde zur Silseleksing herbeigerusen und legte dem verletzen Pferd einen fo funftgerechten Notverband an, daß es nach Saufe geführt werben fonnte. Das Tier wird aber jedenfalls boch getötet werben miffen.

— Hanswirt und Mieter. Bu biofer Rotig im gestrigen Abenbblatt wird uns mitgeleilt, daß ber Mieter, ein Reffner, fich die blutenden Berletjungen baburch zugezogen hat, daß er in betrunkenem Zustand das Korriborsenster

feiner Wohnung einschlug.

- Das Buchtigungsrecht an Fortbildungsschulen. Das Reichsgericht hat die Frage, ob ben Lehrern an ben Fortbilbungsichulen ein Budtigungsrecht jugubilligen fel, bejabi. Mus dem Recht und der Pflicht des Lehrers zur Erziehung folge von felbst beffen Recht, innerhalb ber burch ben Ergiehungszwed gezogenen Grengen angemeffene Buchtmittel gur Anwendung ju bringen. Dag bie Lehrer ber Fortbilbungsschule nicht nur zum Unterricht, sonbern auch zur Erzehung ihrer Schüler berusen seinen, tonne einem begründeten Zweisel nicht unterliegen. Die Fortbildungssichule habe gleich den Bolfsschule die Ausgabe, nicht nur bren Schulern Renntniffe beigubringen, fonbern auch auf ihren Geift und ihren Chazafter erzieherifch einzuwirten, um fie ju nüttlichen Mitgliebern ber menichlichen Gefellichaft herangubifben. Den Lehrern ber Fortbilbungofdule tonne baber bas Recht, gegen bie ihrer Erziehung anvertrauten Schilfer bei gegebener Beranlaffung angemeffene Buchtmittel angutvenben, nicht verfagt werben.

Mrbeiter obne Quittungofarte befinden fich immer noch häufig auf ber Arbeitssuche, werben abgewiesen, weil Die Meinung weit berbreitet ift, man burfe ohne bie Rarte überhaubt niemand einstellen, haben bann burch entgangenen Arbeitsverbienft Schaben und wiffen fich feinen Rat. Nachläffigfeit ift es oft, bag austretenbe Arbeiter nicht fofort ihre Quittungefarte erhalten tonnen. Obwohl fie anberweitig gleich wieber unterfommen fonnten, muffen fie feiern, weil ber neue Arbeitgeber gleich ihnen fich nicht ausfennt. Bobl tann ein Arbeiter auch ohne Quittungofarte eingestellt werben, ber Arbeitgeber mit nur bagtr forgen. bag fie jur Stelle ift. wenn feine Rlebepflicht beginnt. Auf ber anberen Geite muß ber Arbeitgeber bebenten, bag er bon bem Arbeiter, bem er bie Quittungetarte nicht rechtgeitig ausbandigt, für ben gangen Entgang an Arbeitsberbienft, ber aus bem Gehlen ber Rarte entfleht, erfatpflichtig gemacht werben fann. In ber letten Beit find Arbeitgeber wieberholt gu Schabenerfat aus folden Anlaffen berurteilt worben.

- Fundfachen bei ber Boft. Aber bie Behandlung gefunbener Gegenffanbe bei ber Boft find neue Bestimmungen in Die Dienfworichriften aufgenommen worben. Melbet fich ber Embfangeberechtigte nicht, fo liberfenbet bie eingelne Berfehrsanftalt bie Funbfache einem Berfehreaunt, bas von ber Oberpoftbireftion bagu bestimmt worben ift. Diefes Cammelant hat die gefundenen Gegenstände gu fammeln und vierteljährlich ober erforberlichenfalls monatlich

ju berfteigern. Wenn ein Beburfnis vorliegt, tonnen auch mehrere Berfebreamter mit ber Sammfung und Berfieige rung ber Funbjachen beauftragt werben. Jebes berartige Boft, Fernsprech- ober Telegraphenamt trägt die überwiese nen und die eigenen Fundsachen in ein Gingangsbuch ein. Die Bollfianbigfeit ber Gintragungen wird vom Amisbotfteber bon Beit gu Beit gepruft. Bei ber Berfteigerung ber Gegenstände wird ber Erlos und ber Rame bes Deifibietenben hinter jeber Eintragung im Eingangsbuch bet mertt. Wenn bie Berfteigerung beenbet ift, wird bas Gingangsbuch abgeschloffen und bon ben beteiligten Beamten und Unterbeamten unterschrieben. Der Erlös wird an die Saupitaffe abgeliefert. Ift gu befürchten, bag bie Sache berbirbt, ober macht die Aufbewahrung unverhaltnismäßig hohe Roften, jo hat die Berfehrsanftalt bie Cache fogleich gu berfteigern und ben Empfangeberechtigten burch eine Befannimachung zur Entgegennahme bes Erlofes aufzuforbern. Wenn Gelb ober Posnverisachen als gefunden abgoliefert werden, ift ebenfalls eine Befanntmachung ausgus hangen. Gelb und Postwertzeichen werben nicht an bie Sommelftellen eingeschidt, fonbern ohne weiteres vereinnahmt. Bertzeichen werben gu biefem 3wed am Schalter gegen Bargelb umgetaufcht. Der Empfangeberechtigte bat bas Recht, binnen brei Jahren nach Ablauf ber in ber Betannimachung bestimmten Frift bie herausgabe bes et löften ober gefundenen Betrags gu berlangen.

- Kurgafte. Es find bier eingetroffen: Minister Argaet aus Columbien im "Sotel Rofe", Fürstin Galibin aus Betersburg im "Sotel Aftoria".

Berfonal-Radridten. Dem Generalsuperintendenten, Wirklichen Cherkonistorialrat D. Maurer ist das Kom-thurkeus 1. Klasse mit dem Stern des Kasjausiden Militar-und Fibisberdientsordens Adolfs von Rassau berlieben worden. Die Ausseichnung wurde ihm von der Großberzogin-Mutter bon Augendurg in Königstein persönlich überreicht.

— Surfand, herrn Napellmeister Afferni ift zur Biederheritellung seiner überanstrengten Aerben ein weiterer Erholungsursaub von 3 Monaten bewilligt worden. Seine Bertretung übernimmt derr Kapellmeister Frmer.

Bertretung übernimmt derr Kapellmeister Irmet.

— Bagenansstug durch den Taunus. Die Kurverwaltung macht nochmals auf den übermorgen Donnerstag, 10 Uhr ab Kurhanst, statisindenden Wagenausstug aufmerkfam. Die Habet gebt durch das Rerotal nach der Platte, woielbit Kruditid, über Kendof, Engenhahn, Niederseelbach, Konigshofen nach Riederndaufen. Dier wird im Restaurant "Auldermühle die Wittagsraft gebalten. Kach Einnahme des Wittagsmaßtes gedt die Kabrt ca. 6½ Uhr über Kaurod, Kambach, Sonnersder des die Kabrt ca. 6½ Uhr über Kaurod, Kambach, Sonnersder zurich nach Weiselbaten, wo die Teilnehmer gegen 8 Uhr am Kurdaus eintreffen dürften. Die Fahrt dietet auf der guenne und auregendste Weise Gelegendeit, den herrlichen Taunus kennen zu kernen. Der Breis einschließlich Wagensteder, Frühltig und Wittagsmahl ohne Wein beträgt sur Maileoach Sie 10 M., für Sie in den Landmern 12 M. Die Karten mussen, um den Kestaurateur über die Hode der Teilnehmerzahl unterrichten zu können, die morgen Rittmoch mittag 1 Uhr gelöst sein. Rand diesem Termin gelöste Karten fosten 2 M. mehr.

— Botanischer Ausflug. Wittwoch, den 16, August, der

— Botanischer Ausflug. Mittwoch, den 16. August, der anstalten die Mitglieder der botanischen Abtellung des "Rassausischen Bereins für Naturkunde" einen Ausslug nach dem "Erauen Stein" und in das Schlangendachen Zal. Die Abfabrt erfolgt 4 Uhr 5 Win. don dier oder 4 Ubr 24 Win. don Dohbeim nach Chausseedaus, die Rüchgabet abends don Eltville oder Riederwalluf aus. Richtwitzlieder können

teilnebmen.

teilnehmen.

— Stensgraphieschule. Im Gewerbeschulgebäube (Wellstisstraße 28) beginnt Dienstag, den 22. August, abends 8 Uhr, ein neuer Kursus, an dem sich Damen und derren, Erwachsen und Schuler beteiligen können. Unmeldungen werden dei dem Bedell der Gemerbeschule oder dei dem Leiter der Schule, Lehrer Haul, au Beginn des Unterrichts intgegengenommen.

— Goldenes Eheinbiläum. In voller körperlicher und geistiger Rüstigkeit friern deute der doethektraße Wisteliger Rüstigkeit friern deute der die Goethektraße Wisteller, das seltene Fest der goldenen Dockseit.

— Aleine Rosigen. Die Großberzogin-Auster von Augendung bestichtigte auf Schloß Königstein die dom biesigen Portrasiemaler Meder Elding aeschoffenen Bildnise der Serzogt Wilhelm und Adolf den Rassau, die ein Geschent der Stadt Wiesbaden für das neue Offizierstassind des Feld-Artislerie Regiments Oranien Ar. 27 in Wiesbaden bilden, und sprach in einem Kadinetischen ihre Anertennung über die Ansführung und Bortraitähnlichseit der beiden Gemälde aus.

Aus dem Sandhreis Wiesbaden.

— Biebrich, 15. August. Die Ehrfran J. in der Schulstraße hatie ihr etwa 8 Monate altes Sohnsten in sein Geit gelegt und war dann in der Küche ihrer Arbeit nachgegangen. Als sie später nachsed, od das Kind ausgeschlafen habe, macht sie später nachsed, das das Kind ausgeschlafen habe, macht sie die traurige Entdedung, daß das Kind tot war. Es hatts das zur Hälfte über den Bettrand liegende Deckbett am sich gesogen, sich dann mit dem Gesicht auf das Bett gelegt und ich so darin verwidelt, daß es das Könschen nicht mehr berausde kommen konnte, so daß es erstiden nuchte mehr berausde kommen konnte, so daß es erstiden nuchte. Infolge der anbaltenden Siße bersagte in der latholischen St. Marien plarefirche die Orgel den Dienst. Es soll deshalb als Ersab ein Harmonium zur Berwendung gelangen.

Maffanifde Madrichten.

ch. Sahn, 14. August. Der Zimmerlebeling Albert Off aus Reubof geriet in die Kraisfage, wobei ihm die linke Sand bis auf Daumen und Zeigefinger abgeriffen wurde.

— Socht, 14. August. Seute nachmittag kießen im biefigen Bahnbof fünf auf einen Konigkeiner Bersonenzun abgestogent Guterwagen so bart auf den Zug, daß sechs Bassagiere Ber lehungen, zum Glud allerdings meist leichter Natur, erlitten

Bummersheim, 14. August. Der Cisendreder Kanur, erkitten

= Bommersheim, 14. August. Der Cisendreder Heinrich
Ruppel half seinem Rachder beim Abladen bon Strob, wobel
ein Gebund ins Rutschen tam. Ruppel, der die Seugabel ist
der Sand batte, kam dadei zu Fall und kürzte so unglücklich
daß ihm die Gabel unterhalb des Kinns in den Kopf ein
drang und oben an der Schädeldese beraustam. Ruppel,
der im 34. Lebensjadte stand, erlag nach kurzer Zeit seinen
schweren Berlehungen. Er hinterläßt eine Wilder mit zwei
kindern

ichveren Berlehungen. Er kinterlast eine Wilde mit zur Ainbern.

× Diez, 14. August. Das hiefige Bataillon, das auf den Truppenübungsplatz Glienborn abrücken solltz, erbielt telegtaphische Weisengenübungsplatzs berrickende Aubr die Earnison Dies einstweilen nicht zu derlassen. — Der seit Anfang Rai von dier wegen Unterschlagung flücktige Kaufmann und Stadis verschnete B. Streicher, der sich vor einiger Zeit auf die Areichte in Keuftadt a. S. zu orf die gien verluchte, sie aber nur leicht derleichte, sie ist vieder soweit dergestellt, daß seine Verdaftung erfolgen konnte. Seine stderführung ins Linkburger Untersuchungsgefängnis dürfte in einigen Zagen erfolgen.

folgen.

S. Hachenburg, 14. August. Im Balddifteift "Strudt" bei Streithausen geriet wohl durch Unvorsichtigkeit eines Rauchers ein Zannenwald in Brand. Glidlicherweise wehe der Wind zun Osten, so das das Feuer dem Buchet bochvold zugetrieben wurde. Den im Laufschritt berbeide eilten Schillern der Fortifchule und der Kisterer Feuerwecks gelang es nach mehrsteindiger Arbeit, das Feuer einzudamment.

C. Gescherbscheim (Westerweisch) 14 August Der Unter-

S. Gebhardshain (Besterwald), 14. August. Der Unter-nehmer der Erdarbeiten an der Kreisbahn Scheuernseld-Naurot, die Kirma Biel u. Zunfer, bat wegen 3 ab fungs-schwierigfeiten die Arbeit eingestellt. 300 meist aus

ländische Arbeiter find infolgebessen arbeitslos geworden. Die meisten sind abgereist, da der neue Unternehmer die Leute nicht wieder einstellen will.

Dienstag, 15. Auguft 1911.

+ Sirfdinufen (Rr. Oberlahn), 14. August. Sier ertrant beim Baben in bem biefigen Beiber ber Bureaugehilfe A. Soneiber von bier. Er erlitt einen Bergicklag.

Aus der Umgebung.

= Bingerbrud, 14. August. Beim Baben im Safen er-trant gefern nachmittag ber 15 Jahre alte Sohn bes An-streichermeiters Raifer bon bier.

S. Altenfiechen (Besterwald), 14. August. Am Freitag und Sambig brannte bier bas an ber Coln-Frankfurter Straße gelegene Bruzsche Sägewert mit seinen großen Solzborraten nieder. Da fein Wasser zu erreichen war, konnte an ein Löschen gar nicht gedacht werben.

Ms. Caffel, 15. August. Ein Eroffeuer entfand in der Somtagnacht in der bekannten Zündholzsfabrik den Otto Liram hier im Stadtteil Bettenbausen. Das keiner war im Raschinenbauft ausgebrochen und wurde nur der Dachftuhl eingegischet, da es den mehrstündigen Autengungen der kädtischen Feuerwebeen gesang, die Ausdehnung des Feuers auf die eigentlichen Fadeiswerkstätten au derbindern und so eine große Ersahr für den ganzen Stadtteil in sehter Minute abzutvenden.

Gerichtliches.

Ans Wiesbadener Gerichtsfalen.

we. Kirchweihbesucher und Leutnant. Der händler Mois S., ber Schulymadjer Rarl R. und ber Taglohner Joh. b. bon Schier fte in fehrten am Abend bes 18. Juni ftart angeheitert von ber Kirchweih in Rieberwalluf zu ben Benaten gurud, Unterwegs begegnete ihnen auf einem Motorrad ber Leutnant B. aus Darmfladt, S. berührte ibn beim Baffieren mit einem Spazierftod, wie S. felbft berfichert burch Bufall, ber Offizier aber nahm an, es habe fich um einen absichtlich nach thm geführten Schlag gehandelt. Er fprang ab von seinem Rade und schritt, die hundeheitsche in der hand, auf die Dreie zu, welche jedoch feineswegs die ihnen zugebachte Büchtigung ruhig hinnahmen, fondern fich mit aller Energie gur Wehr fetten ober fogar ihrerfeits jum Angriff übergingen. Bum Schluß jog S. fein Deffer und gerichnitt bamit an bem Motorrab die Pneumatik. Montag ftand bas Trifolium bor bem Schöffengericht, wo S. wegen gefährlicher Rörperverletzung und Sachbeschädigung ju drei Wochen, R. mur wegen gefahrlicher Körperberleitung gu 10 Tagen Gefangnis berurteilt, S. aber freigesprochen wurde.

we. Gin unhöflicher Ruticher, Gin Rurgaft nahm fich während einer Racht jur Beimfahrt eine Drofchte. Der Breis ber Sabrt betrug 60 Bf. Der Frembe bezahlte mit einem Einmarffilid. Er verlangte, bag ibm 30 Bf. barauf berausgegeben werbe, ber Ruticher aber gab ibm nur 15 Bf., angeblich, weil ihm bie weiteren 15 Bf. Rleingelb fehlten, ober nach einer anberen Lesart, weil er fie nicht gablen wollte. Er foll nämlich schnippisch bem Aurgast bemertt haben, wegen einer berartigen Bagatelle tonne er fein Bferd nicht halten laffen. Als der Kutscher sich endlich boch jum Bechfeln bequemt hatte, mar ber Fahrgaft bereits berichwunden und ber Portier meinte, bag er um ber 15 Bf. willen ihn nicht intommobieren burfe. Das Schöffengericht berurteilte ben Ruischer wogen unhöflichen Benehmens gegenüber einem Fahrgafte zu 5 M. Gelbstrafe.

Sport.

* Pferberennen zu Cöln, 14. August. Breis von Kippes.
6500 M. 1. E. S. Godfreds Brins Kudud (Vallod), 2. Goldsed, 3. Garbeitern. 81:10; 13. 28. 14:10. — Breis der Flora.
5000 M. 1. Gestüt Eradih Basterlike (Vallod), 2. Sporisman, 3. Berika. 15:10. — Breis den Riedl. 5000 M. 1. Bestükendurgs Reblaus, 2. Wada. 8. Volondera. 17:10; 14.
19:10. — Breis don Donaueschingen. 50 000 M. 1. Brdn.
S. H. d. Oppenderms Robal Flower (Ridath), 2. Golf,
3. Star. 23:10; 18, 13, 12:10. — Breis don Wülbeim.
6500 M. 1. S. d. d. Oppenderms Oceanidad (Winsfield),
2. Geier, 3. Sagitta. Ferner: Firlefans II. 17:10; 11.
12:10. — Krischlüte-Rennen. 6000 M. 1. Westens Clara
(Chardat), 2. Wanna, 3. Kommandeur. Ferner: Irene de S.,
Sea Sid, Publisin, Kunsstüd, Amselic. 104:10; 40, 48,
64:10. — Abscheids-Kanducad. 3500 M. 1. Kappinaann
b. Bulffens Fox (Vallod), 2. Tristan, 3. Cap: Common.
16:10.

* 15. Süddeutscher Fußball-Verbandstag in Milnden. Amtsgrichtstat Dr. Bopper (Hanau), der Verbandsvorsitsende, eröffnete am Samstagadend im Kongrefigaal des Hotels "Bier Jahreszeiten" den 15. Bertretertag des Verbandes süddeutscher Fußballdereine, der vom 110 Bereinen mit 651 Stimmen der schickt war. Reich an Arbeit, aber auch an Erfolgen reich, so führte der Borsitzende aus, war das dergangene Jahr. Be-sonderer Dank gedichte für diese Erfolge der Tatigkeit der Bor-ttandsmitglieder und namentlich den beiden Schriftischren. Dann miss er darzuf die das der Kundallsvort in dem Lekten sonderer Dant gebühre für diese Ersolge der Tätigkeit der Variftändernitglieder und namentlich den beiden Schriftsührern.
Dann wies er darunf din, daß der Fußdallsvort in dem lehten Jahre auch in den besieren Kreisen des Audithums an Achinng gewonnen bade. Wit eindringlichen Borten dat er die Vertreter, in ihren Kereinen mit allem Kräften dahin zu wirken, daß eine gewise Leiden fahrt und ein un i dort liches und um fam er ab schaft das in un i dort liches und um fam er ab schaft das in un i dort liches und um fam er ab schafte und geduckt dorflegende Jahresbericht wurde ohne Widerspruch genehmigt. Gleich der erkt: Bunkt der Beratung drachte eine recht lebbaste Diskussingeneiteit, das er zum B-Gaumeister des Kaltzgusses bestigt wurde ohne Kiderspruch genehmigt. Gleich der erkt: Bunkt der Beratung drachte eine recht lebbaste Diskussingeneiteit, das er zum B-Gaumeister des Kaltzgusses bestimmt geweien sein und als solcher verschiedene mit Auslagen verbundene Kreismeisterschaftsspiele hatte absolvieren milsten. Gleich nach den ersten Spielen sei aber dann, nach Erledigung eines nach den ersten Spielen sein muschen Enne Ausgabe von 255 M. gekabt, die er, da irgend eine Kerein eine Ausgabe von 255 M. gekabt, die er, da irgend eine Kerein eine Ausgabe von 255 M. gekabt, die er, da irgend eine Kerein eine Kehler begangen dabe, zu ersehen bitte. Bedor nicht der einen Kehler begangen dabe, zu ersehen bitte. Bedor nicht der Erufung kotte lebbaste Ausenabersehungen zur Folge. Schliehlich wurde der Antrag Pirmasens mit erdrickene Rechteit angenommen.

Deutsche Beweisigen Konteren Bereimigung, Aus der Mitgliedelschaft der Deutschen Robereinsungen, und der Keitele Lebbaste deren Beteilen der Erufügliche Bereimigung, Aus der Mitgliedelschaft der Deutschen Robereikernsternichter Verlagung vor der Ausgabe von 255 der Ausenandersetzungen zur Folge. Schliehlich wurde der Antrag Pirmasens mit erdricken Weitscher Bereimigung, Aus der Mitgliedelschaft der Deutsche Robereimigung, wellse einer der

* Deutscher Mebrbeit angenommen.

* Deutsche Motorsabrer-Bereinigung. Aus der Mitgliedschaft der Deutschen Rotorsabrer-Bereinigung, welche gegendartig sider 17 000 Bagen- und Motorcadsabrer zählt, werden deuer auf Ansuchen des Kgl. Breuh. Ariegsministeriums zu dem in der Umgegend den Deutzig stattsindenden Kaisermandbern 40 Rotorradsabrer zur freiwilligen Dienksleistung abgeordnet werden. Diese "Schrefflähere" werden dauptsächlich zum Resdedienst sowie zur Bermittelung der Berbindungen nach rückwirts Verwendung sinden.

* Gine neue hochafpine Steiganlage im Wilben Raifer. Die bon der Alpenbereinssession Kusstein mit einem Gesant-aufwand den ca. 1500 Kronen gebaute Steiganlage von der Steinberg-Alpe über die Rordwand des Schrister Kaisers (2113 Weter) binüber nach Barnstatt am Dintersieiner See bis auf bas Unbringen bon einigen Drabtfeilen an besonbers exponierten Stellen fertig und kann bon Genbten bereits gesahrlos benangen werden. Der hochalpine Aletterfteig nimmt seinen Ausgang von der bewirtschafteten Kaindlwütte am Steinberg ((1818 Reter) — von Ausstein über das Krentunjoch in 2½ Sinnben leicht erreichdar — und leitet zu nächst, rot markiert, auf der Kordwand des Schesseuer Greifers au.

Vermischtes.

Die Sige und ihre Folgen.

Rarlbruhe, 14. August. Die Sipe erreichte gestern und bente in Baben wieber einen faft unermäglichen Grab. In Mannheim frieg die Maximaliemperatur auf nahezu 36, an ber Bergitraße auf 361/2 Grab Celffie im Schatten. Die meteorologische Station in Rarisrufte ftellte fest, bag bie Sonnenicheinbauer im verftoffenen Bult bie größte wat, bie bisher hier in einem Mount beobachtet wurde. Inzwifden forbert bie Sipe fortgefest neue Opfer, In Seibelberg haben sich 3, in Grötzingen 2 schwere Falle von Sitfclag ereignet. In Etilingen fiarb gestern ein Angestellter einer Brauerei am Sipichlag.

hd. Dresben, 15. August. Wegen ber andauernben abnormen Sipe ift bas Königliche Schaufbielhaus bis auf weiteres geschloffen worben, eine Magregel, bie bis jest allein bafteht.

wh. Berlin, 15. August. Bu ben vielen unangenehmen Begleiterscheinungen ber Sitze ift eine neue hinzugetreten. In vielen Mildigeschaften Grop-Berlins ift ber Berlauf von Miich und Butter gang erheblich eingeschränkt worden. Die Urfachen ber Mildenappheit find in erster Binie barauf gurudguführen, bag ein großer Teil ber bon außerhalb gelieferten Bollmilch mahrend bes Babniransports verbirbt. Während im Mai burchichnittlich eine Million Liter pro Zag einflefen, treffen jest taglich höchstens 750 000 Liter ein. - Gestern wurde ber 23. Dach ftublbrand biefes Monate verzeichnet. Die Entftebungsurfache war nicht festzustellen; fie wird auf die enorme Site

* Der "Mann ber hundert Bunden". Bon Amerika fommt bie Nachricht bes Todes William Laiblaws, bes Mannes ber hundert Wunden". Laidlate war ber unfreiwillige Belb eines Ereigniffes, bas feinerzeit bie gange Welt in Aufregung feste. Im Dezember 1891 erhieit Ruffel Sage, ber geizigste Millionar bon gang Amerika, Im Dezember 1891 erhieit ben Besuch eines Anarchisten namens Rorcroß, ber eine gange Summe Gelbes verlangte. Mis Sage zauberte, brobte Rorcroß ihm, eine in einer Reisetasche mitgebrachte Bombe gur Explosion ju brigen. Sage fab fofort, bag mit feinem Besucher nicht zu spagen war. "Go viel Gelb habe ich nicht hier, aber ich werbe meinen Buchhalter herbeirufen, um es gu holen", rebete fich Sage aus und brudte auf einen eleftrischen Anopf, Benige Augenblide fpater trat ber Buchhalter Laiblato in feines Chefs Privatbureau. Sage erfaßte ben ahnungslofen Dann bei ben Schultern und ichob ihn wie einen Schild gwifchen fich und Norcroß; biefer mochte fich wohl in einer Faile glauben, benn im nächsten Moment tvarf er bie Reisetasche zu Boben. Ein fürchterlicher Rrach! Unter ben Rieinen fand man ben über und über mit Wunden bedectten Körper Ladlaws und baneben ben vom Rumpse gerissenen Rops bes Anarchiften. Ruffel Sage war fast unverleit geblieben. Es bauerte lange, ehe Laiblaw bon seinen zahlreichen Wunden genefen war. Bergebens waren alle seine Bitten an Sage um Unterstützung. Da wurde der Millionar, der sich mit dem Leibe seines Buchhalters geschüht batte, den diesem auf Schabenersas verklagt; aber ber Fall war so eigenartig, bag bas Gefen feine Abbilfe bieten fonnte. Tropbem fprachen bie Geichworenen Latblow 200 000 Kronen Schabenerfat Aber ein höberes Gericht verwarf bas Urteil wieber. Laiblaw frankelte und fiechte babin. Sage fiarb bor ibm und hinterließ feine Millionen feiner Frau bie indeffen auch nichts für bas Opfer ihres Gatten tat! Laiblato ift in großer Armut bab noeichieben.

* Rapoleon-Reliquien. Auf bem Sarge Rapoleons im Parifer Invalibendom rubt, feitbem bie fterblichen Aberrefte bes erften Raifers ber Frangofen bort beigefest find, ein golbener Rrang. Die Stadt Cherbourg bat ibn feinerzeit gestiftet. Obwohl bas Grab gut bewacht wirb, bemerkte man vor einigen Wochen, bag ber Krang gründlich - entblättert war. Man bat bie golbenen Blatter geftohlen. An ben Bruchftellen wurde bei biefer Gelegenheit tonfictiert, bag ber Arang gar nicht aus maffibem Gold war, wie man gebacht hatte, fonbern aus Gifber, bas ber golbet war. Der frangofifche Gefantte in Ropenhagen tonnte balb barauf melben, bag bort ein Inbibibnum berhaftet worben fet, bas toftbare Metallftude verlaufen wollte, die ohne Zweifel aus dem Invalidendom ftammen. Die Blatter wanderten wieber nach Paris gurud, wurben einem geschichten Goldschmied anvertraut, ber fie gufammenfügte, und ber Rrang liegt neuerbings auf feiner früheren Stelle. Man ift nur um eine Mufion armer geworden: es ift nicht alles Gold, was glangt, manchmal ift es Gilber. . . . 3m Budget ber auswartigen Angelegenbeiten Frankreichs figuriert noch beute "Rapoleon auf St, helena" mit 8415 Franten. Die Summe gilt ber Erhaltung bes Befiges Longwood, wo Rapoleon gestorben Im Jahre 1858 murbe es England abgefauft, und Rapoleon III. fenbete ben Sauptmann Maffelin bin, um bas Grab feines großen Obeims und bas But in Ordnung ju bringen. Geitbem lebt ein frangofifcher Ronferbator auf St. Belena und bezieht 6000 Franken als Gehalt und 2415 Franten für Musgaben.

* Das Enbe ber "fußlofen Che". Mrs. Ethel Camber, bie in Amerita eine raiche Berühmtheit als bie "ungefüßte Frau" erlangt bat, ift mit ihrer Rlage auf einen Unterhalt bon 1000 Dt. im Monat gegen ihren Gatten abgetviefen worben. Das Gericht bat fich auf bie Seite bes Mannes geffellt und bamit jugleich ein ftrenges Berbift gegen bie Fripolität und ben Leichtfinn ausgesprochen, mit benen Frauen ber "guten Gefellichaft" bisweilen Gben ichließen. Camber, ein reicher Banfier und Junggefelle, "in ben beften Jahren" - er toar 47 - batte um bie fcone Ethel, ein Mabchen aus ben Gubftaaten mit brannent haar und blauen Augen, geworben und querft bon ihr einen Rorb erhalten. Dann aber befann fich bie Dame eines anberen und and ihm solicklich ihr Inwork indem sie ihm mit einem Blauftift bie Borte auf bie hembenbruft fcprieb: "Ich lieb bich". Daraufhin ward bas Bimbuis mit einem "eisigen und ergebenen Kuft" besiegelt, und im April 1910 sand die Hochzeit in New York statt. Bor dem Alfar befam bie Braut einen Spfterifchen Anfall, ftieg ben jungen Chemann von fich und fchrie ben Brantjungfern gu, fie fomte feine Berührung nicht ertragen. Schlieglich wurde fie weinend in ben Bagen geschleppt. Und wie bie Ehe begonnen, fo ging fie weiter. Bor Gericht fuchte bie Dame es fo gu breben, als ob es ihr Mann habe an Liebe fehlen laffen, aber es wurde erwiefen, daß fie fich bochftens zu ben jest fpricovorilich geworbenen "Ergebenheitsfuffen" berablieg und fich bartnadig weigerte, mit ihm wirffich als feine Frau gu leben, inbem fie immer wieber erffarte, fie liebe ihn nicht und babe ibn nie geltebt. Schlieflich habe fie ihn fogar "ein altes Beib" genannt. Das Gericht ftellte fich auf ben Stanbpuntt, bag eine Frau, bie in fo frivoler Beife und mit ber Mbficht, mir eine Scheinehe gu führen, um einer eleganten Wohnung und eines luguribfen Lebens willen einen Mann beiratet, in Babrbeit gar nicht berheiratet ift.

Mbenb-Mudgabe,

Aleine Chronik.

Eine Millionenerbschaft wirb ber "Frankf. Ig." aus Wachenheim (Bjalz) gemelbet. Gottfrieb Morfe, einer ber angeschenften Amwälte Bostons, ber aus Wachenheim geburtig war, ftarb auf einer Erholungsreife, bie er in biefem Sommer nach ber Alten Belt machte. Die jest erfolgte Testamentseröffnung ergab, daß Morfe ein Bermögen uon ca. 20 Millionen Mart hinterlaßt, bon bem ein großer Tell an Berwandte nach ber Pfals und dem ifbrigen Deutschland entfällt.

Edisons sprechende Films. In feinen schon gemel-beten Mitteilungen, die Edison bei feiner Antunft in Liverpool über feine neuen Erfindungen machte, fprach er fich auch über feinen jungft erfundenen Anephonographen aus. In furger Beit wurden feine Fabrifen Die Theater ber gangen Belt mit Films und Bilbern berfeben, auf

benen die sich bewegenden Figuren lant fprechen würden. Gräftliche Lynchjustis. Ein Reger namens Zacharias Walter aus Coatesbille in Pennsploanien hatte, als er mit mehreren Genoffen bei der Beranbung von Fremden von Polizisten überrascht wurde, einen Polizisten Rice erschossen. Berfolgt, flüchtete er auf einen Baum und ichoft sich seibst eine Rugel in ben Leib. Er wurde schwer verlett in bas Spital gebracht. Die wiltenbe Menge fturmte bas Spital, feffelte Balter mit Gifen an bas Bett und irng ibn mit bem Bett bor bie Stabt. Auf einem fleinen Blab wurbe ein großes Feuer angegundet. Das Bett mit bem Reger, ber fich vergeblich loszureißen fuchte und flebentlich um Gnobe bat, wurde auf ben Scheiterhaufen geworfen. Baffer wurde vollständig zu Afche verbrannt. Es ift dies ber erfte Fall von Lynchjuftig, der fich in Beunfoldanien ereignet hat. Auch wird ein ahnlicher Fall von Lynchjuftig an einem Reger aus Offahoma gemeibet. Der Reger Durant hatte eine weiße Frau überfallen; er wurde von ber erbitterten Bevölkerung verfolgt und berbrannt.

Großeuer in Bugichube, Gine Feuersbrunft wittete Burtehube. Wehrere Hamburger und harburger Dambfipriben und eine Mbteilung Sarburger Blomere find mittels Sonberguges an bie Branbflatte beforbert worben. Rachbem aus hamburg mittels Somberzuges zwei Dampffpripen eingetroffen waren, gelang es ben Bemilhungen ber vereinigten Wehren, bas Feuer auf ben bon ben Hammen ergriffenen Sauferblod zu beschränten. Insgesamt find 28 Fachwerthäuser, barunter bas Rathaus, niebergebrannt. Das Feuer ift in einer Gaftwirtschaft ausgebrochen, in der große Strob und henvorrate lagerten. Es verbreitete fich fo fonell, bag mir wenig gerettet werben tonnte. Mehrere burch Steinmaffen verlette Berfonen find geliorben

Drei Achtzigfahrige verbraunt. Bei einem Branbe in bem Dorfe Suhr bei Aarau find brei Manner und eine Frau, familich fiber 80 Jahre alt, umgetommen.

Wegen versuchten Gnifenmerbes wurde ein Brieftrager in Charlottenburg in Soft genommen, ber nach einem ebelichen Streit feine Frau burch einen Revolverschuß fo fctwer verletie, bag fie in bebenflichem Zuftande nach bem Aranten. baus gebracht werben umigte.

Handel. Industrie. Wolkswirtschaft.

Berg- und Hüttenwesen.

w. Kehlensyndikat. In der Beiratzutzung wurde auf den Vorschlag des Preisausschusses des Aufsichtsrats und des Vorstandes beschlossen, die bisherigen Preise für Hochofen-koks und Kokskohlen für das Winterhalbjahr 1915/12 unverändert bestehen zu lassen. Sodann wurde die Umlage Kohlen, Koks und Briketts für das dritte Vierteljahr 1911 in der bisherigen Höhe festgesstat. Zu dem Anfrag der Gewerk-schaft "Deutscher Kaiser" auf Durchführung der von ihr beantragien Rechnungslegung des Vorstandes an den Beiraf wurde beschlossen, den schon jetzt bestehenden Prüfungsausschuß durch einige Mitglieder zu erweitern und ihn zu beauftragen, die Vorschläge der Gewerkschaft "Deutscher Kniser" zu prufen und dem Beirat entsprechende Vorschläge In der sich daran anschließenden Zechenbesitzerversammlung wurden die von dem Vorstand für August in Anspruch genommenen Beteiligungsanteilen nachträglich genehmigt und diese für September und Oktober für Kohlen auf 871/2 Proz. (wie bisher), für Koks auf 65 Proz. (wie bisher) und für Briketts auf 80 Proz. (wie bisher) festgesetzt. Eine beantragte Ersatzbenennung zum Beirat wurde genehmigt.

Verkehrswesen.

* Von der Deutschen Kolonial-Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Gesellschaft ist eine Neuhaustrecke Buiko-Moschi bis Station Kahe, 325 Kilometer (von Tanga aus gerechnet) er-

Rhein-Haardt-Bahn-Gesellschaft m. h. H., Bad - Dürkheim. Unter dieser Firma wurde ein Unternehmen mit 750 000 M. Stammkapital gegründet zwecks Errichtung und Betriebes einer Kleinbahn von Oggersheim nach Bad-Dirk-heim, sowie Erlangung und Ausübung von Konzessionen für andere Kleinbahnlinien. Als Geschäftsführer sind die Herren Ottokar Lowit und Ludwig Herdle, beide in Mannheim, bestellt,

Verschiedenes.

A. C. Die Preine für Rehlabak, insbesondere für inländische Produkte, sind gegen das Vorjahr kräftig gestiegen. Die

(3) 题

01

89

meisten ausländischen Sorten geben über das vorjährige Niveau nicht hingus. Die Pfülzer Tabake, die hauptsächlich für die Herstellung von Zigarren im Inland in Betracht kommen, sind durchweg um 4 bis 10 M. pro Doppelzentner teurer als im Vorjahr. In Mannheim kostete im Juni ein Doppelzentner Pfälzer Zigarrentabak 152,50 M. gegen 145,00 M. im gleichen Monat des Vorjahres. Der Preis für Pfälzer Umblatt mit Einlage ist von 132,50 auf 142,50 M. gestiegen. Schneidgut wurde mit 115,00 M. pro Doppelzentner bezahlt, das sind 4,00 M. mehr als im Vorjahr. Im Monat Juni der Jahre 1907 bis 1911 kostete ein Doppelzentner Juni der Jahre 1907 bis 1911 kostete ein Doppelzeniner Juni der Jahre 1907 bis 1911 kostete ein Doppelzentner Pfälzer Zigarrentabak in Mark: 1907: 122.50, 1908: 125.00, 1909: 135.00, 1919: 145.00, 1911: 152.50. Seit 1907 ist eine Verteuerung um 30.00 M. pro Doppelzentner eingetretengegen 1906 beträgt die Preissieigerung sogar 62.00 M. Von den ausfändischen Sorten weist nur Brasiltabak eine, allerdings recht scharle Preisserhöhung auf. In Bremen wurde im Juni 1910 ein Doppelzentner Brasil mit 97.50 M., heuer aber mit 134.50 M., bezahlt. In Hamburg stieg der Preis derselben Sorte von 95.00 M. auf 140.00 M. Die Emfuhr von Rohtabak aus Brasilien betrug im ersten Halbinhr 1911 46 721 dz geren. aus Brasilien betrug im ersten Halbjahr 1911 46 721 dz gegen 36 849 dz im Vorjahr. Die Preise der übrigen ausändischen Tabake blieben unverändert. Es kostete ein Doppelzentner Kentucky, ordinär, 20.00 M., Stengel Virginy 18.00 M. und Domingo, Deckblatt und Binlage, 70.00 M. Die Gesamtein-fuhr von ausländischem Rohtabak belief sich in den Monaten Januar bis Juni 1911 auf 360 999 dz. Sie ist also seit dem Vorjahr um 55 986 dz gestiegen. Davon kamen aus Nieder-ländisch Indien 164 624 dz. aus Brasilien 46 721 dz. aus den Vereinigten Staaten 35 205, aus der Domin. Republik 34 543 und aus der Türkei 31 326 dz.

abendenungabe,

Marktberichte.

* Kurzer Getreidewechenbericht der Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats vom 8. bis 14. August 1911. Die andauernde Hitze und Trockenheit und die damit zu-summenhängenden Besorgnisse für die Hackfruchternte haben in der Berichtswoche eine scharfe Aufwärtsbewegung auf dem Getreidemarkt bervorgerufen- Im Vordergrunde des Interasses stand Roggen, der bis zum Samstag eine Wertbesserung von ca. 7 M. erfuhr, wobei die Aussicht auf eine Verbrauchs steigerung infolge der Futterknappheit und im Falle eines Fehlschlages der Kartolfelernte den ausschlaggebenden Faktor hildete. Hinzu kommt, daß man angesichts der geringeren Ernte Rußlands später auf Export rechnen zu können glaubt, zumal die diesjährigen Qualitäten sieh ganz besonders dazu eignen. Ein weiterer Grund für die Festigkeit lag in den bestehenden Verladeschwierigkeiten, die es den Händlern unmöglich machen, die per September verkaufte Ware nach Berlin zu schicken. Ahnlich wie für Hoggen gestaltete sich die Preisbewegung auf dem Weizenmarkte, zumal die Zurückhaltung Rußlands, sowie ermäßigte Schätzungen der amerikanischen Weizen- und Maisernte die Vorsicht der Abgeber erhöhte. Gieichfalls sehr feste Haltung bekundete Hafer, wofür Rußland seine Forderungen steigerte und mehrfach spekulative Kauflust hervortrat; dazu kam, daß der Bedarf stärker zugriff und die erhöhten Provinzforderungen bewilligte. Dem gegenüber verhielt sich der Berliner Markt für Braugerste bisher ziem lich reserviert, während sich in Sachsen und Thüringen bereits ein recht lebhaftes Geschöft entwickelt hat. Futtorgerste erfuhr einen weiteren Preisaufschlag, stellte sich aber zum Schluß auf stärkere Zufuhren in den russischen Häfen wieder etwas billiger. Für Mais wirkten die ermäßigten arvrika-nischen Ernieschötzungen weiter befestigend. Auf dem gestrigen Markte veranlaßten Meldungen über vereinzelt vorgekommene Niederschläge und fallendes Barometer für Brot-getreide und Hafer einen Rückschlag von 2 bis 3 M., so daß gegenüber der Vorwoche nur noch Wertbesserungen von 4 bis 5 M. festzustellen sind. Es stellten sich die Preise für in-ländisches Getreide am letzten Markttage gegenüber der Vor-

AND THE RESERVE OF THE PARTY OF	Weizen	Roggen	Hafer
Königsberg	207 (+7)	361% (+7)	172 (47)
Danzig	205 (+8)	165 (4-8%)	100 (+2)
Stettin	203 (+8)	166 (+6)	168 ()
Posen	198 (+5)	261 (十九)	163 ()
Breslan	201 (+4)	180 (+8)	160 (-)
Berlin	205 (十7)	271 (十6%)	196 (49)
Magdeburg	196 (+3)	提 (43)	178 (+8)
Leipzig.	203 (-)	176 (+6)	187 (+4)
Hamburg.	303 (-)	107 (+4)	176 (-)
Hannover	200 (+3)	165 (+3)	177 (43)
Disselderf	214 (45)	174 (+2)	170 ()
Köln	213 (48)	173 (+4)	169 (+6)
Frankfurt a. M	208/47 (-199)	190 (+12%)	195 (-)
Mannheim	220 (+5)	190 (+71/a)	175 (-)
München	227 (+6)	192 (+4)	185 (-9)

Weltmarktpreise: Weizen: Berlin Septembr 206.25 (+ 6.25), Dezember 206 (+ 4.25), Pest Oktober 194.30 (+ 0.85), Liverpool Oktober 152.55 (+ 2.15), Chicago Sept. 143.30 (+ 1.10), Roggen: Berlin September 172.25 (+ 4.25), Dezember 174.75 (+ 3.75), Haler: Berlin September 170 (+ 3.50), Dezember 174.75 (+ 5.25), Futtergerste cif Hamburg schwim, 122 (+ 1.50), August 118.25 (+ 1.76), Mais: Mixed August 121 (+ 0.50), Odessa schwim, 116.50 (+ 3.50),

Berliner Börse.

6 Commers- und Discontobank 11 117.99 6 Commers- und Discontobank 12 117.99 28 Darmssalter Bank 265.50 265.25 8 Deutsch- Aslatische Bank 143.50 143.50 9 Disconto- Commandit 153.90 159.00 155.5 Dresdener Bank 167.70 159.00 7 Nationalbank für Deutschland 127.40 137.35 16 Conterreichische Kreditamstalt 144 147.90 17 Nationalbank für Deutschland 127.40 137.35 17 Nationalbank für Deutschland 127.40 137.35 18 Schaafhauseuer Bankverein 138.20 138.10 17 Nomer Bankverein 138.20 138.10 17 Haimoversche dypotheken-Bank 192.35 18 Berliner Grosse Stragsenbahn 192.35 18 Hamburg-Amerikanische Paketlahrt 131.25 132.25 18 Hamburg-Amerikanische Paketlahrt 131.25 132.25 18 Nordesutsche Liboyd-Actien 158.75 153.47 18 Cesterreich-Ungarische Staatsbahn 24.10 18 Gristhald 122.50 132.50 18 Gristhald 132.50 132.50 18 Conterreich-Ungarische Staatsbahn 132.50 132.50 18 Gristhald 132.50 132.50 18 Conterreich-Ungarische Staatsbahn 132.50 132.50 18 Conterreich-Ungarische Staatsbahn 132.50 132.50 18 Gristhald 132.50 132.50 18 Gristhald 132.50 132.50 18 Süddentsche Eisenbahn-Betrieb 104.10 104.72 18 Conterreich Birgeripha 107.30 132.50 18 Süddentsche Immobilien 60% 51.50 511.10 18 Chem. Albert 159.50 150 19 Cementwerke Lothringen 127.50 176.25 18 Felten & Guilleaume Lahmeyer 159.50 150	Div.	Letzte Notierungen vom 15. August.	Vorietzio: Notie	
6 Lahmeyor 123 123 7 Schuckert 166 188 188 10 Rheinisch-Westfällsche Kalkwerke 182 182.78 10 Adler Kleyer 425.10 425.10 13 Zellstoff Waldhoft 281.68 281.8 12 Bochumer Guss 381.69 281.8 10 Puderus 114.10 114.7 11 Deutach-Luxemburg 187.40 197.9	9 6 時間 16 16 16 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17 17	Berliner Handelsgesellschaft Commers- und Discontobank Darmstätter Bank Deutsche Bank Deutsch-Aslatische Bank Disconto-Commandit Disconto-Commandit Disconto-Commandit Disconto-Commandit Disconto-Commandit Disconto-Commandit Disconto-Commandit Railondhank für Deutschland Oesterreichische Kreditamtalt Reichsbank Schadhansener Bankverein Wiener Bankverein Wiener Bankverein Hannoversche rigypotheken-Bank Berfiner Grosse Stragsenbahn Süddeutsche Bissenbahn-Gesellschaft Hamburg-Amerikanische Paketfahrt Norddeutsche Bissenbahn-Gesellschaft Hamburg-Amerikanische Paketfahrt Norddeutsche Liboyd-Actien Oesterreich-Ungarische Stantsbahn Gesterreich-Ungarische Stantsbahn Gesterreich-Bergerische Ballimore und Ohio Pennsylvania Lux Prinz Henri Neue Bodengessellschaft Berlin Süddentsche Immanbilian 60% Schofferhof Bürgerbrän Cementwerke Lethringen Fattwerke Hochst Chem Albert Peutsch Gelleaume Lahmeyer Schuckert Rheinisch-Westfällsche Kalkwerke Adler Kleyer Zelltoof Waldhof Hochumer Guss	Vorietzna- Nostie 170.75 111 	170.00 117.00 11

Tehte Nadprichten.

hd. Tanger, 15. August. Mefines ift jest bollfländig unter frangöfische Berwaltung geftellt worden. Die Reife bes Sultans nach Rabat fteht bebor, weil bie Frangojen badurch beffer die Ausdehnung ihres Einfluffes in Jes erwarten, was bei der Anwesenheit des Sultans als Berletjung der Autorität ausgelegt merden würde. Auch mare ein Festseben der Frangojon in der Landeshauptstadt besonders schwierig.

Das Befinden bes Bapftes.

hd. Rom, 15. Muguft Der Rardinal-Staatsfefretar Merry del Bal ift geftern in die Commerfriich gereift. Der Babit befindet fich auf dem Wege der Befferung jedoch halt die Schwäche noch an.

Bur Aretajrage.

hd. Konftantinopel, 15. August. Die Pforte lenft Die Aufmerkjamfeit ber Schutymächte auf Die Tatjache, daß die Kreter für den aum Samstag beboritebenden Ablauf des Kommiffariats bon Baimis Abergriffe gegen die türfische Souveranitätsrechte vorbereifen, welche die Pforte nicht bulden konne. Die Pforte fordert die Machte auf, endlich eine befinitibe Bojung ber Aretafrage in die Wege zu leiten.

Belgifche Riefentundgebung.

hd. Bruffel, 15. Auguft. Aus Anlog der heute bier stattfindenden Riesendemonstration der Liberalen und Sogialiften find girla 6000 Genbarmen aus verichiede. nen Teilen Belgiens eingetroffen um ebentuelle Ruhes ftorungen au berhindern. Der Umgug beginnt um 16 Uhr bormittags und wird mindestens 3 Stunden in Anspruch nehmen. Die Zahl der Monifestanten wird auf 150- bis 200 000 veranschlagt. Die Kundgeber begeben sich nach dem St. Gilles-Bark, wo fie einen Eid ablegen, nicht eber zu ruben, bis das Schulgeset Echolaris gurudgezogen und das allgemeine gleiche Stimmrecht in Belgien eingeführt fein wird.

Baffagierfahrten ber "Schwaben".

wb. Duffelborf, 15. August. Die Delag teilte der Stadtverwaltung mit, daß das Luftidiff "Schwaben", wenn bie Wetterlage es erlaubt, in der zweiten Balfte diefer Boche in Duffeldorf eintrifft, um Baffagierfahrs ten bis Geptember auszuführen,

Streite.

hd. Bruffel, 15. Muguft. Der neue Streif war am Camstag beichloffen, aber bereits geftern bermirflicht worden. Die Ausständigen find diesmal die Maldiniften und Beiger, alfo biejenigen Berfonen, bie auf ben Schiffswerften beichäftigt find. Die Transport- und Landarbeiter find noch nicht in ben Ausstand getreten. Die Robnforderungen der Mafchiniften und Beiger find jest um bas Bierface erhöht worden. Bahrend fie poch bor drei Bochen fich mit 4 Gulben zufrieden gaben, verlangen fie jest 16 Gulben Lohnerhöhung holfandifcher Währung.

Streif-Ausschreitungen.

hd. Liverpool, 15. August. Der Bliegermeifter Gir Thomas Sugben wurde burch einen Steinwurf am Ropf verlest. Die Ausftanbigen griffen gestem nachmittag einen Broitvagen an und planberten und verwifteten bas Rathaus fowie bas Polizeiprafibium. Golbaten zerftreuten

Balbbranb.

hd. Berviers, 15. August. Der Balbbrand an ber beutsch-belguichen Grenze ift jest eingebämmt. Es find über 600 Settar Baldbeftand zerftort. Auch ein Bohnhaus ift ein Raub ber Flammen gelvorben. Das Feuer wlitet noch unter ber Afche fort und findet in bem Moor gute Rab-Selt gestern abend bat fich siemlich heftiger Wind eingestellt und man bejürchtet ein Bieberauffiadern bos

Graf Baffy wieberum ausgebrochen.

Beilbronn, 15. August. (Eigener Drabibericht.) Beute nacht ift aus bem biefigen Unterjudjungogefangnis ber Sochftapler Graf Baffh alins Schimant wieberum ausgebrochen. Es tft festgesiellt worben, bag er burch mehrere helfershelfer von auben befreit wurde. Diese brangen burch einen benachbarten Neubau in den hof bes Gefängniffes und bon bori über bas Treppenhaus, wofelbst fie ein Gitter burchfagten, in bas Gebanbe. Die Belle wurde mit Dietrichen geöffnet und ber Gefangene, ber mit Suffeffeln an bie Band angeschloffen war, befreit. bat bis jest teine Spur von bem Grafen. Rach feinem legien Musbruch war er im Spreemalb verhaftet und wieberum bierher gebracht worben.

Grafficher Falfdminger.

hd. Wien, 15. August. In Orsova wurde ber aus einer italienischen grafficen Familie fiammenbe Comte Spiribon Cavaba auf einem romifden Dampfer berhaftet. Cavaba ift bas Saupt einer Banknotenfälfderbanbe, bie in Gerbien und Bulgarien ihr Unwefen trieb. Cavaba berbrachte ben Sommer in herfulesbad, wo er burch berfcmenberifche Bebensweife auffiel. In feinem Gepad fanb man ein Bünbel mit mittelmäßig gefälfchien 100-Rronen-Roten. Das Sauptgeschäft foll bie Banbe mit ameritanifchen Banfnoten gemacht haben.

Lette Sandelsnadprichten.

Telegraphifcher Aursbericht,

(Mitgeteilt bom Bantbaus Bfeiffer u. Ro., Langanffe 16.) Frankfurter Börfe, 15. August, mittags 121/2 Uhr, Kredit-en 208.75. Distonto-Kommandit 1887/a, Dresbner Bant Artien 206.75. Distonto-Kommandit 1887/a. Dresduer Bant 1589/a. Deutsche Bant 2633/a. Sambelogeistschaft 170.50. S.aa:Sdabin 150.25. Lowbarden 241/a. Baltimore und Obio 1045/a. Gelfenfirchen 204.75. Bochumer 284. Sarpener 150.50. Rordbeutscher Llobb 981/a. Samburg-Amerika-Batet 1883/a. Thomas 2509/a. Edison 2745/a. Schudert 168.25. Zendens:

Schiffs-Nachrichten.

Samburg-Umerita-Linie, Bureau ber Gefellicaft F318

Die Samburg-Amerika-Linke. Bureau der Gesellschaft

Abie Samburg-Amerika-Linke meldet: Rordamerika:
Dampser Losnia", den Beston und Baltimore kommend,
10. August 2 lide 20 Min. nachm. Doder pasinert. "Goerde",
10. August 10 lide 30 Min. nachm. Doder pasinert. "Goerde",
10. August 10 lide 30 Min. morgens den Repositeans nach
damburg. "Kaiserin Auguste Bilioria", den Arm Jorf
kommend, 10. August 11 lide adends den Kinnouch über
Eberdeurg nach Samburg. "Bisa" 10. August 2 lide nachm.
den Rorfolf nach Baltimore. — Weitinden, Weriko, Südamerika: Dampser "Aspria" nach Bestimbten, 10. August
5 lide nachm. den Gadis nach Walaga. "Etruria" nach dem
La Skalta, 9. August nachm. Hinisierre dasstert. "Kanssenwald"
nach Handen und Reriko, 10. August morgens Duestant
dassisert. "Granada", ausgebend, 10. August 6 lide morgens
in Bontevideo. "König Friedrich August", 10. August 7 lide
mrogens in Buenos Aires. "Recklendurg", den Bestindten
kommend, 11. August 4 lide morgens Bisard dassiert. "Salamanac", den Kritelbrosilien kommend, 10. August 10 lide
morgens in Buenos Aires. "Recklendurg", den Bestindten
10. August 1 lide nachm. in Austderpen. "Editalia", beimfebrend,
den Steracus. — Chaisen: Lanupser, "Bestilia", den ber
Besticite Amerikas kommend, 9. August 5 lide 30 Kin. nachm.
Hernando Roronda dassiert. "Deiranga", ausgebend, 10. August
den August 11 lide morgens den Schausdat nach Longkonna.
"Gildia", 10. August den Colombo nach Sales. "Eithonia",
deimselzend, 10. August den Colombo nach Sales. "Eithonia",
deimselzend, 10. August den Colombo Bergnügungsdampfer
"Keisor", Fechste Korhlandsacht, 10. August 1 lide nachm. in
Meres. Dannsfer Akomedia", den Sersien kommend,
11. August 2 lide Rorten: Dannsfer "Besisch den: Basiagen. Reisedur, Burn u. Schettenfels, Hole Kasi. Sof. F 318

Solland-Amerita-Linte, Astterdam. Mg. f. Wiesbaden: Baffage-u. Reifebur, Burn u. Schuttenfels, Sotel Rafi. Sof. F 318 n. Reifebur, Born u. Schstterfels, Hotel Agn. 201. I III.
Dannfer "Rotterbam" bon New Dorf nach Kolierbam,
8. August vorm. den New Dorf abgegangen mit 227 Kajutsund 490 Kasiagieren B. Mane. "Rieuw Amsterdam" bon Kew
Horf nach Kotterdam, 28. Juli vorm. in Kotterdam eingetroffen. "Roordam" bon Rew Porf nach Kotterdam, 1. Augborn. den Porf abgegangen mit 240 Kajüts- und 260
Kasiagieren B. Masse. "Kandam" bon Kotterdam nach Kew
Horf, T. August nachm. in Rew Borf eingetroffen. "Kotsdam"
bon Kotterdam nach Kew Porf, 6. August 5.20 inachm. Ligard
boss Kotterdam nach Kew Porf, 6. August 5.20 inachm. Ligard
bassert.

Telegraphischer Witterungsbericht

vom 15. August, 8 Uhr vormittags. 1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = missig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = stelf, 8 = sthrmisch, 9 Sturm, 10 = starker Sturm.

T. T.	Beobachtungs- Station.	Barom.	Wind- Biothung upd -Stärke.	Wetter-	Thurm, Cols.	Aenderung des Barom. v. 5-8 Uhr morgens.	
Marie Colorest	Borkum Keitum Keitum Keitum Kenfahrwasser Kemel	760,9 757,0 757,0 753,7 780,9 749,8	NG NNW 6 W3 NW 3 NW 4	bedeckt heiter wolking bedeckt wolking	+1888999 +148999 +148	-0.5-1.4 -1.5-2.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4	0,3-0,4
Section by the second section of	Aschen iannover berin breaden treslan bromberg detz Frankfurt(Main) Asrisraho (Bad) diunehen Agspitze stornoway	259,5 296,3 756,6 752,6 761,6 760,2 760,4 760,5 333,9	W 3 NW 8 W 8 NW 8 W 4 W 9 NO 2 SW 9 WSW 4 NNW 2	bedackt wolking helter wolking wolkent. wolking wolkent. haltbed. bedeckt	+15 +17 +17 +17 +18 +18 +18 +18 +18 +18 +18 +18 +18 +18	-0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -1.8-0.4 -1.8-0.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4	0 0 0 0 0 0 0 0,1-0,4 0,5-2,4 0,5-2,4
200	dalin Head	768.1 765.3 764,6	NNO2 N1 OS	Donat halbhed.	排	0,0-0,4 0,5-1,4	0,1-0,4 0,5-2,4
STATE OF THE PARTY	Shields	768,3	NW 2	bedecks	+13	0,0+0,4	0
BY ME CSY SUM SAME	Apis Tissingen felder sode Aristiansund kudenen Ardo kugen ianstholm topenhagen tockholm ternosand faparanda Wisby taristad treliangel	764,4 762,7 754,9 761,8 761,1 755,8 767,0 753,3 752,0 751,7 749,9 750,5 754,7	NNW 2 NNW 4 N 6 NNW 6 NO 2 NNO 4 NNW 5 NO 3 NNW 4 NW 4 NO 2 NNW 6 N 2	halbbed, wolkig Hegen wolkig halbbed, wolkig halbbed, haiter halbbed,	+18 +16 +10 +17 +17 +17 +17 +18 +18 +18 +18 +18 +18 +18	0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4 -0.5-1.4	20,5-31,4 12,0-20,4 12,5-30,4 12,5-3,4 0,5-2,4 0,5-2,4 0,5-12,4 0,5-12,4
I	Petersburg	780,3 745,6 751,1	0N02 88 52	hedeckt halbbed. bedeckt	‡14 ‡17 ‡17	-1,5-2,4 -4,5-5,4	0,50 2,4
1	Varsehau Liew Vien	788,1 785,8	wsw1	bedeckt wolkenl.	‡19 ‡19	-0.5-1.4 -0.5-1.4	0
1 2	lom	759,0	NS	heiter	+20	-0,5-1,4	0,1-0,4
1 9	'ngliari 'horshavn Saydisfjord	760,0	NW 2	wolkenl.	+23		0

Wettervoraussage für Mittwoch, 16. August von uns Moseurologisch is stellung des Physikal, Vereins zu Frankfurt a.M. Kühler, meist trüb, Regen.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

14. A gust	7 Uhr	2 Uhr nachm	is Uhr stends.	Mittal.
Barometer auf 0° und Normalanhwere Barometer auf dem Moercespingel . Thormameter (Cekina)	754.0 764.0 18.7 18.2 76 N.1	732.0 751.6 29.9 12.5 39 NO2	751.0 750.9 25,5 12,7 58 NW1	703,3 760,1 34,9 19,5 56,0

Wasserstand des Rheins

Blebrich. Pegei: L14 = gegen 1.18 m am gestrigen Vormittag. " 1,44 " 1,48 " " " " Caul.

Redattionelle Einsendungen find zur Ber-Bergögerungen niemale andie Abreffe eines Rebalteure, fonbern frets an die Rebaftion Des Bicsbadener Tagblatte ju richten. Manuffripte find nur auf einer Seite gu beidreiben. Fur Rudfenbung unberlangter Beitrage übernimmt bie Rebaftion feinerlei Gemabr.

Die Abend-Ausgabe umfafit 8 Feiten.

Ehrirebolieur: 28: Schulte bom Brübt.

Berontmertlich for Tobiel u. Laubel: 3. B.: 19. Schalte von Brühl Sconenberg-fur Benilleton: I b. Rounnes fi iur Sabi unb band 3 B. A Ganthet: für Gerintsbeat, Sermidire, Sover und Beiffindern G. Vosader, für die Rugeigen und Reflawere ft. Dorwale, Emilia in Gestaden. Leut som Bering der L. Shellenberg jen boj onahbtudern in Mus baden.

Amtliche Anzeigen

Befanntmachung, betreffend das Berdet des Befahrens einzelner Straßen, Wege und Blähe mit Kraftfahrsengen.

Under Besugnahme auf weine Bestommundann dom 20. April 1910 bestimme ich auf Grund des § 23 der Berdehr mit Kraftfahrsengen dem Reubehr mit Kraftfahrsengen dem 3. Februar 1910 aus allemeinen denkors und icherheitspelizeitlichen Gründen der Haritraße abstrichen Gründen der Haritraße abstrigende, an den digelgräben vollet durch Marender die zur alsen Schwelbachen biernit für den Schwelbe mit Berdehr des Berdehr mit Boeis, der ihr den Schwelbe mit hie den Berdehr mit Berdehren bis zur alsen Schwelbachen bierndere Gebruißer führende Babrikahe brith diewnit für den Schweler mit Berdehrende Berdehr mit Boeis, derei und berrähricher nach Antonnobie, einschwelbergen (Krafträder und Antonnobie, einschwelbergen) berstorten der Schwelbergen berstorten der Antonnobie, einschwelbergen berstorten der Schwelbergen der

Doten.

Putviderbardlingen gegen biefe Borigrift werden in Genächtet des Edictes ider den Beriche mit Kraffindrzeugen vom 3. Wai 1909 mit Gedöftrafen dis zu 150 M. aber mit Gedöftrafen dis zu 150 M. aber mit entspreckender Sort beftraft.

Biedbaden, den 9. August 1911,
Der Polizei-Kröfident.

963. 3. B.: Wels.

Mm 1. September b. 3., bormittage II Uhr, werben an Berichtsftelle, Bimmer Rr. 60, fieben Meder, belegen in ber Gemartung Sounenberg, ben Gheleuten Schloffermeifter Gmil Werner in Biesbaben, Serberftraße 85, gehörig, mangemeife verfteigert. F 258

Bicobaben, 8. Muguft 1911. Mintegericht. Um 1. Ceptember 1911, bormittage 10 Uhr, wirb an Berichtsftelle, Bimmer Rr. 60, ein Mobnhaus mit Geitenfligel links und Sofraum, 2 ar 65 gm groß, Schulberg Rr. 11, 55,000 Mt. wert, ben Geleuten Martin Petri

gehörig, zwangsweise versteigert. Biesbaden, 11. August 1911. Mmtegericht. F258

Grunbfifide-Berpaditung. Die im Diftelle Mainger Straße, Die im Diftelle Mainger Straße, 1. Gelbarm, Gelbarthung Wiesbaben belegene Affere Parzelle, Nati 22, Ar. 154, greß 0,1277 hs. joll am Wontag, ben 21. Angust b. 3., bormittags 9 Hhr. im Geförfägimmer bes Remtontes, denungartenstraße 7. örsentlich meilte bedend auf 19. Sahre sur Kerpostanne

bierend auf 12 Johre zur Berpachtung unstedolen werden. F514 Biesbaben, den 12. Angust 1911. Lönigliches Domänen-Rentamt.

Befauntmachung. Mittwoch, ben 16. August er., borm Mittwoch, ben 16. August er., vorm.
11 Uhr, bersieigere ich godinnstveise im Biandickal Befenenkraße 24:
4 Berfifos, 4 Spiegel, 6 Sosas, zwei Kassenster., Labeuregal, 1 Landauer-Chaife, 2 Glasschräute, 2 Warenschr., 2 Ertergestelle m. Spiegel u. a. m. offenolich meistbietend gegen Baraching.

Biesbaben, ben 15. Angust 1911. Baur, Gerichtsbolle, Rornerfir. 3.

Befanntmadjung. Befanntmachung. Mittwoch, ben 16. August 1911, mittags 12 Uhr, vensteigere ich im Bersteigerungskolale Gelenenstraße 7: 1 Kussenschauft, 1 Burenschrank, 1 Schreibtisch u. 1 Pfeiserspiegel offentlich svangebreise gegen Bars

Wiesbaben, den 15. August 1911. Mener, Gerichtsvollgieber, Rauentalen Str. 14.

Befannimachung. Mittwoch, 16. August er, mittags 12 Uhr, berfreigere ich im Saus Helenenstraße 7 hier: 1 Garnitur, best. in Sofa u. 5 Seffel, 1 Bücherichen. 2 Sefretäre, 1 Bertito, 2 Dim., 2 Reiberichen. 2 Sofias. 1 Schreib-tich. 1 Kommode. 2 Röhmarchinen, 1 Doppelflinte, 1 Gisichrant u. a. m. oriennlich meistleickno spromostreise negen Barpochlung. B 16300

Louiborfer, Gerichtsbollgieher, Scharnhorfiftrage 7.

Befanntmachung.

Beittwoch, den 16. August 1911,
nachm. 3 libr, werden im dauje
Ocienenstraße 24:
2 Afeiderschrauste 2 Bertisos, ein
Schreibeich, 2 Diwans, 12 Ocigemälde u. a. ut.
ofiendlich waangsbrife augen Barsoblum versteigert.
Biesbaden, den 15. August 1911.
Dabermann, Gerichtsbollsieher,
Ballufer Straße 12.

Zwangsversteigerung.

folen am 16. August 1911, vorm. 18 Uhr, in Liebrich auf dem Guis-bor "Scharfenstein" jelgende Gegen-ftande:

1 Läufer, 1 Chaifelongue mit echter Suhrna Decte, 1 Schreibmaichine, 2 Aughgewehre, 1 Pfauen Bar, 1 roter Aughwagen, sechhongen, vierfibig, 1 gelber Ingbivagen, 1 Pont

öffenelich meistbietenb gegen Bar-kallum benjengeri werden. F 242 Citaille, ben 14. Tuguit 1911.-

Wagner, Gerichtsvollgieben

Mittwoch, ben 16. August 1911, varmittags 111/2 Uhr, werben in dem

24 Selenenitrage 24: 1 Gleftromotor, 1 Areis, 1 Bandsfäge, 1 Schreibmafchine, 3 Regul. Defen, 1 groß. Kupferfessel ein Bisard, ein Bianino, 2 Büsetts, 3 Veritos, 2 Schreibtische, ein Kleiberförant, 3 Konfolen, brei Regulatoren, 2 Cassüster, 1 Pferd, 2 Feberrosten, ein Schnedbfarren, 1 ameispann. Wagen, 4 Sofas, zwei Sestel, 4 Rähmaschinen u. a. m. öffentlich swangsweise gegen Barzahlung verstetgert.

Berfteigerung teilmeife bestimmt. Wiesbaben, den 15. August 1911. Freund. Gerichtevollzieher,

Meitelbedftoche 28. Befanntmachung.
Es wird hiermit gur öffentlichen Rennfinis vedracht, daß tweber die Stadtbiener noch sonstige flädlische Bedundtete aur Empfananohme der aur Stadt und Steuerlaffe zu entrichtenden Gelbbeträge berechtigt

fird. Rur an die mit der Zwangsboll-ftredung deauftragten Bollziehungs-deansten fann zur Abbrendung er-Brandung rechtgültige Zoblung er-

Wiesbaben, ben 8. Juli 1911. Der Magiftrat.

Berbingung. Die Glaferarbeiten einsche Liefe-rum und Anschlagen der Beichlage für den Arubau der Mittelschafe an der Manteuffelitraße — Los 1—6 und is dis 8s — follen im Wrge der öffentlichen Ausschreibung verdungen

Berbingungsunterlogen und Beich-nunsen fonnen während der Bor-minagschende, Friedrichtt, 19. Bin-mer Br. 9. eingeschen, die Angelois-unterlogen, einschließen Stiggen, auch den dort gegen Barzahlung oder beitelligelöftete Einjendung bon 1 Mt.

beiteligeöbreie Einjendung von 1 Mt.
besogen werden.

Berichlosiene und mit der Aufschrift "O. A. 48, Loss "berichene Ampedote ind spateisens die Kreitag, den 18. Angust 1911, vormittags 10 Uhr, hierber einzureichen.

Die Erörfmung der Angehote ersichte — under Einfaltung der obigen 208. Neihenfolge — in Gegenwart der eine erichtenenden Andieier.

Kur die mit dem bergeichriedenen und ausgefüllten Verdingungsformunder eingereichten Angehote werden der eingereichten Angehote werden berücklichte.

Aufchlogsfrist: 30 Zage.
Ediesbaden, den 29. Auf: 1911.
Städtisches Orchbauamt.

Berdingung.
Die Erb., Meurer, u. Asphaltierarbeiten für die Einrichtung eines Smanatoriums "Raumes in der Bandelhalle des Kochbrunnens bierjelolt sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung berdungen

lichen Ausschreibung berdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Zeichnungen fönnen während der Bormittogs. Dienstinsnden im Berwaltungsgebände, Kriedrichfir. 19. Ihm. Ar. 9. eingefeben, die Angedotennterlagen, ausschließt. Deichnungen, auch don dort gegen Barzahlung nder bestellgeibtreie Einstendung don W. d. 47" berichene Angebote state sind spatiellens die Donnerstag, den 17. August 1911, vormittags 9 Abr. hierber einzureichen. Die Eroffnung der Angedote erfolgt in Gegenwart der einareichen Andieter.

Aus die mit dem vorgeichtebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden der dingespatielten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berüchtigtes

Befanntmachung.

Um in Jufunit Beradeerungen bei Deidemideriührungen au detmeiden, wird diemideriührungen au detmeiden, wird diemideriührungen au deberführung den Liebentwicken Todes-beideimgungen feitens der Gargliebennisten dei dem Portier des stranferdeutes nachsunden ist.

Die dis 10 Uhr dermitage feifens der Garg Liebennisten dei dem Portier des stranferdeutes nachsunden ist.

Die dis 10 Uhr dermitage feifens der Garg Liebennisten beiellien Lodesbeicheimgungen werden dem Aranfenhause die 12 Uhr mettags fertiggefiell und fönnen um diete Zeit wieder det dem Portier abgeshoft werden.

Nech iverden.
höft werden.
Nach 10 Uhr vormittags getrünschte
Todesbescheinigungen werden bis
4 Uhr nachmittags serriagestellt.
Städtisches Krankenhans.

Richtamtliche Unjeigen



p. 5-1g-Aord mit 40 ausgei. Solofr. I Wf., 60 St. Meienfr. 6 Wf., 10 St. Tafellr. 5 Wf., 120 St. Euppenfr. 4.75 Wf. Ad. Stronsand. Otnotorih, C. Shl. 67. F 77

Neues Sauerfrant Bfund 18 Bf. Rette Beringe Ltud 4 und 5 Bf. Litftabtfonfum, Mehgergaffe B1.



Jadenfleider nach Maß bon 130 Mf. an,

Jacketts auf Geide fertigt an Franz Bemnig, Wilhelms ftrage 16, Gartenbaud.

Die neueften Berbfis u. Winters moden find eingetroffen.

Umban Poulet, Kirchg. 53 Raberes bafeibft beim Bortier. Woder & Schmidt, Baugeichaft.

Bu faufen gesucht ein brauner mittelgroßer Spit, reine Raffe, von 112—2 3., guten Charaft. und gefund. Offerten an Fel. Eibach, Dobbeim.

?Sunde-, Flöhe"! (Seife u. Pulver) stebert (Schloft)

Gemuje u. Dbft! Laden, Mortiffraße 24, in w. feit 10 Jahren m. febr gutem Erfolg foldes Geichäft betr. wurde, s. 1. Off. z. bern. Rab. Morisftraße 21. Trogerte.

Selfmundstr. 31 fcfon. l. Jim. n. d Strope, Abicht., l. 10. 11 an r. L Seerobenftr. 13, S. 2 L, mobl. Sim.

Wohnung v. 6-7 Bim.

sum 1. Offeder auf 14 Jahr, ebent, auch für länger, gefucht. Sobenlage beborgunt. Breis der Jahr 1500 bis 2000 Bil. Off. u. 28. 561 Zagit. Bert.

Gärtner, berbeft., suberi., judi freie Wohn. gegen Bejorg. d. Gart. u. Deig. Off. under T. 560 an den Tagbl.-Verlag.

Boliseuse in dauernde Stelle fofort gesucht st. Burgitroffe b.

Samstag abend ein golden. Retten-Lemband mit Steinen auf dem Bege Ruthaus, Rabesbeimer Str. Gegen Be-lobnung abz. Ribesbeimer Str. 18, 2 1.

am Montog Bortemannaie mit 100-MarKhein, Mikhhäuschen (Panfor.) des Ponset (Kircha.) d. Mauritiusfir. Abg. g. g. Bel. Waldist. 28, b. Woelm. Berloren

idevarse Sammetlasche von Stift-frage dis Taumesfrage. Abgugeben Ekififrage 8, Part.

Entlaufen biridret. Rebbinfcher (Rubden). Bieberbringer gute Be-lebnung. Bor Anfauf wird gewarnt, Rab, Emfer Strafe 2, bet Wittich.

Berloren bon Gutel Rofe nach Taunusftr. Röberfir, Caftell-Blutter Str. ein Bund mit Schliffel. Abgug, gregn gute Belohnung beim Bortier Doiel Rofe.

K94

Abend-Musgabe,

Wegr. 1865, Telephon 265. Beerdigungs-Auftalten "Friede" ", "Dietat"

Adolf Timbarth, 8 Ellenbogengaffe 8. Größtes Sager in allen Arfen Dollund Metallfärgen gu reellen Breifen.

Sigene Leidenwagen und Bieferant bes Bereins für Jeuerbeflattung, Lieferant bee Meamtenvereins.

Familien-Rachrichten

Die glückliche Geburt eines prächtigen Töchterchens zeigen hocherfreut an

> Edmand Appel u. Frau, Elso, gob. Biermann,

Danksagung.

Für bie fo gablreichen Bebem und betroffenen ichweren Berlufte fprechen wir biermit unferen tiefgefühlteften Dant

Theodor Arieger und Fran, Charlotte geb. fow.

Wiesbaden, 14. Mug. 1911.

Rur auf biefem BBege fugen wir Allen, bie an bem uns betroffenen Berluft fo innigen Unteil nahmen unfern berglichften Dont.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Friederike Bensberg. Wirebaden, ben 15. Muguft 1911.

Nachruf!

Am 11. August verstarb der General-Vertreter unseres Hauses,

Herr C. Ph. v. Cotzhausen

in Schlerstein.

Nahezu 20 Jahre hat der Dahingeschiedene waseren Geschäften in seinem Bezirk mit unermüdlichem Eifer und treuer Hingebung vorgestanden.

Wir beklagen in dem Heimgegangenen ebensosehr den Verlust eines tüchtigen Mitarbeiters, als auch eines treuen Freundes und vortrefflichen Charakters. Unsere Dankbarkeit und Verehrung wird ihm für alle Zeiten erhalten bleiben. (Fa. 9898) F 134

Schierstein, den 12. August 1911.

"Rheingold" Söhnlein & Co., Rheingauer Schaumweinkellerei A.-G.

Am 13. d. M. entschlief sanft in Hornberg (Schwarzwald) im 57. Lebensjahre, um 7 Uhr abends, infolge eines Schlaganfalles mein geliebter Mann, unser treuer Vater, Schwiegervater, Sohn, Bruder und Schwager,

Herr Konsul a. D. Heinrich Renjes.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Elisabeth Renjes, geb. Coney. Else Renjes. Fran Else Renjes, Bremen.

Frau Hermine Pfeifer, geb. Renies. Frau Forstmeister Rudolph, geb. Renjes. Forstmeister Fritz Rudolph. Otto von Finckh.

Wiesbaden, August 1911.

Von Blumenspenden bittet man abzusehen. Zeit der Beisetzung wird noch bekannt gegeben.



Seit Jahrzehnten bewährte Marke. Werlangen Sie im Laden "nur Hengstenberg" und gratis the hilbschen illustrierten Rezepte "Allerhand Saures", Rich, Hengstenberg, Kgl. Hoffief., Esslingen am Neckar.

urhaus :: Wiesbaden.

agenausflug durch d. Taunus.

Ab'ahrt 10 Uhr ab Kurhaus, (Mail-cosche, Breake, Landauer). Fahrt durch des Merotal nach der Platte. Gemeinschaftliches F'rillastlick dasselbat. Gegen 12% Uhr: Weiterfahrt über Neuhof, Engenhahn, Nieder-Beelhach, Königahafen, Niedernhausen, durch siets wechseinde herrliche Waldpartien. Gegen 2% Uhr: Gemeinschaftliches Mittagsmahl im Restaurant Freivermithele (Niedernhausen). Gegen 6% Uhr: Abfahrt nach Wiesbaden über Naurod, Bambach, Sonnenberg. Ankund um Kurhaus gegen 8 Uhr. — Marsembisumg bis spitientens Mittwoch, 26. August, mittags I Uhr, an der Tageskasse im Kurhaus und an der Kurtaxkasse in der Wilhelmstrasse. Preis (einschl. Wagenfahrt, Frühstlick, Mittagsmahl ohne Wein) für Mail-coach 10 Mk., für Landauer 12 Mk. Spiter als bis zu abigem Termine gefüste Karten kosten 2 Mk. mehr.

Samsing, den 19. August 1911, ab 8 Uhr abends;

Gartenfest.

BUhr: Monnert des Murorchesters. 91/2 Uhr: Militür-Monzert.

Biwa 94 Ubr: Grosses Fenerwerk.

Tagesfestkarte 2 Mk., Vorzugskarte für Abonnenten und Kurtax-karten-Inhaber 1 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vor-zuzeigen. — Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 61/2 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung 81/2 Uhr: Abonnements-Konzert.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Eröffnung der Trauben-Kur. Ab Uitiwoch, den 16. August 1911.

Verhauf von 8 bis 121/1 und 31/1 bis 61/1 Uhr in der Trauben-Burhalte Alte Bolonnade. F246

Gothaer Pebens verficherungs bant auf Gegenseitigkeit.

Ende Mai 1911:

Bestand an eigentlichen Lebensberlicher ungen 1065 Millionen Mark. Bantvernögen 381 Millionen Mark. Bisher ausgezahlte Bersicherungsjummen 592 Millionen Mark. Bisher gemabrte Divibenben

279 MMHonen Mart. diffe Meberfchiffe fommen ben Borficherungenehmern jugnte.

Die befombers gunbigen Berficherungs. bebingungen gewähren u. a.: Unberfallbarfeit, Unanfechtbars

Brobette und Ausfunft tofienirei burch ben Bermeter ber Bant: 884 884

Heinrich Port in Firma Hermann Rühl, Friedrichtense 30, 1.

Bouisde Infall-Verligerungs-Aktien-Gesellsmaft in Köln, Anfall-, Reife-, Saftpflicht-, Sturmichadens, Giubruch-u. Diebftahl-, fowie Glad-Benficherung.

Beueral-Mgent: Heinrich Dillmann. Bureau: Friedrichftrage 30, 1.

40 n. 45 %f. Echtes Rommigbrot. P. Beiniegel, Schwalbacher Str. 29.

hundefuchen Ia. Mpotheler Stebert (Schlos).

Merm zu empf. ist Suder's Batent-Mediginal - Seife gegen Rausischeit und Schuppungen der Haut Mitcher, Pickel,

Bridden, Busiedn ustv. Spezial-Arzt De. 28." a St. 50 Bi. (15 %ip) und 1,50 Mt. (35%ig, fürftie Korm.) Dazu Kudvoh Greme (micht fettend u. mild) 26 B. 11. 2 Mt. In allen Apothefen, Deve. 11. Barfilmerien erhältlich.

ifeto

Mngugt., Taiden, Korbe ic. gut und febr billig Webergaffe 3, Sth. Tel. 3229

Bhitenweise glorfr. Walge Liefert B 16192 Dampfwaicherei "Tip-Top". Telephon 2009.

Mur für Damen.

Empf. den gestrien Domen mein Moder a. Amfert. kinder Schneiber-fostime aller Genred, setvie die neuesten Bodelle u. edt empl. Deröft-tiefte noch zu bill. Breisen. Kir erst-Latine Ausfist. wird Garantie ge-leistet. Offerten miten 2. 561 on den Laght. Berlag.

Zurückgekehrt

Bahalsofstr. 2, Ecke Rheinstrasse. Telephon 2870.

Von der Reise zurück A. Forster, Dentist.

Dr. Zoepfel,

Wilhelmstr. 58, F45 von der Reise zurück.

Prof. Ehrlich's Bedeut, f. d. Wissensch., sowie Geschlechtskranke,

Heilung der Gonorrhoe (Hara-röbrenausfluss) u. Syphilis ohne Quecks., ohne Enspr., ohne Berafastör., ohne Rückfall. Auf-kl. Brosch. I, diekr. varschl. Mk. 1.20. Spezialurzt Br. med. Thisquen's Bicchemische Heilverfabren, Kölu, A. d. Dominik. S (Hauptbahnhof).

Restauration zum Stollen

Morgen Mehelfuppe Ge labet ein

Dh. Schön, Beffett. Aleine frijde

Frishe

Stild D Bf.

empfiehlt Gier- und Buttergroßhandlung

HABENSIE dieneue schen versucht? Volkstumliche reine u.milde Seife fur die

> OCN. Ueberull erhältlich.

WASCHE

3Stück-1Stange nur 25 Pfg.

Zeichnungen auf die von der

4% Oblig. der Oberrhein Eisenb. Ges

zum Emissionskurse von 99.30 % werden bis spätestens 23. August provisiensfrei entgegengenommen von

Bank-Geschäft, Wiesbaden, Rheinstrasse 95.



Mur Handarbeit.

Derren Sobien u. Fled 2.90 Mf. Damen Sobien u. Fled 2.20 Mf. Rinber-Sobien u. Fl'd je n. Größe. Aur prima eichenloß gegerbie Leber tommen gur Berarbeitung.

Radolf. 3 Rleine Lirdigaffe 3.

eines herrschaftlichen Saufes, Ede Tunnus, u. Rinkertte, find gut erh Penster, Läden, ein u. swerst. Titren, Geasdichlusse, Bartetsborn, Fuß-Godentafeln u. Riemen, Holztrenpen, fehr gutes Gebalf, Tadiparen, Griben, Schieferbach, Reitl. Platten, Gando u. Brachsteine, Ceden u. Herbe, fowie Brennhols iehr billig zu beden, Näh. A. Schäfer, Tiefbau-Unieru, Gustav-Abolfstraße 14, wer Baustelle.

Obst am Baum

bei sofortiger Raffe gu faufen ge-fucht. Rah. Wörthstrafte 22, Ed-laben, Telephon 2018. Phonola (menig gebraucht) für bie

Salite bes Anichaffungspreifes ju pert. Ludwig Flick, Gitville a. Rh.

Für Friseure!

Breilige Serren Tollette, faft nen, mit allem Bubeber billig ju verfanfen. Beifene Schrifter, Nirchaesse 29

foliber Stoff mit

Damen-Demd. In Stoff mit hoher Stideret .

Damen-Gemd Glfäffer Rretonne mit In Bergierung . .

folibes Croife mit Bergierung .

Damen=Jacke, In weißes Croife mit Stideret . .

gutes Croffe ob, Rens force mit Stiderei

125 In Stoff mit reicher Damen-Hole, Stiderei K 55

Stild Mato Bemb! 1 Mato Soje

1 Mato Jade 1 Mafo-Bemd mit

Bephirhemden, prima 2.45 Qual., mod. Streif., Mr. 2.45 Oberhemden in weiß 2.95 u. farbig, nur gute Qual., 2.95 Berren Coden, cinf. 9! 1 Mato-Demd mit 1.95 | Derren-Soden, einf. 25 Bf.

Boften Rinder-Banger-Churgen, Lange 45 bis 55, a. Ia gefir. Stamofen, fouft. Br. bis 1.80, Stud 80 Bf.

Guggenheim & Marx,

Martiftrage 14. (Rote Rabattmarten.) Martiftrage 14.



Stück 50 Pf., von minderwertig. Haar St. 25 Pf.

von 3 Mis. an. Grösste Auswahl.

Haarunterlagen für Frisuren jeder Ast, mit Deckhaar von 4 Mark an Dette, Michelsberg

im Südwestviertel liefert prompt und in frischer Füllung. Tafelwasser. - Sämtliche medizinische Mineralbrunnen.

Fritz Rotteher, Luxemburgdrogerie, Maiser-Friedrich-Rieg 52.

Infolge Berfebung bes bergeitigen Inhabers in eine anbere Bofition fuchen mir für einen ausgedehnten Begirt in ber Brobing Raffan und bem Großbergogtum heffen eine in unferen Branchen bewährte erfitlaffige Kraft

als Oberinspettor

gegen hohe, fefte Begunge, Reifeipefen, Provifionebeteiligung am Begirlegeichaft und Abschlundrobifion für perfonsiche Ab-fehlufie. Gin gutgelehnlies Agentennes wird überwielen. Mehrere telibefoldete Retfebeamten find bereits worhanden und werben unterftellt.

Ginem vorwärtoftrebenben Rachmanne, ber an intenfives, Infrotives Arbeiten gewöhnt ift, Dieten fich bie besten Chancen für eine bauernde, penfioneberechtigte Stelle. Offerten mit Regultarsnachweisen von nur erften Kraften ers

bitten wir und bireft an "Zentonia", Berficherungs - Alftiengefellichaft in Leipzig, Bezirfsbureau Frankfurt a. M., Zeil 119.

F 79

Etablierung. Leiftungefähige mobetfabrit fuct für ihre zu errichtenben Detailmobelgeschäfte Rilial=Leiter.

Aufaugsgehalt Mt. 1800.— und Umfapprovifion Brandefeuntniffe werben nicht ver augt. Bur Uebernahme ber Filiale find ca. Mt. 6000.— erforderlich. Offert unter &. 236 un ben Tagbi.-Berlag.



Visiten-Karten

in jeder Ausstattung fertigt die

> L. Schellenberg'sche * * * * * Hofbuchdruckerei Wiesbaden.